
Freiherr Marschalk von Ostheim

Genealogisches Handbuch

der

zur Zeit lebenden

raths und gerichtsfähigen Familien

der

vormaligen Reichsstadt Nürnberg.

Siebente Fortsetzung.

Herausgegeben

von

Gottlieb Freiherr Stromer von Reichenbach.

Nürnberg.
Im Selbstverlage.
1878.

Druck von G. P. J. Bieling (G. Dietz).

Vorrede.

Die Grund legende Arbeit für die Genealogie des Patriciats der vormaligen Reichs Stadt Nürnberg sind die von dem freiherrlich von Aufseeßischen Pfarrer Johann Gottfried Biedermann im Jahre 1748 in 2 Folio Bänden herausgegebenen „Geschlechtsregister des Hochadeligen Patriciats zu Nürnberg". Der Verfasser hat mit großem Fleiße aus den in den Familien Archiven befindlichen Urkunden, Kauf, Lehens und Heiraths Briefen, aus Grabschriften und sonstigen öffentlichen und Privat Urkunden das Material gesammelt und ein Werk hergestellt, welches trotz seiner unverkennbaren Lücken und Fehler doch noch immer als Autorität anerkannt werden muß. Das Buch ist in Form von Stammtafeln abgefaßt, welche alle bekannten Familienglieder nach ihrer Verwandtschaft enthalten. Den Stammtafeln gehen Notizen über die Abstammung jeden einzelnen Geschlechtes voraus. Als „Beitrag zu den Biedermännischen Tabellen" gab 1772 der bekannte Altdorfer Professor

Georg Andreas Will die Geschlechts Register der Familien von Praun, von Wölckern und der ausgestorbenen Familie von Schlaudersbach heraus; denselben waren auch die Wappen der 3 Familien beigegeben. Eine Fortsetzung des Biedermann'schen Buches erschien 1787 ebenfalls in Folio Format, herausgegeben von dem Prediger Georg Ernst Waldau; als neu hatte dieser die Familie von Murr aufgenommen. Die mühevolle Arbeit, welche eine Fortsetzung der Geschlechts Register erheischte, schreckte lange Zeit von der Bearbeitung einer solchen ab. Erst im Jahre 1854 ließ Herr Wilhelm von Volckamer eine Fortsetzung erscheinen, welche sich wegen der geringen Verbreitung von Waldaus Buch unmittelbar an Biedermanns Werk anschloß; als neu aufgenommene Familien erscheinen die Herren von Furtenbach, Murr und Petz.

Unterdessen war schon frühe der Wunsch laut geworden, wenigstens Nachträge zu Biedermanns Buch zu erhalten. Um diesem Bedürfnisse abzuhelfen, erschien 1783 ein „Genealogisches Taschenbuch des lebenden Raths und Gerichtsfähigen Adels zu Nürnberg." Dieser in klein Octav, soviel mir bekannt, von dem Senator Hanns Carl von Welser herausgegebene Calender enthält nur die damals lebenden 3—4 Generationen, und auch hier „keine als durch Einsendung authorisirte Verzeichnisse". Es sollte dieses Taschenbuch jährlich erscheinen, doch stellten sich

dem Unternehmen, wie es scheint, Hindernisse entgegen, überdieß veröffentlichte Waldau 1787 seine Fortsetzung Biedermanns, so daß erst 1795 ein „Genealogisches Handbuch des lebenden Raths, Gerichts und Aemterfähigen Adels zu Nürnberg" erschien, welches übrigens in gleicher Weise wie sein Vorgänger von 1783 abgefaßt war. Nach 5 Jahren, im Jahre 1800, erschien eine „erste Fortsetzung des genealogischen Handbuchs ꝛc.", welche als Neuerung ein Verzeichniß der seit dem Jahre 1795 eingetretenen Todesfälle enthält. Seit dieser Zeit wird das, in engeren Kreisen auch „Verräther" genannte, Werk in bald größeren, bald geringeren Zwischenräumen fortgesetzt, und zwar in den Ausgaben von 1804, 1818, 1827, 1840 und 1868. Die 3. von dem k. b. Landgerichts Assessor Friedrich von Volckamer verfaßte Fortsetzung hat zuerst an der Spitze der Familien die Geschichte und Beschreibung des Wappens derselben. Bei der 4. von demselben Herrn herausgegebenen Fortsetzung fehlen dieselben jedoch, um in der 5. von dessen Sohn, Herrn Wilhelm von Volckamer, redigirten Fortsetzung in neuer Umarbeitung wieder zu erscheinen. Diese 1840 erschienene Auflage enthält als wesentliche Neuerung das in Kupferstich hergestellte Wappen jeder Familie, welche auch in 6. von Herrn Paul von Volckamer herausgegebenen Fortsetzung, und zwar in Farbendruck, enthalten sind.

Die geringe Verbreitung dieser 1868 erschienenen

letzten Ausgabe des Handbuchs, sowie die mancherlei in derselben vorhandenen Lücken ließen mehrfach den Wunsch nach einer 7. Fortsetzung laut werden, welche ich hiemit der Oeffentlichkeit übergebe. Bezüglich der Form mich im Allgemeinen den früheren Ausgaben anschließend habe ich als Neuerung einen kurzen Abriß der Entstehung und Entwicklung unseres Patriciats, sowie Notizen über die zu Gunsten desselben bestehenden Stiftungen, und außerdem noch Stammtafeln der einzelnen Familien beigegeben. Die nachstehenden Bemerkungen mögen die bei Abfassung der einzelnen Theile des Buches befolgten Grundsätze u. s. w. erläutern.

1) Eine kurze Geschichte des Patriciats schien mir als Einleitung des Buchs am Platze zu sein; bei Abfassung derselben wurde u. a. die Einleitung zum ersten Band der Chroniken der fränkischen Städte von Prof. von Hegel benützt.

Die Notizen über die Stiftungen werden insbesondere für die zahlreichen außerhalb Nürnbergs wohnenden Glieder des Patriciats von Interesse und Werth sein. Ich verdanke dieselben der Güte des ältesten Mitgliedes des Ausschusses des Patriciats, des Herrn Sigmund von Fürer, sowie der Herren Verwalter Ulsch und Güllich. Bezüglich der Termine zur Anmeldung möchte ich auf die Berichtigung am Ende dieses Buches hiemit aufmerksam machen.

2) Die Geschichten der Familien erscheinen gegen die früheren Ausgaben wesentlich gekürzt. Durch die hiedurch erreichte größere Uebersichtlichkeit glaubte ich der Verbreitung der Kenntniß derselben einen größeren Dienst zu leisten, als durch Aufnahme vieler nur für Einzelne interessanter Notizen. Durch eine gleichartige, möglichst unpartheiische Bearbeitung dürfte auch dem Gerechtigkeitssinne mehr als früher Rechnung getragen sein. Was die beigegebenen Wappen anbelangt, so konnte ich dem mehrfach geäußerten Wunsche, dieselben wieder in Farbendruck herzustellen, nicht nachkommen, wenn nicht die Kosten des Buchs unverhältnißmäßig gesteigert werden sollten. Dagegen ist es mir gelungen an Stelle der anfänglich in Aussicht genommenen Herstellung vermittelst Photozinkographie die bessere lithographische Darstellung zu ermöglichen. Die Wappen selbst wurden großentheils nach den besten bei den Familien vorhandenen Originalen hergestellt.

3) Bei der Herstellung der Tabellen habe ich zunächst den Anschluß an die 6. Fortsetzung dieses Buches vom Jahre 1868 angestrebt. Hiebei hielt als Grundsatz fest:

a. alle vor dem Jahre 1868 ohne Nachkommenschaft verstorbenen Mitglieder des Patriciats wegzulassen mit Ausnahme der in der 6. Fort-

setzung noch nicht als gestorben oder gar nicht aufgenommenen;

b. bei den verstorbenen Gliedern nur die zuletzt bekleidete Stellung, bei den noch lebenden dagegen den ganzen Lebensgang so genau als möglich ersichtlich zu machen;

c. die Anführung von Nürnberg überall wegzulassen, wo es nicht zum Verständniß unbedingt nöthig; es ist also fast durchgehends Nürnberg als Geburts, Sterbe und Wohn Ort anzunehmen, wo kein anderer Ort angeführt ist.

d. Von der Beisetzung der Religion wurde Abstand genommen, da fast alle seit ihrer Geburt zum Patriciat gehörigen Glieder Bekenner der evangelisch lutherischen Confession geblieben sind. Der römisch katholischen Religion gehören an die in Oestreich lebende Christoph'sche Linie der Familie Fürer von Haimendorf (Seite 25 u. ff.), der in Podolien ansäßige Gutsbesitzer Oscar Freiherr von Harsdorf und seine Nachkommen (S. 64 und 65), die Töchter des k. b. pens. Obersten Carl Freiherrn von Stromer (S. 137 u. ff.), sowie dessen Sohnes Friedrich, k. b. Rittmeisters (S. 140), dann die Nachkommen des k. b. Hauptmanns a. D. Carl Freiherrn von Stromer (S. 138), ferner die Töchter des k. b. Kammerherrn Friedrich Freiherrn von Tucher (S. 149 u. ff.).

4) Der Zweck, welchen ich bei Herstellung der Stammtafeln verfolgte, ist die Verwandtschaftsgrade der einzelnen Linien und Zweige der Familien in möglichst übersichtlicher Weise darzustellen. Ich gieng deßhalb nur bis zu demjenigen Ahnherrn zurück, von welchem aus die Theilung der Linien beginnt, hiebei nur die Familienglieder aufnehmend, welche zu den Stammeltern der jetzigen Generation zählen. Die weibliche Nachkommenschaft wurde bei den letzten Generationen nur aufgeführt, wenn keine männliche vorhanden. Die Anführung der Gemahlinen dürfte die Tafeln für manche interessanter gestalten. Durch Verweisung auf Biedermanns Geschlechtsregister (B.) und deren Fortsetzung durch Herrn Wilhelm von Volckamer vom Jahre 1854 (V.) ist der Anschluß an diese Werke hergestellt.

Bei Bearbeitung des ganzen Buches bin ich mit der größten Genauigkeit zu Werke gegangen. Insbesondere habe ich das Manuscript der Tabellen jeder einzelnen Familie zur Durchsicht und Ergänzung zugeschickt und nach Zurückkunft desselben die noch vorhandenen Lücken durch eine bedeutende Anzahl mit den betreffenden Gliedern direct gepflogener Correspondenzen zu ergänzen gesucht. Wenn sich trotzdem noch einige Lücken, vielleicht sogar Unrichtigkeiten, vorfinden, so ist dieses demnach einzig und allein Schuld der betreffenden Familien.

Zum Schlusse erübrigt mir noch, den Herren des patriciatischen Ausschusses und allen sonstigen Förderern dieses Unternehmens meinen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung auszusprechen. Vor Allem aber sei denjenigen Herren, welche durch genaue Correctur der betreffenden Manuscripte und gütige Uebermittlung von Notizen u. s. w. mir meine mühevolle Arbeit erleichterten, insbesondere dem eifrigsten Förderer dieses Werkes, dem k. k. östreich. Major Freiherrn von Imhoff, an dieser Stelle der wärmste Dank dargebracht!

So übergebe ich denn das Buch der Oeffentlichkeit. Möge es freundliche Aufnahme finden!

Nürnberg, Mai 1878.

Gottl. Frh. von Stromer.

Inhalts-Verzeichniß.

Einleitung.

Der Ursprung des Nürnberger Patriciats ist ebenso dunkel wie derjenige der Stadt. Der von dem Castelle auf dem heutigen Burgberge gewährte Schutz und der Ruf der Wunderthätigkeit des h. Sebaldus lockten Leute von nah und fern an die Stätte des heutigen Nürnberg.

Unter der Menge machten sich bald verschiedene, durch körperliche Kraft, geistige Ueberlegenheit, Reichthum u. s. w. hervorragende Persönlichkeiten bemerkbar, welche naturgemäß bei den sowohl im Innern der jungen Gemeinde, als auch nach außen mit Nachbarn u. s. w. sich ergebenden Streitigkeiten als Schiedsrichter, bei Bedrohung durch Feinde als Anführer, kurz bei allen Gelegenheiten als Wahrer der gemeinsamen Interessen berufen wurden. Das gleichzeitige Vorhandensein oder das rasche Folgen mehrerer tüchtiger Männer aus einem Geschlechte brachte dieses selbstverständlich zu dauerndem Ansehen und so kam es, daß bei der weiter fortschreitenden Entwicklung der Stadt und der hiedurch hervorgerufenen Erweiterung ihrer Verfassung sich unter den bereits genannten Leuten, den sog. erbaren, eine Anzahl von Geschlechtern hervorthat, welche sowohl durch erworbene Verdienste um die Stadt als auch durch das Ansehen, welches sie in und außerhalb derselben genossen, jene Ehrenrechte behaupteten, welche ihnen durch die Einrichtung

der Stadtverfassung endlich auch gesetzmäßig verblieben. Ihren Gliedern waren alle Stellen der Republik offen, während den sog. erbaren Leuten nur der größere Rath zugänglich war.

Den Kern des Patriciats bildeten ohne Zweifel Ritter im Gefolge des Kaisers und Vasallen des kaiserlichen Burggrafen, als welche z. B. in einer Urkunde vom Jahre 1270 2 Pfinzing, 1 Ebner und 1 Holzschuher erwähnt werden, sowie in unmittelbarer Nähe begüterte Geschlechter, welche schon bald in die Stadt zogen, wie die Koler gen. Forstmeister und die Reichenbacher gen. Stromer, welchen sich edle Geschlechter sowohl aus Franken und der heutigen Oberpfalz, wie die Grundherr, Volckamer u. s. w., als auch aus größerer Entfernung rasch anschlossen. Im Anfange wechselten in Folge der damals herrschenden Freizügigkeit die Zahl und die Namen der sich in das Stadtregiment theilenden Geschlechter stark, erst seit dem Anfange des 15. Jahrhunderts macht sich eine größere Stetigkeit bemerkbar. Besonders brachte der Aufstand unter dem Geisbart und Pfauentritt im Jahre 1349 eine Veränderung im Stande der Familien hervor, weil damals mehrere auswanderten, andere neu hereinzogen. Hiezu gehören die weiter unten in der 2. Classe als „andre Geschlecht" Aufgeführten.

Die Standesvorrechte des Patriciats bestanden mehrere Jahrhunderte hindurch nur durch Uebung, bis sie endlich im Jahre 1521 durch einen Erlaß der „Elteren Herren" oder Septemvirn des Raths ausdrücklich anerkannt wurden. Dieses Statut scheidet die Familien in nachstehender Weise:

Erste alte Geschlecht (d. h. diejenigen, welche schon im Jahre 1332 als alte Geschlechter im Rathe zugelassen waren): Pfintzing die alten, Ebner, Haller, Gruntherren, Tucher, Koler, Holzschuher, Behaim, Stromair, Nützel, Muffel, Schopper, Schürstab, Mendel, Volckamer, Großen.

Andre Geschlecht, so zu den alten zugelassen (d. h. von diesen als ebenbürtig erachtet wurden): Geuder, Grolandt, Tetzel, Derrer, Paumgartner, Pirkamer, Rummel, Pömer, Rieter, Imhof, Kressen.

Dritte Geschlecht, so hernach zugelassen: Löffelholz, Hegner, Prünstrer, Meichsner, Reichel, Zingel, Harstörfer, Hirschfogel, Zolner, Rölinger, Topler, Wolffen, Fütterer, Welser, Fürer, Schlüsselfelder, Starken. Diese Familien kamen meist in Folge von Regierungs Veränderungen in ihren bisherigen Wohnorten, besonders von Bamberg und Regensburg, hieher.

Das Recht dieser streng abgeschlossenen Standesgenossenschaft, andere adelige oder verdiente Familien in das Patriciat aufzunehmen, wurde von Kaiser Leopold I. 1696 bestätigt, jedoch wurde nur selten hievon Gebrauch gemacht. Es wurden cooptirt im Jahre 1729 das urkundlich älteste Geschlecht der Waldstromer, die Gugel, Scheurl, Oelhafen, Thil (Hacken von Suhl) und Peßler, und 1788 die Peller, Praun und Wölckern. Von diesen hier aufgeführten 50 Geschlechtern, von welchen ein Theil später wieder aus der Stadt gezogen ist, blühen zur Zeit im Mannesstamme nur noch 19.

Neben dem Patriciate hatte sich seit dem Ende des XV. Jahrhunderts eine zweite Hauptklasse, die gerichtsfähigen Familien, gebildet, welche zwar nicht zum kleinen Rath, aber zu allen sonstigen Ehrenstellen der Stadt zugelassen wurden. Die Gerichtsfähigkeit wurde vor Allem solchen Familien zugestanden, deren Glieder sich durch Gelehrsamkeit und der Stadt treu geleistete Dienste hervorthaten. Außer den später rathsfähig gewordenen bestehen von diesen nur noch die im Anhange aufgeführten Familien von Furtenbach und Petz, während die Dietherr v. Anwanden, Dillherr von Thumenberg, die Endter, Fetzer, Gammersfelder von Solar, Murr, Schmidtmeyer von Schwarzen-

bruck, Viatis und Voit von Wendelstein Ende des vorigen oder Anfang dieses Jahrhunderts erloschen.

Alle diese großentheils wohlhabenden, um Nürnbergs Größe hochverdienten Geschlechter haben sich seit alter Zeit durch große Wohlthätigkeit ausgezeichnet, wovon nicht nur die vielen, insbesondere in den Kirchen der Stadt und ihres ehemaligen Gebiets erhaltenen Kunstwerke, sondern auch die zu Gunsten ihrer Nachkommen, sowie von öffentlichen, gemeinnützigen und wohlthätigen Zwecken bestehenden reichen Stiftungen noch jetzt lautes Zeugniß geben. Dieselben werden theils vom Magistrate der Stadt Nürnberg, theils von einem von den Aeltesten der Geschlechter des Patriciats gewählten Ausschusse verwaltet, welcher zur Zeit aus den Herrn Sigmund Fürer von Haimendorf (seit 1856), Appellations Gerichts Rath Ferdinand von Grundherr zu Altenthann und Weiherhaus (seit 1874) und Rechtsrath Sigmund Reichs Freiherrn Haller von Hallerstein (seit 1876) besteht. Zur Zeit kommen zu Gunsten der vormals rathsfähigen Familien folgende Stiftungen zur Vertheilung.

a) Stiftungen für Jünglinge.

1) Georg Burkhard Löffelholz'sche Stiftung; dieselbe wurde errichtet laut Stiftungsbrief vom 11. Dez. 1733 und Nachtrag vom 3. Sept. 1736; aus derselben werden zur Zeit 16 Präbenden an ledige, männliche Personen des Patriciats, welche in der Ausbildung zu einem Stande begriffen sind, bis zur erlangten festen Anstellung oder selbständigen Stellung durch den Magistrat auf Präsentation des Ausschusses hin vertheilt. Termin zur Bewerbung: 15. März.

2) Jobst Friedrich von Tetzelischer ausgeschiedener Stiftungsfond. Ausgeschieden aus der großen Tetzel'schen Stiftung durch Vereinbarung der Vertreter

der 1806 rathsfähigen Familien 20. Juli 1832, genehmigt durch Entschließung der k. Regierung vom 3. Dez. 1833. Es werden zur Zeit durch den Ausschuß 15 Präbenden auf die Dauer von 6 Jahren an Jünglinge vertheilt, welche sich nach Vollendung der Gymnasial und anderer Vorbereitungs Studien dem Studium der Kunst, dem Militär-, Hof-, Staats- und Gemeinde-Dienste oder dem Kaufmanns Stande widmen wollen. Ausgeschlossen sind Bekenner der katholischen Religion und Angehörige der im Genusse der Tetzel'schen Familienstiftung stehenden Familien. Melde-Termin 1. Mai.

b) Stiftungen für Fräuleins und Wittwen.

1) Georg Burkhard Löffelholz'sche Stiftung, errichtet gleichzeitig mit obiger Stiftung für Jünglinge; aus ihr werden zur Zeit 16 Präbenden für bedürftige Fräuleins und 2 für Wittwen vertheilt.

2) Eva Walpurga Paumgärtner'sche Stiftung; gegründet laut Testament vom 3. Oct. 1733 mit 2 Präbenden für dürftige, verwittwete, adelige Damen.

Diese beiden Stiftungen werden durch den Magistrat verwaltet und hat der patriciatische Ausschuß das Präsentations-Recht. Melde-Termin ist der 1. März.

3) Rosina Helena von Holzschuher'sche Stiftung; sie ist gegründet durch Stiftungsbrief vom 17. Jan. 1792 und Vergleich vom 30. Nov. 1819 resp. 12. Juni 1820. Ihre zur Zeit 19 Präbenden werden auf 4 Jahre als Erziehungsbeihülfe an Fräuleins nach zurückgelegtem 13. Lebensjahre verliehen. Bei Bedürftigkeit schließt höheres Alter nicht aus, auch kann wiederholte Verleihung stattfinden. Melde-Termin 22. Mai.

4) Erdmuthe Kreß'sche Stiftung. Freifrau Erdmuthe v. Kreß, geb. v. Arnim, errichtete laut Testament vom 6. April 1827 eine Stiftung für bedürftige, das 15. Lebensjahr zurückgelegt habende und durch das Loos zu bestimmende Fräuleins des Patriciats und der vormaligen Reichs Ritterschaft des Cantons Gebürg. Es bestehen zur Zeit 4 Präbenden für das Patriciat, 4 für die Ritterschaft. Die Stiftung wird durch den patriciatischen Ausschuß und ein Mitglied der Ritterschaft, zur Zeit Freiherrn Franz von Seckendorff-Aberdar in Strößendorf, verwaltet. Melde-Termin ist der 15. März.

5) Wilhelm v. Kreß'sche Fräulein- und Wittwen-Stiftung; errichtet von Jac. Wilh. Gottfried Frh. Kreß v. Kreßenstein laut Testament vom 31. Mai 1835 und Nachtrag vom 18. Juni 1858. Die 22 Präbenden können bedürftige Fräuleins vom 14. Lebensjahre an und bedürftige Wittwen erhalten, doch müssen dieselben in Bayern wohnen. Melde-Termine 1. Febr. und 1. Aug.

6) Friederike v. Haller'sche Stiftung; errichtet laut Testament vom Oct. 1861 von Friederike Reichs Freiin Haller v. Hallerstein für bedürftige Fräuleins, welche das 13. Lebensjahr zurückgelegt haben; unter ihnen soll sich stets das älteste Fräulein der Haller'schen Familie, Sigmundischer Linie, befinden; präbendirt gewesene Fräuleins dürfen sich, wenn sie Wittwen geworden sind, nochmals um eine der zur Zeit bestehenden 4 Präbenden melden. Melde-Termin 16. März.

Die unter 3., 5. und 6. aufgeführten Stiftungen werden vom Ausschusse des Patriciats allein verwaltet.

c) Stiftungen für bestimmte Familien.

1) Jobst Friedrich von Tetzel'sche Stiftung. Nach Testament vom 10. März 1612 hat Herr Jobst Fried-

rich Tetzel v. Kirchensittenbach die Stiftung zunächst zu Gunsten aller männlichen Glieder der Familien Tetzel (diese mit Ausschluß seines Bruders Carl und dessen Nachkommen) und Schlüsselfelder, welche nicht der römisch-katholischen Religion zugethan sind, errichtet und trat dieselbe nach Ableben seiner Wittwe Anna, geb. Schlüsselfelder, 1640 in's Leben.

Nach Aussterben eines der instituirten Geschlechter sollten die Familien Volckamer, Groland, Rummel und Stockamer wählen und trat nach Abgang der Tetzel'schen die Familie Volckamer ein. Nach Aussterben der Schlüsselfelder trat durch das Loos 1709 die Familie Pfinzing, nach dieser 1764 die Familie Behaim ein.

Beim Erlöschen eines der im Genusse der Stiftung stehenden Geschlechter entscheidet über die Nachfolge das Loos unter sämmtlichen rathsfähigen Familien der vormaligen Reichsstadt Nürnberg. Die Verwaltung wechselt stets zwischen den Aeltesten der beiden im Genusse stehenden Geschlechter; zur Zeit führt sie Herr Major Carl Freiherr von Behaim.

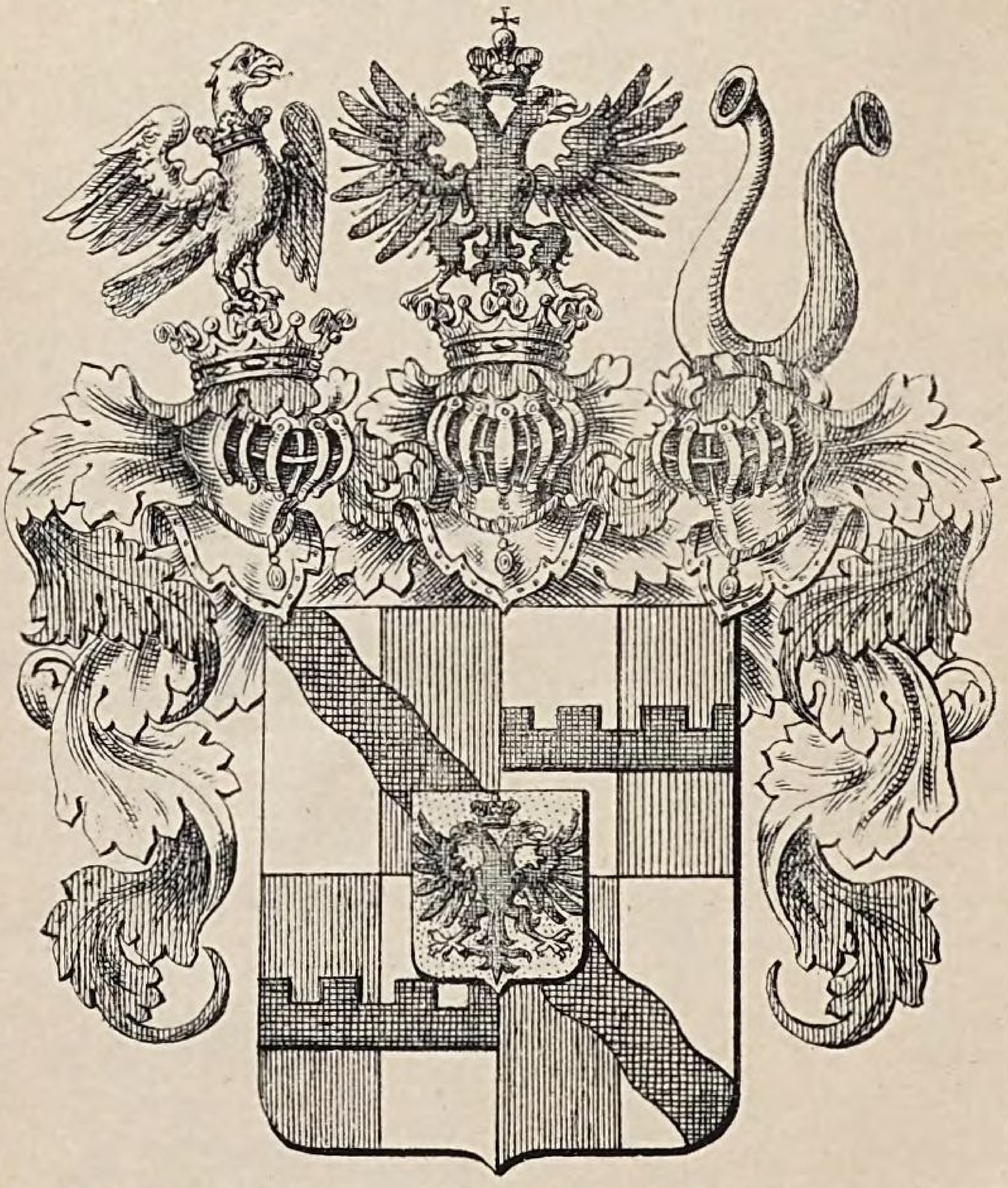
2) Johann Carl Schlüsselfelder'sche Stiftung; sie wurde gegründet durch Testament vom 29. Mai 1709 und trat in's Leben nach dem Tode der Wittwe Marie Helene, geb. Haller von Hallerstein. Sie wurde zunächst gestiftet zu Gunsten der männlichen verheiratheten Glieder sowohl der Familie Welser v. Neuhof, als auch der Nachkommen des alten Bürgermeisters Ferdinand Sigmund v. Kreß (jüngere Hauptlinie der Familie), sowie ferner als Beihülfe zur Ausbildung junger Leute aus diesen Familien. Erforderlich ist zum Genuß der Stiftung das Bekenntniß der Augsburger Confession.

Für den Fall des Aussterbens einer der beiden Familien ist außer mehreren schon erloschenen Geschlechtern die Familie Volckamer substituirt; bei weiterem Absterben einer Familie hat das andere im Genuß der Tetzel'schen Stiftung stehende Geschlecht einzutreten.

Die Verwaltung wechselt stets zwischen den Aeltesten der beiden Familien; dermalen wird sie von Herrn Carl Frh. v. Welser geführt.

So trägt der wohlthätige Sinn der Vorfahren reiche Früchte für das gegenwärtige und die kommenden Geschlechter!

Reichsfreiherren v.
Behaim, Schwarzbach, etc.



I.

Reichs Freiherrn Behaim von Schwarzbach und Kirchensittenbach.

Diese zu den ältesten Geschlechtern zählende Familie soll ursprünglich in Böhmen unter dem Namen von Schwarzbach ansässig gewesen sein und erst bei der im 12. Jahrhunderte erfolgten Niederlassung in Nürnberg den Namen Behaim angenommen haben. Bei der 1677, 10. Juli von Kaiser Leopold I. ertheilten Wappenvermehrung nahm dieselbe den Namen „Behaim von Schwarzbach" an, wurde 1681 in den Reichs Freiherren Stand erhoben und 1809 in die Adels Matrikel des Königreichs Bayern bei der Freiherren Classe eingetragen. Seit 1764 hat die Familie noch den Beinamen „von Kirchensittenbach" nach dem zur Jobst Friedrich Tetzel'schen Stiftung gehörigen Gute angenommen, in Genuß welcher Stiftung sie durch das Aussterben des Geschlechtes der Pfinzing von Henfenfeld gelangt war.

Das bekannteste Glied der Familie ist der durch seine mathematischen Kenntnisse und seine Seereisen berühmte Martin II., gest. 1506, 29. Juli zu Lissabon. Die hohe Stelle eines vordersten Losungers und Reichs Schultheißen bekleideten in ihrer Vaterstadt Paulus II., gest. 1621 und Georg Christoph, gest. 1676.

Das alte Wappen ist ein senkrecht silbern und roth getheilter Schild, durch welchen schräg nach rechts ein ge-

wellter schwarzer Bach fließt. Auf dem mit rothsilberner Decke belegten Helme steht ein silberner, rechtssehender Phoenix mit schwarzer Kette um den Hals.

Bei der 1677 erfolgten Wappenvermehrung erhielt die Familie einen quadrirten Wappenschild: das 1. und 4. Feld hat das alte Stammwappen; das 2. und 3. Feld zeigt das von einer 1474 im Herzogthume Bayern ausgestorbenen Nebenlinie geführte Wappen: ein senkrecht getheiltes silbern und rothes Feld, durch einen schwarzen mit 4 Zinnen versehenen Querbalken belegt. Ferner kam ein zweiter, nicht gekrönter, mit einem rothsilbernen Wulste belegter Helm, auf welchem ein rothes und ein weißes Büffelhorn steht, hinzu.

Bei der 1681 erfolgten Erhebung in den Reichs Freiherren Stand erhielt das Wappen einen goldenen Mittelschild mit dem doppelten schwarzen Reichsadler und darüber schwebender Krone und einen dritten, in der Mitte befindlichen, gekrönten Helm, mit der Figur des Mittelschildes.

Stammtafel siehe Beilage 1.

Carl Friedrich Reichs Freiherr Behaim von Schwarzbach, Stadt und Ehe Gerichts Assessor.
Gem.: Friederike Reichs Freiin Behaim von Schwarzbach.

Nachkommen.

I. Sigmund Friedrich Carl, Administrator der Jobst Friedrich von Tetzel'schen Familienstiftung, geb. 1793, 31. Oct., gest. 1861, 11. Juni.
Gem.: Anna Marie Johanna Georgine Friederike, geb. Volckamer von Kirchensittenbach, geb. 1809, 21. Mai, verm. 1827, 23. Sept., gest. 1875, 18. Nov.

II. Sophie Marie Friederike Caroline, geb. 1802, 11. Nov., gest. 1871, 19. Apr. zu München.
Gem.: Christoph Gottfried Wilhelm Peller von Schoppershof, Hauptmann im k. b. 5. Linien Infanterie Regiment, geb. 1789, 19. Apr., verm. 1822, 2. Mai, gest. als k. b. pens. Oberst 1860, 9. Mai zu München.

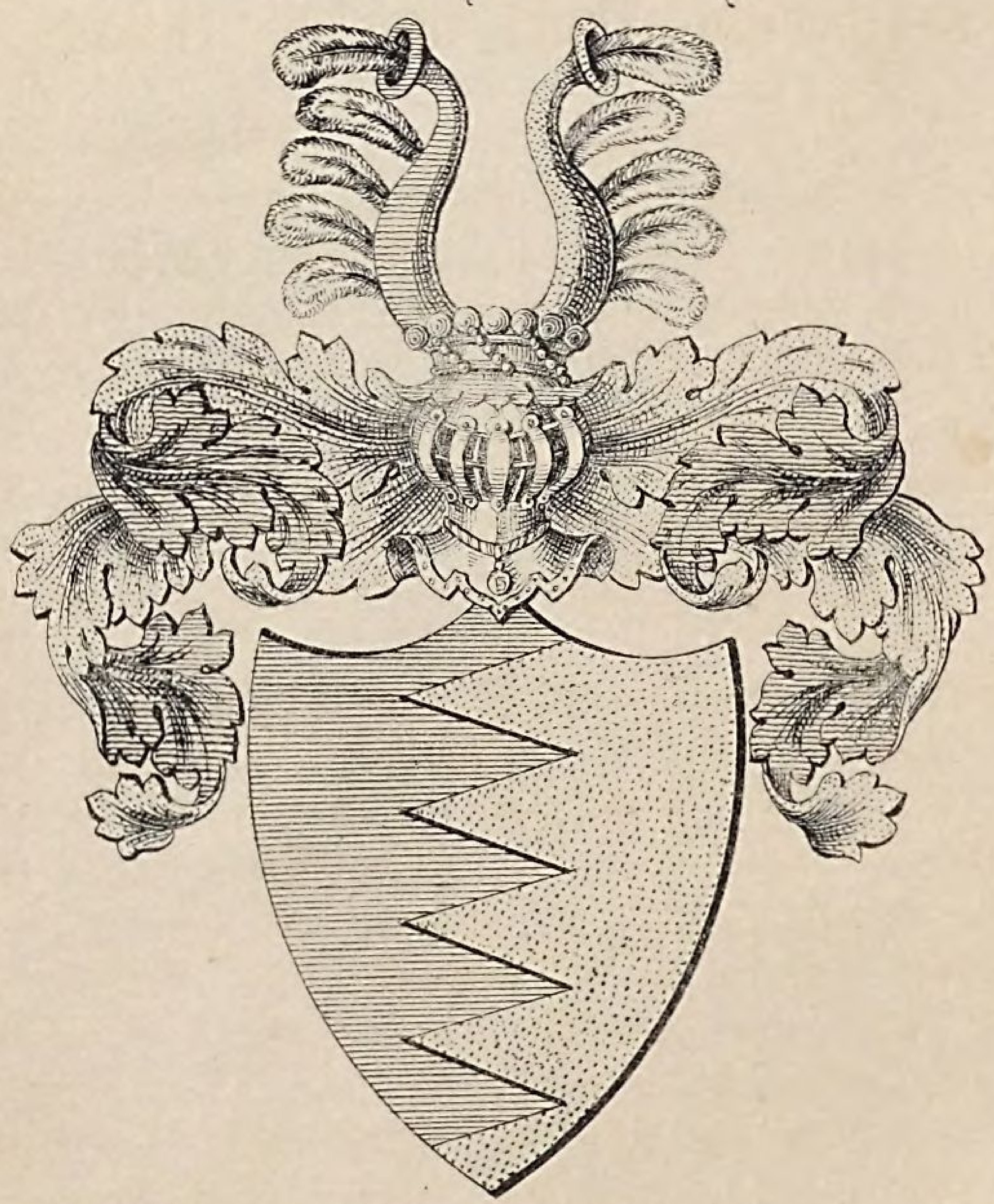
III. Christoph Carl Friedrich, geb. 1807, 6. Apr., erzogen im k. b. Cadeten Corps zu München, 1818—1828, Junker im k. b. 6. Chevaulegers Regiment Herzog von Leuchtenberg 1828; Unter Lieutenant 1830, 15. Juni; Ober Lieutenant im 2. Chevaulegers Regiment Taxis 1841, 24. Dez.; Rittmeister 1848, 31. März; Major im 2. Cuirassier Regiment Prinz Adalbert 1856, 29. Nov.; Platz Commandant von Reichenhall 1859, 29. Okt.; zur Armee Montur Depot Commission versetzt 1859, 29. Nov.; pensionirt 1860, 21. Nov.; Inhaber des Dienstauszeichnungs Kreuzes 2. Kl., Geschlechts Aeltester und Administrator der Jobst Friedrich von Tetzel'schen Familienstiftung.
Gem.: Henriette Cordula Bernhardine Johanna Amalie, des k. württemb. pens. Hauptmanns Carl August Freiherrn Schmidt auf Altenstadt und seiner Gemahlin Caroline, geb. von Seethal, Tochter, geb. 1822, 24. März zu Stuttgart, verm. 1841, 10. Aug.

Kinder.

1. Marie Friederike Franziska Caroline, geb. 1842, 26. Juni zu Ansbach.
Gem.: Oscar Neu, Hauptmann im k. b. 4. Artillerie Regiment König, nun Major a. D., geb. 1830, 7. Apr. zu Aschaffenburg, verm. 1866, 3. Nov.

2. Anna Johanna Friederike Caroline, geb. 1844, 26. Juli zu Ansbach.
3. Franziska Friederike Caroline Henriette, geb. 1845, 23. Aug. zu Ansbach.
4. Henriette Friederike Caroline Eleonore, geb. 1849, 18. März zu Ansbach.
   Gem.: Gustav Christoph Carl Sigmund Freiherr von Imhoff, Premier Lieutenant im k. b. 1. Feld Artillerie Regiment Prinz Luitpold, geb. 1847, 25. Jan., verm. 1873, 5. Apr. (München.)
5. Carl Friedrich Martin Georg Heinrich, geb. 1852, 5. Jan. zu Ansbach.
6. Eugenie Caroline Friederike Agnes Amalie, geb. 1855, 6. Sept. zu Ansbach, gest. 1872, 13. Sept.
7. Wilhelm Friedrich Carl Martin Heinrich, geb. 1857, 26. Aug. zu Freysing.

Ebner, Freiherren von Eschenbach.



II.

Freiherren Ebner von Eschenbach.

Diese Familie, eines der 8 noch blühenden ältesten Geschlechter, lebte wahrscheinlich in der Umgegend von Nürnberg und zog im Gefolge der kaiserlichen Burggrafen sehr bald in die Stadt, in deren Rathsbüchern ihre Glieder schon Ende des 13. Jahrhunderts vorkommen. Seit 1552 führt sie von ihrem bei Hersbruck liegenden gemeinsamen Gute den Beinamen „von Eschenbach". Im Jahre 1813 wurde die Familie der Adels Matrikel des Königreichs Bayern in der Adels Classe und 1824 in der Freiherren Classe einverleibt.

Von dieser angesehenen Familie machte sich der vorderste Losunger und Reichs Schultheiß Hieronymus Ebner, gest. 1532, um die Einführung der Reformation in Nürnberg sehr verdient. Sein 1577 gestorbener Sohn Erasmus war Poet, k. englischer Hofrath und herzogl. braunschweigischer General Kriegs Commissarius. Ein sehr gelehrter Mann war der 2. Losunger und kais. wirkliche Rath Hieronymus Wilhelm Ebner, gest. 1752. Bekannt sind ferner Christine Ebnerin, Klosterfrau zu Engelthal, gest. 1369 im Alter von 92 Jahren, und Margarethe, Klosterfrau zu Maria Medingen bei Dillingen, gest. 1351, beide berühmt durch ihre Frömmigkeit.

Das alte Wappen ist ein im Zackenschnitt senkrecht 4½ mal blau und gold getheilter Schild. Der Helm mit

blau goldener Decke trägt jetzt auf gleichfarbigem Wulste 2 auf der äußeren Seite mit je 5 Straußenfedern besteckte Büffelhörner, deren rechtes blau, das linke golden ist. An Stelle des Wulstes ist seit Erhebung in den bayerischen Adelsstand die Krone getreten. Die frühere Helmzier war ein wie der Schild getheilter Adlerflug.

Stammtafel siehe Beilage 2.

I. Friedrich Freiherr Ebner von Eschenbach, Assessor am Untergericht. Gem.: Clara Marie Welser von Neuhof.

Sohn.

1. Paul Wilhelm, k. b. Kammerjunker und Revierförster a. D., geb. 1796, 15. Febr., gest. 1861, 5. Dez.
1. Gem.: Helene Charlotte Marie Jacobine, geb. Scheurl auf Schwarzenbruck, geb. 1796, 10. Juli, verm. 1822, 28. Mai, gest. 1834, 18. Febr. zu Unterferrieden.
2. Gem.: Cathinka Magdalene, des reichsstädtischen Comitial Gesandten Johann Heinrich Georg von Selpert zu Regensburg und seiner Gemahlin Regine Victorie, geb. Pflaumer, Tochter, geb. 1798, 29. Dez. zu Regensburg, verm. 1839, 10. Juli.

Kinder 1. Ehe.

a. Marie Cathinka Mathilde Wilhelmine, geb. 1823, 24. Aug. zu Unterferrieden.
Gem.: Christoph Sigmund Andreas Wilhelm Freiherr Ebner von Eschenbach, Unter Lieutenant im k. b. 5. Infanterie Regiment Großherzog

von Hessen, nun Oberst und Commandeur des 14. Infanterie Regiments Herzog Carl Theodor, geb. 1824, 23. Juni zu Schwabing, verm. 1847, 22. März.

b. Jobst Jacob Christoph Carl Wilhelm, geb. 1827, 5. Mai zu Unterferrieden, Junker im k. b. 3. reitenden Artillerie Regiment Königin 1848, 21. Aug.; Unter Lieutenant im 1. Artillerie Regiment Prinz Luitpold 1850, 20. Juni; im 3. reitenden Artillerie Regiment Königin 1851, 30. Juni; Ober Lieutenant und Platz Adjutant bei der Stadt- und Festungs-Commandantschaft Germersheim 1859, 16. Mai; Adjutant beim Platz Commando Speyer 1860, 30. Juni; k. b. Kammerjunker 1862, 28. Mai; pensionirt 1863, 5. März; quittirt 1870, 4. Juli.

Gem.: Wilhelmine Christine Hermine Auguste Eleonore Marie Thecla, des k. württemb. Kämmerers, Hof Ceremonienmeisters, Staatsrathes und Regierungs Präsidenten, dann lebenslänglichen Mitglieds der Kammer der Standesherrn August Freiherrn von Soden und seiner Gemahlin Eleonore, geb. Freiin Harsdorf von Enderndorf, Tochter, geb. 1834, 21. Oct. zu Stuttgart, verm. 1870, 14. Juli.

Kinder.

1) Carl Theodor Alfred Sigmund Wolfram Wilhelm, geb. 1871, 26. Apr.
2) Carl August Oscar Walther Wilhelm, geb. 1872, 7. Aug., gest. 1872, 9. Dez.
3) Elisabeth Charlotte Cathinka Caroline Sophie Wilhelmine, geb. 1874, 21. Juli.
4) Marie Christine Caroline Sophie Wilhelmine, geb. 1876, 16. Oct.

2. Sigmund Ferdinand Wilhelm, Buchhändler, geb. 1797, 18. Juni, gest. 1843, 3. Oct.
Gem.: Susanna Anna Barbara, geb. Weinhold, geb. 1802, 24. Juli, verm. 1824, 7. Nov.

Nachkommen.

a. Paul Hermann Wilhelm, geb. 1825, 9. Juli; Studirender der Rechte 1844—1848, Cadet im k. b. 2. Artillerie Regiment Zoller 1848, 6. Mai; Junker 1852, 28. Febr.; Unter Lieutenant 1853, 11. Oct.; Ober Lieutenant 1859, 16. Mai; Bataillons Adjutant 1860, 30. Apr.; Regiments Adjutant 1866, 25. Juni; Hauptmann 1866, 5. Juli; Inhaber des k. preuß. eisernen Kreuzes 2. Cl. 1871; zur Artillerie Berathungs Commission versetzt 1875, 9. Jan.; Major 1875, 4. März; à la suite des 2. Feld Artillerie Regiments Brodeßer gestellt 1875, 24. Mai; Inhaber der Kriegs Denkmünze für 1870—71, des Armee Denkzeichens und des Dienstauszeichnungs Kreuzes 2. Cl. (München.)
Gem.: Elisabeth Marie, des k. großbrittan. Artillerie Capitäns a. D. Jacob William Carey Whitbread und seiner Gemahlin Ellen Belfield, geb. Farwell, Tochter, geb. 1835, 14. Apr. zu Loventer, verm. 1857, 28. Mai.

Kinder.

1) Anna Marie Georgine Wilhelmine, geb. 1858, 9. Febr. zu Würzburg.
2) Sigmund Hermann Wilhelm Franz Maria Irenäus, geb. 1859, 1. Apr. zu Würzburg.
3) Luitpold Christian Ernst Alfred Wilhelm Hermann, geb. 1860, 6. Juli zu Würzburg, im k. preuß. Cadeten Haus zu Oranienstein seit 1877, 1. Mai.

4) Robert August Wilhelm Hermann, geb. 1862, 13. Jan. zu Würzburg, im k. preuß. Cadeten Haus zu Oranienstein seit 1877, 1. Mai.

b. Catharina Eleonore Marie Wilhelmine, geb. 1826, 19. Aug., gest. 1855, 27. Juli zu Passau.

Gem.: Franz Christoph Wilhelm Bauer, k. ständiger Vicar zu Passau, jetzt Stadt Pfarrer zu Insingen, geb. 1826, 31. Oct., verm. 1850, 25. Oct.

c. Wilhelm Sigmund Christoph, geb. 1827, 1. Oct., Kaufmann.

Gem.: Caroline Elise, des Kaufmanns Carl Friedrich Döderlein und seiner Gemahlin Wilhelmine, geb. Merkel, Tochter, geb. 1834, 26. Jan., verm. 1854, 24. Sept.

Kinder.

1) Carl Sigmund Wilhelm, geb. 1856, 15. März, einjährig Freiwilliger im k. b. 6. Jäger Bataillon 1875, 1. Apr.; Portepee Fähnrich 1876, 14. Jan.; Second Lieutenant im 3. Infanterie Regiment Prinz Carl von Bayern 1877, 10. Apr. (Augsburg.)

2) Anna Elise Wilhelmine Caroline, geb. 1858, 29. Mai.

d. Marianne Barbara Wilhelmine, geb. 1828, 9. Dez., gest. 1855, 3. Mai zu Augsburg.

Gem.: August Ernst Otto von Mühlholz, k. b. Oberpostamts Offizial, geb. 1815, 23. Okt. zu Landshut, verm. 1849, 24. Mai, gest. 1870, 24. Juli zu Obladis in Tyrol als k. b. Bahnamts Inspector.

e. Helene Jacobine Catharine Wilhelmine, geb. 1830, 27. Mai.

Gem.: Carl Hermann Friedrich Julius Forster, k. b. Regierungs Fiscal Assessor zu Ansbach, nun

Regierungs Director bei der Kammer der Finanzen zu Augsburg, geb. 1814, 5. Oct. zu Ansbach, verm. 1848, 16. Mai.

f. Wilhelm Christian Oscar, geb. 1832, 25. März; Cadet im k. b. 5. Infanterie Regiment Großherzog von Hessen 1848, 22. März; im 1. Chevaulegers Regiment vac. Prinz Eduard von Sachsen Altenburg 1852; quittirt 1854, 24. März; besuchte die landwirthschaftliche Schule zu Weihenstephan 1854—1856 (Eschenbach).

Gem.: Marie Luise Ernestine, des Buchdruckerei Besitzers Ulrich Sebald und seiner Gemahlin Fanny, geb. Feuerlein, Tochter, geb. 1845, 22. Oct., verm. 1864, 11. Oct.

Kinder.

1) Oscar Ulrich Maria Wilhelm, geb. 1865, 17. Juli zu Eschenbach.
2) Carl Wilhelm, geb. 1867, 5. Jan. zu Eschenbach.
3) Hanns Carl Wilhelm, geb. 1868, 31. Dez. zu Eschenbach.
4) Franziska Elisabeth Wilhelmine, geb. 1871, 29. Jan. zu Eschenbach.

II. **Wilhelm Freiherr Ebner von Eschenbach, k. b. Hauptmann und Platz Adjutant zu München,** geb. 1785, 16. Aug., gest. 1837, 11. Juni zu München.

1. Gem.: Benigna, geb. Pfretschner, geb. 1793, 12. Apr. zu Bamberg, verm. 1815, 26. März, gest. 1816, 18. Juli zu Neuburg a. D.

2. Gem.: Amalie, geb. Freiin von Hacke zu Schweinspeunt, verwittwete Freifrau von Andrian Werburg, geb. 1792, 10. Febr.

zu Neuburg a. D., verm. 1818, 12. Aug., gest. 1822, 14. Juli zu Eichstädt.

3. **Gem.: Marie, geb. Konrad,** geb. 1800, 12. Dez., verm. 1823, 28. Oct., gest. 1866, 7. März.

Nachkommen.

2. Ehe.

1. Jacobine Caroline Anna Amalie Wilhelmine Catharine, geb. 1819, 9. Dez. zu Eichstädt.
   Gem.: Johann Christian Leonhard Seybold, k. Pfarrer zu Markt Einersheim, nun Decan und Stadtpfarrer zu Ansbach, geb. 1817, 26. Nov., verm. 1847, 10. Nov.

3. Ehe.

2. Christoph Sigmund Andreas Wilhelm, geb. 1824, 23. Juni zu Schwabing; im k. b. Cadeten Corps zu München erzogen 1834—1842, Junker im k. b. 5. Infanterie Regiment Erbgroßherzog von Hessen 1842, 15. Aug.; Unter Lieutenant 1843, 22. Mai; Ober Lieutenant im 10. Infanterie Regiment Albert Pappenheim 1848, 21. Aug.; im 5. Infanterie Regiment Großherzog von Hessen 1848, 4. Oct.; Hauptmann im 6. Infanterie Regiment vac. Herzog Wilhelm 1858, 28. Febr.; Major im 9. Infanterie Regiment Wrede 1868, 24. Mai; Ritter 1. Cl. des k. b. Militär Verdienst Ordens und Inhaber des k. preuß. eisernen Kreuzes 2. Cl. 1870/71; Oberst Lieutenant im 7. Infanterie Regiment vac. Hohenhausen 1872, 3. Nov.; Commandeur des 14. Infanterie Regiments Herzog Carl Theodor 1874, 4. Dez.; Oberst 1875, 15. Dez.; Inhaber der Kriegs Denkmünze für 1870—71, des Armee Denkzeichens und des Dienstauszeichnungs Kreuzes 2. Cl.; Geschlechts Aeltester.

Gem.: Marie Cathinka Mathilde Wilhelmine, des k. b. Kammerjunkers und Revierförsters Wilhelm Freiherrn Ebner von Eschenbach und seiner Gemahlin Charlotte, geb. Scheurl von Schwarzenbruck, Tochter, geb. 1823, 24. Aug. zu Unterferrieden, verm. 1847, 22. März.

Kinder.

a. Caroline Cathinka Mathilde Sigismunde Wilhelmine, geb. 1849, 29. Sept.
b. Wilhelm Christoph Sigmund Ferdinand, Second Lieutenant im k. b. 7. Infanterie Regiment Prinz Leopold, Inhaber des k. preußischen eisernen Kreuzes 2. Cl. und der Kriegs Denkmünze für 1870—71, geb. 1850, 23. Oct. zu Germersheim, gest. 1877, 14. Mai zu Bayreuth.
c. Thusnelde Sophie Mathilde Sigismunde Wilhelmine, geb. 1851, 13. Nov. zu Germersheim.
d. Carl Christian Maximilian Sigmund Wilhelm, geb. 1854, 26. März zu München, Commis in einem Bankgeschäft.

3. Clara Catharine Amalie Marie Wilhelmine, geb. 1828, 24. Oct. zu München.
Gem.: Georg Wilhelm Christian Scholler, Buchhalter und Controleur bei der k. b. Filialbank zu Würzburg, nun Bank Haupt Cassier zu Nürnberg, geb. 1821, 23. Jan. zu Rüdisbrunn, verm. 1847, 22. Juni.

4. Paul Sigmund Wilhelm, geb. 1833, 9. Febr. zu München; Cadet im k. b. 5. Infanterie Regiment Großherzog von Hessen 1849, 6. März; Junker im 12. Infanterie Regiment König Otto von Griechenland 1853, 11. Oct.; Unter Lieutenant 1854, 25. Juni; im Infanterie Leib Regiment 1855, 16. Oct.; im 6. In=

fanterie Regiment vac. Herzog Wilhelm 1858, 14. Apr.; Adjutant beim Ober Commando der Bundestruppen zu Frankfurt a. M. 1859, 1. Dec. — 1863, 30. Sept.; Ritter des k. k. östreich. Franz Joseph Ordens 1862, 5. Apr.; Ober Lieutenant im 5. Infanterie Regiment Großherzog von Hessen 1863, 20. Mai; Hauptmann 1866, 1. Aug.; Ritter 1. Cl. des großherz. hess. Verdienst Ordens Philipps des Großmüthigen 1871; Inhaber des k. preuß. eisernen Kreuzes 2. Cl. 1872; mit Pension verabschiedet 1873, 26. Mai; Inhaber der Kriegs Denkmünze für 1870—71, des Armee Denkzeichens und des Dienstauszeichnungs Kreuzes 2. Cl.

Gem.: Auguste Henriette, des k. b. General Majors Georg Hertel und seiner Gemahlin Henriette, geb. Kleinfeller, Tochter, geb. 1841, 14. Aug. zu München, verm. 1862, 8. März.

Sohn.

Georg Wilhelm Christian Paul, geb. 1863, 13. Sept. zu Würzburg.

III. **Gottlieb Freiherr Ebner von Eschenbach, Administrator des Freiherrlich von Hutten-schen Damenstifts.**
Gem.: Barbara Ackermann.

Nachkommen.

1. Anna Dorothea Catharine Felicitas, geb. 1816, 17. März zu Fröhstockheim.
   Gem.: Gottlieb Heinrich Lehnert, Freiherrlich von Ebnerscher Pfarrer zu Eschenbach, geb. 1808, 1. März zu Ansbach, verm. 1841, 11. Mai, gest. 1850, 1. Sept. zu Eschenbach.
2. Paul Christoph Wilhelm Ernst, k. b. Bezirksgerichts Rath zu Ansbach, geb. 1823, 4. Apr. zu Eschenbach, gest. 1870, 16. Apr. zu Ansbach.

Gem.: Julie Franziska Romana Johanna, des Franz Losch zu Eichstädt und seiner Gemahlin Walpurga, geb. Brendel, Tochter, geb. 1830, 22. Oct. zu Eichstädt, verm. 1855, 19. Juni (München).

Kinder.

a. Anna Walpurga Wilhelmine Julie, geb. 1857, 22. Mai zu Neustadt a/Aisch.
Gem.: Ernst Valentin Christian Häffner, Telegraphen Expeditor zu München, geb. 1848, 16. Sept. zu Würzburg, verm. 1877, 19. Dez.

b. Gottlieb Wilhelm Franz, geb. 1861, 8. Aug. zu Ansbach, im k. b. Cadeten Corps zu München seit 1873.

3. Gottlieb Michael Carl Wilhelm, geb. 1828, 20. Jan. zu Eschenbach, k. b. Forstgehülfe zu Dürrwangen 1850, 1. Oct.; Forstamts Actuar zu Nürnberg 1855, 16. Oct.; Oberförster zu Beilngries 1861, 1. Oct.; Kreis Forstmeister bei der k. Regierung von Mittelfranken 1872, 15. Dec. (Ansbach).
Gem.: Frieda, des k. b. Forstmeisters Reinhold zu Ansbach und seiner Gemahlin Adelheid, geb. Meyer, Tochter, geb. 1842, 26. Febr. zu Weiden, verm. 1862, 2. Dec.

Kinder.

a. Frieda Wilhelmine Adelheid, geb. 1864, 31. März zu Beilngries, gest. 1871, 16. Nov. ebenda.

b. Carl Wilhelm, geb. 1866, 25. Jan. zu Beilngries.

c. Wilhelm Gottlieb Daniel, geb. 1872, 22. Oct. zu Beilngries.

4. Carl August Heinrich Wilhelm, geb. 1829, 25. März zu Eschenbach, Bezirks Untersuchungs Richter zu Hers-

bruck 1859, 26. Jan.; Bezirksgerichts Assessor zu Nürnberg 1862, 1. Juli; Bezirksgerichts Rath 1866, 21. Febr.; 1. Staatsanwalt am Bezirksgericht 1868, 25. Dez.

IV. **Anna Catharina Wilhelmine**, geb. 1793, 6. Sept.

Gem.: Michael Lechleitner, Hauptmann im k. b. 7. Infanterie Regiment Löwenstein Wertheim, geb. 1785, 24. Oct. zu Reutte in Tyrol, verm. 1821, 7. Sept.; gest. 1845, 6. Sept. als pens. Hauptmann.

III.

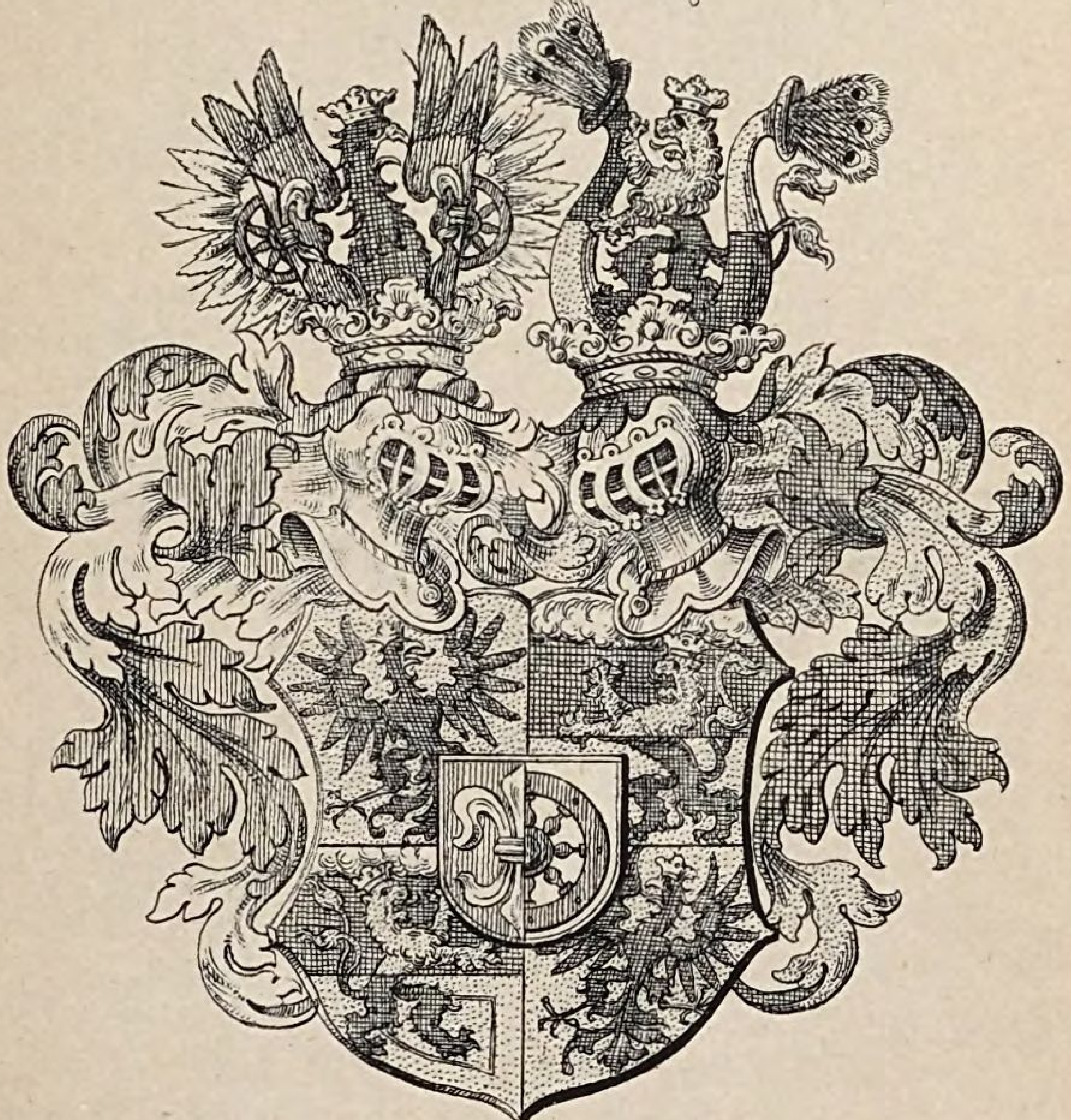
Fürer von Haimendorf.

Diese aus dem Elsaß stammende Familie gehört nach dem Rathsverlasse von 1521 zu der III. Classe der rathsfähigen Geschlechter Nürnbergs, ist aber schon seit 1274 daselbst ansäßig und geht seit 1496 zu Rath. Sie wurde 1813 in die Adels Matrikel des Königsreichs Bayern eingetragen.

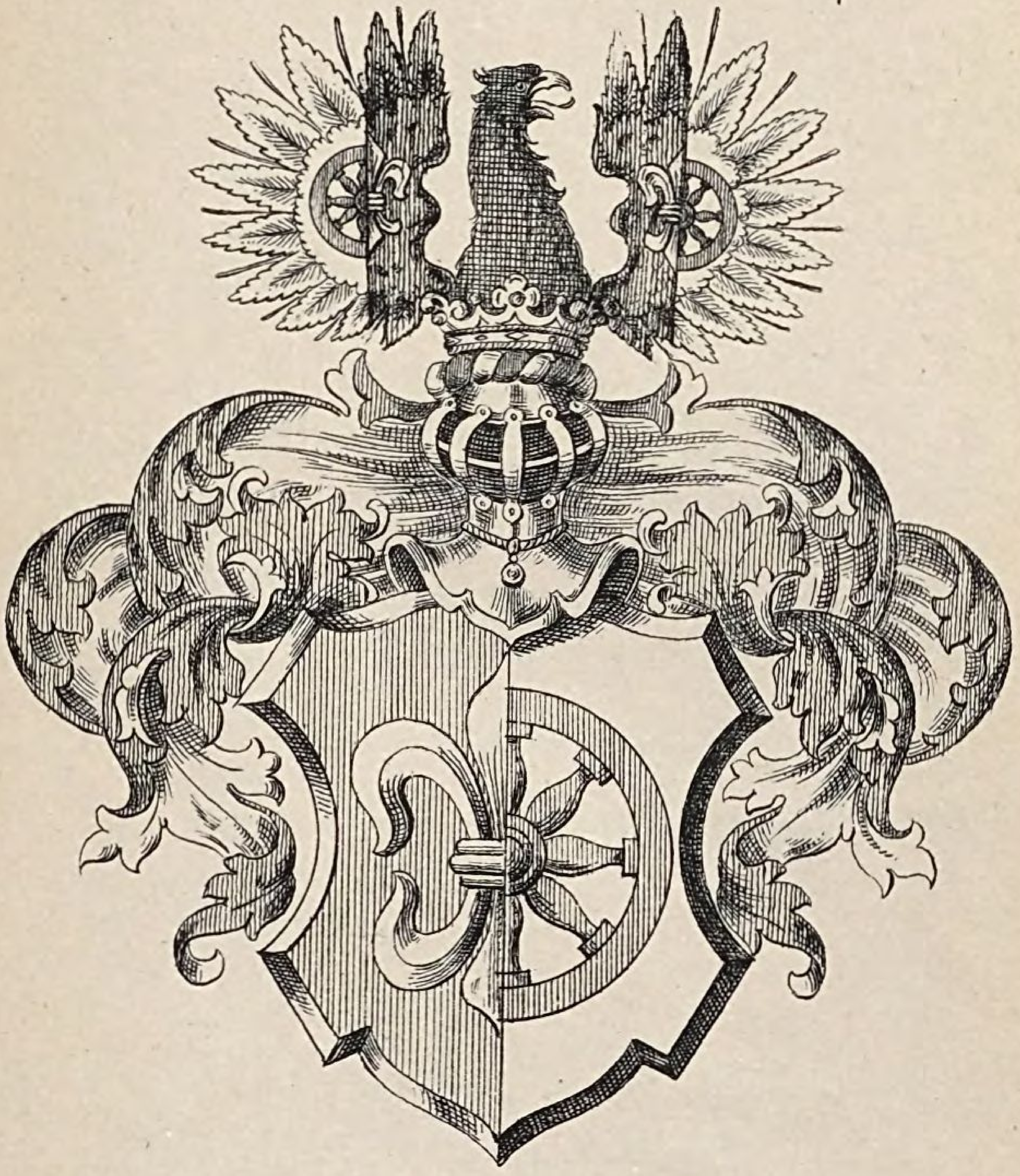
Die bekanntesten Glieder der Familie sind Sigmund II., welcher als erster seines Geschlechtes in den Rath gewählt wurde und durch seine Gemahlin Anna Tucher 1476 das Gut Haimendorf erwarb; der als Miterbauer des Klosters Gnadenberg bekannte Christoph I., gest. 1537, sowie die vorderster Losunger und Reichs Schultheißen Christoph III. (zog nach Palästina) gest. 1610; Christoph IV., gest. 1653; Christoph VII., gest. 1732; Johann Leonhard, gest. 1682; bekleidete die Stelle eines Reichs Stadt Blut und Bann Richters.

Das alte von der jüngeren in Nürnberg blühenden Hauptlinie geführte Stammwappen ist ein senkrecht getheilter Schild, in dessen rothem Felde sich eine senkrecht halbirte silberne Lilie, im silbernen Felde aber ein halbes rothes, mit 5 Speichen versehenes Rad befindet. Auf dem gekrönten, mit rothsilberner Decke belegten Helme ist ein rechts sehender schwarzer halber Adler, auf dessen 2 senkrecht ge-

Fürer v. Haimendorf,
ältere Linie.



Fürer v. Haimendorf.



theilte Flügen die Schildfiguren mit ihren Farben sich wiederholen.

Das neuere, 1688 von Kaiser Leopold I. ertheilte, von der älteren in Oestreich blühenden Hauptlinie geführte Wappen ist ein quadrirter Schild mit dem alten Wappen als Mittelschild. Das 1. und 4. goldene Feld zeigen einen einwärts sehenden schwarzen gekrönten Adler, das 2. und 3. schwarz und gold quer getheilte Feld einen einwärts schreitenden gekrönten, doppeltgeschwänzten und gold und schwarz getheilten Löwen unter einer silbernen Wolke. Das Wappen zieren 2 gekrönte Helme: der eine ist der des alten Wappens mit einem rothsilbernen Wulste auf der Helmdecke, der zweite hat über der auf schwarzgoldener Decke ruhenden Krone den Löwen des Hauptschildes zwischen 2 mit 3 Pfauenfedern besteckten Büffelhörnern, deren rechtes quer durch schwarz und gold, das linke gold und schwarz getheilt ist.

Stammtafel siehe Beilage 3.

I. Christoph'sche Linie.

Carl Fürer von Haimendorf, Gutsbesitzer zu Iglau.
Gem.: Rosalie Zelnizeck.

Nachkommen.

I. Carl Peregrin Franz Christoph, k. k. östreich. Finanz Landes Directions Secretär, geb. 1810, 23. Apr. zu Iglau, gest. 1864, 8. März zu Ofen.

Gem.: Antonie, des k. k. östreich. Cammeral Rathes Johann Brück zu Lemberg und seiner Gemahlin Barbara, geb. Wagner, Tochter, geb. 1824, 23. Febr., verm. 1847, 15. Juli (Troppau).

Tochter.

Emma Anna Antonie Franziska Barbara, geb. 1848, 26. Oct. zu Ofen (Troppau).
Gem.: Dr. Johann von Rosenberg, Landes Advocat zu Friedek, geb. 1839, verm. 1869, 3. Juni, gest. 1872, 22. Aug. zu Friedek.

II. Adolph Philipp Franz Peregrin Carl Christoph, geb. 1811, 5. Dez. zu Iglau, k. k. östreich. Landesgerichts Assessor zu Eger 1850; Kreisgerichts Sekretär zu Leitmeritz 1856; Handelsgerichtsraths Sekretär zu Prag 1867; in Ruhestand getreten 1871 (Leitmeritz).
Gem.: Marie Anna Franziska, des k. k. Justizoberamtmanns Freiherrn Franz von Cervelli und seiner Gemahlin Barbara, geb. von Noli, Tochter, geb. 1820, 13. Febr. zu Rozmital in Böhmen, verm. 1845, 10. Aug.

Sohn.

Carl Alexander Joseph Adolph Emanuel Christoph, geb. 1847, 26. Dez. zu Prag (Leitmeritz).

III. Emma Sophie Rosalie Anna Amalie, geb. 1813, 21. Aug. zu Iglau, gest. 1869, 17. Dez. zu Iglau.
Gem.: Valentin Liberda, Professor der Philosophie zu Iglau, geb. 1803, 9. Febr., verm. 1838, 11. Sept., gest. 1844, 19. Mai zu Iglau.

IV. Mathilde Rosalie Sophie Anna, geb. 1815, 30. Apr. zu Iglau.
Gem.: Dr. Carl Richter, k. k. östreich. Oberlandesgerichts Rath zu Troppau, geb. 1804, 2. Jan., verm. 1842, 3. Juli, gest. 1878, 12. Febr. zu Troppau.

V. Wilhelm Gottfried Christoph Carl Peregrin, geb. 1826, 31. Jan. zu Iglau; k. k. östreich. Districtsconcipist zu Klausenburg, 1850; Kreiscommissär 2. Cl.;

Bezirkshauptmann zu Freudenthal (Schlesien) 1860; Landes Regierungs Rath zu Troppau.
Gem.: Marie Therese Amalie, des k. k. Ober Landesgerichts Rathes Anton Wolff zu Troppau und seiner Gemahlin Marie, geb. Grohmann, Tochter, geb. 1844, 11. Nov., verm. 1866, 28. Mai.

Kinder.

1. Wilhelm Carl Anton Joseph Christoph, geb. 1868, 8. Juli zu Freudenthal.
2. Marie Anna Sophie Amalie, geb. 1872, 2. Oct. zu Troppau.
3. Rudolph Anton Carl Wilhelm Christoph, geb. 1876, 27. Mai zu Troppau.

I. Christoph Jacob Gottlieb Carl Fürer von Haimendorf, Leihhaus Amtmann.
Gem.: Albertine Friederike von Brandenstein.

Tochter.

Erdmuthe Christiane Friederike Sophie Albertine, geb. 1810, 11. Nov., gest. 1875, 31. Aug. zu Streitberg.
Gem.: Alexander Carl Heinrich Freiherr von Reitzenstein-Hartungs, k. b. Ober Zollrath a. D., geb. 1797, 28. Nov., verm. 1845, 23. Jan. (Streitberg).

II. Christoph Sigmund Carl Fürer von Haimendorf, k. k. östreich. Hauptmann.
Gem.: Caroline Ernestine Freiin von Beust.

Tochter.

Susanne Elisabeth Friederike Luise Ernestine, geb. 1796, 30. Sept. zu Heldburg, gest. wahrscheinlich in Amerika.

Gem.: Christian Heyder, Kaufmann, geb. 1788, verm. 1829, 20. März, geschieden.

II. Carl Gottlieb'sche Linie.

I. **Gustav Fürer von Haimendorf, rechtskundiger Magistrats Rath.**
1. Gem.: Barbara Scheurl von Defersdorf.
2. Gem.: Marie von Grundherr zu Altenthann und Weiherhaus.

Kinder 1. Ehe.

1. Helene Caroline Marie Theophania, geb. 1814, 22. Juni zu Lauf.
2. Carl Johann Gustav Wilhelm, k. b. Bezirksgerichts Assessor zu Nürnberg, geb. 1816, 23. März zu Lauf, gest. 1859, 26. Mai zu Augsburg.

2. Ehe.

3. Sophie Marie Caroline Friederike, geb. 1822, 8. März, gest. 1866, 25. Febr. zu Bergzabern.
   Gem.: Franz Wilhelm Kraft, Apotheker zu Bergzabern, geb. 1814, 15. Aug., verm. 1845, 18. Juni, gest. 1877, 13. Febr. zu Bergzabern.
4. Catharine Eleonore Amalie Mathilde, geb. 1824, 7. Juli.
   Gem.: Carl Sigmund Fürer von Haimendorf, Administrator des Freiherrlich von Hutten'schen Damenstifts und Mitglied des Ausschusses des Nürnberger Patriciats, geb. 1815, 10. Nov., verm. 1855, 9. Aug.

5. Wilhelmine Caroline Christiane, geb. 1825, 25. Dez. (München.)
   1. Gem.: Carl Christoph Friedrich Freiherr Stromer von Reichenbach, k. b. pens. Rittmeister, geb. 1797, 21. Dez. zu Betzenstein, verm. 1857, 25. Aug., gest. 1867, 22. Juni.
   2. Gem.: Franz Eckart, Major im k. b. Infanterie Leib Regiment, geb. 1820, 6. Jan. zu München, verm. 1870, 6. Jan., gest. an den Folgen seiner im Gefechte bei Meung sur Loire am 7. Dez. 1870 erhaltenen Verwundung 1870, 9. Dez. zu Orleans.

II. **Carl Fürer von Haimendorf, k. b. Forstmeister,** geb. 1785, 14. März, gest. 1852, 6. Febr. zu München.
   1. Gem.: Eleonore, geb. Reichs Freiin Haller von Hallerstein, geb. 1789, 5. Sept., verm. 1817, 29. Aug., geschieden 1829; gest. 1877, 2. Jan. zu München.
   2. Gem.: Luise, geb. Kümich, verwittwete v. Stetten, geb. 1803, 22. Febr. zu Augsburg, verm. 1829, 14. Juni, gest. 1870, 15. Apr. zu München.

III. **Marie Helene,** geb. 1788, 29. Juli, gest. 1869, 8. März.
   Gem.: Carl Freiherr Welser von Neuhof, k. b. Forstmeister, geb. 1786, 28. Febr., verm. 1811, 5. Nov., gest. 1824, 26. Aug. zu Carlsbad.

I. **Carl Fürer von Haimendorf, k. preuß. Lieutenant.**
   Gem.: Eleonore Freiin Holzschuher von Harrlach.

Nachkommen.

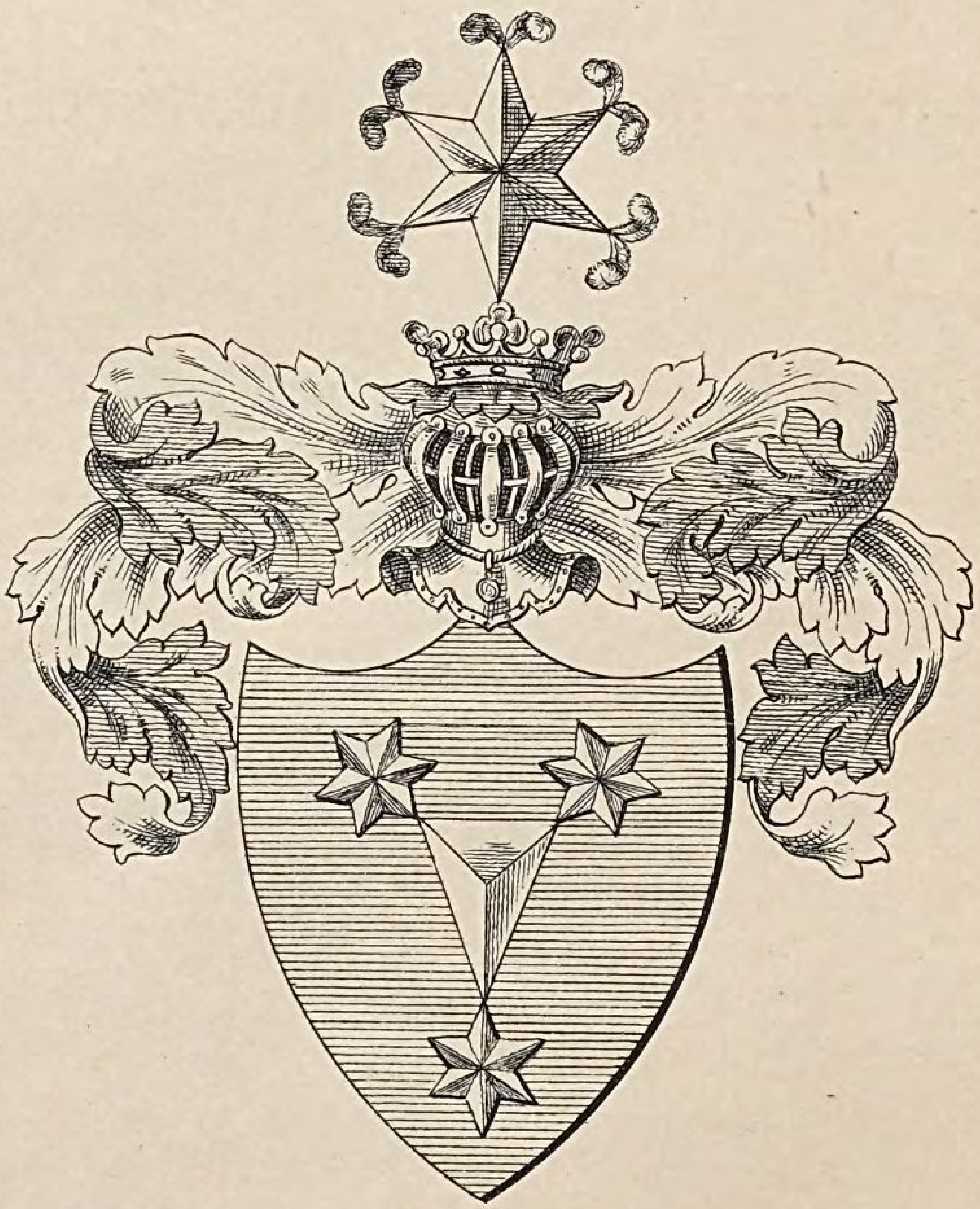
1. Marie Hedwig, geb. 1811, 12. Nov., gest. 1875, 10. Nov.
Gem.: Georg Christoph Friedrich Oelhafen von Schöllenbach, Hauptmann im k. b. 4. Infanterie Regiment Gumppenberg, geb. 1801, 14. Aug. zu Rupprechtstein, verm. 1845, 18. Febr., gest. als pens. Hauptmann 1871, 25. Dez.
2. Carl Sigmund, geb. 1815, 10. Nov., Administrator des Freiherrlich v. Hutten'schen Damenstifts und Mitglied des Ausschusses des Nürnberger Patriciats.
Gem.: Catharine Eleonore Amalie Mathilde, des rechtskundigen Magistrats Rathes Gustav Fürer von Haimendorf und seiner Gemahlin Marie, geb. von Grundherr zu Altenthann und Weiherhaus, Tochter, geb. 1824, 7. Juli, verm. 1855, 9. Aug.

Söhne.

a. Carl August Felix, geb. 1857, 12. Juni; Avantageur im k. b. 14. Infanterie Regiment Herzog Carl Theodor 1876, 1. Oct.; Portepee Fähnrich 1877, 24. März.
b. Carl Ludwig Friedrich, geb. 1858, 17. Nov.; Avantageur im k. b. 1. Chevauleger Regiment Kaiser Alexander von Rußland 1877, 1. Oct.; Portepee Fähnrich 1877, 24. März.
c. Carl Hermann, geb. 1860, 10. Sept.

II. **Anna**, geb. 1786, 14. Oct., gest. 1872, 30. Oct.
Gem.: Carl Freiherr Harsdorf von Enderndorf, 2. Bürgermeister, geb. 1778, 30. Juni, verm. 1805, 2. Apr., gest. 1839, 1. Apr.

Freiherren Geuder v. Heroldsberg.



IV.

Freiherren Geuder von Heroldsberg.

Das alte Geschlecht der Geuder soll aus Böhmen nach Franken ausgewandert sein, wo es zuerst als Besitzer des Schlosses Kammerstein bei Schwabach auftritt. Im Jahre 1349 zog Heinrich I. nach Nürnberg, und wurde daselbst mit mehreren seiner Nachkommen Reichs Schultheiß, während sein Geschlecht in das Patriciat in der II. Classe aufgenommen wurde. Zu Anfang des 17. Jahrhunderts theilte sich die Familie in 2 Hauptlinien, deren ältere von der Frau ihres Stifters den Namen Geuder gen. Rabensteiner annahm und das Bürgerrecht in Nürnberg aufgab, während die jüngere als Geuder von Heroldsberg im Patriciate blieb. Wegen ihrer Besitzungen gehörte die Familie zur Ritterschaft des Cantons Gebürg und an der Altmühl. 1822, 16. Sept. wurde das Geschlecht der Adels Matrikel des Königsreichs Bayern in der Freiherren Classe einverleibt.

Die Familie, deren Glieder sich vorzugsweise dem Kriegerstande widmeten, sah auch mehrere derselben auf dem hohen Posten eines Reichs Schultheißen und zugleich vordersten Losungers wie Martin III., gest. 1532; Johann Adam Georg Christoph, gest. 1718 und Carl Benedict, zugleich Ritter des preuß. Ordens pour le mérite, gest. 1744. Außerdem ist wichtig der Reichs Schultheiß Conrad I., welcher 1391 den Markt und Schloß Heroldsberg von Herzog Swantibor von Böhmen kaufte.

In dem blauen Wappenschilde befindet sich ein auf der Spitze stehendes silbernes Dreieck mit sechsstrahligen silbernen Sternen an jedem Ecke. Auf dem gekrönten Helme mit blausilberner Decke steht ein ebensolcher der Länge nach blau und silbern getheilter Stern, an dessen freien Spitzen abwechselnd silberne und blaue Straußenfedern stecken.

Stammtafel der Familie siehe Beilage 4.

I. Wilhelm Friedrich Christoph Carl Freiherr Geuder von Heroldsberg, herzogl. württemb. Kammerjunker.
Gem.: Auguste Dorothea Caroline Sophie von Egloffstein.

Sohn.

Carl Rudolph Georg Ernst Friedrich, k. b. Kammerjunker, geb. 1788, 11. März zu Egloffstein, gest. 1855, 18. Jan. zu Beutelsbach in Württemberg.
Gem.: Margarethe Juliane, geb. Brixner, geb. 1789, 7. Oct. zu Erlangen, verm. 1814, 13. Nov., gest. 1872, 1. Juli zu Erlangen.

Sohn.

Christian Friedrich Carl, geb. 1816, 12. März zu Heroldsberg, Gutsbesitzer zu Heroldsberg.
Gem.: Sophie Gottliebin Franziska, des k. b. Landrichters a. D. Johann von Ott und seiner Gemahlin Johanna, geb. Freiin von Racknitz, Tochter, geb. 1826, 3. Aug. zu Donauwörth, verm. 1851, 17. Juni.

Kinder.

a. Marie Julie, geb. 1852, 6. Mai.
b. Oscar Gotthelf Julius, geb. 1855, 27. Sept. zu Heroldsberg.

c. Rudolph Gottfried, geb. 1857, 7. Aug. zu Heroldsberg, Freiwilliger im k. b. 14. Infanterie Regiment Herzog Carl Theodor 1877, 1. Oct.

d. Marie Luise Caroline Sophie, geb. 1862, 26. Sept.

II. **Christoph Freiherr Geuder von Heroldsberg, Raths Director.**
Gem.: Sophie Reichs Freiin Haller von Hallerstein.

Kinder.

1. Johann Sigmund Carl, k. b. Landgerichts Assessor a. D., geb. 1785, 1. Nov., gest. 1851, 14. Dez.
Gem.: Eleonore Gottliebin, des Freiherrn Eugen von Racknitz und seiner Gemahlin Sophie, geb. Freiin von Wöllwarth, Tochter, geb. 1796, 1. Nov., verm. 1819, 9. Aug. (Heroldsberg).

Söhne.

a. Carl Friedrich Eugen, geb. 1822, 22. Jan. zu Hersbruck, k. b. Forstamts Actuar zu Ottobeuern 1849, 20. Juli; Oberförster zu Biberachzell bei Weißenhorn 1857, 3. Mai; Forstmeister zu Vohenstrauß 1872, 1. Juli; zu Dillingen 1876, 1. März.
Gem.: Caroline Eugenie Wilhelmine Gottliebin Elise, des k. b. Landrichters a. D. Johann von Ott und seiner Gemahlin Johanna, geb. Freiin von Racknitz, Tochter, geb. 1823, 17. Mai zu Obergünzburg, verm. 1849, 25. Oct.

Töchter.

1) Sophie Luise Caroline, geb. 1850, 10. Aug. zu Ottobeuern.
Gem.: Aloys Schmitt, k. b. Grenz Ober Controleur zu Kreuth, geb. 1842, 19. Febr. zu Garmisch, verm. 1877, 14. Mai.

2) Sophie Gottliebin Rosalie, geb. 1853, 23. März zu Ottobeuern.
Gem.: Carl Kadner, k. b. Oberförster zu Speinshart in der Oberpfalz, geb. 1837, 23. Juni zu Heinersreuth, verm. 1874, 31. Mai.

b. Carl Rudolph Wilhelm Gustav Adolph Christian, geb. 1827, 26 Juni zu Heroldsberg, Gutsbesitzer zu Cleveland, Ohio, Nordamerika.
Gem.: Charlotte Johanna Eleonore Eva Eugenie, des k. b. Landrichters a. D. Johann von Ott und seiner Gemahlin Johanna, geb. Freiin von Racknitz, Tochter, geb. 1829, 12. Dez. zu Glött, verm. 1851, 3. Aug.

Kinder.

1) Jeannette, geb. 1852, 3. Oct. zu North Dover, Ohio.
2) Gottlieb, geb. 1853, 24. Nov. zu North Dover, 1877 Ingenieur zu Cleveland.
3) Charlotte, geb. 1854, 5. Dez. zu North Dover.
4) Georg, geb. 1856, 24. Juli zu North Dover, 1878 Studirender des Ingenieurfaches zu Stuttgart.
5) Sophie, geb. 1860, 4. Aug. zu North Dover.

2. Barbara Marie Luise, geb. 1795, 8. Jan., Freiherrlich von Hutten'sche Stiftsdame, gest. 1866, 28. Juli zu Heroldsberg.

3. Johann Georg Rudolph Carl, geb. 1805, 25. Febr.; im k. b. Cadeten Corps zu München erzogen 1818—1823; Cadet im k. k. östreich. Linien Infanterie Regiment Erzherzog Rainer 1823, 26. Nov.; Lieutenant 1827, 1. Mai; Ober Lieutenant 1830, 16. Aug.; 2. Rittmeister im k. k. 3. Cuirassier Regiment König von Sachsen 1838, 1. Juli; 1. Rittmeister 1842, 1. Juli; Major 1848, 1. Juni; Oberst Lieutenant 1850,

16. Febr.; Oberst 1851, 7. Nov.; General Major und Brigadier zu Hermannstadt 1859, 1. Apr.; als Feldmarschall Lieutenant in den Ruhestand versetzt 1866, 1. Oct.; Ritter des k. k. östreich. Ordens der eisernen Krone mit der Kriegs Decoration, Comthur des k. b. Verdienst Ordens vom h. Michael, Commandeur des k. sächs. Heinrich Ordens, Ritter des k. russischen St. Anna Ordens; Geschlechts Aeltester (Wien).

V.

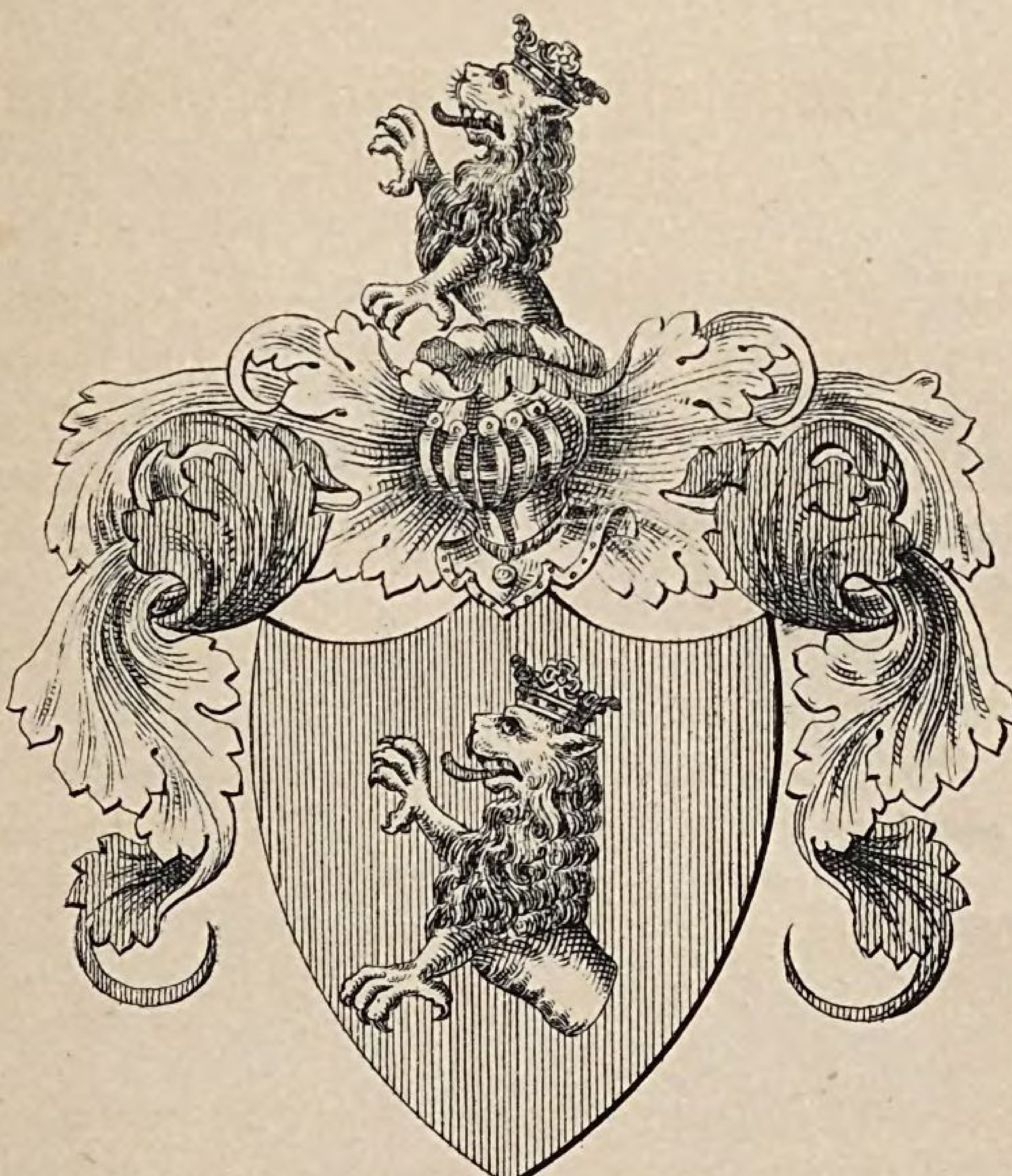
Von Grundherr zu Altenthann und Weiherhaus.

Diese Familie zählt zu den 8 noch blühenden Geschlechtern Nürnbergs, welche schon vor dem Aufstande von 1349 in den Rath gewählt wurden. Sie soll aus dem Aischgrunde stammen und schon Ende des 12. Jahrhunderts nach Nürnberg gekommen sein, wo ihre Glieder die höchsten Ehrenstellen bekleideten. So waren Ulrich, gest. 1434, Paul, gest. 1469, Ulrich, geb. 1654, Carl Sigmund Ferdinand, gest. 1763, vorderste Losunger und Reichs Schultheißen. Der Septemvir Paul Grundherr erwarb 1535 das noch der Familie gehörige Gut Altenthann. In der Genealogie war wohl bewandert der 1664 gestorbene Amtmann im Leihhaus Paul von Grundherr. 1813 wurde die Familie der Adels Matrikel des Königreichs Bayern einverleibt.

Das alte Familienwappen besteht aus einem halben, silbernen gekrönten Löwen in rothem Schilde, welcher auch als Kleinod den mit rothsilberner Decke und gleichfarbigem Wulste belegten Helm ziert. Kaiser Carl V. ertheilte 1547, 22. Aug. die Erlaubniß zur Führung eines Turnierhelms mit Krone statt des Stechhelms und Wulstes.

Stammtafel siehe Beilage 5.

Grundherr v. Altenthann.



I. Friedrich von Grundherr zu Altenthann und Weiherhaus, k. b. Staatsschuldentilg-ungs Cassier.
Gem.: Marie Reichs Freiin Haller von Hallerstein.

Sohn.

Johann Sigmund Carl, k. b. char. Major a. D., geb. 1797, 4. Juni, gest. 1873, 14. Aug. zu München.
1. Gem.: Marie Anna Margarethe, geb. Kreitner, geb. 1798, 17. Nov. zu München, verm. 1827, 15. Oct., gest. 1828, 30. Jan. zu München.
2. Gem.: Anna Marie Sophie, geb. Kreitner, geb. 1808, 20. Jan. zu München, verm. 1829, 15. Juni, gest. 1853, 12. Mai zu München.

Kinder 2. Ehe.

1. Ferdinand Carl, geb. 1833, 12. Okt. zu München; erzogen im k. b. Cadeten Corps zu München 1844—1852; Junker 1852, 10. Sept.; Unterlieutenant im 2. Artillerie Regiment Lüder 1854, 9. Sept.; Oberlieutenant im 1. Artillerie Regiment Prinz Luitpold 1859, 16. Mai; Brigade Adjutant 1861, 4. Dez.; Hauptmann 1867, 25. Dez.; Ritter 2. Cl. des k. b. Militär Verdienst Ordens und Inhaber des k. preuß. eisernen Kreuzes 2. Cl. 1870—71; Referent bei der Inspection der Artillerie und des Trains 1874, 28. Febr.; mit Pension verabschiedet 1876, 9. Febr.; Inhaber der Kriegs Denkmünze für 1870—71 und des Armee Denkzeichens (München).
2. Anna Marie Agnes, geb. 1835, 8. Jan. zu München (München).
3. Joseph Sigmund Friedrich Carl, geb. 1838, 11. Mai zu München; im k. b. Cadeten Corps zu München

erzogen 1851—1857; Junker im k. b. 5. Jäger Bataillon 1858, 17. Juli; Unterlieutenant 1858, 31. Dez.; Oberlieutenant 1866, 20. Mai; Hauptmann 1870, 12. Aug.; pensionirt 1871, 4. Jan. (München).

4. Franziska Marie Caroline, geb. 1845, 14. Sept. zu München (München).

5. Adolph Friedrich Sigmund, geb. 1848, 30. Sept. zu München; widmet sich der Kunst. (München.)

II. Alexander von Grundherr zu Altenthann und Weiherhaus, k. württemb. Hauptmann a. D.
Gem.: Marie Anna Scheibler, verwittwete Hauptmann von Daser.

Sohn.

Alexander, Oberlieutenant der k. württemb. Artillerie.
Gem.: Luise, geb. von Vischer; zum zweiten Male verm. mit Carl Freiherrn Schott von Schottenstein, k. württemb. Kämmerer und Regierungs Director zu Ulm.

Tochter.

Marie Stephanie, geb. 1825, 26. Dec. zu Ludwigsburg.
Gem.: Johann Ferdinand Carl von Grundherr zu Altenthann und Weiherhaus, k. b. Stadtgerichts Rath zu Nürnberg, nun Appellationsgerichts Rath a. D., geb. 1808, 2. Juni zu Hersbruck, verm. 1853, 22. Nov. (Glockenhof bei Nürnberg).

III. Christoph von Grundherr zu Altenthann und Weiherhaus, k. b. Revierförster.
1. Gem.: Helene Catharine von Grundherr zu Altenthann und Weiherhaus.

2. Gem.: Anna Helene Marie Freiin Kreß von Kreßenstein.

Nachkommen 1. Ehe.

1. Marie Magdalene Caroline Catharine, geb. 1812, 28. Sept. zu Brunn.
   Gem.: Ferdinand Flessa, Dr. med. zu Cadolzburg, geb. 1808, 27. Aug. zu Herzogenaurach, verm. 1834, 4. Nov., gest. als k. b. Bezirksarzt zu Amorbach 1866, 14. Juli.
2. Marianne Caroline, geb. 1813, 5. Nov. zu Brunn, Ehrendame des k. b. Theresien Ordens (Merseburg.)
   Gem.: Carl Ludwig Friedrich von Hinkeldey, k. preuß. Regierungs Rath zu Liegnitz, geb. 1805, 1. Sept. zu Sinnershausen (Meiningen), verm. 1835, 18. Okt, gest. als Polizei Präsident in Berlin 1856, 10. März zu Berlin.
3. Marie Friederike Sophie, geb. 1815, 5. Aug. zu Brunn.
   Gem.: Carl Maximilian Edler Schedel von Greiffenstein, k. b. Revierförster zu Ungelstetten, nun Oberförster a. D., geb. 1805, 18. Jan. zu Frankenreuth (Oberpfalz), verm. 1848, 18. Sept.
4. Carl Gottfried, geb. 1818, 17. Jan. zu Brunn, erzogen im k. b. Cadeten Corps zu München 1829—1837; Junker im k. b. 6. Chevaulegers Regiment Herzog von Leuchtenberg 1837, 25. Aug.; Unterlieutenant 1839, 25. Juni; Regiments Adjutant 1844, 25. Febr.; Oberlieutenant 1848, 21. Aug.; Rittmeister im 1. Chevaulegers Regiment vac. Carl Pappenheim 1854, 25. Juni; Ritter des k. russ. Wladimir Ordens 4. Cl. 1857; Major 1863, 20. Mai; in das 2. Uhlanen Regiment versetzt 1863, 21. Dez.; Oberst Lieutenant 1866, 17. Aug.; Oberst und Commandeur des 1. Chevaulegers Regiments Kaiser Alexander von

Rußland 1870, 1. Febr.; Ritter 1. Cl. des k. b. Militär Verdienst Ordens und Inhaber des k. preuß. eisernen Kreuzes 2. Cl. 1870—71; Inhaber des k. russ. St. Anna Ordens 2. Cl. 1872; Inhaber der Kriegs Denkmünze für 1871—71, des Armee Denkzeichens und des Dienstauszeichnungs Kreuzes 2. Cl.; mit Pension zur Disposition gestellt 1873, 1. Mai (München).

Gem.: Mathilde Henriette Charlotte, des k. b. Kreis Bauraths Philipp Jacobi zu Ansbach und seiner Gemahlin Luise, geb. Engelhart, Tochter, geb. 1845, 9. Juli, verm. 1870, 16. Mai, gest. 1877, 22. Nov. zu München.

Sohn.

Carl Friedrich Alexander, geb. 1871, 20. Apr.

5. Georg Christoph Carl, geb. 1820, 7. März zu Brunn, Kaufmann.

Gem.: Caroline, des Kaufmanns Carl Stepf zu Schweinfurt und seiner Gemahlin Dorothea, geb. Bach, Tochter, geb. 1833, 3. Sept. zu Schweinfurt, verm. 1856, 15. Jan.

Kinder.

a. Marie Caroline, geb. 1857, 26. Juli.
Gem.: Georg Kraus, Kaufmann zu Schweinfurt, geb. 1849, 7. Apr. zu Schweinfurt, verm. 1877, 16. Aug.

b. Carl Christoph, geb. 1858, 28. Sept.

c. Georg Christoph Carl Gottfried, geb. 1859, 1. Dez.

d. Friedrich Christoph Adolph Ernst, geb. 1861, 18. Juni.

e. Heinrich Oskar Carl Theodor, geb. 1864, 3. Febr.

f. Sophie Caroline Marie, geb. 1866, 8. Apr.

g. Carl Wilhelm Adolph, geb. 1868, 23. Febr.

h. Catharine Marie Caroline, geb. 1876, 25. Oct.

I. Georg von Grundherr zu Altenthann und Weiherhaus, k. b. Forstamts Vertreter a. D. Gem.: Anna von Grundherr zu Altenthann und Weiherhaus.

Nachkommen.

1. Marie Magdalene Caroline Catharine, geb. 1802, 2. Oct. zu Hersbruck, gest. 1876, 25. Sept.
Gem.: Johann Sigmund Carl Freiherr Tucher von Simmelsdorf, k. b. Oberlieutenant à la suite, geb. 1794, 12. Jan., verm. 1823, 21. Aug., gest. 1871, 3. Juni als k. b. Major à la suite.
2. Johann Ferdinand Carl, geb. 1808, 2. Juni zu Hersbruck, k. b. Kreis und Stadtgerichts Assessor zu Schweinfurt 1839, 6. Febr.; zu Nürnberg 1841, 26. Apr.; Kreis- und Stadtgerichts Rath 1848, 10. Oct.; Appellationsgerichts Rath zu Eichstädt 1856, 14. Apr.; in den Ruhestand versetzt 1868, 26. Juni (Glockenhof bei Nürnberg).
Gem.: Marie Stephanie, des k. württemb. Ober Lieutenants der Artillerie Alexander von Grundherr zu Altenthann und Weiherhaus und seiner Gemahlin Luise, geb. von Vischer, Tochter, geb. 1825, 26. Dez. zu Ludwigsburg, verm. 1853, 22. Nov.

Söhne.

a. Georg Friedrich Carl Ferdinand Alexander, geb. 1854, 27. Dez.; im k. b. Cadeten Corps zu München erzogen 1866—1873; Portepee Fähnrich im k. b. 2. Uhlanen Regiment König 1873, 8. Aug.; Second Lieutenant 1875, 12. Nov. (Ansbach).
b. Carl Sigmund, geb. 1856, 25. Nov. zu Eichstädt;

Commis bei der Filiale der bayr. Notenbank zu Nürnberg.

c. Maximilian Carl Werner, geb. 1860, 22. Oct. zu Eichstädt.

3. Friedrich Carl Alexander, geb. 1818, 15. März; Großhändler, Handels Appellationsgerichts Assessor, Marktvorsteher und Vorstand der Handels und Gewerbe Kammer von Mittelfranken.

Gem.: Caroline Luise Marie, des Rittergutsbesitzers Benedict von Schwarz und seiner Gemahlin Luise, geb. Freiin Tucher von Simmelsdorf, Tochter, geb. 1826, 8. Juni, verm. 1847, 24. Aug.

Kinder.

a. Benedict (Benno) Carl Friedrich, geb. 1848, 26. Aug., Kaufmann; Landwehr Offiziers Adspirant im k. b. 4. Chevaulegers Regiment König 1869, 4. Nov.; Landwehr Unterlieutenant 1870, 14. Aug.; Inhaber der Kriegs Denkmünze für 1870—71.

Gem.: Rosa Luise Alix, des Großhändlers Oskar Wiß und seiner Gemahlin Agnes, geb. Maier, Tochter, geb. 1857, 12. Dez., verm. 1875, 12. Aug.

Kinder.

1) Agnes Caroline Rosa, geb. 1876, 14. Juni.
2) Marie Luise Rosa, geb. 1877, 1. Sept.

b. Rosa Luise Marie, geb. 1851, 17. Apr.

Gem.: Wilhelm Balthasar Georg, Fabrikbesitzer, geb. 1846, 28. Juli zu Rom, verm. 1873, 24. Aug. (Schweinfurt).

c. Georg Ernst Carl Sigmund, geb. 1860, 8. Oct.

d. Marie Rosa Luise, geb. 1862, 31. Juli.

e. Ludwig Carl Friedrich, geb. 1864, 2. Febr.

f. Friedrich Gottlieb Carl, geb. 1866, 6. Jan.
g. Carl Johann Friedrich, geb. 1869, 16. Juli.

II. **Jacob Carl Wilhelm von Grundherr zu Altenthann und Weiherhaus, Magistrats Offiziant,** geb. 1780, 11. Sept. zu Hersbruck, gest. 1866, 13. Mai.
Gem.: Margarethe Barbara, geb. Dümm, geb. 1800, 29. Aug., verm. 1819, 13. Juni.

Nachkommen.

1. Urban Carl August, geb. 1820, 13. Apr.; Cadet bei der k. b. technischen Compagnie 1841, 11. Sept.; Junker im Ingenieur Corps 1844, 22. Apr.; Unterlieutenant 1845, 1. Jan.; zum Genie Regiment versetzt 1848, 25. Mai; Oberlieutenant 1849, 9. Oct; Hauptmann im Genie Stab 1858, 31. Dez.; Major im Genie Regiment 1866, 5. Juli; Landwehr Bezirks Commandant zu Schweinfurt 1868, 6. Febr.; Oberst Lieutenant a. D. 1872, 16. Febr.; Inhaber der Kriegs Denkmünze für 1878 — 71 von Stahl, des Denkzeichens für das Jahr 1849 und des Dienstauszeichnungs Kreuzes 2. Cl.
   1. Gem.: Johanna Christiane Henriette, des Kaufmanns Georg Memmert zu Ellingen und seiner Gemahlin Christiane, geb. Moll, Tochter, geb. 1831, 3. Oct. zu Ellingen, verm. 1853, 8. Sept.; gest. 1854, 26. Juli zu Ingolstadt.
   2. Gem.: Marie Therese Caroline Catharine, des k. b. Majors à la suite Sigmund Freiherrn Tucher von Simmelsdorf und seiner Gemahlin Marie, geb. von Grundherr zu Altenthann und Weiherhaus, Tochter, geb. 1834, 15. Oct., verm. 1856, 8. Oct.

Sohn 1. Ehe.

Friedrich Wilhelm Georg Carl, geb. 1854, 24. Juli zu Ingolstadt; im k. b. Cadeten Corps zu München erzogen 1867—1873; Portepee Fähnrich im k. b. 1. Chevaulegers Regiment Kaiser Alexander von Rußland 1873, 8. Aug.; Second Lieutenant 1875, 12. Nov.

2. Carl Gottfried, geb. 1821, 20. Mai; Cadet im k. b. 5. Infanterie Regiment Erbgroßherzog von Hessen 1837, 10. Juni; Junker im 13. Infanterie Regiment Friedrich Hertling 1845, 31. Oct.; Unterlieutenant 1847, 21. Oct.; Oberlieutenant im 4. Infanterie Regiment Gumppenberg 1850, 10. Nov.; Hauptmann 1859, 16. Mai; Hauptmann z. D. 1867, 7. März; Inhaber des Armee Denkzeichens und des Dienstauszeichnungs Kreuzes 2. Cl.
Gem.: Sophie Johanna, des Privatiers Dr. August Weiß und seiner Gemahlin Amalie, geb. Buff, Tochter, geb. 1837, 6. Juni, verm. 1860, 20. März.

Kinder.

a. August Georg Carl, geb. 1860, 22. Dez. zu Speyer.
b. Carl Friedrich, geb. 1862, 15. Juni zu Speyer; im k. b. Cadeten Corps zu München seit 1875, 11. Oct.
c. Luise Marie Helene, geb. 1867, 25. Mai.

3. Anna Elisabeth Emilie Wilhelmine, geb. 1822, 10. Dez.
Gem.: Friedrich August Fuchs, k. b. Revierförster zu Fischbach, geb. 1813, 23. Juli zu Hohenberg, verm. 1848, 21. Mai, gest. 1874, 6. Jan. als Forstmeister.

4. Marianne Caroline Wilhelmine, geb. 1824, 8. März.
Gem.: Johann Matthias Friedrich Heyderich, k. b. Appellationsgerichts Sekretär a. D., geb. 1815,

14. Sept. zu Pappenheim, verm. 1861, 16. Mai (München).

Burkhard von Grundherr zu Altenthann und Weiherhaus, Senator.
Gem.: Hedwig Reichs Freiin Löffelholz von Colberg.

Nachkommen.

I. Johann Christoph Sigmund Carl, Lotto Oberamts Cassa Controleur, geb. 1797, 14. Dez., gest. 1859, 1. März.
Gem.: Johanna Catharine Elisabeth, geb. Schmidt von Burgbernheim, geb. 1804, 4. März zu Hildesheim, verm. 1840, 20. Dez. (München).

Söhne.

1. Johann Wilhelm Sigmund Carl, geb. 1835, 20. Febr.; Hauptmann im k. b. 6. Infanterie Regiment Kaiser Wilhelm, König von Preußen, gest. 1871, 5. Febr. zu Sulzbach an den Folgen seiner in der Schlacht bei Sedan am 1. Sept. 1870 erhaltenen Verwundung.
2. Friedrich Carl Sigmund, geb. 1840, 6. Aug.; Hauptmann im k. b. 7. Infanterie Regiment Hohenhausen, Ritter 2. Cl. des k. b. Militär Verdienst Ordens und Inhaber des k. preuß. eisernen Kreuzes 2. Cl., gest. 1871, 24. Mai zu Plassenburg.
3. Georg Gottfried Christoph Carl Wilhelm, geb. 1842, 6. Sept., Hauptmann im k. b. 3. Infanterie Regiment Prinz Carl von Bayern; Ritter 2. Cl. des k. b. Militär Verdienst Ordens und Inhaber des k. preuß. eisernen Kreuzes 2. Cl., geblieben 1870, 3. Dez. in der Schlacht bei Artenay.
4. Georg Friedrich, geb. 1850, 26. März, im k. b.

Cadeten Corps zu München erzogen 1862—1869; Offiziers Adspirant 2. Cl. im k. b. 2. Infanterie Regiment Kronprinz 1869, Sept.; Junker im 13. Infanterie Regiment Kaiser Franz Joseph von Oestreich 1870, 14. März; Unterlieutenant 1870, 12. Aug.; Ritter 2. Cl. des k. b. Militär Verdienst Ordens und Inhaber des k. preuß. eisernen Kreuzes 2. Cl. 1870—71; in das 1. Infanterie Regiment König versetzt 1871, 9. Aug.; mit Pension verabschiedet 1874, 8. Mai; Inhaber der Kriegsdenkmünze für 1870—71 (München).

II. Eleonore Wilhelmine Friederike Caroline, geb. 1804, 18. Mai, gest. 1868, 13. Dez.

III. Georg Wilhelm Friedrich Carl, geb. 1809, 17. Nov., k. b. Ober Appellationsgerichts Rath, gest. 1874, 27. Nov. zu München.

Gem.: Elise Luise Josephine, des Gutsbesitzers Wilhelm von Jankowitz und seiner Gemahlin Sophie, geb. Freiin von Schaumberg, Tochter, geb. 1815, 7. Aug., verm. 1838, 10. Juni (München).

Kinder.

1. Malwine Sophie Marie Caroline, geb. 1839, 27. März zu Aschaffenburg.
2. Carl Wilhelm August, geb. 1841, 18. Aug. zu Aschaffenburg; Unterlieutenant bei der k. b. Festungs Genie Direktion Neu Ulm 1866, 18. Juni; quittirt 1870, 13. Febr.; Ingenieur zu Alsenz; Landwehr Unter Lieutenant im k. b. Genie Corps 1870, 18. Juli; auf Nachsuchen verabschiedet 1874, 11. Apr.; Second Lieutenant der Landwehr der k. b. Eisenbahn Compagnie 1877, 18. Juni; Ingenieur zu Würzburg.

   Gem.: Bertha Catharine, geb. Kohlbeck, Pflegetochter des Privatiers Heinrich Schmidt zu München, geb. 1851, 24. März, verm. 1870, 22. März.

Kinder.

a. Malwine, geb. 1870, 23. Dez. zu Neu Ulm.
b. Bertha, geb. 1872, 7. April zu Freinsheim, gest. 1872, 9. Aug. ebenda.
c. Carl Wilhelm Friedrich, geb. 1873, 6. Sept. zu Freinsheim.
d. Hugo Ernst Hermann Peter, geb. 1874, 14. Sept. zu Freinsheim.
e. Eduard Stephan Georg, geb. 1878, 3. März zu Würzburg.

3. Friedrich Carl Gottfried, geb. 1844, 8. Febr. zu Aschaffenburg; Ober Lieutenant im k. b. 2. Infanterie Regiment Kronprinz; Ritter 2. Cl. des k. b. Militär Verdienst Ordens, gest. 1870, 24. Oct. zu München an den Folgen seiner in der Schlacht bei Sedan am 1. Sept. 1870 erhaltenen Verwundung.

4. Ernst Carl August Leopold, geb. 1847, 18. Febr. zu Aschaffenburg; Commis bei der k. b. Hauptbank zu Nürnberg 1871, 4. Juli; Bankbuchhalter bei der Filiale zu Amberg 1878, 3. März.
Gem.: Helene, des k. württemb. Tribunal Direktors von Schott zu Eßlingen und seiner Gemahlin Adelheid, geb. von der Osten, Tochter, geb. 1855, 1. Febr. zu Eßlingen, verm. 1878, 9. Mai.

5. Georg Wilhelm Ehrenfried, geb. 1849, 28. März zu Aschaffenburg; Landwehr Offiziers Adspirant im k. b. 13. Landwehr Bataillon 1869, 12. Mai; Landwehr Unterlieutenant 1870, 18. Juli; Inhaber der Kriegs Denkmünze für 1871—71; auf Nachsuchen verabschiedet 1877, 27. Dez.; Rechtsconcipient zu München.

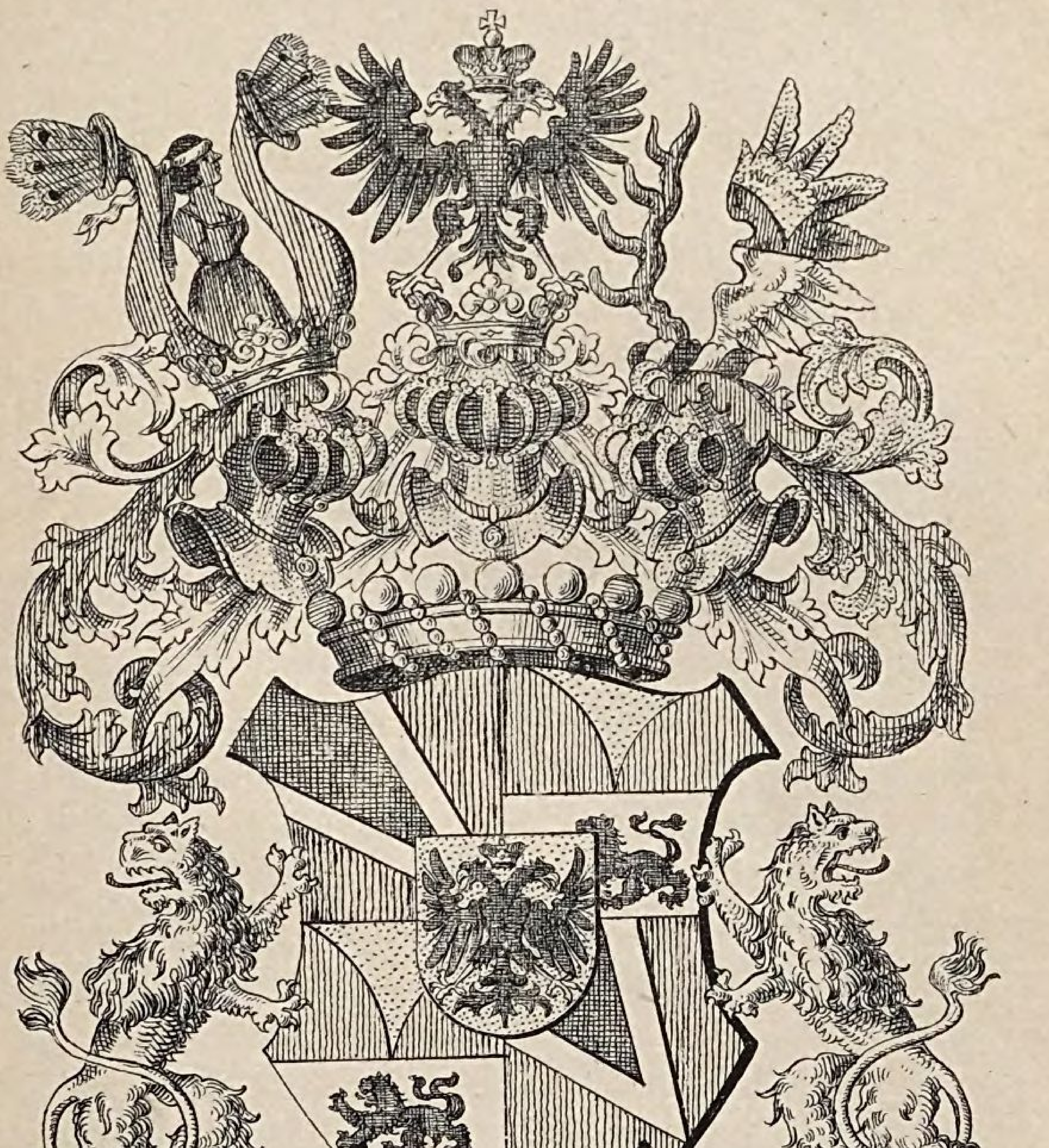
VI.

Reichs Freiherren Haller von Hallerstein.

Diese Familie, eines der 8 noch übrigen ältesten Geschlechter Nürnbergs, soll aus Prag nach Bamberg und von da 1293 hieher gekommen sein. Der Beiname „von Hallerstein“ ist der Name einer ausgestorbenen bayerischen Familie, zu dessen Führung Kaiser Carl V. im Jahre 1521 dem kais. Regiments Rathe Wolff Haller die Erlaubniß ertheilte. Ein Zweig der Familie, von dem 1498 verstorbenen Ruprecht II. Haller abstammend und in Siebenbürgen und Ungarn angesiedelt, wurde 1713, 8. Juli von Kaiser Carl VI. in den Reichsgrafenstand erhoben und lebt noch in Oestreich. Die in Nürnberg fortblühende Linie wurde 1790, 24. Sept. vom Kurfürsten Carl Theodor von Bayern als Reichsverweser in den Freiherren Stand erhoben und 1813 der Adels Matrikel des Königreichs Bayern in der Freiherren Classe einverleibt. Die Familie blüht zur Zeit in Bayern, Nord Amerika, Oestreich und Preußen.

Die bekanntesten Glieder dieser angesehenen Familie sind die vordersten Losunger und Reichs Schultheißen Ruprecht I., gest. 1489; Martin III., gest. 1617 und Johann Sigmund, gest. 1805; ferner die Reichs Stadt Blut und Bann Richter Bartholomäus, gest. 1551 als Reichs Schultheiß zu Frankfurt a. M., und Martin I., gest. 1547. Ferner sind zu erwähnen Berthold Haller, der Stifter des Spitals und der Kirche zum h. Kreuz, gest. 1379, Georg,

Reichs Freiherren
Haller v. Hallerstein.



der Erwerber von Buckenhof, gest. 1535, dann Ruprecht, spanischer Ober Kriegs Commissarius, gest. 1560; Johann Sebastian, General Feldmarschall Lieutenant des fränkischen Kreises, gest. 1745 und Christoph Wilhelm, der bekannte Auffinder der Lord Elgin'schen Marmorwerke zu Athen, gest. 1817.

Das alte Stammwappen ist ein von links nach rechts sich ziehender silberner Sparren mit eingeschobenem schwarzen Winkel in rothem Schild. Nicht gekrönter Helm mit silbern und rother Decke und einem gleich dem Schilde bezeichneten geschlossenen rothen Fluge. 1433 ertheilte Kaiser Sigmund die Erlaubniß zum Führen einer goldenen Krone auf dem Helme. 1528 durch Kaiser Carl V. Verleihung eines quadrirten Wappens: 1. und 4. Feld das Stammwappen, 2. und 3. Feld ist quergetheilt: oben in Roth eine gestürzte, goldene Spitze, unten in Silber ein schreitender, doppelt geschwänzter schwarzer Löwe (Wappen der Familie von Hallerstein); 2 goldene Helme: der eine mit rothsilberner Decke trägt zwischen 2 in den Mündungen mit Pfauenwedeln besteckten rothen Büffelhörnern den links gewendeten roth gekleideten Rumpf einer Mohrin mit langem Zopfe, goldenen Ohrringen und silberner flatternder Binde um die Augen. Der zweite Helm mit schwarzsilbernem Wulste und rothgoldener Decke trägt eine fünfendige rothe Hirschgeweihstange und einen von Roth und Silber quer getheilten Flügel, in dessen oberer Hälfte sich die goldene gestürzte Spitze findet.

1790 bei Erhebung in den Reichs Freiherren Stand Vermehrung des Wappens durch einen goldenen Herzschild, in welchem ein schwarzer Doppeladler mit darüber schwebender Reichskrone. Ueber dem Hauptschilde die Freiherren Krone. Ferner ein dritter (mittlerer) Helm auf rothsilberner Decke, welcher den Reichs Adler trägt. Schildhalter: 2 auswärts sehende goldene Löwen mit zwischen den Hinterfüßen in die Höhe geschlungenen Schweifen.

Stammtafel siehe Beilage 6.

I. Sigismundische Linie.

I. **Sigmund Reichs Freiherr Haller von Hallerstein, k. b. Forstmeister zu Neustadt a. S.**, geb. 1785, 12. Juni, gest. 1839, 29. Nov. zu Neustadt a. S.
Gem.: Caroline, geb. Freiin von Tröltsch, geb. 1786, 25. Aug. zu Nördlingen, verm. 1818, 12. Oct., gest. 1874, 14. Apr.

Söhne.

1. Johann Sigmund Carl, geb. 1819, 7. Aug. zu Geiersnest; k. b. Kreis und Stadtgerichts Accessist zu Nürnberg 1846; rechtskundiger Magistrats Rath der Stadt Nürnberg 1852, 3. Oct.; Geschlechts Aeltester.
Gem.: Regine Friederike Sophie Caroline, des k. b. Regiments Auditors Sigmund Freiherrn Holzschuher von Harrlach und seiner Gemahlin Regine, geb. von Praun, Tochter, geb. 1829, 19. Apr., verm. 1852, 28. Nov.

Kinder.

a. Sophie Marie Caroline Elisabeth, geb. 1858, 4. Jan.
b. Flora Cathinka Emma Sigismunde, geb. 1859, 4. März.

2. Friedrich Christian Sigmund, geb. 1820, 16. Oct. zu Geiersnest; Actuar beim k. b. Forstamt Starnberg 1846, 1. Juni; Revierförster zu Ober Otterbach 1850, 9. Juni; zu Herzogenaurach 1852, 1. Oct.; zu Kraftshof 1854, 1. Jan.; Forstmeister zu Mindelheim 1870, 25. März.
1. Gem.: Eleonore Christiane Barbara, geb. von Niethammer, geb. 1826, 4. Dez. zu München, verm. 1850, 5. Sept., gest. 1853, 5. Aug. zu Herzogenaurach.

2. Gem.: Wilhelmine Cathinka Helene, des k. b. Appellationsgerichts Raths Johann Ritter von Lößl und seiner Gemahlin Helene, geb. von Grimmel, Tochter, geb. 1829, 9. Aug., verm. 1855, 4. Juni.

Söhne 1. Ehe.

a. Julius Carl Maria Emanuel Sigmund, geb. 1852, 12. Mai zu Ober Otterbach; einjährig Freiwilliger im k. b. 3. Artillerie Regiment Königin Mutter 1870, 1. Oct.; Portepee Fähnrich 1872, 21. Aug.; Second Lieutenant im 4. Feld Artillerie Regiment König 1873, 29. Oct.; Inhaber der Kriegs Denkmünze für 1870—71 (Augsburg).

b. Carl Friedrich Emil Adolph Sigmund, geb. 1853, 30. Juli zu Herzogenaurach; Forstgehülfe zu Sachsenried, Forstamts Kaufbeuern 1876, 1. Oct.; zu Tapfheim, Forstamts Dillingen 1877, 15. Juli; Reserve Second Lieutenant im k. b. 3. Feld Artillerie Regiment Königin Mutter 1877, 13. Dez.

3. Thomas Christian Carl Sigmund, geb. 1830, 1. Nov. zu Neustadt a. S.; im k. b. Cadeten Corps zu München erzogen 1842—1849; Junker im k. b. 4. Infanterie Regiment Gumppenberg 1849, 10. Aug.; Unterlieutenant 1850, 10. Nov.; Bataillons Adjutant 1856, 21. Juli; Oberlieutenant 1859, 21. Juni; Regiments Adjutant 1866, 2. Juni; Hauptmann 1866, 5. Juli; im 5. Infanterie Regiment Großherzog von Hessen 1869, 6. März; Stabshauptmann 1870, 4. Sept.; Ritter 1. Cl. des großherz. hess. Verdienst Ordens Philipps des Großmüthigen mit Schwertern 1871; mit Pension verabschiedet 1873, 14. Jan.; Inhaber der Kriegs Denkmünze für 1870—71 und des Armee Denkzeichens (Bamberg).

1. Gem.: Marie Helene Cornelie, geb. Freiin Waitz von Eschen, geb. 1838, 12. März zu Hanau, verm. 1860, 8. Oct., gest. 1868, 26. Jan. zu Aschaffenburg.

2. Gem.: Auguste Luise Emilie, des Rittergutsbesitzers August Freiherrn Waitz von Eschen zu Emrichshof und seiner Gemahlin Johanna, geb. Rauch, Tochter, geb. 1832, 15. Juli zu Hanau, verm. 1869, 24. Apr.

Söhne 1. Ehe.

a. August Sigmund Carl Ulrich, geb. 1861, 22. Oct. zu Speyer.

b. Maximilian Georg Sigmund, geb. 1866, 16. März zu Frankfurt a. M.

2. Ehe.

c. Friedrich Ulrich Christian Sigmund, geb. 1872, 29. Febr. zu Bamberg.

d. Ulrich Julius Sigmund, geb. 1874, 15. März zu Bamberg.

II. Georg Reichs Freiherr Haller von Hallerstein, General Major und Brigadier der k. b. 3. Armee Division.
Gem.: Elisabeth von Sommerlatt.

Nachkommen.

1. Amand Friedrich Christian Carl Georg Sigmund, geb. 1817, 26. Sept. zu Bamberg, gest. 1844, 13. Juni zu Neu Lauterburg.
Gem.: Catharine Barbara, des Johann Anton Domeck zu Landau und seiner Gemahlin Catharine Barbara, geb. Haas, Tochter, geb. 1807, 23. Sept. zu Landau, verm. 1842, 26. Nov.

Sohn.

Georg Sigmund Anton, geb. 1843, 22. Aug. zu Sieboldingen in der Pfalz (Sandusky, Ohio, Nord Amerika).

Gem.: Elisabeth Marie, geb. Gillespie, verm. 1867, 6. Nov.

Kinder.

a. Elisabeth Josephine, geb. 1869, 7. Apr. zu Sandusky.
b. Emma Johanna, geb. 1871, 3. Nov. ebenda.
c. Laura Marie, geb. 1872, 20. Sept. ebenda.
d. Sigmund Georg, geb. 1875, 28. Jan. ebenda.
e. Walfried Sigmund, geb. 1876, 19. Oct. ebenda.

2. Marie Magdalene Anna Ottilie, geb. 1818, 10. Dez. zu Bamberg.

Gem.: Georg Jacob Disqué, Lehrer zu Dammheim bei Landau in der Rhein Pfalz, geb. 1826, 4. Apr. zu Göcklingen, verm. 1855, 10. Juli.

3. Caroline Charlotte Wilhelmine Eleonore Mathilde, geb. 1823, 12. Jan. zu Bamberg (Bamberg).

III. Catharine **Eleonore** Amalie, geb. 1789, 5. Sept., gest. 1877, 3. Jan. zu München.

Gem.: Carl Fürer von Haimendorf, k. b. Forstmeister, geb. 1785, 14. März, verm. 1817, 29. Aug., geschieden 1829, gest. 1852, 6. Febr. zu München.

IV. **Gustav Reichs Freiherr Haller von Hallerstein, k. b. Oberförster a. D.,** geb. 1793, 27. Juni, gest. 1871, 8. Jan. zu Regensburg.

Gem.: Eusebia, geb. Heindl, geb. 1806, 9. Febr. zu Pielenhofen, verm. 1829, 11. Sept., gest. 1871, 8. Jan. zu Regensburg.

Nachkommen.

1. Eleonore Margarethe Eusebia Wilhelmine, geb. 1831, 7. Apr. zu Pielenhofen (Regensburg).
2. Elisabeth Margarethe Eusebia Caroline, geb. 1832, 30. Sept. zu Pielenhofen (Regensburg).
3. Friedrich Sigmund Sebastian, geb. 1833, 25. Oct. zu Pielenhofen; Cadet im k. b. 11. Infanterie Regiment Ysenburg 1856; Unterlieutenant im 15. Infanterie Regiment König Johann von Sachsen 1859, 21. Juni; Oberlieutenant im 8. Infanterie Regiment vac. Seckendorff 1866, 20. Mai; Hauptmann 1870, 18. Sept.; Inhaber der Kriegs Denkmünze für 1870—71 von Stahl, des Armee Denkzeichens und des Dienstauszeichnungs Kreuzes 2. Cl. (Metz).

   Gem.: Johanna Lisette Catharine, des Privatiers Georg Holz zu Ansbach und seiner Gemahlin Johanne Regine, geb. Wölfling, Tochter, geb. 1849, 16. Juli zu Ansbach, verm. 1871, 6. Juli.

   Kinder.

   a. Johanna Regine Caroline, geb. 1872, 27. Juli zu Metz.
   b. Caroline Auguste Ida, geb. 1877, 26. Apr. zu Metz.
4. Sigmund Sebastian Eusebius, geb. 1835, 18. Mai zu Pielenhofen; Forstgehülfe zu Kirchenthumbach 1859, 1. Nov.; Förster zu Erbendorf 1874, 1. Febr.

   Gem.: Babette Kunigunde Sophie, des Kaufmanns Christoph Muschler und seiner Gemahlin Eva, geb. Rupprecht, Tochter, geb. 1846, 22. Nov., verm. 1868, 21. Mai.

   Kinder.

   a. Eusebia Caroline Marie, geb. 1868, 11. Dez. zu Pyrbaum.

b. Caroline Marie Elisabeth, geb. 1871, 15. Juni zu Burglengenfeld.
c. Gustav Christoph Sigmund, geb. 1873, 25. Juni zu Burglengenfeld.

5. Rudolph Sebastian Sigmund Wilhelm, geb. 1837, 10. Juni zu Pielenhofen, gest. 1871, 3. Oct. zu Regensburg.
6. Caroline Margarethe Eusebia Sigismunde, geb. 1841, 21. Apr. zu Pielenhofen.
   Gem.: Max Joseph Lötz, Bezirks Cassa Offizial der k. b. Verkehrs Anstalten zu Ingolstadt, geb. 1837, 8. Juni zu Karlstein, verm. 1875, 20. Sept.
7. Georg Sigmund, geb. 1843, 25. Oct. zu Pielenhofen; Unterlieutenant im k. b. 14. Infanterie Regiment Zandt 1866, 20. Mai; pensionirt 1869, 26. Dez.; Inhaber des Armee Denkzeichens (Regensburg).
   Gem.: Anna, des k. b. Hauptmanns Conrad Warnberg und seiner Gemahlin Rosa, geb. Hannemann, Tochter, geb. 1842, 21. Dez. zu Amberg, verm. 1877, 4. Okt.

Sigmund Reichs Freiherr Haller von Hallerstein, k. b. char. Oberst Lieutenant a. D., geb. 1794, 5. Jan., gest. 1873, 20. Febr.

1. Gem.: **Amalie, geb. Freiin von Reitzenstein,** geb. 1799, 17. Aug. zu Euersdorf, verm. 1825, 24. Juli, gest. 1841, 14. März.

2. Gem.: **Laura, geb. Freiin von Tröltsch, verwittwete Oelhafen von Schöllenbach,** geb. 1812, 17. Oct. zu Dinkelsbühl, verm. 1842, 8. Mai, gest. 1872, 24. Apr.

Töchter 1. Ehe.

1. Susanne Marie Amalie Luise, geb. 1833, 13. März zu Dillingen, gest. 1877, 22. Aug.
Gem.: Friedrich Carl Wilhelm Gemmingen Freiherr von Massenbach, k. b. Kammerjunker und Hauptmann im Infanterie Leib Regiment, geb. 1815, 10. Juli zu Ansbach, verm. 1851, 10. Febr., gest. 1856, 5. März zu Erlangen.

2. Ehe.

2. Friederike Elise Charlotte Eleonore, geb. 1844, 29. März, gest. 1873, 11. Apr. zu Bamberg.
Gem.: Ludwig Freiherr von Welser, Rechts Practikant zu Nürnberg, nun Bezirksamts Assessor bei der k. b. Regierung von Niederbayern, geb. 1841, 6. Mai zu Eichstädt, verm. 1867, 8. Mai (Landshut).
3. Amalie Eleonore Magdalene, geb. 1845, 23. Juni.
Gem.: Georg Wilhelm Friedrich Carl Christoph Freiherr Kreß von Kreßenstein, Rechts Concipient, nun k. b. Advokat, geb. 1840, 20. Apr., verm. 1869, 25. Mai.
4. Johanna Eleonore Luise, geb. 1847, 6. Jan.
Gem.: Ludwig Freiherr von Welser, k. b. Kämmerer, Bezirksamts Assessor und Bade Commissär zu Reichenhall, nun bei der k. Regierung von Niederbayern, geb. 1841, 6. Mai zu Eichstädt, verm. 1874, 30. Sept. (Landshut).

I. **Sigmund Reichs Freiherr Haller von Hallerstein, k. k. östreich. Oberst Lieutenant in Pension,** geb. 1817, 26. Aug. zu Prag, gest. 1870, 26. Juni zu Mengkofen.

1. Gem.: Luise, geb. von Niethammer, geb. 1828, 26. Sept. zu München, verm. 1852, 18. Oct., gest. 1857, 28. Apr. zu Lemberg.

2. Gem.: Clara, geb. von Niethammer, geb. 1832, 20. Oct. zu München, verm. 1859, 6. Nov., gest. 1874, 13. Oct. zu München.

Kinder 1. Ehe.

1. Friederike Sophie Marie Elisabeth, geb. 1854, 22. Apr. zu Tarnow (München).
2. Luise Laura Julie Marie, geb. 1857, 19. Apr. zu Lemberg.
   Gem.: Carl Hans Casimir Landmann, Hauptmann à la suite des k. b. Generalstabs, commandirt beim Kriegs Ministerium, geb. 1846, 23. Aug. zu Weingarten, verm. 1877, 22. Oct. (München).

2. Ehe.

3. Marie Magdalene Amalie Luise Clara, geb. 1860, 27. Aug. zu Tunzenberg (München).
4. Helene Eleonore Franziska Amanda, geb. 1863, 5. Mai zu Tunzenberg, gest. 1874, 30. März zu München.
5. Bertha Caroline Gabriele Magdalene, geb. 1864, 11. Febr. zu Tunzenberg (München).
6. Johann Georg Gottlieb Sigmund, geb. 1870, 11. Mai zu Mengkofen, gest. 1871, 31. Mai zu München.

II. Marie Elisabeth **Wilhelmine** Helene Franziska, geb. 1826, 6. März zu Prag.
   Gem.: **Sigmund** Friedrich **Freiherr von Tröltsch,** k. b. Kreis und Stadtgerichts Assessor zu Nürnberg, nun **Appellationsgerichts Rath zu Augsburg,** geb. 1815, 1. Apr., verm. 1852, 21. Aug.

III. **Georg Reichs Freiherr Haller von Hallerstein, k. k. östreich. Sections Rath im Ministerraths Präsidium und Ritter des k. k. östreich. Franz Josef Ordens,** geb. 1829, 16. Juni zu Prag, gest. 1875, 6. Aug. zu Wien.

IV. **Rudolph** Johann Aloys Georg **Reichs Freiherr Haller von Hallerstein,** geb. 1831, 17. Aug. zu Brünn, Bau Eleve der k. k. Central Direktion für Staats Eisenbahnbauten 1852; Ingenieur Assistent 1856; in die Dienste Sr. kaiserl. Hoheit des Herrn Erzherzogs Albrecht getreten als Oekonomie Adjunct der Herrschaft Ungarisch Altenburg 1862; Secretär bei der Cameral Direktion Sr. kaiserl. Hoheit des Herrn Erzherzogs Albrecht zu Teschen 1867; Abtheilungs Vorstand derselben Direktion 1875.

II. Joachim'sche Linie.

I. **Christoph Reichs Freiherr Haller von Hallerstein, Stiftungs Administrator. Gem.: Marie Koch.**

Söhne.

1. Johann Sigmund Christoph Joachim, rechtskundiger Magistrats Rath zu Fürth und Inhaber des k. b. Verdienst Kreuzes für 1870—71, geb. 1820, 12. Febr., gest. 1873, 27. Jan. zu Fürth.

   Gem.: Julie Marie Susanne Sophie, des Kaufmanns Ernst Fries und seiner Gemahlin Juliane, geb. Ott, Tochter, geb. 1829, 28. Febr., verm. 1851, 24. Juli.

   Kinder.

   a. Marie Juliane Eleonore Wilhelmine, geb. 1852, 8. Febr. zu Fürth.

b. Sigmund Christoph Joachim Carl, geb. 1855, 15. Febr. zu Fürth, Kaufmann.
c. Wilhelmine Helene Marie Julie, geb. 1859, 22. Mai zu Fürth, verlobt mit
Martin Brühlmeyer, Architekt, geb. 1852, 28. Mai zu Memmingen.

2. Johann Friedrich Carl Christoph Joachim, geb. 1821, 24. Juni; von 1853—1864 Architekt im Dienste Sr. K. H. des Herrn Herzogs Alexander von Württemberg auf Schloß Fantaisie; nun Civil Architekt.
1. Gem.: Marie Susanne, geb. Schobert, geb. 1835, 17. Juni zu Dondorf, verm. 1861, 10. Sept., gest. 1863, 28. Sept. auf der Fantaisie bei Bayreuth.
2. Gem.: Marie Eleonore Margarethe, des Kaufmanns Eberhard Sandel und seiner Gemahlin Julie, geb. Thon, Tochter, verwittwete Cnopf, geb. 1830, 3. Dez., verm. 1869, 18. Aug.

II. Helene Marie **Wilhelmine**, geb. 1792, 16. Dez.
Gem.: Ernst Freiherr von Hohenhausen, k. b. Kreis Bau Inspector, geb. 1784, 29. Apr., verm. 1821, 3. Apr., geschieden 1830, gest. 1852, 26. Apr. zu München.

I. Helene **Caroline** Marie Wilhelmine, geb. 1788, 27. Sept., gest. 1869, 6. Apr.
Gem.: Peter von Becker, Capitän im k. b. Ingenieur Corps, geb. 1779, 14. Dez., verm. 1809, 12. Oct., gest. als **General Lieutenant und Commandant des k. b. Ingenieur Corps** 1848, 14. Nov. zu München.

II. Christoph Reichs Freiherr Haller von Hallerstein, Magistrats Rath.
Gem.: Emilie Freiin Schenk von Dippen.

Töchter.

1. Helene Christiane Marie Adelheid, geb. 1816, 11. Nov. zu Schwabach.
   Gem.: Christoph Gottlieb Friedrich Freiherr Stromer von Reichenbach, k. b. Unterlieutenant à la suite, geb. 1801, 18. Nov. zu Betzenstein, verm. 1847, 8. Apr., gest. 1871, 7. Apr.
2. Barbara Sophie Emilie Marie, geb. 1819, 11. Oct. zu Schwabach.
   Gem.: Julius Wilhelm Balthasar Georg Bayl, Unterlieutenant im k. b. 5. Infanterie Regiment Erbgroßherzog von Hessen, nun Oberst Lieutenant a. D., geb. 1815, 24. Juni zu Ludwigsstadt, verm. 1843. 7. Juni (München.)
3. Helene Caroline Marie Wilhelmine, geb. 1821, 31. Dez. zu Schwabach, gest. 1861, 25. Dez. zu Windsheim.
   Gem.: Johann Paul Carl Wilhelm Furtenbach von Reichenschwand, k. b. Kreis und Stadtgerichts Accessist zu Nürnberg, nun 2. Stadtrichter, geb. 1812, 21. Oct., verm. 1843, 12. Sept.
4. Charlotte Sophie Marie Wilhelmine, geb. 1826, 5. Dez., gest. 1862, 25. Apr. zu Germersheim.
   Gem.: Carl Friedrich Johann Anton Dichtel, Oberlieutenant im k. b. 5. Infanterie Regiment Erbgroßherzog von Hessen, nun Oberst a. D., geb. 1820, 17. März, verm. 1850, 8. Aug.; wieder vermählt mit Amalie Clementine Marie Johanna Nepomucene, geb. Freiin von Kramer, geb. 1837, 3. Mai zu Weng bei Landshut, verm. 1866, 1. Mai (München).

III. Marie Caroline **Wilhelmine**, geb. 1792, 15. Apr., gest. 1874, 8. Sept.

Friedrich Reichs Freiherr Haller von Hallerstein, k. preuß. Major, geb. 1775, 5. Dez., gest. 1829, 12. Juni zu Königsberg.

1. Gem.: **Wilhelmine, geb. de Witt**, geb. 1774, 1. Febr., verm. 1803, 28. Nov., gest. 1810, 7. Jan.

2. Gem.: **Florentine, geb. Heinrich, verwittwete Wensche**, verm. 1813, 12. Nov., geschieden 1819, gest. 1851 zu Berlin.

3. Gem.: **Friederike, geb. Schmid, verwittwete von Röbel**, geb. 1788, 19. Juni zu Königsberg, verm. 1823, gest. 1870, 23. März zu Königsberg.

Kinder 2. Ehe.

1. Alexander Friedrich Carl Joachim Lebrecht, Ehren Ritter des k. preuß. Johanniter Ordens und k. preuß. Oberst z. D., geb. 1815, 15. Apr. zu Graudenz, gest. 1874, 19. Jan. zu Fürstenwalde.
   Gem.: Adelheid, des k. preuß. Finanz Secretärs Rohr und seiner Gemahlin Caroline, geb. Janke, Tochter, geb. 1807, 3. Mai zu Berlin, verm. 1837, 22. Sept. (Berlin).

3. Ehe.

2. Theodor Friedrich Carl Joachim Lebrecht, geb. 1820, 3. Juni; Second Lieutenant im k. preuß. 21. Infanterie Regiment 1843; quittirte 1848 (Berlin).

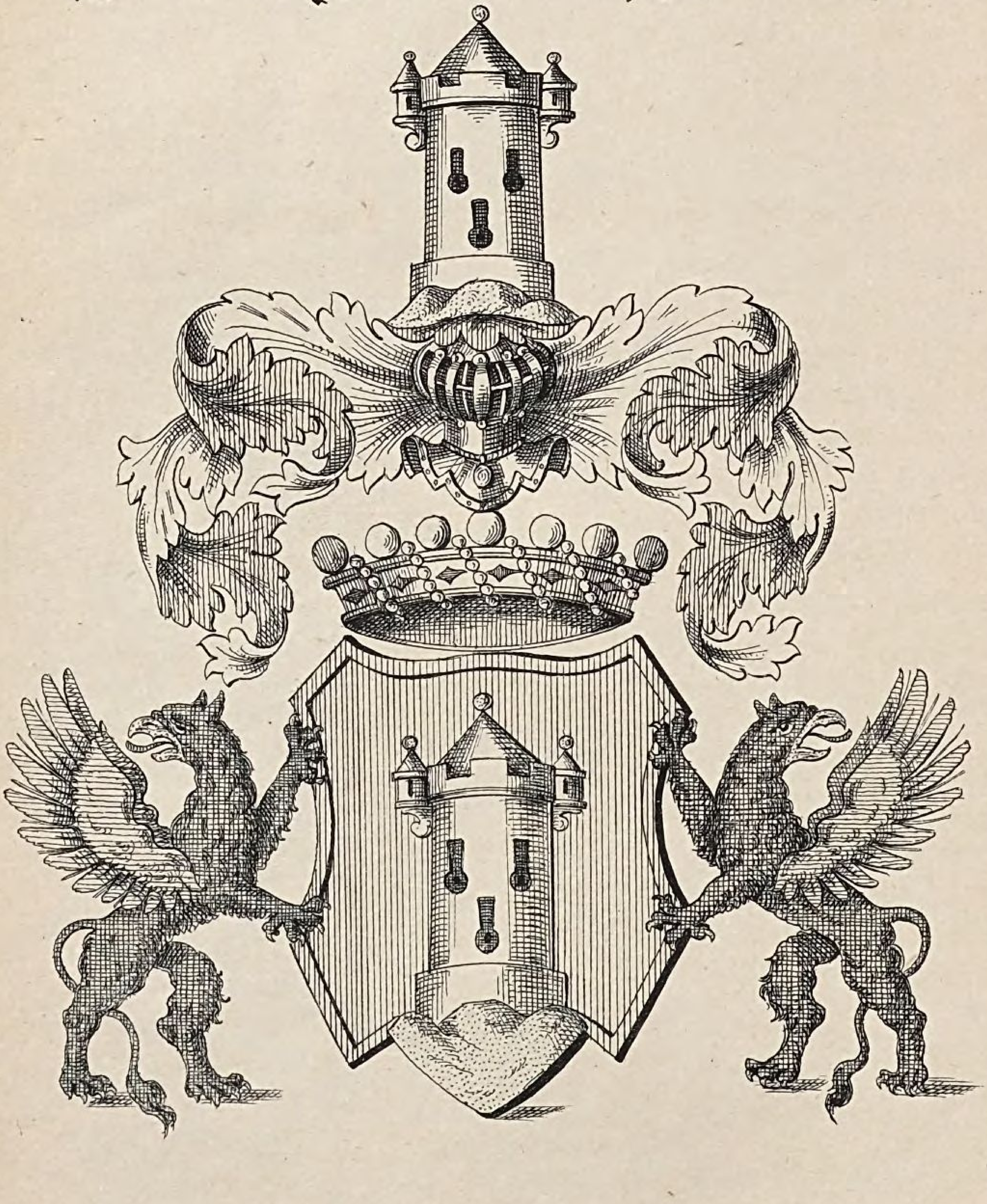
Gem.: Josepha Victoria Thecla, des k. preuß. Regierungs Secretärs Joseph von Czapski und seiner Gemahlin Eleonore, geb. Schäde, Tochter, geb. 1828, 29. Juni zu Bromberg, verm. 1850, 3. Sept.

Töchter.

a. Clara Cornelie, geb. 1851, 12. Juni zu Bromberg.
b. Elisabeth Adelheid Josephine Theodore, geb. 1855, 29. Jan. zu Berlin.

3. Clara Emilie Friederike Susanna Laura, geb. 1827, 22. Sept. zu Königsberg, gest. 1878, 6. Febr. zu Königsberg.

Freiherren Harsdorf v. Enderndorf.



VII.

Freiherren Harsdorf von Enderndorf.

Aus Niedersachsen stammend ließ sich diese Familie um die Mitte des 13. Jahrhunderts auf dem Gute Harsdorf bei Bayreuth nieder; von hier wandte sie sich nach Nürnberg, wo Friedrich I. 1380 als der erste des Geschlechtes zu Rath gieng, dieses selbst aber nach dem Rathsverlasse von 1521 unter die 3. Classe der Geschlechter gezählt wurde. Die seit dieser Zeit in Nürnberg blühende Familie wurde 1813 in der Adels Matrikel des Königreichs Bayern in der Classe der Edlen eingetragen und 1841 in den Freiherren Stand erhoben.

Von ihren Gliedern wurde über die Grenzen seiner Vaterstadt hinaus bekannt der Rugsherr Georg Philipp Harstörfer, gest. 1658, der Stifter des noch jetzt bestehenden Pegnesischen Blumenordens. Bedeutende Männer waren auch die vordersten Losunger und Reichs Schultheißen Paulus V., kais. wirklicher Rath, gest. 1613 und Christoph Wilibald, geb. 1674.

Das Wappen zeigt in rothem Schilde einen auf goldenem, dreikuppigem Berge stehenden, spitzig gedeckten und dreimal gezinnten silbernen Thurm; derselbe hat 2 Ercker, an den 3 Spitzen goldene Knöpfe und 3 Schießscharten. Der von der Freiherren Krone gezierte Schild wird von 2 schwarzen, rückwärts blickenden Greifen mit nach unten gekehrten Schweifen und blauen Flügeln gehalten. Auf

dem Helme mit rothsilberner Decke wiederholt sich der auf dem Berge stehende Thurm.

Stammtafel siehe Beilage 7.

Carl Christoph Sebastian von Harsdorf Edler von Enderndorf, Raths Director.
Gem.: Marie Hedwig Sophie Freiin Kreß von Kreßenstein.

Söhne.

I. Christoph Carl, 2. Bürgermeister der Stadt Nürnberg, geb. 1778, 30. Juni, gest. 1839, 1. Apr.
Gem.: Anna Marie Friederike Caroline, geb. Fürer von Haimendorf, geb. 1786, 14. Oct., verm. 1805, 2. Apr., gest. 1873, 29. Oct.

II. Jobst Christoph, k. k. östreich. Rittmeister a. D., geb. 1780, 9. Mai, gest. 1854, 10. Oct.
1. Gem.: Agnes Theophila Honorata, geb. Gräfin von Kucziuska, geb. 1782, 24. Jan. zu Krasnowstawze, verm. 1815, 18. Juni, gest. 1835, 14. Mai zu Krasnowstawze.
2. Gem.: Sophie Clementine Severine Idalie, geb. Gräfin von Starzynska, geb. 1809, 19. Sept. zu Beinorowke in Podolien, verm. 1839, 5. Febr.; zum 2. Male verm. 1857, 4. Juni mit Amadeus Donatus Grafen Stalenczy = Zarczynsky, wiederum Wittwe 1875, 13. Febr.

Sohn 1. Ehe.

Octav Otto Christoph Carl Oscar, geb. 1816, 2. Apr. zu Krasnowstawze, Gutsbesitzer ebenda, Geschlechts Aeltester.
Gem.: Olympia, geb. Gräfin Krokowska, geb. 1821, 1. Dez., verm. 1843, 2. Febr.

Kinder.

1. Edmund Christoph Carl, geb. 1845, 4. Nov. zu Krasnowstawze, Gutsbesitzer ebenda, verheirathet seit 1875.
2. Octav Christoph, geb. 1850, 20. Febr. zu Krasnowstawze.
3. Marie Victoria, geb. 1853, 18. Mai zu Krasnowstawze; verheirathet.
4. Modeste Margarethe, geb. 1854, 16. Mai zu Krasnowstawze.
   Gem.: Stanislaus Batorsky, Gutsbesitzer zu Jmotryczowka bei Kamenz (Podolien), verm. 1875.
5. Thaddäus Carl Christoph, geb. 1856, 26. Oct. zu Krasnowstawze.

III. Johann Carl Friedrich Christoph, Ober Appellationsgerichts Rath, geb. 1783, 24. Jan., gest. 1843, 31. Juli zu München.
   Gem.: Marie Hedwig Caroline, geb. Zeltner von Hochenau, geb. 1787, 23. Dez., verm. 1809, 18. Sept., gest. 1854, 3. Febr.

Söhne.

1. Carl Friedrich Christoph Eugen, k. b. Kammerherr und Stadtrichter; geb. 1820, 25. Febr. zu Ansbach; gest. 1873, 8. Dez.
   Gem.: Franziska Henriette, des Freiherrn Carl von Wöllwarth und seiner Gemahlin Johanna, geb. Freiin von Gumppenberg, Tochter, geb. 1825, 29. Nov. zu Laubach, verm. 1853, 26. Juli.

Kinder.

a. Carl Christoph Friedrich, geb. 1854, 21. Juni; Forstgehülfe zu Stauf, Forstamts Eichstädt 1877, 1. Aug.; Reserve Second Lieutenant im k. b. Infanterie Leib Regiment 1877, 13. Dez.

b. Anna Hedwig Marie Franziska, geb. 1856, 16. Aug.

c. Josephine Franziska Lucie, geb. 1858, 13. Mai.
Gem.: Ferdinand Herbst, Inspector am Johannes Pensionat zu Oettingen, geb. 1849, 17. Dez., verm. 1877, 14. Aug.

d Fritz Christoph Sigmund Alexander, geb. 1858, 13. Mai; Avantageur im k. b. 14. Infanterie Regiment Herzog Carl Theodor 1877, 1. Oct.; Portepee Fähnrich 1878, 19. März.

2. Christoph Carl Philipp, geb. 1822, 4. Nov.; im k. b. Cadeten Corps zu München erzogen 1834—1841; Junker im k. b. 1. Artillerie Regiment Prinz Luitpold 1841, 25. Aug.; Unterlieutenant 1844, 15. Oct.; Oberlieutenant im 3. reitenden Artillerie Regiment Königin 1848, 15. Aug.; Hauptmann im 2. Artillerie Regiment Lüder 1856, 29. Nov.; Major 1866, 20. Mai; pensionirt 1871, 13. Nov.; Inhaber der Kriegs Denkmünze für 1870—71, des Armee Denkzeichens und des Dienstauszeichnungs Kreuzes 2. Cl.
Gem.: Charlotte Eleonore Sophie Johanna Aloysia, des k. b. Appellationsgerichts Raths Dr. Aloysius Bihler zu Nürnberg und seiner Gemahlin Marie, geb. Freiin von Holzschuher auf Harrlach, Tochter, geb. 1822, 1. Apr., verm. 1845, 5. Mai.

Kinder.

a. Friedrich Christoph Aloys, geb. 1846, 31. Dez. zu München; Landwehr Junker im k. b. 3. Chevaulegers Regiment Herzog Maximilian 1870, 7. Aug.; Landwehr Unterlieutenant 1870, 18. Sept.; funct. Staatsanwalts Substitut am k. b. Bezirksgericht Hof 1877, 30. Dez.; Inhaber der Kriegs Denkmünze für 1870—71.

b. Marie Luise Hedwig Sophie, geb. 1849, 18. Dez. zu München.
Gem.: Fritz Freiherr von Trott zu Solz, k. preuß. Bezirksamtmann zu Orb, nun Landrath zu Gelnhausen, geb. 1835, 12. Oct., verm. 1873, 3. Febr.

c. Alexandra Auguste, geb. 1856, 20. Dez. zu München, verlobt mit
Gustav von Gernler, Rittmeister und Escadrons Chef im k. b. 1. Chevaulegers Regiment Kaiser Alexander von Rußland, geb. 1843, 22. Febr. zu Bayreuth.

3. Jobst Christoph August Alexander, geb. 1824, 11. Aug.; k. b. Kreis und Stadtgerichts Assessor zu Bayreuth 1856, 14. Apr.; 4. Assessor beim Bezirksgericht München 1857, 8. Sept.; beim Appellationsgericht für Mittelfranken zu Eichstädt 1859, 13. Febr.; Bezirksgerichts Rath zu München 1863, 24. Aug.; 2. Director des Bezirksgerichts München l. d. Isar 1870, 25. Juni; Ritter 1. Cl. des k. b. Verdienst Ordens vom h. Michael 1874, 31. Dez.; kais. Commissär bei der Reichs Bank Hauptstelle zu München 1875, 1. Jan.; 1. Director des Bezirksgerichts München l. d. Isar 1877, 20. Jan.
Gem.: Marie Anna Wilhelmine, des k. b. Ober Appellationsgerichts Raths Gottlieb Freiherrn Tucher von Simmelsdorf zu München und seiner Gemahlin Thecla, geb. Freiin von Gemmingen-Steinegg, Tochter, geb. 1837, 21. Mai zu Schweinfurt, verm. 1858, 20. Juni.

Kinder.

a. Carl August Christoph Alexander, geb. 1860, 16. Apr. zu Eichstädt.

b. Gerhard Christoph Alexander, geb. 1863, 3. Aug. zu München.
c. Anna Luise Sophie Wilhelmine, geb. 1866, 14. Febr. zu München.
d. Franziska Hedwig Wilhelmine, geb. 1873, 27. Sept. zu München, gest. 1874, 20. Jan. zu München.

Jobst Freiherr Harsdorf von Enderndorf, k. b. Regierungs Rath.
Gem.: Susanne von Wölckern.

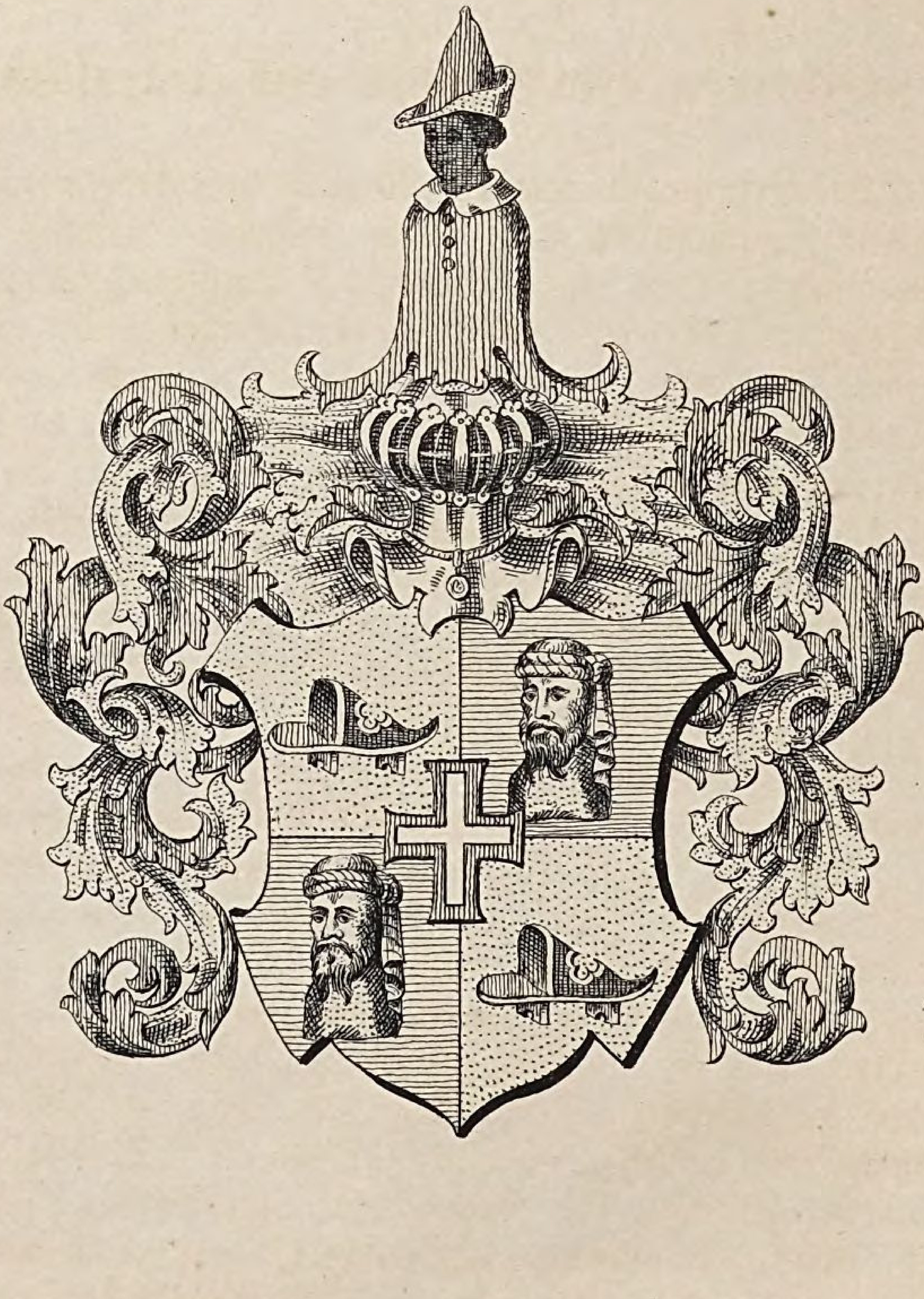
Sohn.

Martin Carl Wilhelm Ernst Christoph, k. b. Landgerichts Assessor zu Gunzenhausen, geb. 1816, 4. Aug. zu Ansbach, gest. 1858, 29. Mai zu Gunzenhausen.
Gem.: Alexandrine Rosalie, des k. b. Appellationsgerichts Advocaten August Petri zu Zweybrücken und seiner Gemahlin Alexandrine, geb. Martin, Tochter, geb. 1835, 10. Sept. zu Zweybrücken, verm. 1853, 23. Aug. (Zweybrücken).

Töchter.

1. Adele Alexandrine Marie, geb. 1856, 25. Juli zu Gunzenhausen.
2. Marie Julie, geb. 1858, 12. Febr. zu Gunzenhausen.

Freiherren Holzschuher v. Harrlach.



VIII.

Freiherren Holzschuher von Harrlach.

Der Ursprung dieser alten Familie ist unbekannt; schon im 13. Jahrhunderte war sie in Nürnberg ansässig und zählt auch zu den noch lebenden 8 ältesten Geschlechtern der Stadt. Sie theilte sich bald in 4 Haupt Linien, deren Glieder nicht nur in ihrer Vaterstadt, sondern auch in kaiserlichen und bischöflichen Diensten, insbesondere in Liefland, Schlesien und Ungarn hohe Ehren erwarben; die zur Zeit allein noch blühende grüne Hauptlinie ist über Bayern, Oestreich, Ost Indien, Mecklenburg, Nord Amerika und Württemberg zerstreut. Wegen des von dem 2. Losunger Sigmund Gabriel Holzschuher erworbenen Gutes Neuenbürg (erwarb 1621 auch Thalheim) gehörte die Familie dem Canton Altmühl und wegen Vestenbergsgreuth dem Canton Steigerwald der reichsfreien Ritterschaft in Franken an. In die Adels Matrikel des Königreichs Bayern wurde die Familie 1815 bei der Classe der Edlen, 1819 bei der Freiherren Classe eingetragen.

Ihre bekanntesten Glieder sind Friedrich VII. Holzschuher, Deutsch Ordens Ritter, Comthur und Spitalmeister zu Nürnberg, gest. 1400, dann Carl II., vorderer Losunger und Castellan der Burg gest. 1422. Von ihm begann die Theilung der Linien; sein gleichnamiger Sohn, gest. 1456 und Enkel, gest. 1480, waren in gleichen Würden. Ferner Wolff Holzschuher, welcher zur Belohnung für

seine Verdienste im Kriege gegen die Saracenen von König Emanuel von Portugal 1503 zum Ritter des Ordens Jesu Christi geschlagen wurde und eine Wappenvermehrung erhielt, dann Georg III., Kanzler und geheimer Rath des Bischofs zu Dorpat, gest. 1559; Eustachius Carl, Erbauer des Rathhauses zu Nürnberg, gest. 1639; ferner der als ausgezeichneter Jurist bekannte k. b. Appellationsgerichts Advocat Dr. Freiherr Rudolph von Holzschuher, gest. 1861, und der k. württemb. Staatsrath und Regierungs Präsident Freiherr Carl von Holzschuher, gest. 1867.

Das alte, redende Stammwappen zeigt einen schwarzen, roth gefütterten Holzschuh mit silberner Einfassung in goldenem Schilde. Auf dem Helme ist ein an den Armen gestümmelter, roth gekleideter, mit silbernem Ueberschlag versehener Mohr mit rothem, golden aufgestülptem Spitzhute. Helmdecke innen gold, außen roth.

Das 1503 verliehene Wappen ist ein quadrirter Schild, belegt mit dem silbernen, roth eingefaßten Kreuze des portugiesischen Ritter Ordens Jesu Christi. Das 1. und 4. Feld zeigt das alte Wappen, das 2. und 3. blaue das goldgekleidete, graubärtige Brustbild eines Saracenen ohne Arme mit hinten herabhängender silberner, roth und blau gestreifter Kopfbinde. Helmkleinod und Decke sind wie beim alten Wappen.

Stammtafel siehe Beilage 8.

I. Johann Sigmund'sche Linie.

Carl Freiherr Holzschuher von Harrlach, Assessor am Untergericht.
Gem.: Anna Freiin Kreß von Kreßenstein.

Tochter.

Marie Eleonore Caroline Sophie, geb. 1795, 25. Juli, gest. 1871, 2. Juni.

Gem.: Johann Conrad Rhau, Kaufmann und Oberst der k. b. Landwehr, geb. 1778, 27. Oct. zu Goldkronach, verm. 1814, 25. Juli, gest. 1870, 4. Nov.

I. Carl Freiherr Holzschuher von Harrlach, k. b. Polizei Offiziant.
Gem.: Therese Freiin Harsdorf von Enderndorf.

Kinder.

1. Helene Caroline Sophie Therese Emilie, geb. 1811, 18. Aug., gest. 1870, 6. Oct.
   Gem.: Friedrich Wilhelm Carl Freiherr Tucher von Simmelsdorf, geb. 1806, 31. März, verm. 1832, 22. Nov, gest. 1838, 15. Juni.
2. Carl Eduard Sigmund, k. b. pens. Rittmeister, geb. 1813, 14. Mai, gest. 1870, 11. Dez.
   Gem.: Catharina Barbara (Betty), des Kaufmanns Jacob Schöpff und seiner Gemahlin Margarethe, geb. Leycam, Tochter, geb. 1836, 6. Febr., verm. 1861, 21. Mai.
3. Charlotte Sophie Therese Mathilde, geb. 1817, 5. Sept. zu Thalheim, gest. 1874, 13. März zu Wallerstein.
   Gem.: Wilhelm Christian Eberhard Friedrich Reichs Freiherr Löffelholz von Colberg, Dr. philos. und Rector der k. b. Gewerbschule zu Nördlingen, nun fürstl. Oettingen-Wallerstein'scher Domänial Canzlei Rath zu Wallerstein, geb. 1809, 15. Aug., verm. 1836, 27. Dez.

II. Rudolph Freiherr Holzschuher von Harrlach, Dr. juris und k. b. Appellationsge-

richts Advocat, geb. 1777, 22. Jan., gest. 1861, 20. Juli.

1. Gem.: Catharine, geb. Bäumler, geb. 1781, 8. Apr., verm. 1807, 22. März, geschieden 1815, gest. 1848, 16. Juli.

2. Gem.: Josepha, geb. von Braun, geb. 1795, 18. Sept., verm. 1816, 12. Mai, gest. 1875, 11. Apr.

Kinder 2. Ehe.

1. Auguste Henriette, geb. 1819, 24. März; Inhaberin des k. bayr. und des k. preuß. Verdienst Kreuzes 1871, sowie der Kriegs Denkmünze für 1870—71 für Nicht Combattanten.

   Gem.: Wilhelm Hammer, k. b. Kreis und Stadtgerichts Assessor zu Nürnberg, nun Bezirksgerichts Director a. D., geb. 1811, 28. Febr., verm. 1845, 1. Juni.

2. Ernst Carl Sigmund, geb. 1823, 26. März; Zögling der k. k. östreich. Ingenieur Academie zu Wien 1837; Lieutenant im k. k. östreich. Linien Infanterie Regiment Großherzog von Baden Nr. 59. 1842, Sept.; Oberlieutenant 1848, Nov.; Inhaber des k. k. östreich. Militär Verdienst Kreuzes 1850, 4. Jan.; Hauptmann 1852, 18. Oct.; pensionirt 1859, 25. Oct. (Salzburg).

   Gem.: Rosa Luise Alexandra, des Rittergutsbesitzers Benedict von Schwarz und seiner Gemahlin Luise, geb. Freiin Tucher von Simmelsdorf, Tochter, geb. 1838, 18. Febr, verm. 1862, 20. März.

3. Christoph Wilhelm Carl Sigmund, geb. 1824, 18. Apr.; k. b. Land Commissariats Actuar zu Landau 1849, 16. Dez.; Regierungs Assessor zu Speyer 1854, 28. Jan.; Land Commissär zu Landau 1856, 15. Oct.;

Ritter 1. Cl. des k. b. Verdienst Ordens vom h. Michael 1861, 1. Jan.; Bezirks Amtmann zu Speyer 1862; in Ruhestand versetzt 1865, 23. Apr. (München).

1. Gem.: Helene Marie Isabella, des Universitäts Professors Dr. Eugen Roßhirt zu Erlangen und seiner Gemahlin Anna, geb. Menth, Tochter, geb. 1824, 25. Apr. zu Bamberg, verm. 1849, 15. Oct., gest. 1850, 26. Dez. zu Landau.

2. Gem.: Caroline Wilhelmine Jacobine, des Gutsbesitzers Franz von Stadler und seiner Gemahlin Sophie, geb. von Mannert, Tochter, geb. 1834, 27. Juli, verm. 1854, 1. Mai.

Kinder 1. Ehe.

a. Josephine Amalie Anna, geb. 1850, 10. Juli zu Landau.
Gem.: Ludwig Georg Benedict von Schwarz, Fabrikbesitzer, geb. 1829, 23. Aug., verm. 1869, 20. Sept.

2. Ehe.

b. Rudolph Carl Sigmund, geb. 1855, 6. Juli zu Speyer; Avantageur im k. b. 1. Cuirassier Regiment Prinz Carl von Bayern 1874, Oct.; Portepee Fähnrich im 2. Cuirassier Regiment Prinz Adalbert 1875, 17. März; Second Lieutenant im 1. Cuirassier Regiment Prinz Carl von Bayern 1876, 27. Nov. (München).

c. Franz Sigmund, geb. 1856, 4. Dez. zu Landau, Commis (München).

d. Wilhelm Sigmund, geb. 1858, 15. Dez. zu Landau.

e. Carl Sigmund, geb. 1863, 8. Jan. zu Speyer.

f. Sophie Luise, geb. 1869, 7. Febr. zu München, gest. 1872, 14. Jan. ebenda.
g. Ludwig Friedrich Sigmund, geb. 1874, 25. Aug. zu München.
4. Charlotte Sophie, geb. 1826, 15. Jan.
Gem.: Dr. Carl Schiller, Bataillons Arzt bei der k. b. 2. Sanitäts Compagnie, nun Ober Stabs Arzt 1. Cl. beim 2. Train Bataillon, geb. 1820, 22. Aug. zu Rothenburg o. T., verm. 1849, 10. Apr. (Würzburg).

I. **Carl Wilhelm Heinrich Sigmund Gottlieb Freiherr Holzschuher von Harrlach, k. holländ. Capitän und Platz Major zu Surabaja** auf der Insel Java, geb. 1788, 25. Nov., gest. 1831, 7. Nov. zu Surabaja.
Gem.: Marie, des holländ. See Capitäns Adrianus Johannes **von Steenbergen** Tochter, geb. 1802, 2. Febr. zu Griffen auf Java, verm. 1823, 24. Aug. (Surabaja).

Sohn.

Friedrich Heinrich August Ernst Sigmund, geb. 1824, 2. Juni zu Samarang auf Java (Samarang).
1. Gem.: Anna Caroline Jacobine, des pens. k. holländ. Lieutenants und Zuckerfabrick Besitzers Jacob Itzig Heine zu Samarang Tochter, geb. 1827, 6. Mai, verm. 1846, 13. Jan., gest. 1864 zu Surabaja.
2. Gem.: Sophie Paulowna Barbaryna Jacoba, geb. Grootkoff, geb. 1851, 28. Nov. zu Zalt Bommel (Holland), verm. 1875, 7. Oct.

Kinder 1. Ehe.

1. Marianne Caroline Helene Wilhelmine Johanna Sigismunde, geb. 1847, 13. Jan. zu Susumara auf Java.
Gem.: Pieter de Riemer, k. holländ. Premier Lieutenant der Infanterie auf Java, verm. 1867, 13. Aug.
2. Rudolph Carl Friedrich Johann Leopold Sigmund, geb. 1850, 13. März zu Samarang, war 1871—1875 Notariatsgehülfe zu Breda in den Niederlanden.
3. Caroline Luise Charlotte Eleonore Sigismunde, geb. 1853, 4. Jan. zu Samarang, lebt ebenda.

2. Ehe.

4. Leonore Sophie Kunigunde Sigismunde, geb. 1875, 31. Dez. zu Rotterdam.

II. Friedrich Freiherr Holzschuher von Harrlach, k. preuß. Capitän a. D.
Gem.: Helene von Zickermann.

Nachkommen.

1. Luise Sophie Caroline Wilhelmine, geb. 1821, 13. Nov. zu Kraack (Schwerin).
2. Caroline Elise Friederike Wilhelmine Sigismunde, geb. 1823, 11. Juni zu Kraack (Grabow in Mecklenburg Schwerin).
3. Helene Charlotte Luise Marianne Johanna, geb. 1823, 11. Juni zu Kraack.
Gem.: Theodor Daniel Zacharias Graf, Advocat und Stadt Secretär zu Grabow, geb. 1807, 4. Juni zu Grabow, verm. 1860, 9. Febr.
4. Hermann Adalbert Sigmund, geb. 1825, 2. Sept. zu Kraack, Dr. phil. und Veterinär Arzt zu Neu Bukow, nun in New York.

Gem.: Friederike Adolphine Sophie Marie, des Rentiers Carl Düvel zu New York und seiner Gemahlin Friederike, geb. Krüger, Tochter, geb. 1838, 27. Sept. zu Groß Grenz, verm. 1862, 9. Mai.

Sohn.

Friedrich Adolph Theodor Sigmund, geb. 1863, 11. Aug. zu Neu Buckow.

5. Albertine Dorothea Elise Marie, geb. 1827, 5. Apr. zu Kraack (Schwerin).
Gem.: Georg Friedrich Burtz, großherz. mecklenb. schwerinsch. Landbaumeister zu Ludwigslust, geb. 1805, 1. Mai zu Güstrow, verm. 1861, 18. Oct., gest. 1867, 29. Aug. zu Ludwigslust.

I. **Sigmund Freiherr Holzschuher von Harrlach, k. b. pens. Regiments Auditor,** geb. 1780, 28. Nov., gest. 1856, 6. Oct.
1. Gem.: Regine, geb. von Praun, geb. 1792, 1. Apr., verm. 1826, 2. Mai, gest. 1830, 29. Apr.
2. Gem.: Marie Eleonore Sophie Johanna Wilhelmine, des k. b. pens. Hauptmanns Friedrich **von Praun** und seiner Gemahlin Regine, geb. Dannreuther, Tochter, geb. 1809, 19. Mai, verm. 1845, 5. Aug.

Kinder 1. Ehe.

1. Regine Friederike Sophie Caroline, geb. 1829, 19. Apr.
Gem.: Johann Sigmund Carl Reichs Freiherr Haller von Hallerstein, rechtskundiger Magistrats Rath

der Stadt Nürnberg, geb. 1819, 7. Aug. zu Geiersnest, verm. 1852, 28. Nov.

2. Emma Regine Charlotte Sophie, geb. 1830, 11. Apr.

2. Ehe.

3. Johann Friedrich Sigmund Carl Eberhard, geb. 1851, 20. März, gest. 1869, 27. Nov. zu Frankfurt a. M.

II. **Carl Freiherr Holzschuher von Harrlach, k. württemb. Staatsrath und Regierungs Präsident a. D.,** geb. 1782, 11. Juni, gest. 1867, 1. Juli zu Stuttgart.

Gem.: Sophie, geb. Freiin Kreß von Kreßenstein, geb. 1793, 11. Oct., verm. 1814, 2. Aug., gest. 1874, 8. Juli zu Canstatt.

Nachkommen.

1. Catharine Eleonore Luise Sophie Franziska, geb. 1819, 25. Juli zu Ellwangen.
Gem.: Carl Bernhard Freiherr von Reitzenstein aus dem Haus Zoppaten, Hauptmann im k. württemb. 3. Infanterie Regiment, nun General Lieutenant a. D., geb. 1809, 18. Mai zu Oberkotzau, verm. 1845, 25. Nov. (Stuttgart).
2. Friedrich Carl Theodor Sigmund, k. württemb. Ober-Tribunal Rath, geb. 1822, 24. Aug. zu Ellwangen, gest. 1873, 9. Sept. zu Stuttgart.
3. Johann Friedrich Emil Sigmund, geb. 1825, 6. Nov. zu Ulm; k. württemb. Ober Amtsgerichts Actuar zu Rottenburg a. N. 1851, 23. Jan.; Ober Justiz Assessor am Gerichtshof zu Tübingen 1853, 1. Juni; Ober Justiz Rath 1865, 24. Mai; Ober Tribunal Rath 1871, 15. März; lebenslängliches Mitglied der Kammer der Standesherren; richterliches Mitglied des kaiserl. deutschen Reichs Eisenbahn Amts 1874, 21. Jan.;

kais. Commissär bei der Reichsbank Hauptstelle zu Stuttgart 1876, 1. Jan.; Ritter 1. Cl. des Ordens der württemb. Krone 1870, 30. Dez.; mit der Krone 1875, 5. März; gest. 1878, 17. Apr. zu Stuttgart.

Gem.: Antonie Adelheid, des k. Universitäts Professors Dr. Christian Gmelin zu Tübingen und seiner Gemahlin Luise, geb. Bohnenberger, Tochter, geb. 1833, 3. Juli zu Tübingen, verm. 1855, 31. Mai (Stuttgart).

Kinder.

a. Clara Sophie Sigismunde, geb. 1858, 14. Apr. zu Tübingen.

b. Marianne Eleonore Luise, geb. 1860, 27. März zu Tübingen.

c. Georg Carl Friedrich Sigmund, geb. 1863, 16. Nov. zu Stuttgart.

4. Caroline (Lilli) Luise Eugenie Friederike, geb. 1829, 3. Apr. zu Ulm (Stuttgart).

Gem.: August Warren Hastings Freiherr von Soden, Oberlieutenant im k. württemb. 4. Reiter Regiment, geb. 1818, 24. Apr. zu Stuttgart, verm. 1850, 3. Aug., gest. 1859, 29. Juli als Oberlieutenant a. D. zu Eßlingen.

III. **Johann Freiherr Holzschuher von Harrlach, k. b. Kammerherr und Rentbeamter**, geb. 1802, 1. Oct., gest. 1865, 1. Nov.

Gem.: Flora, geb. Vetterlein, geb. 1813, 18. Apr. zu Bayreuth, verm. 1834, 13. Juli, gest. 1872, 29. Aug. zu Alzing bei Traunstein.

Kinder.

1. Rosalie Charlotte Marie, geb. 1836, 18. Jan. zu Wunsiedel (München und Alzing).

2. Caroline Johanna Luise, geb. 1837, 20. März.
Gem.: August Michell, Hauptmann im k. b. Ingenieur Corps, nun a. D., geb. 1823, 28. März zu Speyer, verm. 1864, 30. Aug. (Alzing).
3. Therese Cornelie, geb. 1841, 11. Juli (München und Alzing).
4. Cornelie Elise Johanna, geb. 1850, 2. März (München und Alzing).

II. Veit'sche Linie.

I. **Rudolph Freiherr Holzschuher von Harrlach, k. b. pens. Oberlieutenant,** geb. 1768, 11. Jan., gest. 1848, 10. Nov.
Gem.: Regine Margarethe, des Landarztes Johann Wilhelm Leopold **Bankwitz** zu Eschenau und seiner Gemahlin Magdalene, geb. Schmidt, Tochter, geb. 1799, 15. Jan. zu Eschenau, verm. 1840, 31. Mai.

II. **Joseph Freiherr Holzschuher von Harrlach, k. preuß. Premier Lieutenant a. D.**
Gem.: Charlotte von Harsdorf Edle von Enderndorf.

Nachkommen.

1. Christoph Gottlieb Veit August, geb. 1813, 8. März; k. b. Regierungs Assessor und Fiscal Adjunct zu Augsburg 1844, 16. Juni; Regierungs Rath zu Ansbach 1853, 23. Juni; zu Augsburg 1860, 1. Sept.; Ritter 1. Cl. des k. b. Verdienst Ordens vom h. Michael 1869, 29. Dez.; Geschlechts Aeltester.
Gem.: Caroline Friederike Bertha, des Bankiers Paul von Stetten zu Augsburg und seiner Gemahlin Caroline, geb. von Stetten, Tochter,

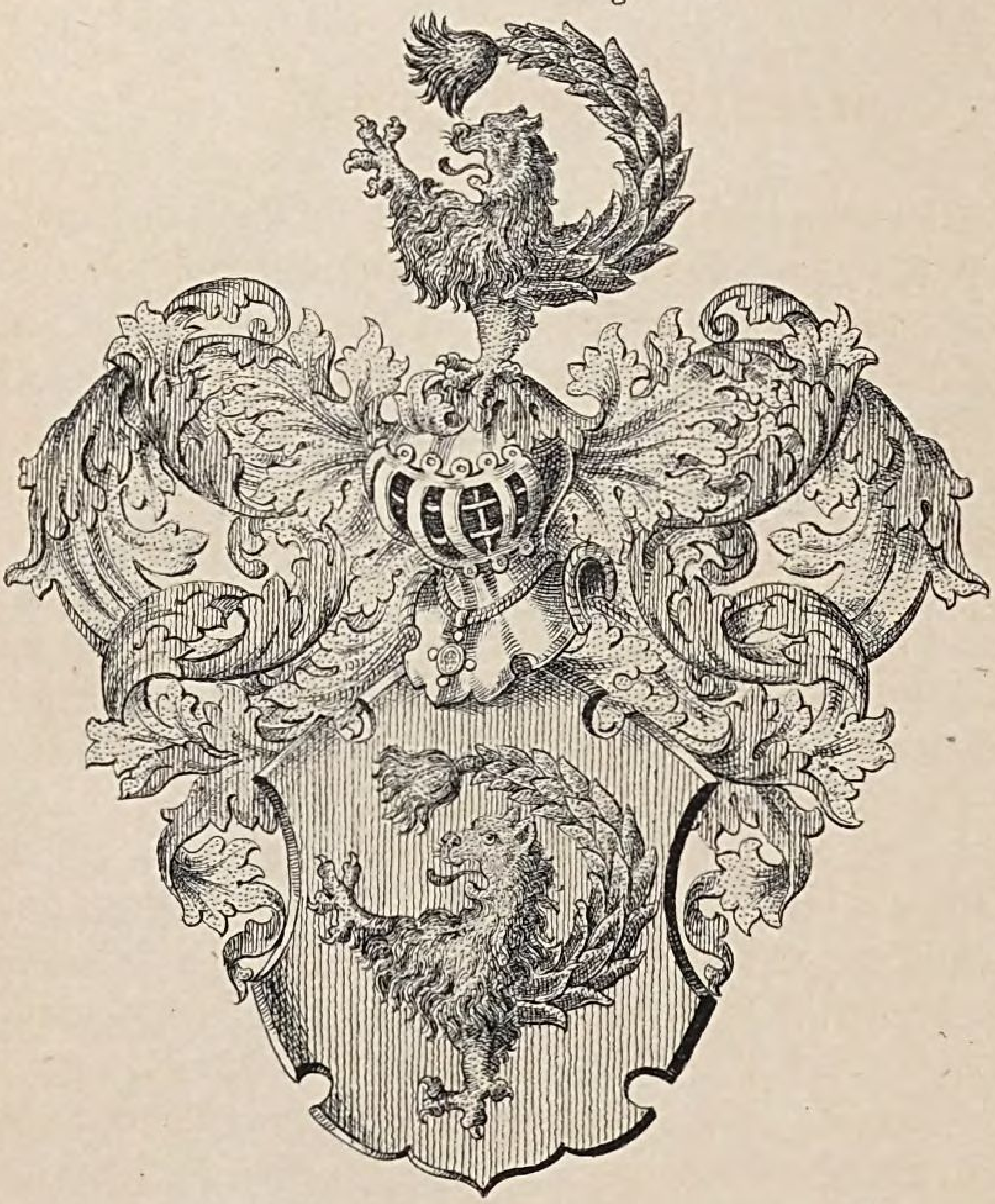
geb. 1826, 18. Aug. zu Augsburg, verm. 1847, 24. Mai.

Tochter.

Helene Marie Caroline, geb. 1854, 22. Nov. zu Ansbach.
Gem.: Lothar Graf von Hegnenberg Dux, Gutsbesitzer und Second Lieutenant der Reserve des k. b. 10. Jäger Bataillons, geb. 1847, 3. Aug. zu Hof Hegnenberg, verm. 1874, 4. Mai (Hof Hegnenberg).

2. Charlotte Helene Marie Jacobine Caroline, geb. 1820, 20. Oct., gest. 1843, 14. Aug. zu Kissingen.
Gem.: August Ernst Otto von Mühlholz, k. b. Oberpostamts Offizial zu Nürnberg, geb. 1815, 23. Oct. zu Landshut, verm. 1842, 5. Oct., gest. 1870, 28. Aug. zu Obladis in Tyrol als k. b. Bahnamts Inspector.

Freiherren v. Imhoff.



IX.

Freiherren von Imhoff.

Dieses uralte Geschlecht (früher auch im Hof, in Curia, de Curia u. s. w. geschrieben) soll unter den Hohenstaufen aus Lothringen nach Kaufbeuern gekommen sein. Im 13. Jahrhundert zog es in das Donauthal, sich schon jetzt in 2 Linien theilend, deren eine noch in Württemberg als Hofer von Lobenstein blüht, während die andere in Lauingen angesiedelt daselbst ein bedeutendes Handlungshaus gründete und sich nach Ulm, Augsburg und Nürnberg verzweigte.

In letztere Stadt kam zuerst Hans im Hof um 1340 und erlangte bald das Bürgerrecht, während seine Familie Ende desselben Jahrhunderts unter die rathsfähigen Geschlechter (2. Classe) aufgenommen wurde. Als Erster gieng 1402 Nikolaus im Hof zu Rathe. Von hier aus sandte die Familie nach dem jedesmaligen Erlöschen einer auswärtigen Linie Mitglieder zur Fortsetzung des in Verbindung mit den Fuggern, Welsern, Tuchern u. s. w. in großer Ausdehnung betriebenen Silbererz, Gewürz und Sammet Handels ab.

Seit Hanns, dem Stifter des Sacramentshäuschens in der St. Lorenz Kirche, gest. 1499, theilt sich die Familie in 3 Stämme: den Schwäbischen in Augsburg und Oestreich, den fränkischen in den thüringischen Herzogthümern und Nürnberg und den italienischen, der in weiblicher Descendenz den Namen di Tarsia in Curia annahm. Hievon behielt nur die Nürnberger Linie das Patriciat dieser Stadt

bei; sie wurde 1815 in Bayern bei der Adels Classe und 1871 bei der Freiherren Classe immatriculirt, während der jüngere Zweig derselben schon seit 1805 den östreichischen Freiherren Titel führt.

Die Familie zählt unter ihren Mitgliedern viele verdiente Männer; so bekleideten die hohe Stelle eines vordersten Losungers und Reichs Schultheißen Andreas I., gest. 1579; Andreas II., gest. 1597; Andreas III., gest. 1637; Georg Paul, gest. 1689 und Johann Christoph, gest. 1736; die Stelle eines Reichs Stadt Blut und Bann Richters bekleidete Andreas, gest. 1456; ferner sind bekannt Conrad, der Stifter der St. Rochus Capelle, gest. 1519; Willibald, berühmt als Medaillenkenner, gest. 1580, und Jacob Wilhelm, bekannt als Genealoge, gest. 1728.

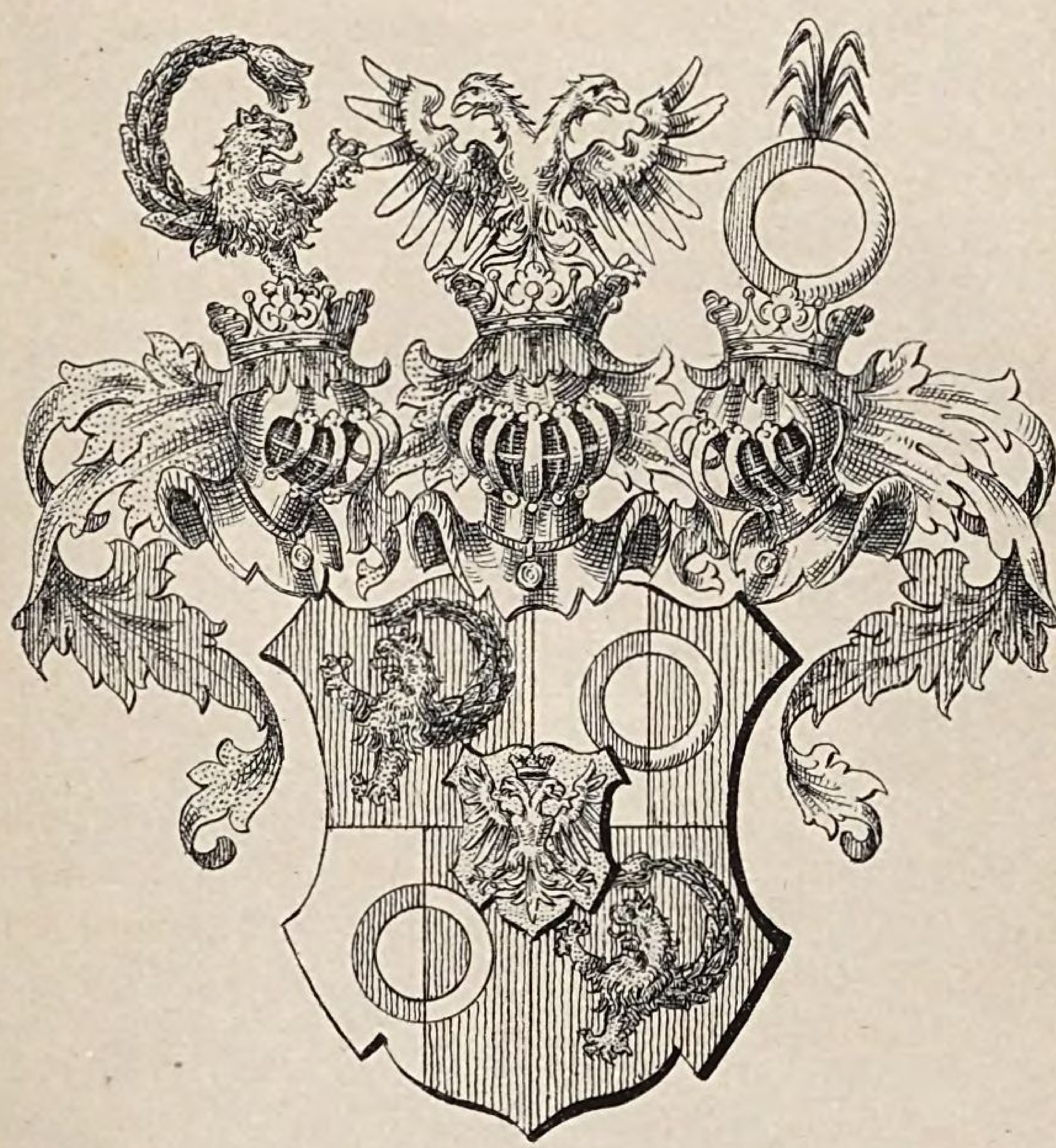
Das alte Stammwappen ist ein goldener Seelöwe in rothem Felde, welcher sich auf dem Helme, dessen Decke innen gold, außen roth ist, wiederholt.

Der jüngere Zweig führt gewöhnlich ebenfalls das Stammwappen, hat aber einen quadrirten Wappenschild: im 1. und 4. Feld das alte Stammwappen, im 2. und 3. senkrecht silbern und roth getheilten Felde einen roth und silbern getheilten Ring (Wappen der Stamm Mutter Anna von Gundelfingen). Der goldene Mittelschild zeigt den schwarzen Reichs Adler. Der gleiche ziert den mittleren der 3 gekrönten Helme; auf dem rechten ist der Seelöwe, auf dem linken noch mit rothweißem Wulste belegten der silbern und rothe Ring, besteckt mit 8 schwarzen herabhängenden Schwungfedern.

Stammtafel siehe Beilage 9.

I. Wilhelm von Imhoff, Assessor am Untergericht.
Gem.: Dorothea von Furtenbach auf Reichenschwand.

Freiherren v. Imhoff,
jüngere Linie.



2) Sigmund Carl Christoph Wilhelm Hanns, geb. 1874, 6. Mai.
3) Georg Christoph Wilhelm Gottlieb Gustav, geb. 1876, 3. Jan.
4) Marie Magdalene Wilhelmine Emilie, geb. 1877, 14. Jan.
5) Friedrich Peter Christoph Wilhelm, geb. 1878, 7. Apr.

c. Friederike Caroline Wilhelmine, geb. 1839, 7. Oct.
d. Sigmund Gustav Christoph Wilhelm, geb. 1840, 17. Nov., gest. 1878, 13. Febr. zu Boston (Nord Amerika).
e. Carl Christoph Friedrich Gotthold, geb. 1843, 1. Mai; Buchhalter in einer Tabakfabrik zu Augsburg.
Gem.: Ida Barbara Caroline, des k. b. Regierungs Directors a. D. Maximilian von Wächter und seiner Gemahlin Johanna, geb. Fallier, Tochter, geb. 1851, 19. Juli zu Ansbach, verm. 1874, 27. Apr.

Tochter.

Johanna Emilie Marie, geb. 1875, 8. Oct. zu Augsburg.

2. Christoph Carl Friedrich, geb. 1800, 10. Mai; Cadet im k. b. Artillerie Regiment 1816; Unterlieutenant in der Fuhrwesens Abtheilung des k. b. 2. Artillerie Regiments Zoller 1839, 25. Aug.; Oberlieutenant 1848, 25. Juni; Rittmeister bei der Fuhrwesens Abtheilung des 1. Artillerie Regiments Prinz Luitpold 1858, 31. Dez.; pensionirt 1860, 14. Dez.; Geschlechts Aeltester.
3. Sigmund Christoph Wilhelm, Cassier beim k. b. Oberpost und Bahnamt Nürnberg; geb. 1803, 29. Aug.; gest. 1875, 2. Juni.

Gem.: Marie Margarethe, geb. Fischer, geb. 1810, 2. März zu Lauf, verm. 1845, 5. Oct.

Kinder.

a. Gustav Christoph Carl Sigmund, geb. 1847, 25. Jan.; im k. b. Cadeten Corps zu München erzogen 1859—1865; Junker im k. b. 1. Artillerie Regiment Prinz Luitpold 1865, 8. Aug.; Unterlieutenant 1866, 20. Mai; Oberlieutenant 1870, 6. Aug.; Inhaber des k. preuß. eisernen Kreuzes 2. Cl. 1871; besuchte die Kriegs Academie zu München 1869—1873; Inhaber der Kriegs Denkmünze für 1870—71 (München).

Gem.: Henriette Friederike Caroline Eleonore, des k. b. Majors a. D. Carl Reichs Freiherrn Behaim von Schwarzbach und seiner Gemahlin Henriette, geb. Freiin Schmidt von Altenstadt, Tochter, geb. 1849, 18. März zu Ansbach, verm. 1873, 5. Apr.

Kinder.

1) Henriette Marie Sigismunde Caroline, geb. 1874, 22. Mai zu München.
2) Carl Sigmund Friedrich Georg Gustav, geb. 1875, 4. Dez. zu München.

b. Dorothea Marie Wilhelmine Sigismunde, geb. 1848, 30. Oct.

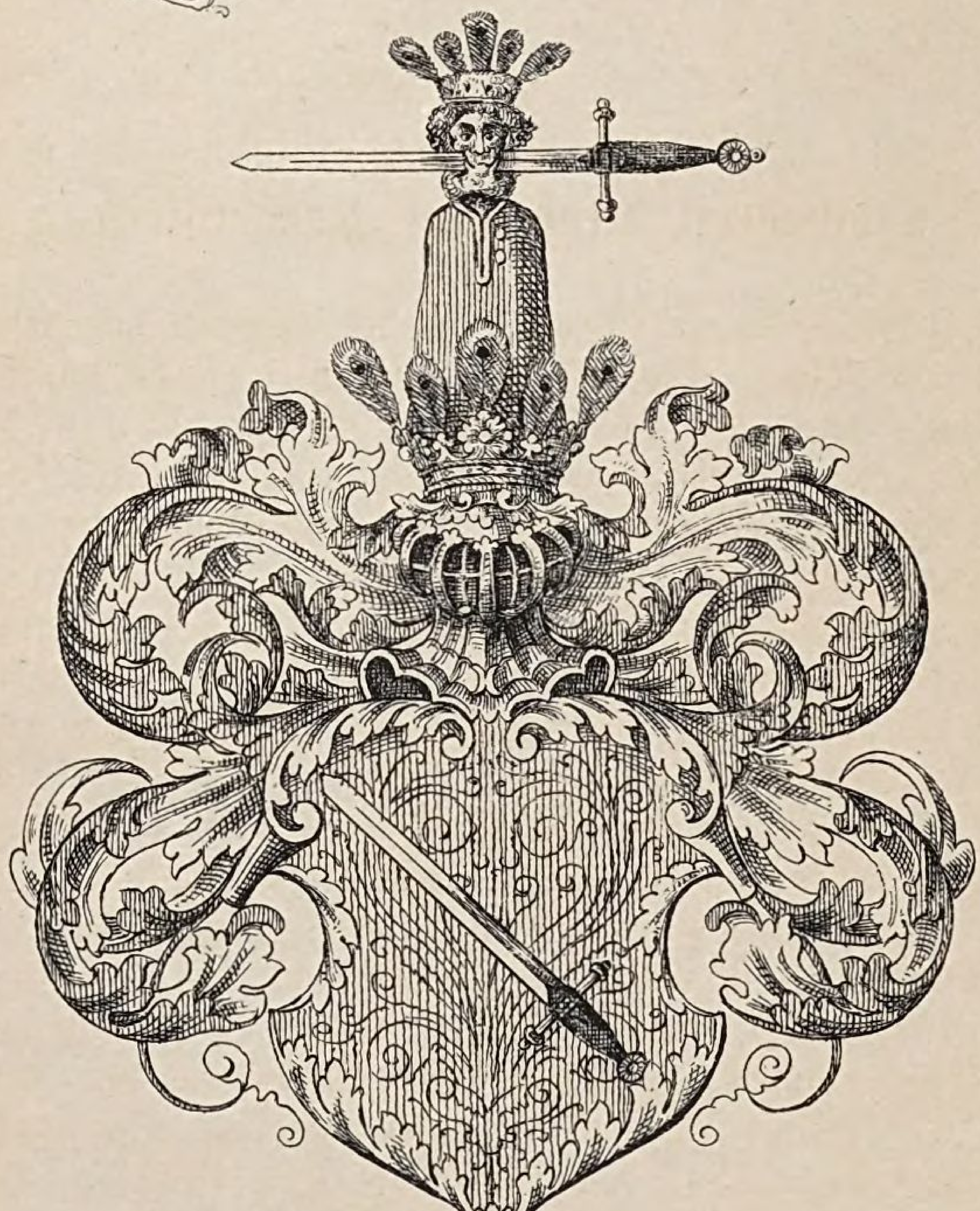
II. **Paul Freiherr von Imhoff, k. k. östr. Hauptmann a. D.**
1. Gem.: Leopoldine Davids.
2. Gem.: Jacobine Freiin Ebner von Eschenbach.

Sohn 1. Ehe.

Georg Christoph Wilhelm, geb. 1820, 1. Dez. zu Prag; Cadet im k. k. östreich. 35. Linien Infanterie Regiment Fleischer 1837, 28. Mai; Lieutenant 1846, 23. Jan.; Oberlieutenant 1849, 1. März; Hauptmann 1854, 12. Juli; pensionirt 1863, 1. März; eingetheilt zum 71. Infanterie Regiment Großherzog Toscana, übersetzt zum 41. Böhmischen Landwehr Bataillon; Major in der Evidenz des Bataillons 1875, 30. Dez.; Besitzer des Dienstkreuzes für 25 Dienstjahre und der allgemeinen Feldzugsmedaille wegen 1848, 49, 59 und 66.

Gem.: Aloysia Irma, geb. Szalka von Gyula, geb. 1829, 10. Juni zu Gyula, verm. 1861, 24. Apr., gest. 1873, 20. Nov. zu Wien.

Freiherren Kreß v. Kreßenstein.



X.

Freiherren Kreß von Kreßenstein.

Ursprünglich in Böhmen in der Gegend von Eger unter den Namen Krzir, Krez, Krezessich u. s. w. ansässig soll diese angesehene Familie im 12. Jahrhunderte in die Gegend von Kulmbach gezogen sein. In der Mitte des folgenden Jahrhunderts erwarb sie das Bürgerrecht zu Nürnberg und bald darauf die Burg Kraftshof. Hier erbaute Friedrich Kreß 1305—1315 die St. Georgs Kirche. Nach dem großen Aufstande von 1349 wurde die Familie unter die rathsfähigen Geschlechter (2. Classe) aufgenommen und Conrad Kreß um 1418 als der erste in den Rath gewählt. Der Kriegs Hauptmann Christoph Kreß, als Nürnbergs Vertreter auf dem Reichstage zu Augsburg von 1530 thätig, erwarb von Kaiser Carl V. für seine Familie die Erlaubniß den Namen Kreß von Kreßenstein führen zu dürfen. Wegen des Gutes Dürrenmungenau gehörte die Familie zur reichsfreien Ritterschaft des Cantons Altmühl. Der Eintrag der Familie in die Adels Matrikel des Königreichs Bayern erfolgte 1815 bei der Adels und 1817 bei der Freiherren Classe.

Außer den bereits angeführten sind bekannte Glieder der Familie die vordersten Losunger und Reichs Schultheißen Hanns Wilhelm, der Erwerber von Neuhof, gest. 1658 und Jobst Christoph, gest. 1694, Johann Christoph, Reichs Stadt Blut und Bann Richter, gest. 1763; Jobst Christoph,

welcher 1651 Dürrenmungenau erwarb, dann Hieronymus, fränk. Kreis Oberst, gest. 1596; Friedrich, k. k. östreich. Geheimer Rath, außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister, gest. 1855; und Carl, k. k. östreich. General der Cavalerie und Geheimer Rath, gest. 1856. Der 1818 gestorbene Staatsrath Johann Christoph Sigmund Freiherr von Kreß hinterließ eine bedeutende Münz und Medaillensammlung, welche gegenwärtig als die vollständigste über die Nürnberger Numismatik anzusehen ist und im germanischen Museum mit Einwilligung der Erben deponirt ist.

Das Familien Wappen ist ein silbernes mit der Spitze gegen den oberen Winkel gerichtetes Schwert mit schwarzem Griffe, flachem Kreuze und Knopfe in rothem Schilde. Auf dem Helme wächst ein rothgekleideter, an den Armen gestümmelter Mann mit schwarzen Haaren und Bart hervor, welcher mit zwei Eberzähnen ein bloßes Schwert im Munde hält, und auf dem Kopfe ein schwarzes, mit Hermelin gefüttertes, aufgestülptes Hütlein trägt. Die Helmdecke ist innen silbern, außen roth. Kaiser Carl V. ertheilte dem Kriegs Hauptmann Christoph Kreß die Erlaubniß, einen gekrönten Turnierhelm zu führen, auf dessen Krone wie auf dem Stulpe des Hütchens 3 lange und dazwischen 2 kurze Pfauenfedern stecken.

Stammtafel siehe Beilage 10.

I. Georg Freiherr Kreß von Kreßenstein, k. b. Landrichter.
Gem.: Susanne Reichs Freiin Löffelholz von Colberg.

Nachkommen.

1. Carl Gottfried Friedrich Christoph Xaver, k. b. Kämmerer und Appellationsgerichts Rath a. D., geb. 1808, 3. Mai, gest. 1877, 24. Mai.

Gem.: Johanna Christiane Sophie Regine, des k. b. Appellationsgerichts Advocaten Wilhelm Georg Eberhard König von Königsthal und seiner Gemahlin Marie Sophie, geb. Vogel, Tochter, geb. 1811, 10. Apr., verm. 1839, 15. Mai.

Kinder.

a. Georg Wilhelm Friedrich Carl Christoph, geb. 1840, 20. Apr., k. b. Advocat zu Nürnberg 1876, 30. Jan.
Gem.: Amalie Eleonore Magdalene, des k. b. pens. char. Oberst Lieutenants a. D. Sigmund Reichs Freiherrn Haller von Hallerstein und seiner Gemahlin Laura, geb. Freiin von Tröltsch, Tochter, geb. 1845, 23. Juni, verm. 1869, 25. Mai.

Kinder.

1) Friedrich Sigmund Georg, geb. 1870, 24. Apr.
2) Gustav Christian Walfried, geb. 1872, 18. Apr.
3) Carl Friedrich Christoph, geb. 1874, 4. Febr.

b. Richard Carl Friedrich Wilhelm, geb. 1841, 27. Apr. zu Aschaffenburg; Cadet im k. b. 1. Chevaulegers Regiment Kaiser Alexander von Rußland 1858, 5. Mai; Junker 1859, 6. Mai; Unterlieutenant im 6. Chevaulegers Regiment vac. Herzog von Leuchtenberg 1859, 21. Juni; Oberlieutenant 1866, 20. Mai; Rittmeister und Escadrons Chef 1873, 1. Mai; mit Pension verabschiedet 1874, 5. Dez.; Inhaber der Kriegs Denkmünze für 1870—71 und des Armee Denkzeichens.
c. Gustav Friedrich Wilhelm, Oberlieutenant und Bataillons Adjutant im k. b. 6. Infanterie Regiment König Wilhelm von Preußen, Ritter 2. Cl. des k. b. Militär Verdienst Ordens; geb. 1843, 15. Aug. zu Aschaffenburg; gest. 1870, 11. Sept. zu Montvilliers

an den Folgen seiner in der Schlacht bei Sedan am 1. Sept. 1870 erhaltenen Verwundungen.

d. Marie Franziska Sophie Caroline, geb. 1848, 6. Aug. zu Aschaffenburg.
Gem.: Alexander Ernst Dotzauer, Premier Lieutenant und Regiments Adjutant im k. b. 1. Chevaulegers Regiment Kaiser Alexander von Rußland, nun Rittmeister und Escadrons Chef; geb. 1841, 1. Oct. zu Bamberg, verm. 1874, 22. Apr.

e. Eberhard Friedrich Wilhelm Carl, geb. 1852, 28. Jan.; Forstgehülfe zu Herrenhütte bei Nürnberg 1873, 1. Oct.; zu Beilngries 1876, 1. Apr.; Reserve Second Lieutenant im k. b. 4. Feld Artillerie Regiment König 1877, 4. Febr.; Forstamts Assistent zu Kaufbeuern 1877, 16. Oct.

2. Franziska Friederike Antonie Marie Wilhelmine, geb. 1808, 3. Mai.

II. **Juliane** Wilhelmine Barbara, geb. 1790, 23. Apr.
Gem.: Georg von Pierron, Hauptmann im k. b. 6. Infanterie Regiment Herzog Wilhelm, gest. 1812, 17. Aug.

Anton Freiherr Kreß von Kreßenstein, Magistrats Rath.
Gem.: Margarethe Friedrich.

Nachkommen.

1. Margarethe Catharina Barbara Antonie, geb. 1811, 27. Sept., gest. 1841, 23. Oct.
Gem.: Anton August Horadam, k. b. Forstamts Actuar

zu Nürnberg, nun Forstmeister a. D., geb. 1806, 8. Aug., verm. 1835, 14. Juni (Forchheim).

2. Anna Catharine Jacobine, geb. 1813, 9. Mai.
Gem.: Eugen Heinrich Friedrich Heerdegen, Kaufmann, geb. 1811, 11. Jan., verm. 1836, 1. Mai, gest. 1856, 5. Apr.

3. Marie Magdalene Friederike, geb. 1814, 16. Dez., gest. 1874, 21. Oct.
Gem.: Robert Kürschner, k. b. Oberpostamts Special Cassier, geb. 1810, 4. Dez. zu Kulmbach, verm. 1841, 4. Apr., gest. 1856, 13. Juli.

4. Christoph Anton Carl Wilhelm, geb. 1816, 14. Apr., k. b. Forstamts Actuar zu Mindelheim 1847, 21. März; Revierförster zu Breitenthal bei Krumbach 1852, 19. Juni.
Gem.: Bernhardine, des großherz. bad. Rathschreibers Franz Albert Wigand und seiner Gemahlin Franziska, geb. Schamberger, Tochter, geb. 1824, 8. Febr. zu Hemsbach in Baden, verm. 1849, 11. Aug.

Kinder.

a. Anna, geb. 1851, 16. Mai zu Mindelheim.
b. Otto, geb. 1852, 25. Sept. zu Breitenthal; Commis (München).
c. Eugenie, geb. 1853, 9. Nov. zu Breitenthal.
d. Max, geb. 1855, 31. Oct. zu Breitenthal; Forst Candidat zu Ottobeuern.

5. Margarethe Johanna Jacobine, geb. 1817, 2. Sept.
Gem.: Eduard Carl Zacherl, k. b. Premier Lieutenant a. D., geb. 1811, 8. Juni, verm. 1842, 30. Jan.

6. Susanne Martha Marie Catharine Johanna, geb. 1819, 19. Jan., gest. 1866, 6. Febr.

Gem.: Ludwig Ritter von Gämmerler, Oberlieutenant im k. b. 7. Infanterie Regiment Carl Pappenheim, geb. 1815, 8. Mai zu Amberg, verm. 1841, 21. März, gest. 1877, 8. Juni zu München als char. Oberst Lieutenant a. D.

7. Christoph Carl Joseph Veit Sigmund, Major im k. b. 12. Infanterie Regiment Königin Amalie von Griechenland, Ritter 1. Cl. des k. b. Militär Verdienst Ordens; geb. 1821, 30. Jan.; gest. 1871, 6. Febr. zu Orleans an den Folgen seiner bei der Einnahme von Orleans am 11. Oct. 1870 erlittenen Verwundung.

Gem.: Caroline Sophie, des k. b. Obersten a. D. Paul von Stetten und seiner Gemahlin Caroline, geb. Freiin von Redwitz, Tochter, Ehrendame des k. b. Theresien Ordens, geb. 1824, 4. Juli zu Bamberg, verm. 1845, 30. Oct. (München).

Kinder.

a. Babette Caroline Bertha, geb. 1846, 4. Oct. (München).

b. Babette Caroline Pauline, geb. 1847, 26. Nov. (München).

c. Anna Eugenie Emilie, geb. 1849, 3. Juni.

Gem.: Franz Friedrich Jacob Freiherr von Tautphöus, Second Lieutenant im k. b. 2. Chevaulegers Regiment Taxis, nun Premier Lieutenant und Regiments Adjutant, geb. 1848, 2. Juni zu München, verm. 1872, 25. Juni (Dillingen).

d. Paul Otto Felix, geb. 1850, 13. Sept. zu Germersheim; im k. b. Cadeten Corps zu München erzogen 1863—1869; Junker im k. b. 2. Chevaulegers Regiment Taxis 1869, 17. Aug.; Unterlieutenant 1870, 17. Juli; Inhaber des k. preuß. eisernen

Kreuzes 2. Cl. 1870—71; Regiments Adjutant 1873, 10. Apr.; dieser Function enthoben 1874, 1. Nov.; besuchte die Kriegs Akademie zu München 1874, 1. Nov. — 1877, 31. Oct.; Inhaber der Kriegs Denkmünze für 1870—71 (Dillingen); verlobt mit Johanna, S. Exc. des commandirenden Generals des k. b. II. Armee Corps, General Lieutenants Carl von Orff zu Würzburg und seiner Gemahlin Fanny, geb. von Schelling, Tochter, geb. 1855, 13. Jan. zu München.

e. Friedrich Anton Carl, geb. 1855, 15. März zu Germersheim; Avantageur im k. b. Infanterie Leib Regiment 1874, 1. Oct.; Portepee Fähnrich 1875, 7. Febr.; Second Lieutenant 1876, 27. Nov. (München).

8. Dorothea Caroline Antonie Ferdinande, geb. 1822, 26. Aug.

Gem.: Maximilian Joseph Müller, k. b. Bezirksgerichts Rath zu Bamberg, nun a. D., geb. 1807, 18. Juli, verm. 1845, 6. Juli (München).

I. Friedrich Freiherr Kreß von Kreßenstein, k. k. östr. außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister a. D.
1. Gem.: Caroline Freiin Holzschuher von Harrlach.
2. Gem.: Franziska Freiin von Hormayr-Hortenburg.

Kinder 1. Ehe.

1. Christian Carl Wilhelm Christoph, großherz. hess. Kammerjunker; geb. 1801, 11. Apr.; gest. 1869, 29. Mai zu Rasch bei Altdorf.

2. Regine Marie Friederike Caroline, geb. 1807, 16. Apr. (Augsburg).
Gem.: Ignaz von Lorber, k. b. pens. Rittmeister, geb. 1788, 25. Oct. zu Bamberg, verm. 1828, 21. Oct., gest. 1857, 3. Juni zu Augsburg.

II. **Carl Freiherr Kreß von Kreßenstein, k. k. östreich. General der Cavalerie**, geb. 1781, 24. März, gest. 1856, 26. Jan. zu Wien.
Gem.: Leopoldine, geb. Gräfin von Zichy, geb. 1800, 16. Febr., verm. 1822, 16. Febr., gest. 1872, 24. Dez. zu Algier.

Tochter.

Leontine Marianne Caroline Leopoldine, geb. 1823, 16. Nov., Sternkreuz Ordens Dame.
Gem.: Ottmar Maria Johann Saturnius Graf von Khevenhüller-Metsch, k. k. östreich. Kämmerer und Rittmeister a. D.; geb. 1819, 29. Nov.; verm. 1850, 12. Jan. (Wien).

III. Carl Christoph **Georg Freiherr Kreß von Kreßenstein**, geb. 1783, 29. Juni; Cadet im k. k. östreich. Cuirassier Regiment Herzog Albrecht von Sachsen Teschen 1801; Lieutenant 1803; Oberlieutenant 1805; Rittmeister 1809; Adjutant des Regiments Inhabers 1815—1822; Major im Dragoner Regiment Knesevich 1826; Adjutant S. K. K. H. des Herrn Erzherzogs Carl 1826; Oberst im 4. Dragoner Regiment Großherzog von Toscana 1835; General Major 1840; Unterlieutenant der Arcieren Leibgarde 1847; **Feldmarschall Lieutenant** 1867; in Ruhestand getreten 1867; k. k. Kämmerer; Inhaber des k. k. östreich. Ordens der eisernen Krone 2. Cl. 1847 und Ritter des k. sächs. Civil Verdienst

Ordens 1822; Inhaber des Dienstkreuzes für 50 Dienstjahre und der Kriegs Medaille (Wien).

Gem.: Leontine, des k. k. östreich. Kämmerers und Oberst Lieutenants in der Armee Franz Xaver **Reichs Grafen Kolowrat Krakowsky** und seiner Gemahlin Julie, geb. Gräfin von Wildstein, Tochter, Palast und Stern Kreuz Ordens Dame, geb. 1800, 11. Juni zu Budkau in Mähren, verm. 1838, 8. Juli.

Nachkommen.

1. Julie, geb. 1840, 24. Mai zu Wien, Stifts Dame des herzogl. Savoyischen Damenstifts zu Wien.
2. Friedrich Georg Carl Johann Christoph, geb. 1841, 30. Juni zu Wien; k. k. östreich. Kämmerer 1865; Cadet im 4. Dragoner Regiment Großherzog von Toscana 1854, 6. Dez.; Lieutenant bei König von Sachsen Cuirassier Regiment Nr. 3 1859; Oberlieutenant 1864; Rittmeister bei Kaiser Ferdinand Dragoner Regiment Nr. 4 1872; Inhaber der Kriegs Medaille und Ritter des persischen Sonnen und Löwen Ordens (Wels).

   Gem.: Rosa, des k. k. Obersten a. D. Adolph Grafen Alberti di Poja und seiner Gemahlin Christine, geb. Bezerédy von Bezeréd, Tochter, geb. 1847, 3. Mai zu Kocs in Ungarn, verm. 1872, 4. Mai.

Kinder.

a. Georg Friedrich Christoph Leo, geb. 1873, 6. März zu Salzburg.
b. Carl Daniel Friedrich Christoph, geb. 1875, 20. Nov. zu Wels.

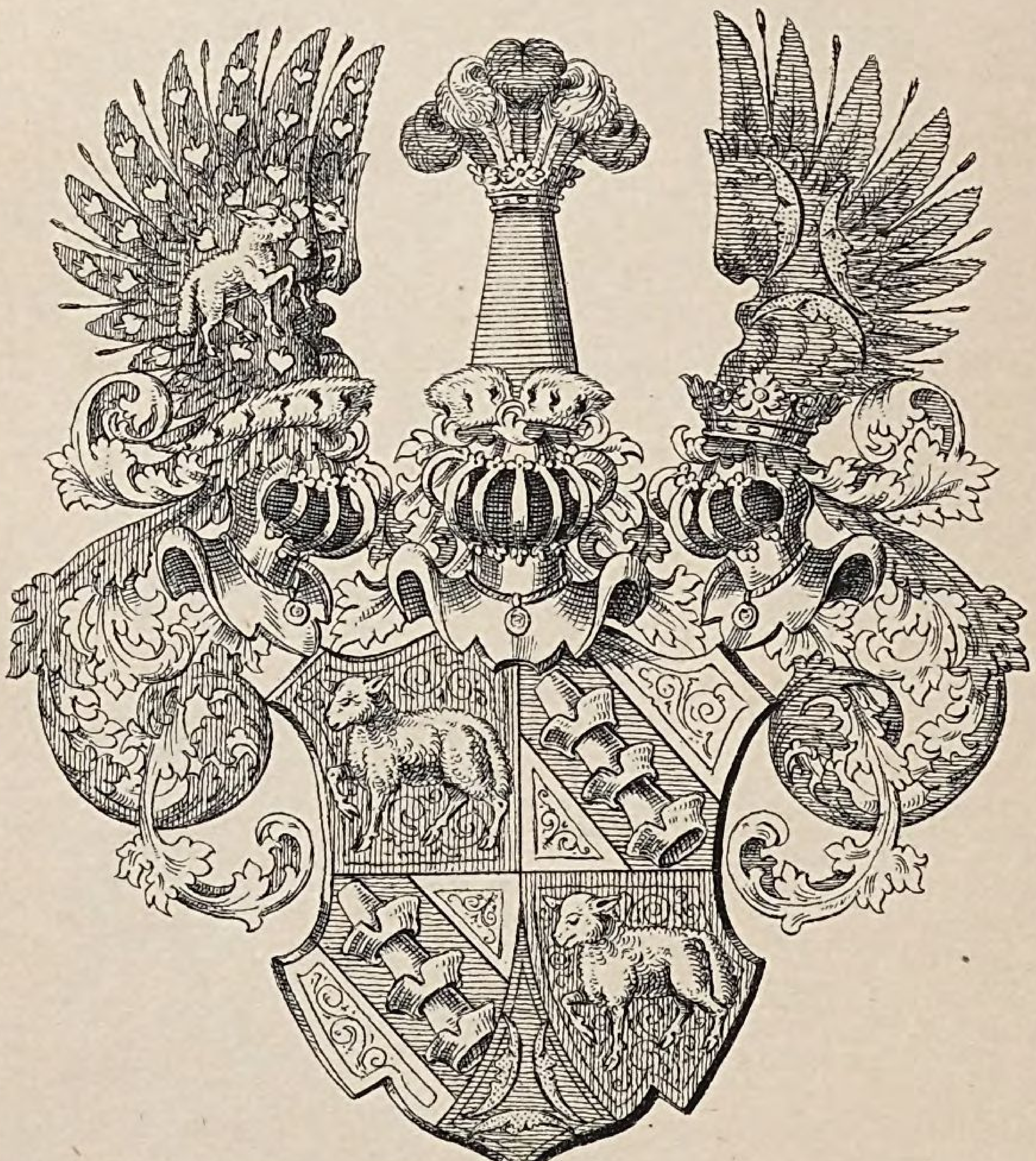
c. Friedrich Christoph Bartholomäus, geb. 1877, 22. Sept. zu Wels.

3. Marie, geb. 1844, 1. Juni zu Baden zu Wien.

IV. **Sophie** Marie Caroline, geb. 1793, 31. Oct., gest. 1874, 8. Juli zu Cannstatt.

Gem.: Johann Georg **Carl** Sigmund **Freiherr Holzschuher von Harrlach, k. württemb. Staatsrath und Regierungs Präsident a. D.**, geb. 1782, 11. Juni; verm. 1814, 2. Aug.; gest. 1867, 1. Juli zu Stuttgart.

Reichs-Freiherren Löffelholz v. Colberg.



XI.

Reichs Freiherren Löffelholz von Colberg.

Der Familien Ueberlieferung nach soll dieses Geschlecht aus Sachsen nach Franken eingewandert sein, sich in Hollfeld niedergelassen und nach einem auf dem Löffelberge gelegenen Holze den Namen Löffelholz angenommen haben. Später zog die Familie nach Bamberg, wo sie zu großem Ansehen und Einfluß gelangte. Als jedoch die wachsende Macht der Bischöfe die alten Rechte der Bamberger Edelbürger immer mehr einschränkte, zog Burkhard Löffelholz 1430 nach Nürnberg. Hier sehr bald unter das Patriciat (3. Classe) aufgenommen, gieng Hanns Löffelholz 1440 als der erste seines Geschlechtes zu Rath. Der herzogl. bayr. Rath und Pfleger Thomas Löffelholz erhielt 1507 von Herzog Albrecht das bei Alt Oetting gelegene Schloß Colberg zum Geschenk, nach welchem sich die Familie noch schreibt. 1708 und 1715 wurden die damaligen Linien von den Kaisern Joseph I. und Carl VI. in den Reichs Freiherren Stand erhoben und 1808 auch in der Adels Matrikel des Königreichs Bayern bei der Freiherren Classe eingetragen.

Von den Familiengliedern wurde Burkhard, gest. 1675, vorderster Losunger und Reichs Schultheiß, Hanns Dietrich, geb. 1650, Sebastian, gest. 1693 und Georg Burkhard, gest. 1738 waren Reichs Stadt Blut und Bann Richter. Ferner sind bekannt Friedrich, gest. 1439, der Stifter des

Brunnens im Spitalhof und der kaiserl. General Feld Zeugmeister Georg Wilhelm Löffelholz, gest. 1719.

Das älteste Wappen dieser Familie ist ein silbernes Lamm in rothem Schilde; auf dem Helme ein rother, mit silbernem Stulpe versehener Hut; auf diesem ein geschlossener rother mit silbernen Herzen besäter Flug mit dem silbernen Lamme in der Mitte; Helmdecke innen silber, außen roth.

1046 Verbesserung des Wappens durch Kaiser Heinrich III. durch Ertheilung einer goldenen Krone auf dem Helme.

Das 1503 dem bayr. Pfleger Thomas Löffelholz von Colberg durch Kaiser Maximilian I. verliehene Wappen ist ein quadrirter Schild: 1. und 4. Feld hat das alte Wappen, das 2. und 3. silberne Feld hat einen blauen Schrägbalken mit 3 silbernen, spitzigen, aufgestülpten und in einander gesteckten Juden Hüten (Wappen der ausgestorbenen bayr. Familie Judmann von Rohrenfels). Neben dem bisherigen Helme erhielt die Familie einen 2. Helm mit silbern und blauer Decke, auf dem ein hoher blauer Hut mit einem Hermelinstulp steht, aus dessen mit einer goldenen Krone verzierten Spitze 2 silberne und 3 blaue Straußenfedern hervorragen.

Wegen seiner Verdienste im Türkenkriege erhielt der General Feld Zeugmeister Georg Wilhelm Löffelholz von Colberg 1708 durch Kaiser Joseph I. eine in den Schildfuß des Wappens eingeschobene blaue Spitze mit 3 goldenen Halbmonden. Zu den beiden schon früher verliehenen Helmen kam ein dritter gekrönter mit einem blauen Adlerflügel, auf welchem die 3 Halbmonde. Die Helmdecke ist innen gold, außen blau.

Stammtafel siehe Beilage 11.

I. Aeltere Linie.

Wilhelm Reichs Freiherr Löffelholz von Colberg, Polizeirath.
Gem.: Elisabeth König von Königsthal.

Nachkommen.

I. Helene Marie Regine Sophie Friederike, geb. 1802, 18. Juni, gest. 1861, 27. Jan.
Gem.: Carl Gustav Christoph Freiherr von Imhoff, Kaufmann, geb. 1798, 15. Apr., verm. 1834, 19. Jan., gest. 1875, 24. Febr.

II. Sigmund Friedrich Eberhard Wilhelm, k. b. Oberförster zu Lichtenhof, geb. 1807, 27. Aug., gest. 1874, 4. Oct. zu Lichtenhof.
Gem.: Catharina Antonie Barbara Sibylle, des fürstl. schwarzenbergischen Kammer Revisors Joseph Freiherrn von Horix zu Schwarzenberg und seiner Gemahlin Barbara, geb. Meusel, Tochter, geb. 1812, 14. Juni zu Coburg, verm. 1833, 5. Febr.

Kinder.

1. Sigmund Friedrich Joseph Wilhelm, geb. 1833, 19. Nov. zu Seehaus.
2. Adolph Philipp Friedrich, geb. 1837, 14. Mai zu Seehaus, k. b. Aufschlags Einnehmer zu Thanhausen 1873, 1. Oct.; zu Uffenheim 1875, 20. August; zu Friedberg 1876, 1. Nov.
Gem.: Caroline Anna, geb. Braunegger, geb. 1839, 15. Juli zu Augsburg, verm. 1866, 16. Mai.

Kinder.

a. Marie Anna, geb. 1868, 6. Juli zu München, gest. 1869, 6. Oct. zu München.

b. Joseph Friedrich Adolph Peter Jacob, geb. 1871, 8. Apr. zu Augsburg.
c. Anna, geb. 1873, 8. Apr. zu München.
d. Carl Jacob Friedrich, geb. 1875, 9. Apr. zu Thanhausen.

3. Marie Elisabeth Friederike Emilie Wilhelmine, geb. 1837, 8. Nov. zu Nördlingen.
Gem.: Jacob Peter Friedrich Freiherr von Mettingh, k. b. Kämmerer und Bezirksgerichts Assessor a. D., geb. 1826, 18. Apr. zu Starnberg, verm. 1859, 17. Febr.
4. Sigmund Eduard Ernst Friedrich, k. b. Hauptmann a. D. und Ritter 2. Cl. des k. b. Militär Verdienst Ordens, geb. 1839, 2. Nov. zu Nördlingen, gest. 1877, 22. Juli zu München.
Gem.: Emilie Eleonore, des kais. russisch. wirkl. geh. Raths von Bunge, Tochter, verm. 1871, 16. Nov., geschieden (Gotha).
5. Elisabeth Friederike Wilhelmine, geb. 1843, 21. Juli zu Nördlingen.
6. Friederike Elisabeth Barbara, geb. 1851, 8. Aug. zu Colmberg.

III. Wilhelm Christian Eberhard Friedrich, geb. 1809, 15. Aug.; Dr. philos. 1836, 28. Juni; Sub Rector der k. b. Gewerb Schule zu Nördlingen 1836; fürstl. Oettingen Wallerstein'scher Domänial Canzlei Assessor 1842, 16. Aug.; Domänial Canzlei Rath 1846, 9. Sept.; zugleich Vorstand des Archives und der Kunst und wissenschaftlichen Sammlungen des fürstl. Hauses Oettingen Wallerstein; Geschlechts Aeltester.
Gem.: Charlotte Sophie Therese Mathilde, geb. Freiin Holzschuher von Harrlach, geb. 1817, 5. Sept. zu Thalheim, verm. 1836, 27. Dez., gest. 1874, 13. März zu Wallerstein.

Kinder.

1. Jobst Wilhelm Carl Eugen, geb. 1839, 18. Mai zu Nördlingen; studirte Jurisprudenz und widmete sich dann der Kunst; Assistent an der k. b. Gewerb Schule zu Ansbach 1872, 11. Jan.; Professor für Zeichnungskunst 1873, 1. Oct.
Gem.: Thecla Auguste Henriette Babette, des k. b. Pfarrers Conrad Hartlieb zu Treuchtlingen und seiner Gemahlin Julie Auguste, geb. Sucro, Tochter, geb. 1847, 20. Jan. zu Lindelbach bei Würzburg, verm. 1873, 27. Nov.

Kinder.

a. Hanns Friedrich Wilhelm Conrad, geb. 1874, 27. Sept. zu Ansbach.
b. Hanns Wilhelm Rudolph Otto Theodor, geb. 1876, 24. Apr. zu Ansbach.

2. Carl Rudolph Friedrich Wilhelm, geb. 1840, 25. Dez. zu Nördlingen; k. b. Bezirksamts Assessor zu Volkach 1870, 1. Mai; zu Gerolzhofen 1872, 1. Oct.; Hülfs Referent bei der Regierung von Unterfranken und Aschaffenburg, Kammer des Innern, zu Würzburg 1877, 12. Mai.
Gem.: Ida Franziska Christine, des früheren Fabrikbesitzers Heinrich Gademann zu Schweinfurt und seiner Gemahlin Emma, geb. Deuster, Tochter, geb. 1855, 26. Apr. zu Schweinfurt, verm. 1874, 21. Jan.

Kinder.

a. Justine Emma Mathilde Ida Caroline, geb. 1874, 2. Nov. zu Gerolzhofen.
b. Carl Wilhelm Rudolph Friedrich Heinrich, geb. 1875, 10. Nov. zu Gerolzhofen.

c. Carl Eugen Wilhelm Sylvester, geb. 1876, 31. Dez. zu Gerolzhofen.

3. Hanns Wilhelm Friedrich Eduard Hermann, geb. 1842, 1. Juni zu Nördlingen; Junker im k. b. 4. Infanterie Regiment vac. Gumppenberg 1864, 8. Sept.; Unterlieutenant 1865, 25. Aug.; Oberlieutenant 1866, 1. Aug.; Ritter 1. Cl. des k. württemb. Friedrichs Ordens mit Schwertern 1871, 20. Nov.; Inhaber der Kriegs Denkmünze für 1870 — 71 und des Armee Denkzeichens (Metz).

4. Adelheid Catharine Elise Therese Mathilde, geb. 1844, 6. Jan. zu Wallerstein.

5. Wilhelm Hanns Carl Burkhard Friedrich, geb. 1847, 26. März zu Wallerstein; Inhaber des k. b. Militär Verdienst Kreuzes 1871, 4. März und der Kriegs Denkmünze für 1870—71 für Nichtcombattanten; Pfarr Vicar zu Möttingen 1872, 1. Oct.; Pfarrer zu Pfäfflingen, Dec. Nördlingen 1875, 4. Aug.

Gem.: Anna Catharine Babette, des Pfarrers Friedrich Christoph Heinrich Frauenholz zu Möttingen und seiner Gemahlin Nanette, geb. Herdegen, Tochter, geb. 1848, 22. Mai zu Weißenkirchberg, verm. 1876, 15. Aug. zu Möttingen.

Tochter.

Bertha Sophie Elise Mathilde Nanette, geb. 1878, 9. Apr. zu Pfäfflingen.

6. Emilie Mathilde Bertha Elise Therese, geb. 1850, 30. Mai zu Wallerstein.

Gem.: Friedrich Carl Christoph Pausch, fürstl. Oettingen Wallerstein'scher Forstmeister zu Wallerstein, geb. 1840, 26. Febr. zu Hennenbach bei Ansbach, verm. 1878, 2. Mai.

IV. Helene Sophie Marie Regine Wilhelmine, geb. 1811, 26. Juni.

V. Gotthold Emanuel Friedrich Wilhelm, geb. 1817, 8. Juli; k. b. Landgerichts Assessor zu Cadolzburg 1851, 26. Nov.; Landrichter 1862, 28. Mai; pensionirt 1877, 12. Febr. (Ansbach).
Gem.: Julie, des Kaufmanns Johann Leonhard Wucherer zu Gunzenhausen und seiner Gemahlin Babette, geb. Faulstich, Tochter, geb. 1827, 13. Juli zu Gunzenhausen, verm. 1858, 19. Jan., gest. 1863, 24. Oct. zu Cadolzburg.

Tochter.

Julie Eleonore Wilhelmine Elise, geb. 1863, 16. Oct. zu Cadolzburg.

I. Ludwig Reichs Freiherr Löffelholz von Colberg.
Gem.: Margarethe Grumm.

Nachkommen.

1. Hanns Carl Friedrich, Ingenieur, geb. 1810, 17. Aug. zu Zautendorf, gest. 1875, 27. Aug. zu Wien.
Gem.: Dorothea Caroline Luise Wilhelmine, des k. preuß. Premier Lieutenants Sigmund von Furtenbach auf Reichenschwand und seiner Gemahlin Caroline, geb. Volckamer von Kirchensittenbach, Tochter, geb. 1811, 1. Sept., verm. 1837, 8. Mai (München).

Söhne.

a. Ludwig Carl Wilhelm, geb. 1838, 12. Juli; Ostbahn Expeditionsgehülfe zu Nürnberg 1862, 18. Juli; Expeditor zu Eger 1866, 15. Juni; zu Hartmannshof 1867, 1. Apr.; zu München 1870, 16. Juli; zu Mitterteich 1870, 16. Oct.; k. b. Bahn Expeditor zu Klardorf 1873, 1. Nov.

Gem.: Luise Caroline Crescentia, des Privatiers Peter Riedel zu München und seiner Gemahlin Barbara, geb. Riegel, Tochter, geb. 1839, 30. Dez. zu München, verm. 1868, 14. Apr. (München).

Kinder.

1) Peter Warmund Ludwig, geb. 1869, 17. Juni zu Hartmannshof.
2) Ernst Carl Ludwig Benno, geb. 1870, 27. Juli zu München, gest. 1870, 12. Aug. ebenda.

b. Carl Wilhelm, geb. 1840, 2. Mai zu München; Freiwilliger im k. k. östreich. 3. Linien Infanterie Regiment Erzherzog Carl 1859, 22. Mai; Lieutenant 2. Cl. im 70. Linien Infanterie Regiment Baron Nagy 1863, 17. Oct.; Lieutenant 1. Cl. 1866, 17. Mai; Bataillons Adjutant 1868, 10. Apr.; Oberlieutenant 1871, 1. Nov.; in das 3. Infanterie Regiment Erzherzog Carl rückversetzt 1873, 1. Oct.; Hauptmann 1878, 1. Mai; Inhaber der k. k. Kriegs Medaille (Olmütz).

2. Georg Carl Ludwig, geb. 1815, 2. Juli; Cadet im k. b. 2. Artillerie Regiment 1833, 15. Oct.; zum 1. Artillerie Regiment versetzt 1835, 1. Dez.; Junker im topogr. Bureau des k. b. General Quartiermeister Stabs 1841, 27. Apr.; Unterlieutenant im 1. Artillerie Regiment Prinz Luitpold 1843, 20. Mai; Oberlieutenant 1848, 24. Aug.; Vorstand der Salpeter Raffinerie 1849, 31. Dez.; Lehrer am Cadeten Corps 1852, 1. März; Hauptmann im 2. Artillerie Regiment Lüder 1855, 21. Mai; bei der Artillerie Berathungs Commission 1861, 26. Juni; Ritter 1. Cl. des k. b. Verdienst Ordens vom hl. Michael 1864, 20. März; Major 1866, 20. Mai; Oberst Lieutenant im 1. Artillerie Regiment Prinz Luitpold 1870, 1. Febr.; Ab-

theilungs Commandeur im 4. Artillerie Regiment König 1872, 1. Jan.; Oberst bei der Artillerie Berathungs Commission 1874, 28. Febr.; auf Nachsuchen mit Pension verabschiedet 1875, 27. Aug.; Inhaber der Kriegs Denkmünze von Stahl für 1870—71, des Armee Denkzeichens und des Dienstauszeichnungs Kreuzes 2. Cl. (Augsburg, vom Herbst 1878 an Nürnberg).

1. Gem.: Antoinette Luise, geb. Reichs Freiin von Crailsheim, geb. 1831, 25. März zu Fröhstockheim, verm. 1860, 14. Mai, gest. 1861, 12. Juni zu München.

2. Gem.: Luise Caroline Marie Ernestine, des k. b. Majors à la suite Sigmund Freiherrn Tucher von Simmelsdorf und seiner Gemahlin Marie, geb. von Grundherr zu Altenthann und Weiherhaus, Tochter, geb. 1836, 24. Dez., verm. 1865, 14. Sept.

Kinder 1. Ehe.

a. Elise Caroline Luise, geb. 1861, 26. Mai zu München.

2. Ehe.

b. Marie Friederike, geb. 1867, 5. Aug. zu München.
c. Georg Sigmund Wilhelm Theodor, geb. 1869, 11. Juli zu München.
d. Friedrich Carl, geb. 1870, 21. Sept. zu München.

3. Caroline Eleonore Friederike Luise, geb. 1821, 1. Juni.
Gem.: Friedrich Christoph Güth, k. b. Landgerichts Assessor zu Schweinfurt, nun Bezirksgerichts Rath a. D., geb. 1811, 17. Juni, verm. 1845, 1. Juni (Schweinfurt).

4. Clara Marie Sophie Friederike, geb. 1823, 30. Mai (München).
Gem.: Philipp Friedrich Johann Carl Frölich, k. b. Bahnamts Cassier, geb. 1808, 12. Aug.,

verm. 1845, 14. Sept.; gest. 1868, 27. Jan. als Betriebs Inspector a. D. zu München.

II. **Carl Reichs Freiherr Löffelholz von Colberg, junger Bürgermeister.**
Gem.: Sophie Freiin Tucher von Simmelsdorf.

Sohn.

Carl Friedrich Wilhelm, geb. 1795, 14. März, gest. 1833, 20. Dez.
Gem.: Dorothea Caroline Luise Wilhelmine, des k. preuß. Premier Lieutenants Sigmund von Furtenbach auf Reichenschwand und seiner Gemahlin Caroline, geb. Volckamer von Kirchensittenbach, Tochter, geb. 1811, 1. Sept., verm. 1830, 28. Juli, wieder vermählt 1837, 8. Mai mit Hanns Carl Friedrich Reichs Freiherrn Löffelholz von Colberg, Ingenieur, geb. 1810, 17. Aug. zu Zautendorf, gest. 1875, 27. Aug. zu Wien (München).

Tochter.

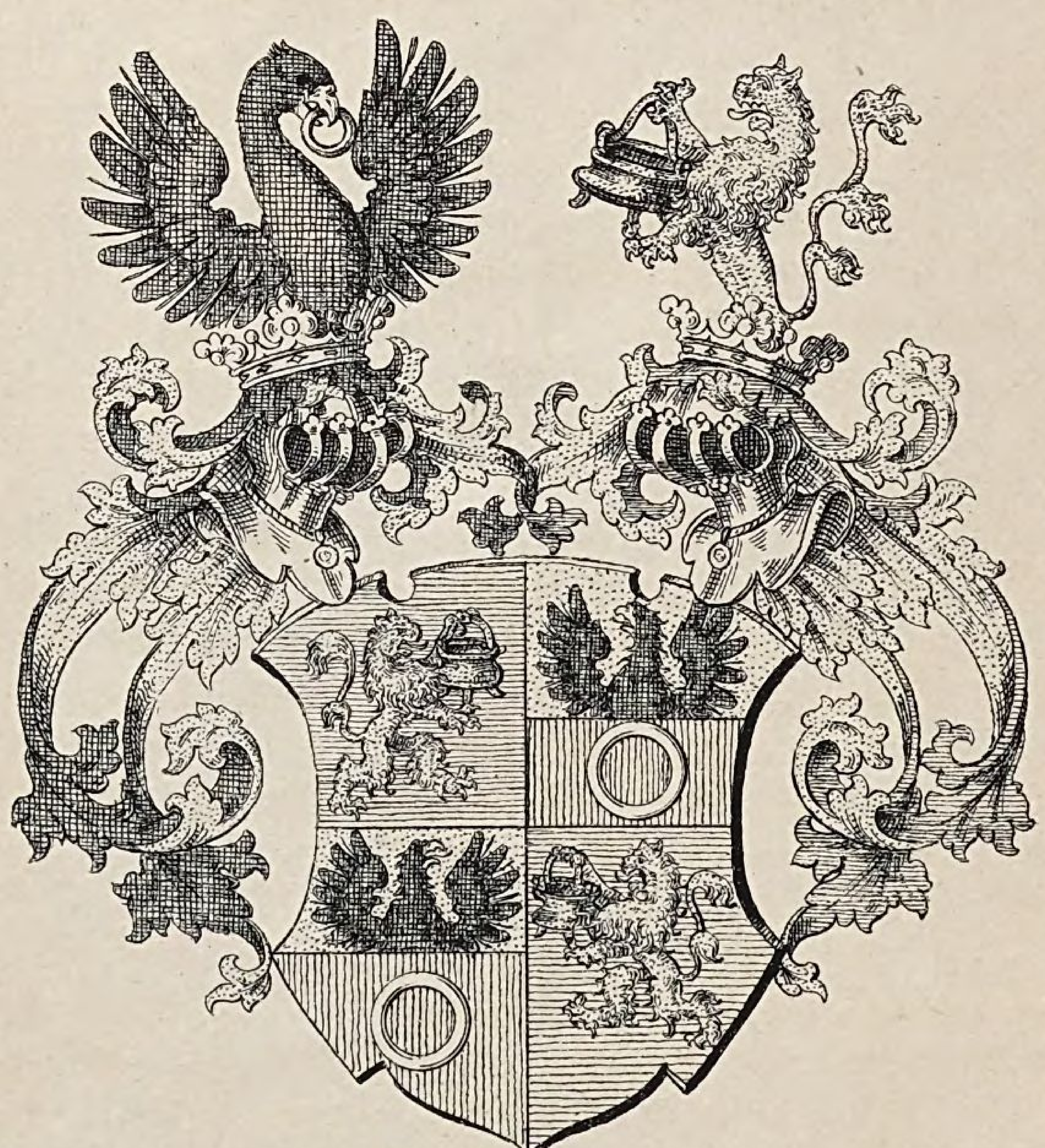
Caroline Sophie Wilhelmine Marie, geb. 1833, 20. Mai (München).

II. Jüngere Linie.

(Ausgestorben.)

Jacob Gottlieb Wilhelm, geb. 1797, 3. Nov., gest. 1872, 3. Oct. zu Fischbachau.
Gem.: Helene Marie Friederike Caroline, geb. Freiin Buirette von Oehlefeld, geb. 1807, 6. Mai verm. 1830, 8. Juni, gest. 1839, 5. Apr.

Oelhafen v. Schöllenbach.



XII.

Oelhafen von Schöllenbach.

Diese Familie wanderte im 14. Jahrhundert von Zürich nach Nördlingen, woselbst sie das Bürgerrecht erlangte. 1519 wandte sich Sixtus I. Oelhafen nach Nürnberg. Hier erlangte sein Geschlecht 1546 die Gerichtsfähigkeit und wurde 1729 mit kaiserlicher Bestätigung unter die rathsfähigen Geschlechter cooptirt. Der Eintrag in die Adels Matrikel des Königreichs Bayern erfolgte 1813 bei der Adels Classe.

Der oben genannte Sixtus I. Oelhafen war oberster Secretär und Hofrath der Kaiser Friedrich III., Maximilian I. und Carl V. und stand bei diesen in hoher Gunst. Sehr gelehrt und zu vielen Gesandtschaften verwendet waren die Consulenten Tobias, gest. 1666, und Georg Tobias Oelhafen, gest. 1685. Die Würde eines General Feldmarschall Lieutenants des fränkischen Kreises erlangte Georg Christoph Oelhafen, gest. 1779.

Das älteste Familien Wappen war ein dreifüßiger, gehenkelter goldener Hafen in Kesselform in blauem Schilde. Derselbe wiederholte sich zwischen 2 blauen Büffelhörnern auf dem mit blaugoldenem Wulste belegten Helme. Die Helmdecke war innen gold, außen blau.

1489, 23. Mai verlieh Kaiser Friedrich III. zu Innsbruck dem Sixtus I. Oelhafen statt des Hafens auf blauem Grunde einen zweigeschwänzten goldenen Löwen, der

mit den beiden vorderen Pranken den goldenen Hafen hält. Derselbe wächst auch aus dem gekrönten Helme hervor. Die Helmdecke blieb die gleiche.

1501, 24. Apr. erhielt Sixtus I. von Maximilian I. eine weitere Wappenvermehrung: einen quadrirten Schild, in dessen 1. und 4. Felde der einwärts gekehrte Löwe erscheint. Im quergetheilten, oberen goldenen 2. und 3. Felde ist ein einwärts sehender, halber, schwarzer Adler, im unteren rothen Felde ein silberner Ring (von seiner Gemahlin Anna Pfinzing). Zu dem 1489 verliehenen Helm kam ein zweiter (rechter) Helm hinzu, aus dem ein schwarzer Adler mit dem silbernen Ring in goldenem Schnabel hervorwächst. Die Decke des neuen Helms ist innen gold, außen schwarz.

Ferdinand II. verlieh 1628, 31. Oct. dem kais. Rath Dr. Johann Christoph Oelhafen eine goldene Krone auf dem rechten Helme.

Stammtafel siehe Beilage 12.

Christoph Oelhafen von Schöllenbach, Assessor am Stadt und Ehe Gericht.
1. Gem.: Catharine von Furtenbach auf Reichenschwand.
2. Gem.: Clara Freiin Kreß von Kreßenstein.

Kinder 2. Ehe.

I. Christoph Carl Jacob, k. b. pens. Oberlieutenant, geb. 1796, 6. Juli, gest. 1863, 29. Juli zu Kissingen.
Gem.: Julie Caroline Wilhelmine, des k. b. Forstmeisters Dr. Gottlieb von Paschwitz zu Neustadt an der Aisch und seiner Gemahlin Wilhelmine, geb. von Beer, Tochter, geb. 1807, 28. Juni zu Büchenbach, verm. 1836, 28. Oct.

Sohn.

Gottlieb Ferdinand Carl Eugen, geb. 1838, 27. Dez.; Assistent am k. b. Nebenzollamte I zu Asch in Böhmen 1865, 1. Nov.; am Hauptzollamt Nürnberg 1866, 15. Sept.; Revisions Beamter zu Furth a. W. 1876, 15. Dez.

Gem.: Caroline Luise Wilhelmine Ida, des k. b. Revierförsters August von Spruner zu Forsthof bei Nürnberg und seiner Gemahlin Malwine, geb. von Meyer, Tochter, geb. 1842, 8. März zu Forsthof, verm. 1868, 3. Juni.

II. Carl Sigmund Jacob Ferdinand, k. b. Revierförster zu Herrenhütte bei Nürnberg, geb. 1802, 20. Jan., gest. 1866, 24. Aug. zu Herrenhütte.

Gem.: Wilhelmine Bertha, des k. b. pens. Majors Carl von Wessenig und seiner Gemahlin Charlotte, geb. Freiin von Künsberg, Tochter, geb. 1820, 20. Juli, verm. 1843, 17. Sept.

Kinder.

1. Charlotte Wilhelmine Emma, geb. 1844, 5. Aug.

Gem.: Carl Speck, Oberlieutenant im k. b. 14. Infanterie Regiment Hartmann, nun Hauptmann und Compagnie Chef im 5. Infanterie Regiment Großherzog von Hessen, geb. 1837, 3. Aug. zu Himmelkron, verm. 1864, 3. Mai (Bamberg).

2. Eleonore Caroline Ida, geb. 1845, 24. Nov. zu Altenfurth.

3. Cornelie Adelheid Bertha, geb. 1848, 19. Aug. zu Altenfurth.

Gem.: Carl Häffner, Kaufmann, geb. 1837, 2. Dez., verm. 1874, 28. Sept.

4. Christine Friederike Therese, geb. 1851, 1. Dez. zu Altenfurth.

Gem.: Theodor Arnold Philipp Heinrich von Kohlhagen, Expeditor beim k. b. Oberbahnamt Nürnberg, geb. 1839, 15. März zu Ansbach, verm. 1871, 30. Mai.

5. Carl Eduard Bruno, geb. 1856, 11. Juni zu Herrenhütte.

I. Georg Christoph Oelhafen von Schöllenbach, pfalzneuburgischer Kammerrath.
1. Gem.: Franziska von Bacherl.
2. Gem.: Sophie Wilhelmine Amalie von Bobenhausen.

Töchter 2. Ehe.

1. Caroline Friederike Helene Clara, geb. 1807, 9. Juni zu Feucht.
   Gem.: Georg Klein, Dr. med. zu Königsbronn in Württemberg, geb. 1806, 11. Apr., verm. 1834, 3. März.
2. Eleonore Juliane Christine Henriette, geb. 1808, 27. Juli zu Feucht, gest. 1873, 30. März zu Ottensoos.
3. Wilhelmine Johanna Elisabeth Amalie, geb. 1809, 20. Sept. zu Feucht, gest. 1858, 6. Juni zu Freudenstadt.
   Gem.: Johann Michael Frank, k. württemb. Revierförster zu Freudenstadt im Schwarzwald, geb. 1800, 19. Juni zu Erligheim, verm. 1834, 29. Juli, gest. 1859, 4. März zu Freudenstadt.

II. Paul Oelhafen von Schöllenbach, k. b. Forstmeister.
1. Gem.: Johanna Ringer.
2. Gem.: Caroline Schnitzlein.

Söhne 1. Ehe.

1. Georg Christoph Christian, k. b. Forstmeister zu Bayreuth; geb. 1802, 13. Juni zu Feucht; gest. 1863, 13. Apr. zu Bayreuth.
Gem.: Luise Jeanette Wilhelmine Caroline, des k. b. Regierungs Directors Friedrich von Nagler und seiner Gemahlin Johanna, geb. Roth, Tochter, geb. 1805, 20. Febr. zu Ansbach, verm. 1835, 11. Mai, gest. 1865, 20. Juni zu Ansbach.

Sohn.

Carl Ludwig Friedrich Christoph, geb. 1836, 3. Juni zu Feuchtwangen; Staatsanwaltschafts Vertreter zu Kloster Heilsbronn 1863, 1. Oct.; zu Schwabach 1865, 1. Dez.; Bezirksgerichts Accessist 1868; Stadtgerichts Assessor zu Dinkelsbühl 1870, 9. Oct.; Geschlechts Aeltester.
Gem.: Friederike Auguste Caroline, des k. Rechtsanwalts Dr. jur. Carl Toussaint zu Ansbach und seiner Gemahlin Margarethe, geb. Grimm, Tochter, geb. 1839, 16. Dez. zu Ansbach, verm. 1866, 22. Aug., Inhaberin der Kriegs Denkmünze für 1870—71 für Nicht Combattanten.

Kinder.

a. Luise Bertha Amalie Mathilde, geb. 1867, 19. Aug. zu Schwabach.
b. Friedrich Bernhard Christoph Wilhelm, geb. 1868, 21. Sept. zu Schwabach.

2. Ludwig Gotthelf Carl Julius Christian Christoph, k. b. Ministerial Secretär zu München, geb. 1807, 25. Juli zu Ansbach, gest. 1838, 16. März zu München.

Gem.: Caroline Amalie Laura, des k. b. Appellationsgerichts Raths Christian Freiherrn von Tröltsch und seiner Gemahlin Charlotte, geb. Reichs Freiin Haller von Hallerstein, Tochter, geb. 1812, 17. Oct., verm. 1837, 6. Juli; wieder vermählt 1842, 8. Mai mit Sigmund Reichs Freiherrn Haller von Hallerstein, k. b. pens. char. Oberst Lieutenant, gest. 1872, 24. Apr.

III. Christoph Oelhafen von Schöllenbach, k. b. pens. Oberlieutenant.
Gem.: Anna Jordan.

Nachkommen.

1. Georg Christoph Friedrich, k. b. pens. Hauptmann, geb. 1801, 14. Aug. zu Rupprechtstein, gest. 1871, 25. Dez.

   1. Gem.: Marie Hedwig Elisabeth Juliane, des Rittmeisters der k. b. Nationalgarde III. Classe Georg Reichs Freiherrn Löffelholz von Colberg und seiner Gemahlin Juliane, geb. von Schkler, Tochter, geb. 1804, 8. Juni, verm. 1830, 29. Juni, geschieden 1833, 23. Nov.; wieder verm. mit Friedrich Wilhelm Lepper, Kaufmann, 1835, 4. Oct.; Wittwe 1836, 6. Mai; zum 3. mal verm. mit Friedrich von Furtenbach auf Reichenschwand, k. b. pens. Hauptmann, 1837, 26. Dez.; Wittwe 1856, 23. Mai, gest. 1859, 30. Mai.

   2. Gem.: Marie Hedwig, des k. preuß. Lieutenants Carl Fürer von Haimendorf und seiner Gemahlin Eleonore, geb. Freiin von Holzschuher, Tochter, geb. 1811, 12. Nov., verm. 1845, 15. Febr., gest. 1875, 10. Nov.

Kinder 2. Ehe.

a. Eleonore Caroline Emilie, geb. 1846, 10. Dez., gest. 1871, 13. Juli.

b. Sigmund Christoph, geb. 1852, 3. Apr., Rechts-practicant.

2. Clara Regine Caroline, geb. 1804, 25. Jan. zu Weigenrieth.

3. Anna Marie Sophie, geb. 1805, 1. März zu Weigenrieth, gest. 1875, 29. März zu Röckingen.
Gem.: Johann Christoph Friedrich Feuerlein, Pfarrer zu Walckersbrunn, nun zu Röckingen bei Wassertrüdingen, geb. 1806, 30. Juni zu Thalmässing, verm. 1843, 26. Dez.

4. Christoph Carl, k. b. Major à la suite, geb. 1810, 7. Juli zu Rupprechtstein, gest. 1875, 16. Dez.
1. Gem.: Marianne Elise Friederike Emilie, geb. Fürer von Haimendorf, geb. 1812, 28. März, verm. 1839, 18. Juni, gest. 1853, 4. Nov. zu Ober Wolkersdorf.
2. Gem.: Bertha Regine, des k. b. Landrichters a. D. Wilhelm von Praun und seiner Gemahlin Adelheid, geb. Leidner, Tochter, geb. 1833, 18. Febr. zu Herzogenaurach, verm. 1856, 25. Febr.

Söhne 1. Ehe.

a. Carl Sigmund Friedrich, geb. 1840, 16. Oct. zu Ober Wolckersdorf; Cadet im k. b. 4. Chevaulegers Regiment König 1856, 22. Oct.; Junker im 3. Chevaulegers Regiment Herzog Maximilian 1859, 21. Juni; Unterlieutenant 1860, 27. März; im 1. Uhlanen Regiment 1863, 21. Dez.; Oberlieutenant 1866, 18. Juni; Rittmeister und Escadrons Chef 1873, 1. Mai; Inhaber der Kriegs Denkmünze für 1870—71 und des Armee Denkzeichens (Bamberg).

Gem.: Josephine Alwine Laura Eleonore, des großherzogl. mecklenb. Bauraths Carl Behmke und seiner Gemahlin Josephine, geb. von Miller, Tochter, geb. 1848, 23. Apr. zu Schwerin, verm. 1867, 14. Nov.

Kinder.

1) Alwine Marie Caroline Josephine, geb. 1869, 3. Febr. zu Dillingen.
2) Georg Carl Friedrich, geb. 1870, 23. Apr. zu Dillingen.
3) Friedrich Carl, geb. 1872, 26. März zu Dillingen.
4) Hedwig Laura Marie, geb. 1873, 30. Apr. zu Bamberg.

b. Carl Friedrich Georg, geb. 1843, 15. Juli; besuchte die polytechnische, sowie die Bau und Ingenieur Schule zu München 1862—1865; Assistent am architectonischen Bureau der k. pr. Ostbahn 1865, Nov. — 1866, Apr.; als assentirt unmontirt zum Dienst beim k. b. 4. Artillerie Regiment König eingerückt 1866, 18. Apr.; Unterlieutenant im 2. Infanterie Regiment Kronprinz 1866, 18. Juni; im 1. Artillerie Regiment Prinz Luitpold 1866, 5. Juli; Oberlieutenant 1871, 9. Jan.; Ritter 2. Cl. des k. b. Militär Verdienst Ordens und Inhaber des k. preuß. eisernen Kreuzes 2. Cl. 1870—71; Bataillons Adjutant 1871, 12. Juni; Regiments Adjutant im 1. Fuß Artillerie Regiment 1873, 1. Jan.; dieser Function auf Nachsuchen enthoben 1875, 1. Oct.; in das 3. Feld Artillerie Regiment Königin Mutter versetzt 1876, 27. Nov.; Inhaber der Kriegs Denkmünze für 1870—71 und des Armee Denkzeichens (München).

Gem.: Emilie Ernestine Friederike, des k. b. Unterlieutenants à la suite Christoph Freiherrn Stromer von Reichenbach und seiner Gemahlin

Adelheid, geb. Reichs Freiin Haller von Hallerstein, Tochter, geb. 1852, 3. Aug. zu Holenstein, verm. 1874, 5. Jan.

Sohn.

Christoph Carl Gottlieb Georg Sixtus, geb. 1874, 16. Dez. zu Ingolstadt.

c. Carl Friedrich, geb. 1845, 24. März zu Ansbach; studirte 1864—66 auf der Universität Erlangen als stud. chem.; Cadet im k. b. 3. (reitenden) Artillerie Regiment Königin Mutter 1866, 26. Juni; Unterlieutenant 1866, 21. Juli; Ritter 2. Cl. des k. b. Militär Verdienst Ordens und Inhaber des k. preuß. eisernen Kreuzes 2. Cl. 1870—71; Abtheilungs Adjutant 1872, 12. Apr.; Premier Lieutenant 1876, 5. Aug.; im 2. Fuß Artillerie Regiment 1876, 27. Nov.; Inhaber der Kriegs Denkmünze für 1870—71 (Germersheim).

Gem.: Rosalie Ida Elsa, des Privatiers Anton Kiechle zu München und seiner Gemahlin Catharine, geb. Leybold, Tochter, geb. 1850, 16. Dez. zu München, verm. 1873, 1. Mai.

Sohn.

Walter Carl Emil Max, geb. 1875, 4. Nov. zu München.

d. Carl Friedrich Georg Emil, geb. 1846, 3. Nov.; Cadet im k. b. 1. Uhlanen Regiment Großfürst Thronfolger von Rußland 1864, 17. Febr.; Junker im 2. Uhlanen Regiment König 1866, 20. Mai; Unterlieutenant 1866, 18. Juni; Premier Lieutenant 1876, 31. März; Inhaber der Kriegs Denkmünze für 1870—71 und des Armee Denkzeichens (Ansbach); verlobt mit

Adele, des k. b. Bezirksgerichts Raths a. D. Hermann Freiherrn Truchseß von und zu Wetzhausen zu Ansbach und seiner Gemahlin Henriette, geb. Freiin von Pöllnitz, Tochter, geb. 1857, 4. Febr. zu Ansbach.

e. Carl Johann Heinrich, geb. 1848, 30. Juni; Kaufmann; 1871—1875 zu Gera; 1875—1877 zu Reichelsdorf, nun zu Bamberg.

f. Maximilian Carl, geb. 1850, 6. Dez.; Cadet im k. b. 1. Chevaulegers Regiment Kaiser Alexander von Rußland 1868, 22. Mai; Junker im 4. Chevaulegers Regiment König 1870, 30. Aug.; Unterlieutenant 1870, 18. Sept.; im 1. Chevaulegers Regiment Kaiser Alexander von Rußland 1871, 24. Aug.; Inhaber der Kriegs Denkmünze für 1870—71 (z. Z. Schwabach).

Kinder 2. Ehe.

g. Oscar, geb. 1857, 8. Jan. zu Ober Wolkersdorf, gest. 1877, Jan. auf der Fahrt nach Batavia.

h. Marie, geb. 1859, 19. Mai zu Ober Wolckersdorf.

i. Clara, geb. 1860, 30. Juli zu Ober Wolkersdorf.

k. Hedwig, geb. 1862, 23. Jan.

l. Sigmund Carl, geb. 1869, 3. Nov.

5. Christian Friedrich Carl Christoph, k. b. Zoll Revisions Beamter a. D., geb. 1812, 29. Juni zu Rupprechtstegen; gest. 1866, 18. Aug. zu München.

1. Gem.: Wilhelmine Caroline Hedwig Marianne, geb. Oelhafen von Schöllenbach, geb. 1818, 2. Oct. zu Amberg, verm. 1845, 28. Oct., gest. 1857, 14. Febr. zu München.

2. Gem.: Ida Therese, des k. b. Majors Carl von Wessenig und seiner Gemahlin Charlotte, geb. Freiin von Künsberg, Tochter, geb.

1827, 3. Apr. zu Neumarkt, verm. 1857, 17. Aug. (München).

Kinder 1. Ehe.

a. Georg Friedrich Carl **Alfred**, geb. 1852, 23. Mai zu Waldsassen; im k. b. Cadeten Corps zu München erzogen 1864—1871; Junker im k. b. 2. Feld Artillerie Regiment Brodeßer 1871, 12. Febr.; Unterlieutenant 1871, 25. Nov.; Abtheilungs Adjutant 1876, 12. März; Inhaber der Kriegs Denkmünze für 1870—71 von Stahl (Landau).

Gem.: Luise Euphrosine Caroline, des k. b. Oberst Lieutenants a. D. Friedrich Schweykart und seiner Gemahlin Caroline, geb. Friedberg, Tochter, geb. 1854, 4. Jan. zu Landau, verm. 1875, 29. Sept.

b. Anna Marie Wilhelmine **Caroline**, geb. 1854, 9. Febr. zu Waldsassen (München).

6. Dorothea **Friederike** Magdalene, geb. 1824, 8. Juli zu München.

IV. **Johann Christoph Carl Oelhafen von Schöllenbach**, geb. 1784, 1. Apr., gest. 1828, 22. Oct. zu Weiherhaus bei Schwabach.

Gem.: Martha, des Kaufmanns Georg Nikolaus **Bauer** und seiner Gemahlin Catharine Helene, geb. von Sichart, Tochter, geb. 1787, 28. Sept., verm. 1813, 13. Apr.; gest. 1878, 7. Febr.

V. **Wilhelm Oelhafen von Schöllenbach, k. b. Hauptmann à la suite**, geb. 1792, 4. Mai, gest. 1860, 19. März zu Eismannsberg.

1. Gem.: Hedwig, geb. Scheurl von Defersdorf, geb. 1788, 31. Jan., verm. 1817, 22. Dez., gest. 1837, 16. Jan. zu Eismannnberg.

2. **Gem.:** Luise **Wilhelmine, geb. Lorch,** geb. 1826, 19. Juni zu Zweybrücken, verm. 1849, 15. Mai.

Kinder 1. Ehe.

1. Wilhelmine Caroline Hedwig Marianne, geb. 1818, 2. Oct. zu Amberg, gest. 1857, 14. Febr. zu München.
   Gem.: Christian Friedrich Carl Christoph Oelhafen von Schöllenbach, k. b. Grenz Ober Controleur zu Waldsassen, geb. 1812, 29. Juni zu Rupprechtstegen, verm. 1845, 28. Oct., gest. 1866, 18. Aug. zu München als Revisions Beamter a. D.
2. Friedrich Rudolph Carl Wilhelm Christoph, geb. 1820, 15. Febr. zu Amberg.
3. Franziska Caroline Marie Hedwig, geb. 1824, 10. Dez. zu Erlenstegen.
   Gem.: Johann Georg Zrenner, Gutsbesitzer zu Schnabelwaid, geb. 1818, 1. Jan., verm. 1845, 26. Apr.

2. Ehe.

4. Wilhelmine Emilie Caroline Amalie, geb. 1850, 19. Apr. zu Eismannsberg.
   Gem.: Christian Heinrich August Heerwagen, Lehrer an der Gewerbschule zu Wunsiedel, geb. 1849, 1. Juni zu Bayreuth, verm. 1873, 30. Aug.
5. Amalie Emilie Wilhelmine, geb. 1851, 22. Aug. zu Eismannsberg.
6. Emilie Helene, geb. 1857, 10. Nov. zu Eismannsberg.
7. Carl Christoph Ernst, geb. 1860, 16. Juni zu Eismannsberg.

Peller von Schoppershof,



XIII.

Peller von Schoppershof.

Balthasar Peller, 1542 als Bürgermeister zu Radolfszell am Bodensee lebend, ist der erste urkundlich nachweisbare Stammvater des früher in der Schweiz ansäßigen Geschlechts. Sein gleichnamiger Sohn stiftete eine in Vorarlberg lebende und Ende des vorigen Jahrhunderts erloschene Linie; der zweite Sohn Martin kam 1582 nach Nürnberg, erbaute daselbst 1593—1605 das bekannte schöne weiße Haus auf dem Egydienberg und erwarb 1596 von den Erben seines Schwiegervaters Viatis das Schloß Schoppershof. Im Jahre 1730 wurde die Familie für gerichtsfähig, 1788 als rathsfähig erklärt und 1813 in die Adels Matrikel des Königreichs Bayern bei der Adels Classe eingetragen. Wegen Muggenhof war die Familie dem Ritterkanton Altmühl einverleibt.

Als letzter männlicher Sproße seines alten Geschlechts wurde der k. b. Hauptmann Friedrich Peller von Schoppershof, beim Sturme auf die Fröschweiler Höhen am 6. Aug. 1870 an der Spitze seiner Compagnie von 5 Mitrailleusenkugeln tödtlich verwundet, am 25. Aug. 1870 mit Wappenschild und Helm in der Familiengruft auf dem St. Johannis Kirchhof zu Nürnberg zur Erde bestattet.

Das durch Kaiser Rudolph II. 1585, 8. Jan. verliehene Wappen ist ein quergetheilter Schild, in dessen oberem goldenen Felde ein springender schwarzer Steinbock,

im unteren rothen ein silberner Sparren ist. Auf dem gekrönten Helme wächst ein schwarzer Steinbock zwischen 2 Büffelhörnern hervor, deren rechtes schrägrechts mit schwarz und gold, deren linkes schräglinks silber und roth getheilt ist. Die Helmdecke ist rechts außen schwarz, innen gold, links roth und silbern.

Gustav Peller von Schoppershof, Cassier im Leihamt.
Gem.: Marie Magdalene Wilhelmine von Furtenbach auf Reichenschwand.

Sohn.

Christoph Gottfried Wilhelm, k. b. pens. Oberst, geb. 1789, 19. Apr., gest. 1860, 9. Mai zu München.
Gem.: Sophie Marie Friederike Caroline, geb. Reichs Freiin Behaim von Schwarzbach, geb. 1802, 11. Nov., verm. 1822, 2. Mai, gest. 1871, 19. Apr. zu München.

Kinder.

1. Marie Caroline Wilhelmine, geb. 1824, 26. März, gest. 1851, 29. Juli.
   Gem.: Georg Theodor Christoph Hubert von Michels, Oberlieutenant im k. b. 5. Infanterie Regiment Erbgroßherzog von Hessen, geb. 1820, 8. Jan., verm. 1845, 27. Apr., gest. als Oberst und Commandeur des 14. Infanterie Regiments Herzog Carl Theodor 1874, 29. Nov.
2. Helene Marie Caroline Wilhelmine, geb. 1829, 21. März.
   Gem.: Georg Theodor Christoph Hubert von Michels, Hauptmann im k. b. 14. Infanterie Regiment

Zandt, geb. 1820, 8. Jan., verm. 1854, 30. Jan., gest. als Oberst und Commandeur desselben Regiments 1874, 29. Nov.

3. Eleonore Caroline Auguste Wilhelmine, geb. 1837, 7. Febr.
Gem.: Friedrich Biondino, Oberlieutenant im k. b. Infanterie Leib Regiment, nun Hauptmann a. D., geb. 1830, 5. Jan. zu München, verm. 1861, 3. Apr. (München).

4. Christoph Carl Friedrich Wilhelm, Hauptmann im k. b. 2. Infanterie Regiment Kronprinz, geb. 1841, 12. Jan.; gest. 1870, 15. Aug. zu Görsdorf an den Folgen seiner in der Schlacht bei Wörth am 6. Aug. 1870 erlittenen Verwundungen.

XIV.

Von Praun.

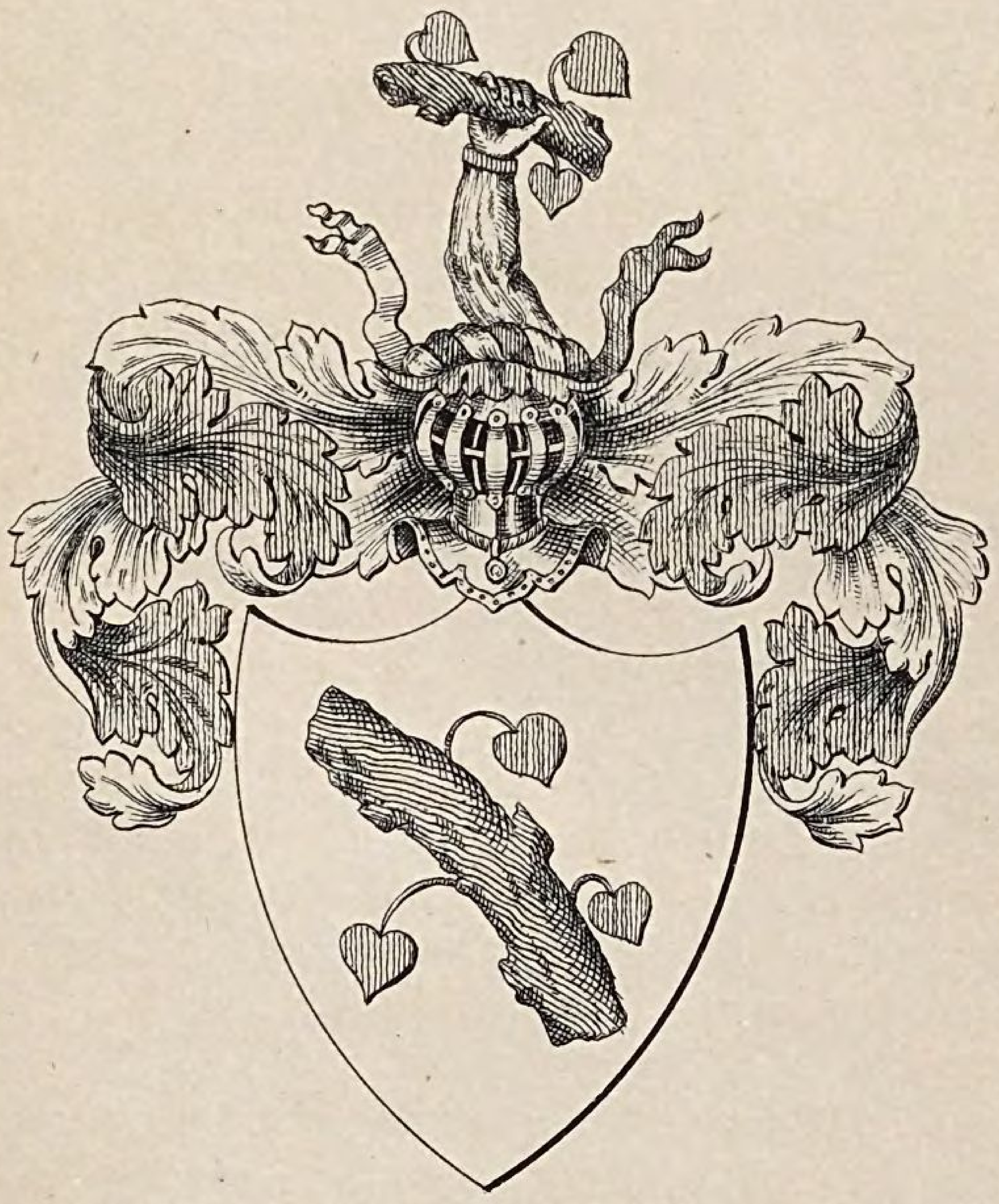
Unter dem Namen Brun in Zürich ansäßig gehörte diese Familie zu den angesehensten regierenden Geschlechtern dieser Stadt. Um das Jahr 1363 wandte sich Rudolph Brun nach Nürnberg, während ein Zweig der Familie in Zürich blieb und insbesondere mehrere angesehene Geistliche zu seinen Gliedern zählte. 1730 erlangte die Familie die Gerichts und 1788 die Raths Fähigkeit zu Nürnberg, letztere mit kaiserlicher Bestätigung. In die Adels Matrikel des Königreichs Bayern wurde sie 1813 bei der Adels Classe eingetragen.

Bekannte Männer dieses Geschlechts sind Stephan III., gest. 1591, Gesandschafts Secretär Kaiser Maximilians II. zu Constantinopel und Ritter des h. Grabes zu Jerusalem, dann sein Bruder Paul, gest. 1616, ein bedeutender Kunstkenner und Sammler, sowie Nicolaus, der 1534 Almoshof erwarb.

Das Wappen der Herren von Brun in der Schweiz war ein rother Stern in silbernem Schilde. Auf dem Helme ein rother Stern mit goldenen Kugeln an den 6 Spitzen.

Das jetzt geführte 1474 von Kaiser Friedrich III. verliehene Wappen ist in silbernem Schilde ein brauner schwebender abgehauener Lindenstamm, dessen obere Seite einen Ast und 2 rothe Blätter, die untere ein rothes Blatt zwischen 2 Aesten zeigt. Auf dem Helme ist ein silbern

von Praun.



und roth gewundener Wulst mit gleichfarbiger flatternder Binde, auf welchem ein silberner, roth umgeschlagener, gebogener Mannsarm den Lindenstamm emporhält. Die Helmdecke ist innen silbern, außen roth.

Stammtafel siehe Beilage 13.

I. Friedrich von Praun, Major der k. b. Landwehr. Gem.: Regine Dannreuther.

Nachkommen.

1. Sigmund Christoph Ferdinand, Hauptmann im k. b. 2. Artillerie Regiment, geb. 1793, 24. Juli; gest. 1843, 21. Jan. zu Ingolstadt.
   Gem.: Henriette Friederike, des Kaufmanns und Obersten der k. b. Landwehr Johann Rhau und seiner Gemahlin Caroline, geb. Freiin Holzschuher von Harrlach, Tochter, geb. 1818, 18. Febr., verm. 1840, 20. Dez.
2. Helene Clara Regine, geb. 1794, 11. Nov.
3. Sigmund Christoph Friedrich, k. b. Forstmeister zu Feuchtwangen, geb. 1796, 17. März, gest. 1865, 28. März zu Feuchtwangen.
   Gem.: Marie Luise, des k. b. Rentbeamten und Finanzraths Alexander Keyl zu Rothenburg o. T. und seiner Gemahlin Anna, geb. Honig, Tochter, geb. 1812, 20. Febr., verm. 1836, 25. Oct., Inhaberin des k. b. Verdienst Kreuzes für 1870—71 und der Kriegs Denkmünze für 1870—71 für Nicht Combattanten (Rothenburg o. T.)

Kinder.

a. Anna Caroline Luise, geb. 1839, 27. Aug. zu Rothenburg.

b. Sigmund Friedrich Alexander, geb. 1841, 13. Jan. zu Rothenburg; Hülfsarbeiter des Ober Staatsanwalts am Appellationsgericht zu Nürnberg 1871; Staatsanwalts Substitut am Bezirksgericht München r. d. J. 1872, 10. Nov.; Stadtgerichts Assessor zu Regensburg 1874, 28. Sept.; II. Staatsanwalt am Bezirksgericht Neustadt a. S. 1878, 4. Febr.

c. Sophie Luise, geb. 1843, 11. Sept. zu Rothenburg.
Gem.: Christian Zimmermann, k. b. Stadtgerichts Assessor zu Nürnberg, nun Bezirksgerichts Assessor daselbst, geb. 1837, 6. März zu Ansbach, verm. 1869, 18. Mai.

d. Caroline Marie Luise, geb. 1846, 16. März zu Rothenburg.

4. Sigmund Friedrich Wilhelm, k. b. Landrichter a. D., geb. 1800, 3. Sept., gest. 1855, 29. Apr.
1. Gem.: Adelheid Julie Ulrike Sophie, geb. Leidner, geb. 1808, 22. Sept. zu Schwabach, verm. 1831, 14. Febr., gest. 1841, 30. Oct. zu Dinkelsbühl.
2. Gem.: Marie Margarethe Caroline Christiane, des k. b. Landrichters Christian Leidner zu Feuchtwangen und seiner Gemahlin Marie, geb. Beeckh, Tochter, geb. 1807, 31. Aug., verm. 1843, 19. März.

Kinder 1. Ehe.

a. Bertha Regine, geb. 1833, 18. Febr. zu Herzogenaurach.
Gem.: Christoph Carl Oelhafen von Schöllenbach, k. b. Major à la suite, geb. 1810, 7. Juli zu Rupprechtstein, verm. 1856, 25. Febr., gest. 1875, 16. Dez.

b. Sigmund Friedrich Christian Wilhelm, geb. 1834, 1. Juni zu Herzogenaurach; Cadet im k. b. 2. Ar-

tillerie Regiment vac. Zoller 1851, 1. Oct.; Junker im 7. Infanterie Regiment Hohenhausen 1857, 22. Juni; Unterlieutenant 1858, 31. Dez.; Oberlieutenant 1866, 20. Mai; Hauptmann 1870, 12. Aug.; Hauptmann im Stab 1877, 23. Nov.; Inhaber der Kriegs Denkmünze für 1870—71, des Armee Denkzeichens und des Dienstauszeichnungs Kreuzes 2. Cl. (Bayreuth).

Gem.: Eleonore Sophie Paula, des k. b. Notars Dr. Eberhard Käfferlein zu München und seiner Gemahlin Natalie, geb. Wunder, Tochter, geb. 1850, 5. Febr. zu Bayreuth, verm. 1872, 14. Mai.

Kinder.

1) Wilhelm Eberhard Sigmund Hanns, geb. 1873, 17. Jan. zu Bayreuth.
2) Anna Marie Thecla, geb. 1875, 27. Juni zu Bayreuth.

c. Eberhard Ferdinand Sigmund Wilhelm, geb. 1836, 16. Oct. zu Herzogenaurach; k. b. Advocat zu Nürnberg 1869, 7. Apr.

Gem.: Maximiliane Frieda Emma, des Verlags Buchhändlers Ferdinand Enke zu Erlangen und dessen Gemahlin Frieda, geb. Leidner, Tochter, geb. 1843, 18. Febr. zu Erlangen, verm. 1867, 30. Mai.

Kinder.

1) Ferdinand Friedrich Eberhard Sigmund Wilhelm Walter, geb. 1868, 19. Oct.
2) Elise Laura Marie Adelheid Frieda, geb. 1872, 23. Juni.

d. Ferdinand Conrad Sigmund Wilhelm, geb. 1838, 3. Nov. zu Dinkelsbühl; Cadet im k. b. 1. Artillerie

Regiment 1857, Sept.; Volontär in der Artillerie der Vereinigten Staaten von Nord Amerika 1861, gest. 1864, 19. Dez.

e. Sigmund Friedrich Wilhelm, geb. 1840, 30. Nov. zu Dinkelsbühl; Staatsanwalts Substitut am k. b. Bezirksgericht Nürnberg 1874, 15. Mai; Landgerichts Assessor zu Neustadt a. d. Aisch 1876, 14. Juli; Stadtgerichts Assessor zu Nürnberg 1877, 12. Oct.

2. Ehe.

f. Sigmund Christian Wilhelm, Bataillons Arzt beim k. b. Festungs Gouvernement Germersheim, geb. 1843, 10. Dez. zu Dinkelsbühl, gest. 1870, 23. Nov.

5. Margarethe Sophie Jacobine Wilhelmine, geb. 1801, 23. Oct., gest. 1875, 21. Dez.
6. Caroline Susanne Helene Friederike, geb. 1804, 9. Juli.
7. Marie Eleonore Sophie Johanna Wilhelmine, geb. 1809, 19. Mai.
   Gem.: Johann Sigmund Freiherr Holzschuher von Harrlach, k. b. Regiments Auditor, geb. 1780, 28. Nov., verm. 1845, 12. Aug., gest. 1856, 6. Oct.

II. Jobst von Praun.
Gem.: Margarethe Kohler.

Nachkommen.

1. Paul Christoph Sigmund, k. b. Rittmeister a. D., geb. 1799, 1. März zu Almoshof, gest. 1876, 31. Juli.
   Gem.: Marie Antoinette, geb. Gräfin von Rummerskirch, geb. 1806, 27. Mai zu Frickenhausen, verm. 1845, 2. Mai, gest. 1867, 13. Dez.
2. Helene Clara Pauline, geb. 1807, 7. Mai zu Almoshof.

Gem.: Isack Schudel, Dr. med. und Verfassungs Rath zu Beggingen (Canton Schaffhausen) in der Schweiz, geb. 1805, 31. Dez. zu Beggingen, verm. 1831, 30. Juni, gest. als Präsident zu Schleitheim 1874.

3. Sigmund Christoph, geb. 1809, 13. Dez. zu Almoshof; k. b. II. Landgerichts Assessor zu Schwabach 1844, 5. Mai; I. Assessor 1846, 9. Sept.; I. Assessor zu Cadolzburg 1848, 12. Juli; Landrichter zu Schillingsfürst 1856, 2. Nov.; Bezirksamtmann und Stadt Commissär zu Rothenburg o. d. Tauber 1862, 21. Apr.; Regierungs Rath 1866, 12. Apr.; Inhaber der großen goldenen Medaille für verdienstliche Leistungen in der Landwirthschaft 1871, 31. Oct.; Ritter 1. Cl. des k. b. Verdienst Ordens vom h. Michael 1871, 29. Dez.; Geschlechts Aeltester.

Gem.: Pauline Margarethe, des Brauereibesitzers N. Kropf zu Erlangen und seiner Gemahlin Lisette, geb. Schneider, Tochter, geb. 1817, 10. Aug. zu Erlangen, verm. 1844, 22. Juni.

Kinder.

a. Paul Wilhelm Sigmund, geb. 1845, 29. Mai zu Schwabach, gest. 1853, 3. Mai zu Cadolzburg.

b. Dorothea Caroline Sigismunde, geb. 1849, 9. Juli zu Cadolzburg.

Gem.: Woldemar Agathon Wilhelm Dietsch, Dr. med. und praktischer Arzt zu Dinkelsbühl, geb. 1849, 17. Aug. zu Hof, verm. 1876, 17. Oct.

c. Moriz Sigmund, geb. 1851, 29. Mai zu Cadolzburg, Kaufmann zu Augsburg.

Gem.: Marie Babette Jacobine, des Privatiers Mathias Reiter zu Augsburg und seiner Gemahlin Babette, geb. Thurn, Tochter, geb. 1856, 6. Febr. zu Augsburg, verm. 1876, 29. Mai.

Sohn.

Sigmund Christoph, geb. 1877, 16. März zu Augsburg.

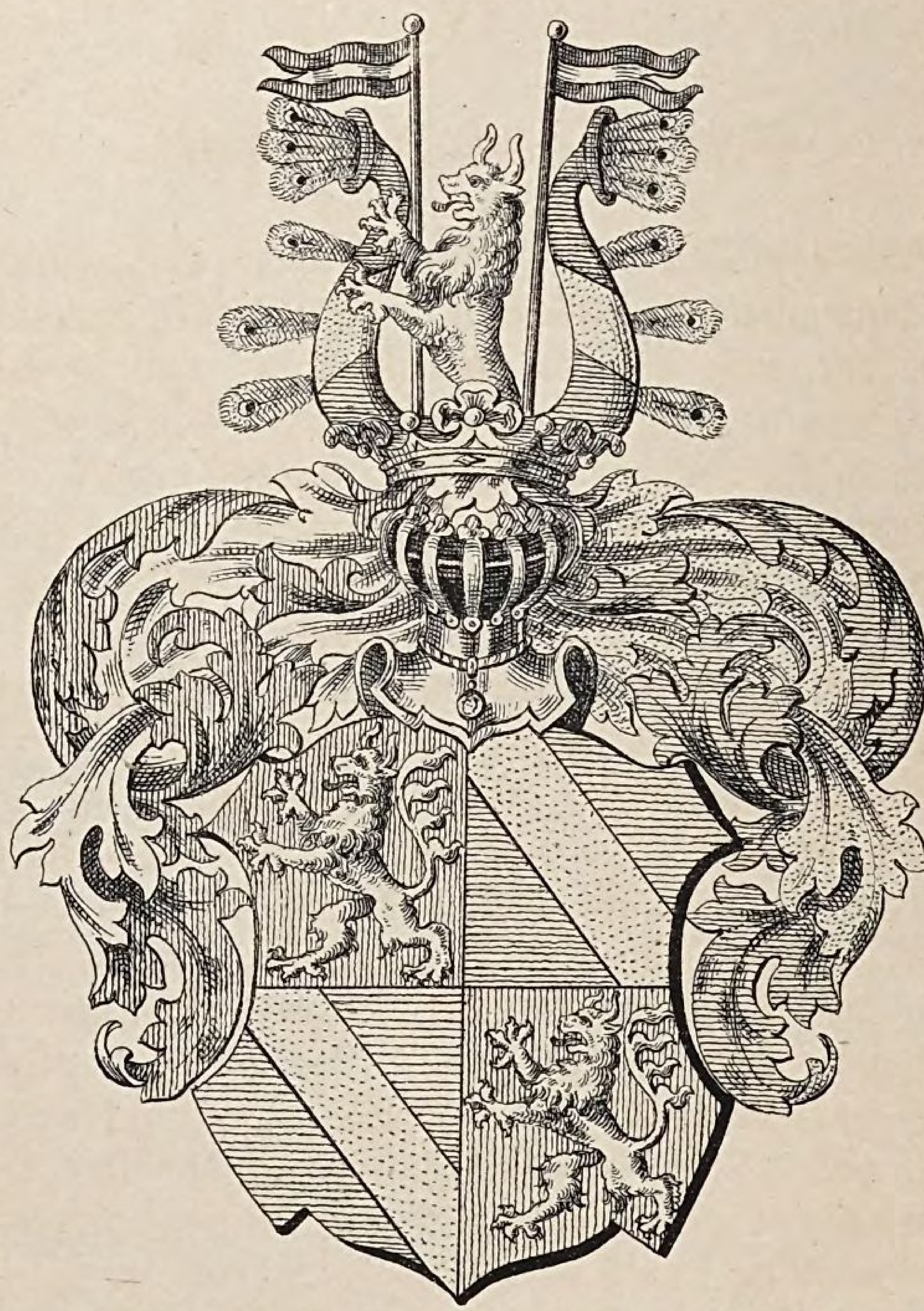
d. Wilhelm Felix Sigmund, geb. 1853, 11. März zu Cadolzburg, Rechts Practicant seit 1876, 30. Oct.
e. Anna Margarethe Sigismunde, geb. 1856, 26. Jan. zu Cadolzburg.
f. Paul Sigmund, geb. 1858, 3. Aug. zu Schillingsfürst, stud. juris zu München seit 1876, Nov.
g. Pauline Sigismunde, geb. 1860, 20. Oct. zu Schillingsfürst.

4. Sigmund Friedrich Wilhelm Felix, geb. 1814, 1. Nov. zu Almoshof; Cadet im k. b. 3. Jäger Bataillon 1834, 25. Apr.; im 5. Infanterie Regiment Erbgroßherzog von Hessen 1835, 1. Mai; Junker im 11. Infanterie Regiment Ysenburg 1840, 20. Jan.; Unterlieutenant 1840, 10. Sept.; im 5. Infanterie Regiment Erbgroßherzog von Hessen 1841, 15. Dez.; Oberlieutenant 1848, 21. Aug.; Hauptmann 1854, 15. Juni; im 14. Infanterie Regiment Zandt 1855, 10. Mai; pensionirt 1866, 31. März; Inhaber des Dienstauszeichnungs Kreuzes 2. Cl. (Mannheim).
Gem.: Auguste Catharine, des Fabrikbesitzers Christian Heinrich Heintze zu Weinheim und seiner Gemahlin Henriette, geb. Oswald, Tochter, geb. 1828, 3. Oct. zu Mannheim, verm. 1858, 19. Aug.

Töchter.

a. Wilhelmine Henriette Leopoldine Gabriele, geb. 1859, 3. Aug.
b. Henriette Antonie Helene, geb. 1864, 30. Jan. zu München.

Scheurl v. Defersdorf.



XV.

Scheurl von Defersdorf.

Von Lauingen und Gundelfingen in Schwaben, den alten Stammsitzen der Familie, zogen 1440 Albrecht III. Scheurl und seine Brüder nach Breslau, wo sie bald zu hohen Ehren gelangten. Albrechts Sohn Christoph I. kam 1467 nach Nürnberg und ließ sich daselbst nieder. Seine Nachkommen erlangten 1580 die Gerichts und 1729 auch die Raths Fähigkeit; als Erster wurde 1752 Christoph Gottlieb Scheurl in den Rath gewählt. 1813 wurde die Familie in die Adels Classe der Adels Matrikel des Königreichs Bayern eingetragen.

Außer dem schon erwähnten Christoph I. Scheurl zeichneten sich noch viele Glieder dieser Familie insbesondere durch ihre Gelehrsamkeit aus; berühmt ist der 1542 als Raths Consulent gestorbene Christoph II., ein um die Einführung der Reformation in Nürnberg hoch verdienter Mann; bekannt sind ferner Christoph VI., vorderster Consiliarius, gest. 1740; Christoph III., Reichs Stadt Blut und Bann Richter, gest. 1592; wichtig für die Familie sind Albrecht VI., welcher 1566 Defersdorf, Sebastian, gest. 1652, welcher Heuchling und Christoph Wilhelm III., welcher 1736 Vorra erwarb, sowie durch seine erste Frau Clara Helene Tucher von Simmelsdorf, verwittwete Schmidtmayer, das Gut Schwarzenbruck erheirathete.

Das alte Stammwappen ist ein schreitender silberner

Panther mit herausgestreckter Zunge und stehendem 4 knotigem Schweife in rothem Schilde. Das Wappenthier wiederholt sich als Helmkleinod. Die Helmdecke ist innen silbern, außen roth.

Christoph II. erhielt 1540, 6. Apr. durch König Ferdinand I. einen quadrirten Schild, welcher im 1. und 4. Feld das alte Stammwappen, im 2. und 3. blauen Felde einen goldenen Schrägbalken zeigt. Auf dem gekrönten Helme ist der Panther zwischen 2 blauen, mit dem goldenen Balken belegten Büffelhörnern, welche in den Mundlöchern und an den äußeren Seiten mit je 3 Pfauenfedern besteckt sind. Die rechte Helmdecke ist innen silbern, außen roth, die linke innen gold, außen blau.

Kaiser Carl V. verbesserte 1541, 18. März das Helmkleinod noch durch 2 rothe, mit silbernem Querbalken belegte, neben dem Panther stehende, auswärts gekehrte Fähnlein.

Stammtafel siehe Beilage 14.

Christoph Wilhelm Friedrich Scheurl von Defersdorf, k. b. Oberpostamts Official. Gem.: Wilhelmine Reichs Freiin Löffelholz von Colberg.

Sohn.

Christoph Gottlieb Adolph, geb. 1811, 7. Jan.; Dr. juris, theol. et philos.; außerordentlicher Professor der Rechte an der Universität Erlangen 1840, 1. Nov.; ordentlicher Professor für römisches Recht und Kirchenrecht daselbst 1845, 1. Nov.; Ritter 1. Cl. des k. b. Verdienst Ordens vom h. Michael 1856, 3. Jan.; Geschlechts Aeltester.

1. Gem.: Jacobine Walpurga Marie, des Kaufmanns Andreas Kleinknecht und seiner Ge-

mahlin Friederike, geb. Gullmann, Tochter, geb. 1812, 25. Febr., verm. 1837, 8. Oct., gest. 1868, 25. Mai zu Erlangen.

2. Gem.: Sophie Antonie Caroline, des k. b. Oberlieutenants Gürsching und seiner Gemahlin Friederike, geb. Braun, Tochter, verwittwete Thaeter, geb. 1815, 25. Apr., verm. 1869, 16. Aug.

Kinder.

1. Friederike Sophie Luise, geb. 1838, 30. Oct. zu Erlangen

   Gem.: Theodor Schott, Dr. theol. und Pfarrer zu Freienheim im Großherzogthum Hessen, geb. 1835, 24. Mai zu Sachsengrün, verm. 1859, 26. Sept.

2. Christoph Adolph Theodor, geb. 1839, 28. Nov. zu Erlangen; Bezirksamts Assessor zu Neumarkt in der Oberpfalz 1876, 1. Dez.

3. Andreas Carl Friedrich, geb. 1840, 9. Nov. zu Erlangen; Junker im k. b. 2. Artillerie Regiment Lüder 1859, 29. Apr.; Unterlieutenant 1859, 16. Mai; Oberlieutenant im 4. Artillerie Regiment König 1866, 18. Juni; Ritter 2. Cl. des k. b. Militär Verdienst Ordens und Inhaber des k. preuß. eisernen Kreuzes 2. Cl. 1870/71; mit Pension zur Disposition gestellt 1873, 2. Juni; char. Hauptmann 1876, 22. Juni; mit Pension verabschiedet 1876, 6. Juli; Inhaber der Kriegs Denkmünze für 1870—71 und des Armee Denkzeichens (Ludwigsburg).

   Gem.: Olga Charlotte Pauline Wilhelmine, des k. württemb. Obersten z. D. von Sonntag zu Ludwigsburg und seiner Gemahlin Emilie, geb. von Schuknecht-Treuenegg, Tochter, geb. 1848, 21 Dez., verm. 1869, 1. März.

Kinder.

a. Christoph Carl Adolph, geb. 1870, 20. Juni.
b. Elisabeth Auguste Friederike Pauline Marie, geb. 1872, 15. Jan. zu Neu Ulm, gest. 1873, 16. Aug. zu Ludwigsburg.
c. Eberhard Hanns Theodor, geb. 1873, 11. Juni zu Ludwigsburg.

4. Marie Luise Wilhelmine, geb. 1844, 26. Juli zu Erlangen (Erlangen).

I. Carl Scheurl von Defersdorf, Rentkammer Director.
Gem.: Marie Helene Reichs Freiin Haller von Hallerstein.

Sohn.

Christoph Joachim Wilhelm, Polizei Actuar, geb. 1793, 19. Febr.; gest. 1851, 14. Sept. zu Lichtenhof.
Gem.: Marie Sabine Wilhelmine, des Freiherrn Friedrich Tucher von Simmelsdorf und seiner Gemahlin Wilhelmine, geb. Tümpel, Tochter, geb. 1807, 24. Mai, verm. 1833, 12. Mai, gest. 1876, 30. Mai.

II. Jacob Scheurl von Defersdorf, Assessor am Stadt und Ehe Gericht.
Gem.: Marie Magdalene Reichs Freiin Haller von Hallerstein.

Töchter.

1. Sophie Marie Christiane, geb. 1800, 5. Jan. (Vorra und Nürnberg).

2. Helene Jacobine Caroline, geb. 1805, 9. Aug., gest. 1861, 17. Nov.
Gem.: Franz Ludwig Carl Julius Freiherr von Soden, fürstl. Schwarzburg Sondershausischer Kammerjunker und Oberst Lieutenant a. D., geb. 1790, 12. Aug. zu Ansbach, verm. 1828, 21. Febr., gest. 1869, 17. Oct. zu Vorra.

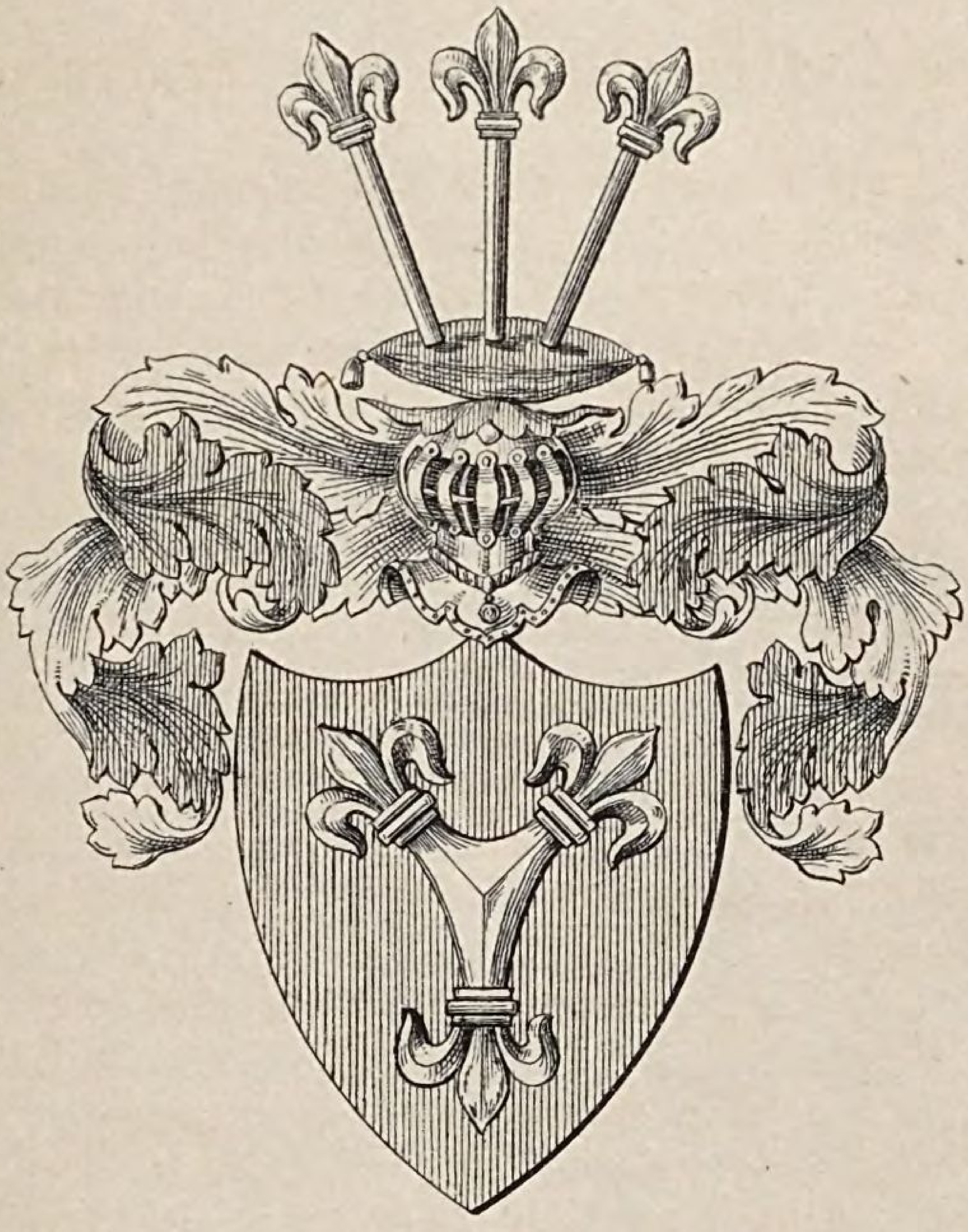
XVI.

Freiherren Stromer von Reichenbach.

Diese Familie, zu den 8 noch lebenden, ältesten, schon vor dem Aufstande von 1349 in Nürnberg rathsfähigen Geschlechtern zählend, hieß ursprünglich nach ihrem Stammhause bei Schwabach „von Reichenbach." Die Kinder Conrads von Reichenbach (um 1190) sollen gemeinschaftlich mit denen seines Schwagers Conrad II. Stromer erzogen worden und daher auch Stromer genannt worden sein. Zur Unterscheidung beider Familien hieß man die Nachkommen Conrad Stromers wegen des Erbamtes über den Nürnberger Reichswald „die Waldstromer", die Nachkommen Conrads von Reichenbach aber die „Stromer von Reichenbach". Diese blieben in Nürnberg und giengen dort zu Rath. 1820 wurde die Familie in der Adels Matrikel des Königreichs Bayern bei der Freiherren Classe eingetragen.

Das berühmteste Glied dieses Geschlechtes ist der Rathsherr Ulmann I. Stromer, gest. 1407, der Verfasser des „Püchel von meim geslehet und von abentewr". Außerdem waren bedeutende Männer der vorderste Losunger und Reichs Schultheiß Christoph Friedrich, gest. 1794; Peter, Ritter des goldenen Schildes und Hauptmann des schwäbischen Bundes, gest. 1388; Ulmann III., 3. oberster Hauptmann, ein tapferer Kriegsmann unter Kaiser Max I., gest. 1509; die Reichs Stadt Blut und Bann Richter Andreas, gest. 1529 und Hanns IV., gest. 1592, dann

Freiherren Stromer von Reichenbach.



Wolff Jacob, gest. 1614, der Baumeister der Fleischbrücke, der nun eingelegten Wöhrder Thor Bastei u. s. w.; der Senator Carl Christoph Stromer erheirathete 1730 durch seine Gemahlin Catharine Eleonore, geb. Reichs Freiin Haller von Hallerstein, die Güter Holenstein bei Sulzbach und Grünsberg bei Altdorf.

Das von König Konrad III. (1138—1152) verliehene Wappen zeigt 3 in der Mitte vereinigte mit Lilien besteckte silberne Stäbe in rothem Schilde. Auf dem nicht gekrönten Helme mit rothsilberner Decke liegt ein rothes Kissen, aus welchem die 3 Lilienstäbe neben einander hervorwachsen. Ursprünglich mögen es 3 mit den Schäften zusammenstoßende Hellebarden gewesen sein, die sich allmählig in die Lilienstäbe verwandelt haben.

Stammtafel siehe Beilage 15.

I. Friedrich'sche Linie.

I. **Friedrich Freiherr Stromer von Reichenbach, Major der k. b. Landwehr. Gem.: Hedwig Kreß von Kreßenstein.**

Nachkommen.

1. Carl Christoph Friedrich, k. b. pens. Rittmeister, geb. 1797, 21. Dez. zu Betzenstein, gest. 1867, 22. Juni.
Gem.: Wilhelmine Caroline Christine, des rechtskundigen Magistrats Raths Gustav Fürer von Haimendorf und seiner Gemahlin Marie, geb. von Grundherr zu Altenthann und Weiherhaus, Tochter, geb. 1825, 25. Dez., verm. 1857, 25. Aug.; zum 2. Male verm. 1870, 6. Jan. mit Franz Eckart, Major im k. b. Infanterie Leib Regiment, wiederum Wittwe 1870, 9. Dez. (München).
2. Clara Sabine Friederike, geb. 1799, 15. März zu Betzenstein, gest. 1866, 9. Nov.

Gem.: Johann Baptist Bogner, k. b. Haupt Zollamts Verwalter zu Passau, geb. 1807, 3. Sept. zu Haslbach, verm. 1835, 10. Aug., gest. 1856, 17. Juni zu Passau.

3. Christoph Gottlieb Friedrich, k. b. Unterlieutenant à la suite, geb. 1801, 18. Nov. zu Betzenstein, gest. 1871, 7. Apr.

Gem.: Helene Christiane Marie Adelheid, des rechtskundigen Magistrats Raths Christoph Reichs Freiherrn Haller von Hallerstein und seiner Gemahlin Emilie, geb. Freiin Schenk von Dippen, Tochter, geb. 1816, 11. Nov. zu Schwabach, verm. 1847, 8. Apr.

Kinder.

a. Gottlieb Emil Friedrich, geb. 1850, 6. Jan. zu Holenstein; erzogen in der k. Pagerie zu München 1863—1868; stud. juris auf der Universität München 1868—1870; Landwehr Offiziers Adspirant im k. b. 14. Landwehr Bataillon 1869, 4. Nov.; Landwehr Unterlieutenant 1870, 15. Aug.; Unterlieutenant im 14. Infanterie Regiment Hartmann 1871, 5. Mai; Inhaber der Kriegs Denkmünze für 1870—71.

Gem.: Julie Clementine Johanna, S. Exc. des k. b. General Lieutenants z. D. Wilhelm Ritter Walther von Walderstötten zu München und seiner Gemahlin Wilhelmine, geb. Geiger, Tochter, geb. 1851, 2. März zu München, verm. 1873, 7. Oct.

Kinder.

1) Helene Adelheid Wilhelmine Friederike, geb. 1875, 10. Apr.
2) Luise Emilie Friederike, geb. 1877, 23. Sept.

b. Emilie Ernestine Friederike, geb. 1852, 3. Aug. zu Holenstein.
Gem.: Carl Friedrich Georg Oelhafen von Schöllenbach, Premier Lieutenant und Regiments Adjutant im k. b. 1. Fuß Artillerie Regiment Bothmer, nun im 3. Feld Artillerie Regiment Königin Mutter, geb. 1843, 15. Juli, verm. 1874, 5. Jan. (München).

c. Marie Sophie Friederike, geb. 1858, 14. Aug.

3. Sophie Philippine Friederike, geb. 1807, 16. Jan. zu Altdorf.
Gem.: Michael Johann Baptist Ferdinand von Rausch auf Fuchsendorf und Linlas, geb. 1804, 28. Juni zu Fuchsendorf, verm. 1841, 21. Oct., gest. 1873, 27. Nov.

II. Carl'sche Linie.

II. **Carl Freiherr Stromer von Reichenbach, Senator.**
Gem.: Sophie Freiin Schenk von Schweinsberg.

Nachkommen.

1. Carl, k. b. pens. Oberst.
Gem.: Johanna, geb. von Zinast.

Kinder.

a. Sophie Marie Johanna, geb. 1816, 23. Sept.
Gem.: Carl Gustav Reichs Freiherr von Lamezan auf Frei Aldenhoven, Hauptmann im k. b. 2. Artillerie Regiment Zoller, nun Oberst z. D., geb. 1815, 3. März zu Mannheim, verm. 1842, 6. Juli (München).

b. Ludwig Carl, k. b. Hauptmann a. D., geb. 1817, 1. Sept., gest. 1874, 3. Aug.
Gem.: Anna Marie Therese Elisabeth Franziska, des k. b. pens. Majors Baptist Deißenberger zu Passau und seiner Gemahlin Franziska, geb. Reidmeyer, Tochter, geb. 1824, 17. Febr. zu Würzburg, verm. 1846, 5. Nov.

Kinder.

1) Eva Margarethe Franziska, geb. 1847, 19. Aug. zu Germersheim, gest. 1872, 24. Jan.
Gem.: Johann Conrad Butters, Kaufmann, geb. 1842, 6. Aug., verm. 1871, 24. Aug.
2) Eva Margarethe Franziska Marie Sophie, geb. 1848, 26. Dez. zu Würzburg.
3) Carl Johann Georg, geb. 1850, 4. Sept. zu Burghausen; Kaufmann zu Milwauckee (Nord Amerika).
4) Johann Sigmund Ludwig Carl, geb. 1852, 19. Mai zu Reichenhall (Nord Amerika).
5) Carl Friedrich Ludwig, geb. 1866, 29. Nov.

c. Sophie Marie, geb. 1818, 21. Nov., gest. 1862, 24. Sept. zu Ansbach.
Gem.: Dr. med. Ferdinand Escherich, k. b. Kreis Medicinal Rath zu Ansbach, nun a. D., geb. 1810, 29. Apr. zu Klingenberg, verm. 1857, 16. Febr. (Würzburg).

d. Carl Burkhard Theodor, geb. 1821, 15. Aug.; Cadet im k. b. 5. Chevaulegers Regiment Leiningen 1840, 11. Mai; Junker im 1. Cuirassier Regiment Prinz Carl von Bayern 1845, 31. Oct.; Unterlieutenant im 2. Cuirassier Regiment Prinz Adalbert 1848, 31. März; im 6. Chevaulegers Regiment Herzog von Leuchtenberg 1848, 17. Apr.; Regiments Adjutant 1853, 15. Dez.; Oberlieutenant 1855, 31. März; 2. Adjutant beim General Commando

Nürnberg 1859, 31. Mai; Rittmeister 1862, 24. Aug.; im 3. Uhlanen Regiment 1863, 25. Nov.; im 2. Chevaulegers Regiment Taxis 1867, 11. Mai; Major 1870, 17. Juli; Inhaber des k. preuß. eisernen Kreuzes 2. Cl. 1870/71; Oberst Lieutenant 1873, 1. Mai; Commandeur des 6. Chevaulegers Regiments Großfürst Constantin Nikolajewitsch 1874, 28. Febr.; mit Pension verabschiedet 1876, 1. Juni; Inhaber der Kriegs Denkmünze für 1870—71, des Armee Denkzeichens und des Dienstauszeichnungs Kreuzes 2. Cl.; Geschlechts Aeltester (Bayreuth).

1. Gem.: Marie Helene Wilhelmine, geb. Petz von Lichtenhof, geb. 1837, 24. Jan., verm. 1860, 12. März, gest. 1863, 12. Juni.

2. Gem.: Sabine Wilhelmine Amalie, des rechtskundigen Magistrats Raths Georg Petz von Lichtenhof und seiner Gemahlin Susanne, geb. Freiin Tucher von Simmelsdorf, Tochter, geb. 1838, 30. Apr., verm. 1865, 18. Juli.

Kinder 1. Ehe.

1) Christoph Carl Hermann, geb. 1861, 18. März.
2) Carl Christoph Friedrich, geb. 1862, 29. Juni.

2. Ehe.

3) Susanne Wilhelmine Sophie, geb. 1866, 8. Mai zu Zweybrücken.

e. Johanna Emma, geb. 1823, 18. März (München).
f. Carl Bernhard Friedrich, Rittmeister im k. b. 3. Chevaulegers Regiment Herzog Maximilian, geb. 1825, 3. Sept., gest. 1866, 4. Juli bei Kaltensundheim.

Gem.: Anna Therese, des Gutsbesitzers Max Joseph Deuringer zu Dillingen und seiner Gemahlin

Josephine, geb. Weinzierl, Tochter, geb. 1833, 3. Oct. zu Dillingen, verm. 1855, 19. Nov. (Dillingen).

Töchter.

1) Johanna Josephine Therese, geb. 1856, 23. Oct. zu Dillingen.
Gem.: Max von Olszewski, k. preuß. Second Lieutenant im großherzogl. Mecklenb. Füsilier Regiment Nr. 90, nun Premier Lieutenant, geb. 1851, 29. Juni zu Königsberg, verm. 1876, 8. Apr. (Wismar).
2) Sophie Marie, geb. 1857, 18. Dez. zu Dillingen.
Gem.: Albert Freiherr von Reitzenstein, Second Lieutenant im k. b. 2. Chevaulegers Regiment Taxis, nun Premier Lieutenant, geb. 1849, 24. Dez. zu München, verm. 1875, 13. Juni (Dillingen).
3) Josephine Therese, geb. 1861, 10. März zu Dillingen.

2. Friedrich, k. b. Hauptmann à la suite.
Gem.: Caroline, geb. Möllenthiel.

Kinder.

a. Marie Amalie, geb. 1821, 10. Jan. zu Grünsberg (Grünsberg bei Altdorf).
b. Sophie Dorothea, geb. 1822, 13. Sept. zu Grünsberg.
c. Carl Eduard, geb. 1827, 24. Sept. zu Grünsberg; Assistent für Mathematik am Gymnasium zu Ansbach 1857, 28. Aug.; von dieser Stelle zurückgetreten 1862, 17. Oct. (Grünsberg).
Gem.: Sophie, des Juweliers Johann Maier und seiner Gemahlin Marie, geb. Ulrich, Tochter, geb. 1839, 5. Aug., verm. 1869, 24. Aug.

d. Carl Emil, geb. 1829, 16. Oct. zu Grünsberg (Dondorf bei Bayreuth).

e. Carl Otto, geb. 1831, 7. Aug. zu Grünsberg; k. b. Stadtgerichts Assessor zu Nürnberg 1862, 25. Aug.; I. Bürgermeister der Stadt Nürnberg 1867, 19. Juli; Inhaber des k. preuß. Kron Ordens III. Cl. 1867, 20. Nov.; Ritter 1. Cl. des k. b. Verdienst Ordens vom h. Michael 1875, 24. Aug.

Gem.: Bertha Charlotte Henriette, des herzogl. Sachsen Altenburg'schen Majors a. D. Ottomar Freiherrn von Beust und seiner Gemahlin Caroline, geb. von Braun, Tochter, geb. 1842, 6. Juli zu Altenburg, verm. 1864, 30. Juli.

Söhne.

1) Carl Eduard Rudolph, geb. 1865, 24. Aug., gest. 1867, 19. Juni zu Grünsberg.
2) Carl Emil Friedrich, geb. 1867, 4. März.
3) Carl Heinrich Ernst Wolfgang, geb. 1871, 12. Juni.

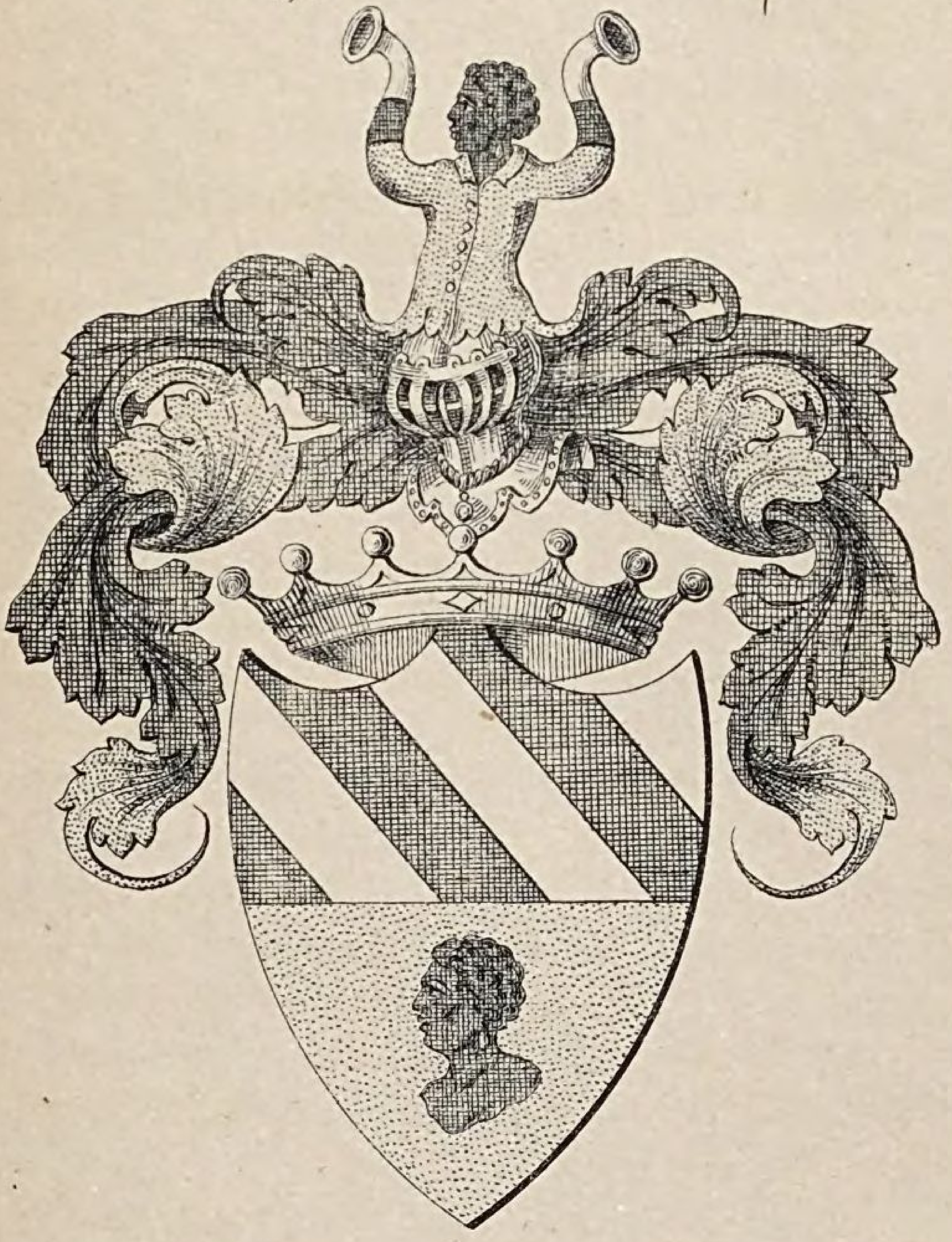
XVII.

Freiherren Tucher von Simmelsdorf.

Der Stammsitz dieser angesehenen Familie soll das Castell Tuchern zwischen Leipzig und Merseburg gewesen sein, nach dessen 1080 erfolgter Zerstörung das Geschlecht Sachsen verlassen und 1140 nach Nürnberg gekommen sein soll. Dem Rathsverlaß von 1521 nach zählt die Familie zu den ältesten rathsfähigen Geschlechtern der Stadt, bei deren Regierung die Familienglieder seit der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts ununterbrochen segensreich mitwirkten und nächst den Pfinzing, Paumgärtnern, Holzschuhern und Imhof große Bank und überseeische Handels Geschäfte betrieben. 1815 erfolgte die Eintragung in die Adels Matrikel des Königreichs Bayern bei der Freiherren Classe und zwar der älteren Linie mit dem Zusatze „auf Majach", der jüngeren unter dem Namen „auf Behringersdorf". Für die Rittergüter Winterstein, Rüssenbach, Ober und Unter Morschreuth gehörte die Familie zur reichsfreien Ritterschaft des Cantons Gebürg.

Die Familie zählt von jeher viele bedeutende Männer zu ihren Gliedern. Schon Berthold Tucher, gest. 1379, war ein bei allen Partheien der Stadt hochangesehener Mann, der durch die an seine zweite Verheirathung anknüpfende Sage auch in weiteren Kreisen bekannt wurde. Die höchste Stelle im Regimente ihrer Vaterstadt, die eines vordersten Losungers und Reichs Schultheißen, nahmen ein Anton II., gest. 1524, auch bekannt

Freiherren Tucher von Simmelsdorf.



als Stifter des von Veit Stoß gefertigten sog. englischen Grußes in der St. Lorenz Kirche und Leonhard, gest. 1568; die Stelle eines Reichs Stadt Blut und Bann Richters bekleideten Andreas, der mit Noth in seiner Jugend der Bartholomäusnacht zu Paris entgangen war, gest. 1630 und Tobias, gest. 1693; angesehene Männer waren ferner der Probst zu St. Lorenz und Dom Capitular zu Regensburg Sixtus Tucher, gest. 1524, Andreas, gest. 1531, obrister Feldhauptmann unter Kaiser Max I. und Paul, gest. 1709, Feldmarschall Lieutenant des fränkischen Kreises; erwähnenswerth sind außerdem Martin, geb. 1460, als Erbauer des schönen Hauses in der Hirschelgasse, Paul, welcher 1598 St. Helena, Großengsee und Simmelsdorf erwarb und Hanns Paul, geb. 1660 und seine Gattin Marie Magdalene Imhof, welche das Tuchersche Haus am Fuße des Burgbergs zu einem Wittwensitze der Familien Tucher, Imhoff und Scheurl bestimmten.

Das quergetheilte Wappen ist oben sechsmal von Silber und Schwarz schräg getheilt; in der unteren goldenen Hälfte ist das rechts sehende Brustbild eines Mohren mit silbernen Ohrringen. Ueber dem Schilde die Freiherren Krone. Auf dem nicht gekrönten Helme mit schwarzgoldener Decke ein golden gekleideter Mohrenrumpf, aus welchem statt der Arme 2 von Silber und Schwarz quer getheilte Büffelhörner zu beiden Seiten wachsen.

Stammtafel siehe Beilage 16.

A. Aeltere Hannsische Linie.

Friedrich Freiherr Tucher von Simmelsdorf. Gem.: Wilhelmine Tümpel.

Nachkommen.

I. Friedrich Wilhelm Carl, geb. 1806, 31. März, gest. 1838, 15. Juni.

Gem.: Helene Caroline Sophie Therese Emilie, des k. b. Polizei Officianten Sigmund Freiherrn Holzschuher von Harrlach und seiner Gemahlin Therese, geb. Freiin Harsdorf von Enderndorf, Tochter, geb. 1811, 18. Aug., verm. 1832, 22. Nov., gest. 1870, 6. Oct.

Töchter.

1. Therese Wilhelmine Friederike Emilie, geb. 1833, 11. Sept. (München).
Gem.: Heinrich Cramer, Unterlieutenant im k. b. 14. Infanterie Regiment Zandt, geb. 1829, 19. März zu Hof, verm. 1855, 15. Jan., gest. als Stabshauptmann im 1. Infanterie Regiment König 1870, 27. Sept. zu München an den Folgen seiner in der Schlacht bei Sedan am 1. Sept. 1870 erhaltenen Verwundung.
2. Josephine Caroline Wilhelmine Emilie, geb. 1834, 20. Nov.
Gem.: August Dörr, Cassier beim k. b. Berg und Hüttenamt Sonthofen, geb. 1833, 23. Dez., verm. 1861, 3. Juni, nun Haupt Cassier bei der k. b. General Bergwerks und Salinen Administration zu München.

II. Marie Sabine Wilhelmine, geb. 1807, 24. Mai, gest. 1876, 30. Mai.
Gem.: Christoph Joachim Wilhelm von Scheurl auf Schwarzenbruck, Polizei Actuar zu Nürnberg, geb. 1793, 19. Febr., verm. 1833, 12. Mai, gest. 1851, 14. Sept. zu Lichtenhof.

III. Susanne Marie Wilhelmine, geb. 1808, 21. Nov., gest. 1871, 6. Nov.
Gem.: Georg Christoph Wilhelm Petz von Lichtenhof, rechtskundiger Magistrats Rath der Stadt

Nürnberg, geb. 1800, 27. Sept., verm. 1831, 19. Dez., gest. 1848, 4. Juni.

IV. Gottlieb Friedrich Wilhelm Carl, geb. 1810, 27. Jan., gest. 1861, 9. Oct.
Gem.: Marie Luise Catharine Caroline, des Kaufmanns Christoph Faber zu Wertheim und seiner Gemahlin Christiane, geb. Stepf, Tochter, geb. 1817, 5. Oct. zu Wertheim, verm. 1840, 4. Febr.

Nachkommen.

1. Christoph August Wilhelm, geb. 1841, 2. Mai; Accessist bei der k. b. Regierung von Unterfranken 1868, 18. Juli; ständiger Functionär beim Bezirksamt Kitzingen 1869, 21. Febr.; Bezirksamts Assessor zu Nördlingen 1872, 15. Febr.; zu Regensburg 1877, 1. Aug.
Gem.: Pauline Caroline Margarethe, des k. b. Finanzraths August von Manz zu Nürnberg und seiner Gemahlin Marietta, geb. Pirghouli, Tochter, geb. 1844, 10. Oct. zu Ansbach, verm. 1866, 15. Mai.

Kinder.

a. Marie Christiane Pauline, geb. 1867, 14. Febr. zu Würzburg.
b. Caroline Sabine, geb. 1868, 22. Juli zu Würzburg, gest. 1871, 22. Febr. zu Kitzingen.
c. Christoph August Heinrich, geb. 1875, 24. Juni zu Nördlingen.

2. Magdalene Caroline Marie Helene, geb. 1848, 24. Aug.
Gem.: Gottlieb von Schwarz, Oberlieutenant im k. b. 1. Chevaulegers Regiment Kaiser Alexander von Rußland, nun Rittmeister und Escadrons

Chef im 2. Chevaulegers Regiment Taxis, geb. 1842, 7. Dez., verm. 1867, 21. Oct. (Dillingen).

3. Heinrich Sigmund Wilhelm, geb. 1853, 24. März, Avantageur im k. b. 1. Chevaulegers Regiment Kaiser Alexander von Rußland 1870, 25. Juli; Portepee Fähnrich 1873, 3. Apr.; Second Lieutenant 1874, 18. Oct.; Kammerjunker 1875, 19. Dez.; Inhaber der Kriegs Denkmünze für 1870--71.

B. Jüngere Endresische Linie.

Wilhelm Freiherr Tucher von Simmelsdorf, Senator.
Gem.: Susanne Reichs Freiin Haller von Hallerstein.

Nachkommen.

I. Johann Sigmund Carl, k. b. Major à la suite, geb. 1794, 12. Jan., gest. 1871, 3. Juni.
Gem.: Marie Magdalene Caroline Catharine, des k. b. Forst Controleurs a. D. Georg von Grundherr zu Altenthann und Weiherhaus und seiner Gemahlin Marie, geb. von Grundherr zu Altenthann und Weiherhaus, Tochter, geb. 1802, 2. Oct. zu Hersbruck, verm. 1823, 21. Aug., gest. 1876, 25. Sept.

Kinder.

1. Susanne Marie Caroline Henriette, geb. 1826, 16. März, gest. 1878, 1. Jan. zu Erlangen.
Gem.: Dr. Carl Friedrich Wilhelm Hegel, k. b. ordentlicher Professor der Geschichte an der Universität Erlangen, geb. 1813, 7. Juni zu Heidelberg, verm. 1850, 28. Mai.

2. Marie Therese Caroline Catharine, geb. 1834, 15. Oct.
Gem.: Urban Carl August von Grundherr zu Altenthann und Weiherhaus, Oberlieutenant im k. b. Genie Regiment, nun Oberst Lieutenant a. D., geb. 1820, 13. Apr., verm. 1856, 8. Oct.
3. Luise Caroline Marie Ernestine, geb. 1836, 24. Dez.
Gem.: Georg Carl Ludwig Reichs Freiherr Löffelholz von Colberg, Major bei der k. b. Artillerie Berathungs Commission, nun Oberst a. D., geb. 1815, 2. Juni, verm. 1865, 14. Sept. (Augsburg, vom Herbst 1878 an Nürnberg).
4. Sophie Marie, geb. 1839, 6. Jan., gest. 1871, 10. Aug.
Gem.: Maximilian Julius Wilhelm Reichs Freiherr von Crailsheim-Rügland, k. b. Forstamts Assistent zu Reichenhall, nun Oberförster zu Weihenzell bei Ansbach, geb. 1837, 14. Dez. zu Schnaittach, verm. 1862, 25. Sept.
5. Caroline Marie, geb. 1844, 4. Juli.
Gem.: Ulrich Cajetan Maria Christian Wilhelm August Graf von Brockdorff, Oberlieutenant im k. b. 3. Infanterie Regiment Prinz Carl von Bayern, nun Hauptmann und Compagnie Chef im 2. Infanterie Regiment Kronprinz, geb. 1843, 12. Mai zu Kiel, verm. 1868, 18. Juni (München).
6. Friedrich Wilhelm Sigmund, geb. 1846, 26. Juni; Landwehr Offiziers Adspirant im k. b. 2. Artillerie Regiment Brodeßer 1870, 7. Aug.; Landwehr Unterlieutenant 1870, 11. Oct.; Forstgehülfe zu Dormitz 1871, 1. Juni; zu Beilngries 1873, 1. Aug.; Forstamts Assistent zu Vohenstrauß 1875, 1. Jan.;

bei der k. Regierung von Oberpfalz und Regensburg 1877, 16. Oct.; Inhaber der Kriegs Denkmünze für 1870—71 (Regensburg).

Gem.: Auguste Marianne, des k. b. Appellationsgerichts Raths Heinrich Stramer zu Nürnberg und dessen Gemahlin Elise, geb. Großgebauer, Tochter, geb. 1857, 20. Sept. zu Schweinfurt, verm. 1876, 25. Juli.

Kind.

Elisabeth Marie Auguste, geb. 1877, 4. Sept. zu Vohenstrauß.

II. Christoph Carl Gottlieb Sigmund, geb. 1798, 19. Mai, k. b. Oberappellationsgerichts Rath a. D. und Ritter 1. Cl. des k. b. Verdienst Ordens vom h. Michael, gest. 1877, 17. Febr. zu München.

1. Gem.: Marie Helene Wilhelmine, geb. Reichs Freiin Haller von Hallerstein, geb. 1804, 18. Aug. zu Stuttgart, verm. 1828, 14. Sept., gest. 1834, 25. März zu Stuttgart.

2. Gem.: Thecla Therese Eleonore, des Julius Freiherrn von Gemmingen-Hagenschieß und seiner Gemahlin Anna Marie, geb. Freiin von Gemmingen-Steinegg, Tochter, geb. 1813, 20. März zu Steinegg, verm. 1836, 22. Juni (München).

Kinder 2. Ehe.

1. Marie Wilhelmine, geb. 1837, 21. Mai zu Schweinfurt.

Gem.: Jobst Christian August Alexander Freiherr Harsdorf von Enderndorf, Assessor beim k. b. Bezirks Gericht München, nun 1. Director des

Bezirks Gerichts München I. I., geb. 1824, 11. Aug., verm. 1858, 30. Juni.

2. Christoph Carl August, geb. 1839, 24. Oct. zu Schweinfurt, Gutsbesitzer zu Feldmühle bei Neuburg a. D.
Gem.: Marie Hermine Friederike Caroline Auguste, des Hermann von Mellenthin und seiner Gemahlin Auguste, geb. von Lundblad, Tochter, geb. 1852, 23. Sept. zu Klein Lienichen, verm. 1876, 27. Sept., gest. 1877, 13. Nov. zu Feldmühle.

Sohn.

Sigmund Gottlieb Hermann Carl, geb. 1877, 7. Nov. zu Feldmühle.

3. Anna Sophie Marie, geb. 1842, 29. März.
Gem.: Edmund Mangelsdorf, Kaufmann zu Leipzig, geb. 1822 zu Leipzig, verm. 1870, 20. Oct.
4. Sigmund Georg Carl, geb. 1848, 23. Juli, z. Z. in einem Bankgeschäft zu München.
5. Hermann Wilhelm, geb. 1849, 4. Dez. zu Neuburg, gest. 1871, 25. Juli zu Madeira.

III. Carl Friedrich Wilhelm, k. b. Kammerherr, geb. 1805, 4. Juni, gest. 1875, 22. Mai.
Gem.: Friederike Caroline Wilhelmine Camilla, des k. b. Obersthofmeisters und geheimen Raths Camill Grafen von Montperny und seiner Gemahlin Caroline, geb. Gräfin Otting auf Fünfstetten, Tochter, geb. 1818, 16. Apr. zu Fünfstetten, verm. 1835, 10. Aug. (Leitheim bei Donauwörth).

Kinder.

1. Susanne Marie Caroline Wilhelmine Friederike Camilla, geb. 1837, 18. Jan. zu Leitheim.

2. Theodor Friedrich Camill Carl Wilhelm, geb. 1838, 15. Sept. zu Leitheim, Geschlechts Aeltester (Schoppershof bei Nürnberg).
Gem.: Josephine Eleonore, des Max Du Jarrys Freiherrn von La Roche und seiner Gemahlin Franziska, geb. Goos, Tochter, geb. 1848, 19. Nov. zu Dürkheim, verm. 1870, 4. Mai.

Kinder.

a. Marie Caroline Friederike, geb. 1871, 18. Aug. zu Leitheim.
b. Wilhelmine, geb. 1873, 15. Jan. zu Leitheim.
c. Elisabeth, geb. 1875, 16. März zu Leitheim.

3. Helene Luise Caroline Ernestine Eleonore Friederike Camilla, geb. 1840, 19. Nov. zu Leitheim.
Gem.: Alfred Franz Carl Freiherr von Schönprunn, Rittmeister und Escadrons Chef im k. b. 2. Chevaulegers Regiment Taxis, nun Major, geb. 1836, 1. Oct. zu Schloß Neuhaus am Inn, verm. 1873, 23. Juni (Dillingen).
4. Carl Christoph Wilhelm Friedrich Camill, geb. 1842, 15. Oct. zu Leitheim (Leitheim).
5. Maximilian Joseph Friedrich Wilhelm Carl Camill, geb. 1845, 7. Apr. zu Leitheim, Offiziers Adspirant 1. Cl. im k. b. 4. Artillerie Regiment König 1869, 17. Aug.; Unterlieutenant 1870, 17. Juli; im 1. Fuß Artillerie Regiment 1873, 14. Febr.; mit Pension verabschiedet 1874, 23. Nov.; Inhaber der Kriegs Denkmünze für 1870—71 und des Armee Denkzeichens (Malta).
Gem.: Victoria, des Großhändlers Heinrich August Mämpel zu Malta, Tochter, geb. 1855, 31. Aug. zu Malta, verm. 1877, 19. Aug.

6. Marie Franziska Caroline Friederike Wilhelmine Camilla, geb. 1848, 5. Oct. zu Leitheim.
Gem.: Dr. Gottfried Fleischmann, Bezirks und Haus Arzt beim k. b. Zuchthause Kaisheim, geb. 1843, zu Erlangen, verm. 1877, 2. Juli.
7. Friedrich Sigmund Gottlieb Wilhelm Carl Camill, geb. 1859, 28. Febr., gest. 1876, 27. Nov. zu San Remo.

XVIII.

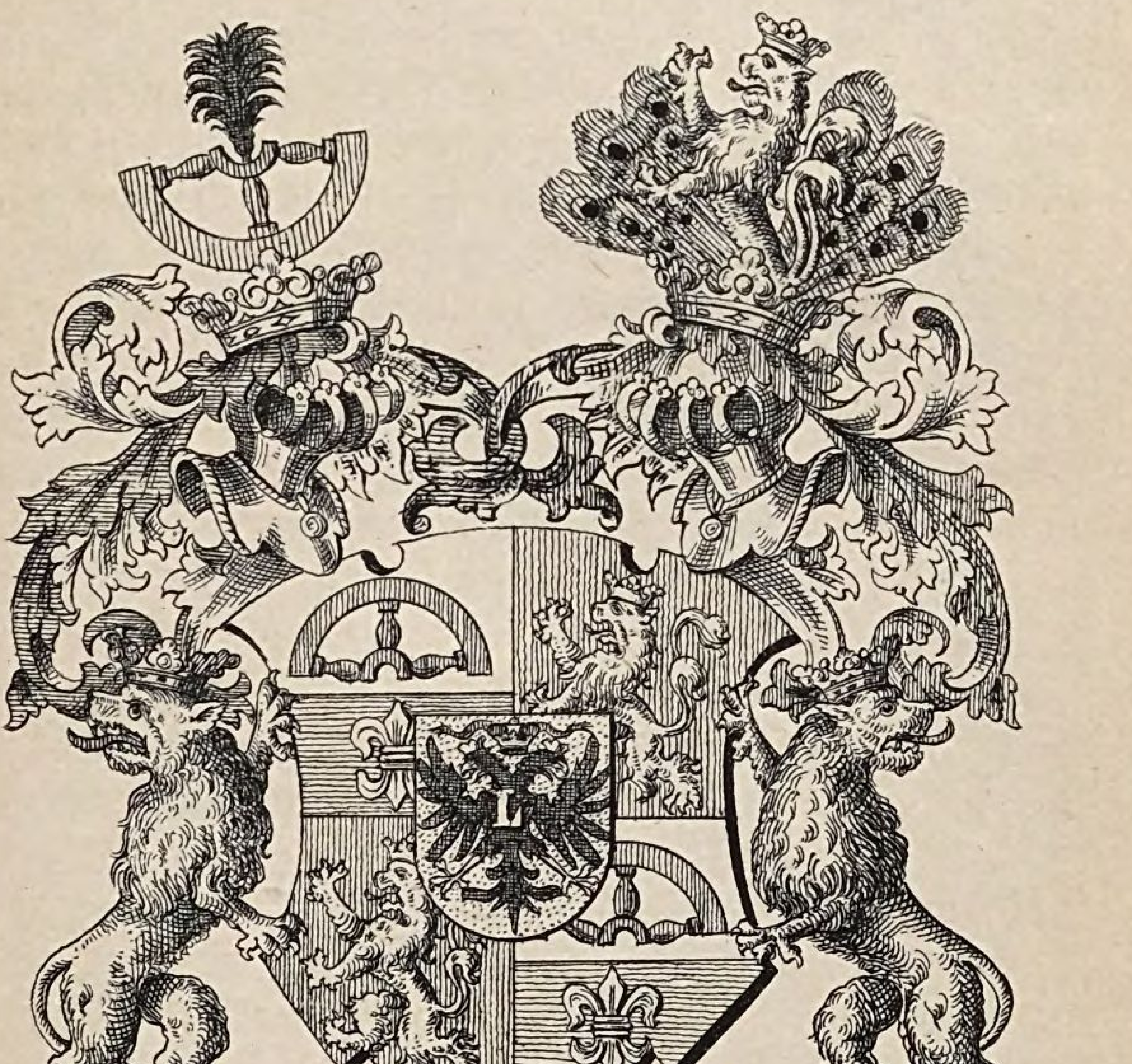
Von Volckamer auf Kirchensittenbach.

Zu Neumarkt als Reichs Mauthner ansässig gehörte diese alte Familie zum Oberpfälzischen Adel. 1337 zog Hartwig Volckmeyr, wie sich die Familie damals nannte, nach Nürnberg und wurde daselbst 1362 in den Rath gewählt, zu dessen ältesten Geschlechtern die Familie zählt. 1683 trat sie nach dem Aussterben der älteren Linie der Familie Tetzel in den Genuß der gleichnamigen Familienstiftung und nannte sich seitdem „von Kirchensittenbach“; 1813 wurde sie der Adelsmatrikel des Königreichs Bayern bei der Adels Classe einverleibt.

An bedeutenden Männern aus diesem Geschlechte sind zu nennen: die vordersten Losunger und Reichs Schultheißen Paul, gest. 1505, Georg, gest. 1633 und Christoph Gottlieb, gest. 1752; ferner die Kriegshauptleute Peter Volckmeyr, gest. 1432 und dessen Sohn Berthold, Besitzer von Burgfarrnbach bei Fürth, gest. 1452, beide viel zu Gesandtschaften verwendet; der Letztere, sein Sohn Peter und dessen Gemahlin Appolonia Mendel stifteten 1430 das schöne Fenster in der St. Lorenz Kirche. Der k. b. Landgerichts Assessor Friedrich von Volckamer, gest. 1827, und dessen Sohn Wilhelm, gest. 1861, machten sich durch die Fortsetzung von Biedermanns Geschlechts Registern um die Genealogie des Nürnberger Patriciats sehr verdient.

Das alte Wappen ist ein quergetheilter Schild: im

v. Volckamer auf Kirchensittenbach.



oberen silbernen Felde ein rothes, mit 3 Speichen versehenes halbes Rad, im unteren blauen Felde eine silberne Lilie. Das Kleinod des Stechhelms ist das nach oben gekehrte Rad, auf dessen Achsengang in silbernem Schafte ein Busch Reiherfedern steckt. Die Helmdecke ist innen silbern, außen blau (bei der ausgestorbenen Lorenzer Linie war sie roth).

1433 ertheilte Kaiser Sigmund die Erlaubniß zum Führen einer goldenen Krone auf dem Stechhelme.

Kaiser Leopold I. verlieh 1696, 30. Sept. ein quadrirtes Wappen mit goldenem Mittelschild, in welchem der doppelte schwarze Reichsadler mit darüber schwebender Krone und einem goldenen L. auf der Brust zu sehen. Das 1. und 4. Feld hat das alte Stammwappen, das 2. und 3. rothe Feld den rechts gekehrten, gekrönten, doppelgeschwänzten silbernen Böhmischen Löwen. Der rechte Helm mit Decke ist der des alten Wappens; der linke gekrönte hat den Löwen zwischen 2 Pfauenfedern. Die Helmdecke ist innen silbern, außen roth. Der Wappenschild wird von 2 gekrönten Löwen in natürlicher Farbe gehalten.

Stammtafel siehe Beilage 17.

I. Aelterer Zweig.

Jacob **Carl** Ludwig Gottlob Philipp **von Volckamer auf Kirchensittenbach,** geb. 1794, 28. Nov., gest. 1835, 26. Jan.

Gem.: Anna **Marie,** geb. **Glöckner,** geb. 1804, 26. Nov. zu Landau, verm. 1825, 26. Juli, gest. 1869, 15. Mai.

Nachkommen.

1. Barbara, geb. 1822, 7. Sept. zu Landau.
2. Adelheid Catharine Friederike Sophie Virginie, geb. 1831, 14. Jan., gest. 1869, 14. Febr. zu München.

3. Anna Elisabeth Caroline Wilhelmine Mathilde Luise, geb. 1832, 14. März.
4. Maria Franz Ludwig Jacob Philipp, geb. 1835, 6. Aug.; Gutsbesitzer zu Dinkelsbühl 1866—1875; zu Heuchling bei Lauf seit 1875.
   Gem.: Friederike Anna Catharine, des Privatiers Johann Engel zu Pappenheim und seiner Gemahlin Marie, geb. Schneider, Tochter, verwittwete Kalb, geb. 1833, 14. Febr. zu Pappenheim, verm. 1866, 29. Mai.

Kinder.

a. Jobst Friedrich Georg Hanns Ludwig, geb. 1866, 28. Dez. zu Dinkelsbühl, gest. 1869, 4. Sept. ebenda.
b. Jobst Friedrich Hanns Ludwig, geb. 1870, 5. Mai zu Dinkelsbühl.
c. Hanns Philipp Gottlieb, geb. 1872, 17. Jan. zu Dinkelsbühl.

I. Wilhelm von Volckamer auf Kirchensittenbach, Administrator der Jobst Friedrich von Tetzel'schen Familienstiftung.
1. Gem.: Jacobine Oelhafen von Schöllenbach.
2. Gem.: Johanna Scheurl von Schwarzenbruck.

Nachkommen 1. Ehe.

1. Paul Christoph Carl Jobst Friedrich Wilhelm, geb. 1824, 3. Oct., gest. 1874, 30. Nov. zu Ulm.
   Gem.: Catharine Wilhelmine Marie, des Privatiers Heinrich Rittelmeyer zu Ludwigsburg und seiner

Gemahlin Sophie, geb. Weiler, Tochter, geb. 1833, 21. Mai zu Ludwigsburg, verm. 1855, 18. Febr. (Ulm).

Kinder.

a. Paul Heinrich Jobst Friedrich Wilhelm, geb. 1854, 18. Dez. zu Ludwigsburg; Freiwilliger im k. württemb. Grenadier Regiment König Carl Nr. 123 1872, 5. Apr.; ausgeschieden als Sergeant 1877, 1. Juni, nun Kaufmann (Stuttgart).
Gem.: Pauline Christine, des Kreisgerichtshofs Canzlisten Joseph Greßler zu Stuttgart und seiner Gemahlin Dorothea, geb. Kohnle, Tochter, geb. 1853, 13. Aug. zu Ellwangen, verm. 1877, 25. Aug.

b. Jenny Marie Theodolinde Caroline Wilhelmine, geb. 1856, 14. März zu Stuttgart (Cöln).

c. Helene Catharine Marie Wilhelmine Sophie, geb. 1857, 1. Oct. zu Neu Ulm (München).

d. Anna Marie Elise, geb. 1868, 6. Sept. zu Stuttgart.

2. Helene Jacobine Wilhelmine, geb. 1827, 13. Jan.
Gem.: Rudolph vom Baur, Kaufmann zu Cöln, geb. 1814, 10. Sept. zu Cöln, verm. 1850, 18. Sept.

II. Christoph von Volckamer auf Kirchensittenbach, k. b. pens. Hauptmann. Gem.: Sophie Krauß.

Nachkommen.

1. Johann Georg Christoph Jobst Friedrich Wilhelm, geb. 1824, 31. März; Cadet im k. b. 5. Infanterie Regiment Großherzog von Hessen 1840, 15. Nov. — 1849; k. b. Grenz Oberaufseher zu Pferd zu Lindau 1856, 26. Febr.; zu Weiler 1858; Aufschlags Assistent zu

Erlangen 1865, 1. Nov.; Malzaufseher zu Uffenheim 1870, 8. Oct.; Geschlechts Aeltester.

1. Gem.: Elisabeth Marie Josephine Maximiliane, geb. Haas, geb. 1834, 15. Febr. zu Kempten, verm. 1859, 17. März, gest. 1875, 6. Jan. zu Uffenheim.

2. Gem.: Therese Luise Emilie, des k. b. Forstmeisters Rudolph Ritter von Paschwitz und seiner Gemahlin Friederike, geb. von Lips, Tochter, geb. 1846, 2. Jan. zu Altdorf, verm. 1876, 2. Juni.

Kinder 1. Ehe.

a. Jacob Albin Friedrich Christoph Jobst, geb. 1860, 29. Juli zu Polsingen.
b. Wilhelmine Magdalene Elise, geb. 1862, 7. Aug. zu Erlangen.
c. Lisette Johanna Leonhardine, geb. 1864, 12. Febr. zu Gunzenhausen.
d. Caroline Nanette Adelheid Rosa Amalie, geb. 1873, 27. Mai zu Uffenheim.

2. Johann Jobst Friedrich Wilhelm, geb. 1827, 16. Aug.; im k. b. Cadeten Corps zu München erzogen 1837—1846; Junker im k. b. 8. Infanterie Regiment Seckendorff 1846, 1. Aug.; Unterlieutenant 1848, 31. März; Bataillons Adjutant 1850, 5. Sept.; Oberlieutenant 1852, 28. Febr.; Regiments Adjutant 1853, 11. Nov.; Hauptmann 1860, 27. März; Referent im Kriegs Ministerium 1864, 24. Juni; Major 1870, 18. Sept.; Ritter 1. Cl. des k. b. Verdienst Ordens vom h. Michael 1873, 1. Jan.; Oberst Lieutenant und Bataillons Commandeur im 2. Infanterie Regiment Kronprinz 1875, 15. Dez.; Inhaber der Kriegs Denkmünze für 1870—71 von Stahl und des Dienstauszeichnungs Kreuzes 2 Cl. (München).

Gem.: Henriette Marie Dorothea Wilhelmine, des k. b. Ministerial Raths Dr. Isack von Rust zu München und seiner Gemahlin Dorothea, geb. Quans, Tochter, geb. 1826, 16. Mai zu Ungstein, verm. 1856, 2. Juli.

Kinder.

a. Richard Eusebius Friedrich Jobst, geb. 1857, 2. Aug. zu Passau, im k. b. Cadeten Corps zu München erzogen 1870—1876; Portepee Fähnrich im k. b. Infanterie Leib Regiment 1876, 5. Aug. (München).
b. Guido Friedrich Christoph Jobst, geb. 1860, 4. Febr. zu Passau; dreijährig Freiwilliger im k. b. 8. Jäger Bataillon 1877, 1. Oct.; widmet sich dem Militär Verwaltungs Dienste (Straubing).
c. Clara Wilhelmine Henriette Sophie Dorothea, geb. 1861, 23. Nov. zu Passau.

3. Jacob Jobst Friedrich Wilhelm, geb. 1828, 28. Aug.; Eisenbahnbau Techniker der k. priv. Ostbahn zu Regensburg 1853, 1. März — 1855, 1. Nov.; zu Hersbruck 1856, 1. Mai; Betriebs Beamter derselben Bahn zu Nürnberg 1860, 1. Jan.; Bautechniker der k. b. Eisenbahnbau Behörde zu München 1864, 1. Nov.
Gem.: Friederike Margarethe Eberhardine Christiane, des Polizei Offizianten Johann Schreyer zu Regensburg und seiner Gemahlin Christiane, geb. Hofmann, Tochter, geb. 1835, 9. Jan. zu Regensburg, verm. 1856, 30. Sept.

Tochter.

Sophie Philippine Eberhardine, geb. 1857, 21. Aug. zu Hersbruck.

4. Sophie Philippine Caroline Wilhelmine, geb. 1830, 25. Mai, gest. 1866, 4. März.
   Gem.: Friedrich Adam Schwartz, Gutsbesitzer zu Pappenheim, nun Privatier zu Nürnberg, geb. 1817, 26. Apr. zu Schwabach, verm. 1857, 22. Juni.

III. Johann von Volckamer auf Kirchensittenbach, k. b. pens. Revierförster. Gem.: Marie Maier.

Nachkommen.

1. Marie Clara Friederike Wilhelmine, geb. 1831, 25. Sept. zu Schwaig.
   Gem.: Johann Heinrich Ernst Friedrich Model, k. b. Landgerichts Assessor zu Markt Erlbach, nun Landrichter zu Neustadt a. d. Aisch, geb. 1823, 24. Mai zu Ansbach, verm. 1864, 2. Mai.
2. Christoph Friedrich Wilhelm, geb. 1832, 17. Dez. zu Schwaig; Staatsanwaltschafts Vertreter zu Pegnitz 1863; Notariats Concipient ebenda 1868; Gerichtsschreiber am Landgericht Roth 1869; am Stadtgerichte Regensburg 1872, Juli; Secretär am Appellationsgerichte Nürnberg 1878, 1. Mai.
   Gem.: Ida Catharine Friederike Wilhelmine, des k. b. Oberzollamts Controleurs Erhard Fallier zu Kitzingen und seiner Gemahlin Catharine, geb. Planck, Tochter, geb. 1830, 1. Febr. zu Mellrichstadt, verm. 1863, 25. Aug.

Kinder.

a. Antoinette Henriette Luise Dorothea Friederike Wilhelmine, geb. 1864, 12. Juni zu Pegnitz.
b. Josephine Marie Friederike Wilhelmine, geb. 1867, 4. Juni zu Pegnitz.

c. Friedrich Jeannot Sigmund Carl Wilhelm, geb. 1868, 22. Sept. zu Pegnitz.

d. Johanna Sophie Friederike Wilhelmine, geb. 1869, 23. Nov. zu Roth.

e. Anna, geb. 1871, 15. Oct. zu Roth, gest. 1877, 21. Mai zu Regensburg.

f. Johann Heinrich Ernst Friedrich Wilhelm, geb. 1875, 6. Oct. zu Regensburg.

3. Sophie Friederike Wilhelmine, geb. 1841, 12. Nov.
Gem.: Ludwig Ruppel, k. b. Förster zu Büchenbach, nun zu Wachenroth, geb. 1827, 17. Juni, verm. 1864, 16. Dez.

IV. Anna Marie **Johanna** Georgine Friederike Philippine, geb. 1809, 21. Mai, gest. 1875, 18. Nov.
Gem.: Sigmund **Friedrich** Carl **Reichs Freiherr Behaim von Schwarzbach**, geb. 1793, 31. Oct., verm. 1827, 23. Sept., gest. 1861, 11. Juni.

V. Marie Friederike **Wilhelmine** Jacobine Philippine, geb. 1816, 11. März.
Gem.: Carl Peter Ludwig **Heinrich Leers, k. b. Hauptmann a. D.**, geb. 1806, 23. März zu München, verm. 1838, 28. Mai (München).

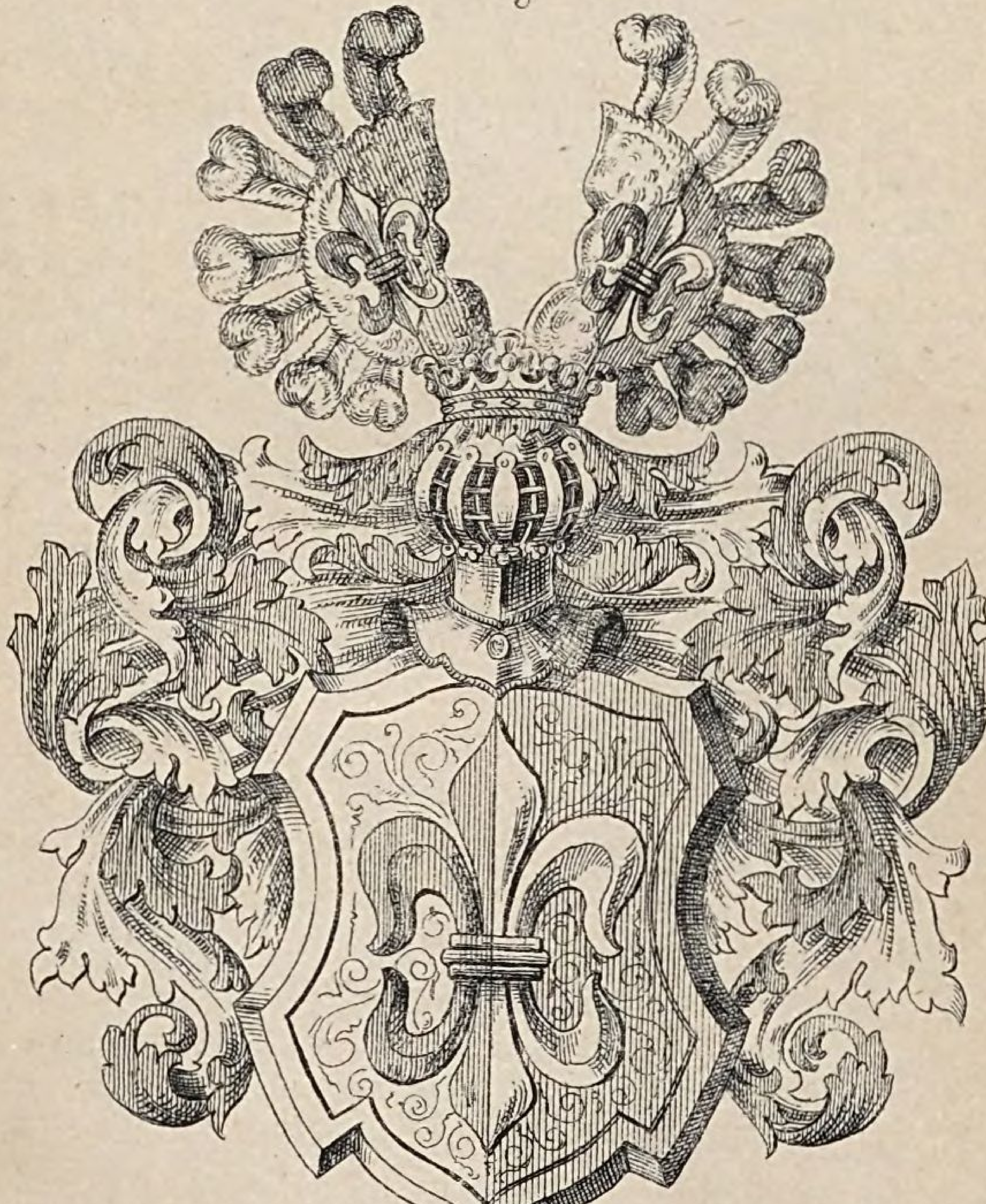
XIX.

Freiherren Welser von Neuhof.

Der Ursprung dieses alten Geschlechts ist sehr wahrscheinlich in dem Canton Wallis in der Schweiz zu suchen, von welchem dessen Glieder bei ihrer Auswanderung nach Schwaben den Namen Walliser, später Welser angenommen haben. Der erste urkundlich nachweisbare Stammvater, von welchem aus die ununterbrochene Stammreihe beginnt, ist Bartholomäus Welser, 1330 Bürgermeister zu Augsburg. Durch die Söhne des 1498 gestorbenen Senators Lucas Welser theilte sich die Familie in mehrere Linien. Der älteste Sohn Lucas stiftete eine in Bayern lebende, Mitte des 17. Jahrhunderts erloschene Linie. Der 2. Sohn Anton gründete die Augsburger Linie, welche sich durch seine Enkel in den Augsburger und Ulmer Ast theilte, deren erster 1797 wieder erlosch; aus ihm stammte die historisch bekannte, schöne Philippine Welser, Gemahlin des Erzherzogs Ferdinand von Oestreich.

Der 3. Sohn, Jacob Welser, zog nach Nürnberg und wurde daselbst sogleich für rathsfähig erklärt (3. Classe der Geschlechter). Seine Nachkommen betrieben in Verbindung mit den Fuggern, Tuchern, Imhoff u. s. w. schwunghaften überseeischen Handel. Die Abstammung der östreichischen Freiherren und Grafen von Welserheimb von dieser Linie ist nicht erwiesen. Wegen der Erwerbung des Rittergutes Neuhof oder Neunhof wurde die Familie unter die reichsfreie

Freiherren Welser v. Neuhoff.



Ritterschaft des Cantons Gebürg aufgenommen. Der Eintrag in die Adels Matrikel des Königreichs Bayern erfolgte 1819. Seit 1713 ist das Geschlecht im Genusse der Johann Carl von Schlüsselfelder'schen Stiftung.

Die bedeutendsten Glieder der Nürnberger Linie sind Johann Carl, vorderster Losunger und Reichs Schultheiß, gest. 1755, und Sebald I., gest. 1589, der Erbauer des **auditorium Welserianum** zu Altdorf; der Senator Hanns Carl Welser, gest. 1800, ist der Herausgeber des genealogischen Taschenbuchs des Nürnberger Patriciats.

Das unvermehrte von der Nürnberger Linie allein geführte Wappen ist ein silbern und roth senkrecht getheilter Schild, in welchem sich eine ebenfalls getheilte Lilie mit gewechselten Farben befindet. Der gekrönte Helm mit roth-silberner Decke trägt einen offenen Flug, dessen Theile wie der Schild belegt sind.

Stammtafel siehe Beilage 18.

I. Hanns Carl Welser von Neuhof, alter Bürgermeister.
Gem.: Helene Marie Reichs Freiin Haller von Hallerstein.

Nachkommen.

1. Paul Carl, k. b. Forstmeister, geb. 1786, 28. Febr., gest. 1824, 26. Aug. zu Carlsbad.
   Gem.: Marie Helene, geb. Fürer von Haimendorf, geb. 1788, 29. Juli, verm. 1811, 5. Nov., gest. 1869, 8. März.
2. Helene Marie Wilhelmine Johanna Charlotte, geb. 1797, 16. Apr., gest. 1876, 16. Nov.
   Gem.: Johann Christian Falcke, Gräfl. Hof Caplan zu Castell, geb. 1797, 6. Mai, verm. 1817,

Das Wappen ist auf blauem Schilde eine von rechts unten nach links oben ziehende natürliche Wolcke, auf deren beiden Seiten ein goldener Stern. 2 Helme: auf dem rechten ein blausilberner Wulst, auf diesem ein goldener Stern zwischen 2 Büffelhörnern, deren rechtes quer silbern und blau, links blau und gold getheilt ist; auf dem linken gekrönten ein goldener Adler mit herausgestreckter Zunge, das Wappen der Gemahlin obigen Georgs Wölcker, einer gebornen von Schlaudersbach. Die Helmdecke ist rechts silbern und blau, links gold und blau.

Ludwig von Wölckern auf Kalchreuth, Bürgermeister von Ulm. Gem.: Ursula Freiin von Welser.

Sohn.

Ludwig Carl Wilhelm, k. württemb. Oberst Lieutenant im Ehren Invaliden Corps, geb. 1794, 26. Nov. zu Ulm, gest. 1867, 1. Apr. zu Stuttgart.

Gem.: Wilhelmine Johanna Leopoldine Henriette Friederike, des k. württemb. General Majors Christian Friedrich von Hüpeden und seiner Gemahlin Johanna, geb. Freiin Kreß von Kreßenstein, Tochter, geb. 1806, 24. März zu Stuttgart, verm. 1824, 26. Nov., gest. 1872, 12. Dez. zu Stuttgart.

Kinder.

1. Caroline Jacobine Johanna Marie Adele, geb. 1828, 3. Juni zu Ulm.

Gem.: Otto Gabler, k. preuß. Geheim Rath, General Commissarius und Präsident der General Commission zu Merseburg, geb. 1815, 6. Juni zu Berlin, verm. 1869, 16. Nov.

2. Leopold Ferdinand Carl Wilhelm, geb. 1829, 31. Oct. zu Ulm, erzogen in der k. württemb. Officiers Bildungs Anstalt zu Ludwigsburg 1845—1848; Unterlieutenant im k. württemb. 6. Infanterie Regiment 1848, 9. Mai; Oberlieutenant 1854, 30. Jan.; Hauptmann im 8. Infanterie Regiment 1864, 8. Jan.; Major 1870, 20. Juli; Oberst Lieutenant 1875, 3. Juli; Commandeur des 7. Infanterie Regiments Nr. 125 1876, 4. März; Inhaber des k. preuß. Kron Ordens 4. Cl. 1863, 5. Oct.; Ritter 1. Cl. des k. württemb. Friedrichs Ordens 1870, 8. Juni; Inhaber des k. preuß. eisernen Kreuzes 2. Cl. 1870, 11. Sept., 1. Cl. 1871, 20. März; Ritter des k. württemb. Militär Verdienst Ordens 1871, 11. Jan.; Inhaber des k. württemb. Dienstehrenzeichens 1. Cl. (für 25 jährige Dienstzeit als Officier) 1871, 21. Apr.; Ritter 1. Cl. des k. württemb. Kron Ordens mit Krone und Schwertern 1874, 18. Juni; Inhaber des k. preuß. rothen Adler Ordens 3. Cl. 1876, 30. Sept.; Kommenthur 1. Cl. des k. schwedischen Schwert Ordens 1877, 28. Febr.; Inhaber der Kriegs Denkmünze für 1866 und 1870—71 (Stuttgart).
3. Emma Caroline Luise, geb. 1831, 1. Jan. zu Ulm (Stuttgart).
4. Caroline Jacobine Leopoldine Ottilie, geb. 1836, 7. Juni zu Stuttgart (Stuttgart).
5. Caroline Euphrosine Clotilde, geb. 1840, 14. Febr. zu Stuttgart. (Schloß Erbach im Odenwald).

XXI.

Von Furtenbach auf Reichenschwand.

Aus Oestreich stammend ließ sich die Familie Mitte des 15. Jahrhunderts in Vorarlberg und zwar in Feldkirch nieder. Hanns II., Rathsherr daselbst, erhielt 1502 von Kaiser Maximilian I. die Bestätigung des Adelsstandes und Wappens. Durch seine Söhne theilte sich das Geschlecht in 3 Linien, die Feldkirchner, Reichenschwander und Gwicken'sche. Der sehr reiche Stammvater der mittleren Linie, Bonaventura I., kam zu Anfang des 16. Jahrhunderts nach Nürnberg und erwarb 1504 das Gut Reichenschwand. Von seinen Nachkommen, welche sich vielfach dem Militärstande widmeten, erwarb der Pfleger Jobst Wilhelm von Furtenbach 1768 die Gerichtsfähigkeit. 1813 wurde die Familie der Adels Matrikel des Königreichs Bayern bei der Adels Classe einverleibt.

Von den Familiengliedern ist der schon erwähnte Bonaventura I. als Besitzer der Herrschaft Hohenschwangau und der militärische Schriftsteller Hanns von Furtenbach bekannt.

Das 1502 bestätigte Wappen ist ein quadrirter Schild: im 1. und 4. blauen Felde als redendes Stammwappen ein von links oben schräg nach rechts unten gehender weißer Bach, im 2. und 3. goldenen Felde ein rechts gekehrter weißer Schwan wegen Hohenschwangau. 2 Helme: der rechte, mit blausilbernem Wulste belegte ist mit einem blauen

v. Furtenbach auf Reichenschwand.



von dem silbernen Bach durchzogenen Flug geziert; auf dem linken Helme mit blaugoldenem Wulste ist die rechts gewendete Hälfte eines hervorwachsenden Schwans. Die Helmdecke ist rechts blau und silber, links blau und gold.

Stammtafel siehe Beilage 19.

Jobst von Furtenbach auf Reichenschwand, Pfleger zu Lauf.
Gem.: Dorothea Pestel.

Nachkommen.

I. Christoph Gottlieb Carl Wilhelm, Hauptmann im k. b. 10. Linien Infanterie Regiment, geb. 1771, 23. Dez. zu Betzenstein, gest. 1806, 14. Aug. zu Lauf.
Gem.: Sabine Therese, geb. von Ernesti, geb. 1775, 27. Oct. zu Amberg, verm. 1797, 29. Sept., gest. 1864, 17. Jan. zu München.

Söhne.

1. Sigmund Ferdinand Wilhelm, Hauptmann im k. b. 1. Artillerie Regiment Prinz Luitpold, geb. 1800, 23. Mai zu Amberg, gest. 1846, 14. Oct. zu München.
   1. Gem.: Anna Lucie Friederike Caroline, geb. Pömer von Diepoltsdorf, geb. 1800, 17. Febr., verm. 1824, 26. Apr., gest. 1827, 30. Juni zu München.
   2. Gem.: Anna Marie Therese Christine Adelheid, des k. b. Salzamts Oberbeamten Carl Christian Freiherrn von Beulwitz und seiner Gemahlin Agnes, geb. von Lilgenau, Tochter, geb. 1815, 11. Mai, verm. 1842, 17. Mai.
2. Joseph Wilhelm Raimund, geb. 1803, 2. Jan. zu Amberg, im k. b. Cadeten Corps zu München erzogen

1810; gieng 1825 in holländische Kriegsdienste nach Ostindien und ist seitdem verschollen.

II. Carl, Administrator des Reichs Waldes.
Gem.: Sophie, geb. von Grundherr zu Altenthann und Weiherhaus.

Tochter.

Marie Caroline Sophie Wilhelmine, geb. 1800, 2. März, gest. 1878, 12. Jan.
Gem.: Wilhelm Bayerlein, Major im k. b. 2. Chevaulegers Regiment Taxis, geb. 1781, 30. Oct. zu Bayreuth, verm. 1821, 21. Aug., geschieden 1838, gest. 1847 zu Ansbach.

III. Marie Elisabeth Dorothea Wilhelmine, geb. 1776, 29. Aug. zu Lauf, gest. 1856, 7. Juni.

IV. Friedrich Wilhelm Carl, k. b. pens. Hauptmann, geb. 1779, 22. Jan. zu Lauf, gest. 1856, 23. Mai.
1. Gem.: Grada Catharine, geb. Duys, geb. 1774, 10. Mai zu Nymwegen, verm. 1819, 23. Mai, gest. 1835, 2. Apr. zu Lauf.
2. Gem.: Marie Hedwig Elisabeth Johanna, geb. Reichs Freiin Löffelholz von Colberg, verwittwete Lepper, geb. 1804, 8. Juni, verm. 1837, 26. Dez., gest. 1859, 30. Mai.

V. Sigmund, k. preuß. Premier Lieutenant a. D.
Gem.: Caroline, geb. von Volckamer auf Kirchensittenbach.

Kinder.

1. Dorothea Caroline Luise Wilhelmine, geb. 1811, 1. Sept. (München).
1. Gem.: Carl Friedrich Wilhelm Reichs Freiherr Löffelholz von Colberg, geb. 1795, 14. März, verm. 1830, 28. Juli, gest. 1833, 20. Dez.

2. Gem.: Hanns Carl Friedrich Reichs Freiherr Löffelholz von Colberg, Ingenieur, geb. 1810, 17. Aug. zu Zautendorf, verm. 1837, 8. Mai, gest. 1875, 27. Aug. zu Wien.

2. Johann Paul Carl Wilhelm, geb. 1812, 21. Oct., k. b. Kreis und Stadtgerichts Protokollist zu Nürnberg 1848, 12. Juli; Kreis und Stadtgerichts Assessor 1854, 18. Juli; Bezirksgerichts Rath zu Windsheim 1857, 8. Sept.; 2. Stadtrichter zu Nürnberg 1863, 23. Apr.
Gem.: Helene Caroline Marie Wilhelmine, geb. Reichs Freiin Haller von Hallerstein, geb. 1821, 31. Dez. zu Schwabach, verm. 1843, 12. Sept., gest. 1861, 25. Dez. zu Windsheim.

Kinder.

a. Emil Peter Carl Wilhelm, geb. 1845, 2. Jan.; Dr. philos. und Fabrikbesitzer zu Reichelsdorf bei Nürnberg.
Gem.: Anna Amalie, des k. b. Regierungs Directors a. D. Maximilian von Wächter und seiner Gemahlin Johanna, geb. Fallier, Tochter, geb. 1847, 23. Oct. zu Bayreuth, verm. 1870, 8. Sept.

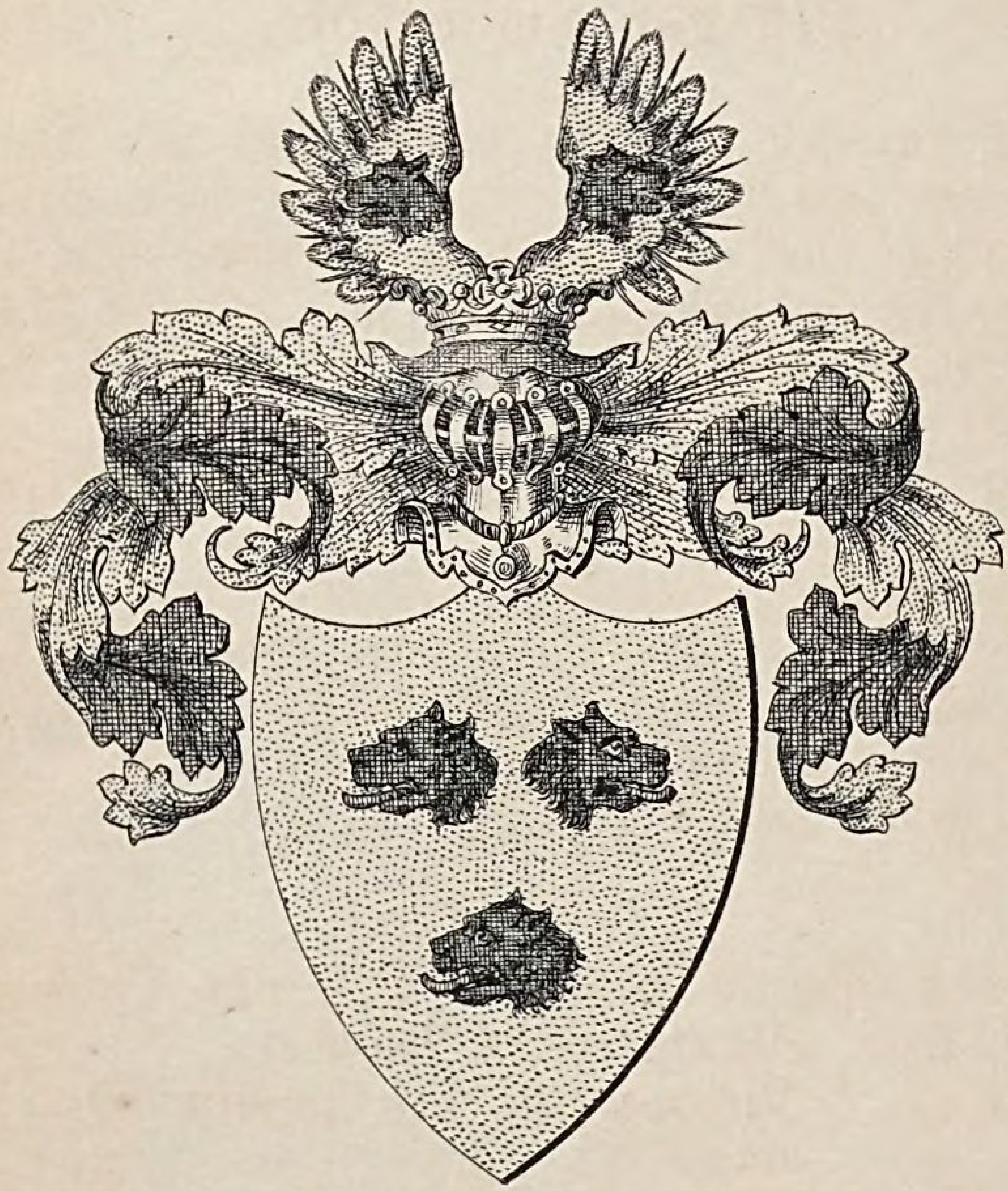
Kinder.

1) Johanna Adelheid Wilhelmine, geb. 1871, 17. Sept. zu Reichelsdorf.
2) Carl Maximilian Friedrich Wilhelm, geb. 1875, 25. Dez. zu Reichelsdorf.

b. Marie Caroline Wilhelmine, geb. 1848, 12. März.
Gem.: Adolph Friedrich Gottlieb Falcke, k. b. Oberförster zu Loisnitz, nun zu Pyrbaum (Oberpfalz), geb. 1829, 24. Nov. zu Remlingen, verm. 1872, 5. Sept.

c. Adelheid Friederike Wilhelmine, geb. 1850, 10. Juni.
d. Friedrich Carl Wilhelm, geb. 1852, 28. Sept.; Avantageur im k. b. 6. Jäger Bataillon 1870, 18. Juli; Inhaber des k. preuß. eisernen Kreuzes 2. Cl. 1870; Portepee Fähnrich im 8. Infanterie Regiment Pranckh 1873, 1. Mai; Second Lieutenant 1875, 12. Nov.; Bataillons Adjutant 1878, 1. Apr.; Inhaber der Kriegs Denkmünze für 1870 — 71. (Metz).
e. Sophie Wilhelmine Caroline Emilie Julie, geb. 1855, 17. Jan.

Petz v. Lichtenhof.



XXII.

Petz von Lichtenhof.

Aus Schwaben stammend kam Michael Petz 1450 von Lauingen nach Nürnberg. Einer seiner Nachkommen, Pius, erwarb hier 1582 durch seine Gemahlin Marie Schönborn das Gut Lichtenhof. Die Familie wurde 1730 für gerichtsfähig erklärt und 1813 der Adels Matrikel des Königreichs Bayern bei der Adels Classe einverleibt.

Das 1628 durch Kaiser Ferdinand II. verbesserte Wappen zeigt in goldenem Schilde 3 schwarze, oben auswärts, unten rechts sehende Bärenköpfe. Auf dem gekrönten Helme steht ein goldener Flug, dessen beide Flügel mit je einem schwarzen, auswärts sehenden Bärenkopfe belegt sind. Die Helmdecke ist innen gold, außen schwarz.

Stammtafel siehe Beilage 20.

Georg Gustav Wilhelm Petz von Lichtenhof, k. b. Stadtgerichts Assessor.
1. Gem.: Margarethe Wilhelmine Petermann.
2. Gem.: Clara Sophie Peller von Schoppershof.

Nachkommen 1. Ehe.

I. Johann Georg Benjamin, geb. 1792, 7. Nov., gest. 1837, 9. Juni zu Saragossa.

1. Gem.: Marie Anna, geb. von Schlägl, geb. 1789, 14. Aug. zu Amberg, verm. 1817, 14. Jan., gest. 1827, 8. Mai zu Landau.
2. Gem.: Sibylla Anna, geb. Lasalle aus Landau, verm. 1829, 20. Aug.

Kinder 1. Ehe.

1. Caroline Charlotte, geb. 1819, 12. Febr. zu Landau (München).
   Gem.: Engelbert Kirchner, Oberlehrer zu Bayerdießen, geb. 1810, 19. Oct. zu Tittmonning, verm. 1846, 9. Nov., gest. 1873, 15. Apr. zu Bayerdießen.
2. Sophie Clara, geb. 1820, 14. Febr. zu Landau (München).
   Gem.: Aloys Clemens Felix Freiherr von Oefele, k. b. Regierungs Rath a. D., geb. 1787, 4. Apr. zu München, verm. 1841, 11. Oct., gest. 1854, 21. Mai zu Regensburg.
3. Elisabeth Anna, geb. 1821, 30. Aug. zu Landau.
   Gem.: Friedrich Wilhelm Meyer, k. b. Studienlehrer zu Nürnberg, nun Gymnasial Professor a. D., geb. 1807, 13. Nov. zu Ansbach, verm. 1844, 4. Juni, gest. 1872, 8. Nov.
4. Franziska Rosine, geb. 1822, 19. November zu Landau.
   Gem.: Dr. Carl Heinich, pract. Arzt zu Waldmoor in der Rhein Pfalz, geb. 1813, 8. Febr. zu Burgsalach bei Weißenburg, verm. 1863, 5. Oct., gest. 1875, 5. Apr. zu Landstuhl.

2. Ehe.

5. Carl Friedrich Ludwig August, geb. 1830, 23. Aug. zu Landau (Paris).

Gem.: Tochter des Kaufmanns Schwarz zu Nürnberg, verm. 1859.

2. Ehe.

II. Georg Christoph Wilhelm, rechtskundiger Magistrats Rath, geb. 1800, 27. Sept., gest. 1848, 4. Juni.
Gem.: Susanne Marie Wilhelmine, geb. Freiin Tucher von Simmelsdorf, geb. 1808, 21. Nov., verm. 1831, 19. Dez., gest. 1871, 6. Nov.

Kinder.

1. Helene Wilhelmine Natalie, geb. 1832, 15. Sept. (vom Herbst 1878 an München).
Gem.: Carl Loë, Oberlieutenant im k. b. 14. Infanterie Regiment Zandt, geb. 1820, 6. März zu Neuburg, verm. 1855, 18. Febr., gest. als Oberst z. D. 1876, 6. Dez.

2. Christoph Friedrich Wilhelm, geb. 1833, 7. Sept.; Junker im k. b. 2. Chevaulegers Regiment Taxis 1853, 11. Oct.; Unterlieutenant 1854, 25. Juni; Adjutant beim General Commando Nürnberg (3. Cav Brig.) 1862, 25. Sept.; Oberlieutenant 1863, 20. Mai; im 1. Chevaulegers Regiment Kaiser Alexander von Rußland 1867, 1. Sept.; pensionirt 1869, 22. Nov.; Inhaber der Kriegs Denkmünze für 1870—71 von Stahl und des Armee Denkzeichens (Lichtenhof bei Nürnberg).
Gem.: Sophie Wilhelmine, des k. b. Bezirks Amtmanns a. D. Carl Falco und seiner Gemahlin Marianne, geb. Göckel, Tochter, geb. 1842, 25. Juni zu Büg, verm. 1862, 25. Nov.

Kinder.

a. Richard Carl Christoph, geb. 1864, 10. Febr. zu Ansbach.
b. Ludwig Carl Wilhelm, geb. 1865, 4. Juli zu Ansbach.

c. Susette Anna Marie, geb. 1871, 23. Jan. zu Lichtenhof, gest. 1871, 14. Febr. zu Lichtenhof.
d. Marie Sophie Anna, geb. 1877, 21. Apr. zu Lichtenhof.

3. Carl Christoph Gottfried, geb. 1834, 27. Aug.; k. b. Bezirksgerichts Secretär zu Fürth 1867, 16. Mai; zu Nürnberg 1869, 16. Mai; Landgerichts Assessor zu Rehau 1873, 16. März.
4. Marie Helene Wilhelmine, geb. 1837, 24. Jan., gest. 1863, 12. Juni.
Gem.: Carl Burkhard Theodor Freiherr Stromer von Reichenbach, Oberlieutenant und Adjutant beim k. b. General Commando Nürnberg, nun Oberst Lieutenant a. D. geb. 1821, 15. Aug., verm. 1860, 12. März (Bayreuth).
5. Sabine Wilhelmine Amalie, geb. 1838, 30. Apr.
Gem.: Carl Burkhard Theodor Freiherr Stromer von Reichenbach, Rittmeister im k. b. 3. Uhlanen Regiment, nun Oberst Lieutenant a. D., geb. 1821, 15. Aug., verm. 1865, 18. Juli (Bayreuth).

Nachträge und Berichtigungen.

S. 4 u. ff. Einleitung. Die von Herrn Sigmund von Fürer mitgetheilten Bewerbungs Termine für die Stiftungen sind leider nicht richtig und wolle deßhalb nachstehende Berichtigung beachtet werden:

„Die Ausschreibung sämmtlicher im Laufe des Jahres erledigter Präbenden erfolgt in der Regel in der Zeit vom 1. Febr. — 15. März im Korrespondenten von und für Deutschland und müssen sämmtliche Gesuche um Verleihung bis spätestens 15. März bei einem Mitgliede des patriciatischen Ausschusses resp. der Verwaltung der Wohlthätigkeits Stiftungen eingelaufen sein."

S. 30 Zeile 8 von unten lies „1876, 1. Oct." statt 1877, 1. Oct.

S. 33 Zeile 2 und 3 von oben streiche „Freiwilliger — 1877, 1. Oct."

S. 39 Zeile 5 von oben füge bei: (München).

S. 41 Zeile 15 von unten schalte nach 1868, 26. Juni ein „Geschlechts Aeltester."

S. 43 Zeile 15 von unten lies 1870 statt 1878.

S. 47 Zeile 11 von unten lies: „Helene Caroline Franzisca."

S. 49 Zeile 4 von oben lies „Carl" statt „Christoph Wilhelm".

Zeile 3 von unten lies „naturfarbene Löwen" statt „goldene Löwen".

S. 53 Zeile 3 von oben schalte nach „Pfalz" ein: „Handlungs Geschäftsführer".

Zeile 5 u. ff. von oben soll es heißen:

Gem.: Elisabeth Marie, des Mühlbesitzers Peter Gillespie zu Northville (Michigan) und seiner Gemahlin Elisabeth, geb. Hawkins, Tochter, geb. 1849, 14. Dez. zu Allondale (Provinz Ontario, Canada), verm. 1867, 6. Nov.

S. 67 Zeile 8 oben streiche: „verlobt mit"

Zeile 9 setze vor: „Gem.:"

Zeile 12 füge hinzu: „verm. 1878, 8. Juni".

Zeile 5 von unten lies: „Hagenschieß" statt „Steinegg".

Zeile 4 von unten lies: „30. Juni" statt 20. Juni."

S. 85 Zeile 8 von unten schalte als 3. Kind des Premier Lieutenants Gustav Freiherrn von Imhoff ein:

3) Sigmund Carl Georg, geb. 1878, 8. Mai zu München.

S. 93 Zeile 4 von oben schalte nach 31. Oct. ein: „Premier Lieutenant im 1. Uhlanen Regiment Kronprinz Friedrich Wilhelm des deutschen Reiches und von Preußen 1878, 5. Mai".

Zeile 5 von oben lies (Bamberg) statt (Dillingen).

S. 96 Zeile 3 von oben lies „bei Wien" statt „zu Wien."

S. 117 nach Zeile 5 von oben schalte ein:

Kind.

. . . . . . geb. 1876, ... zu Landau.

Reichs Freiherren Behaim von Schwarzbach etc.

Friedrich, Stadt und Ehegerichts Assessor, V. S. 1.
geb. 1765, 29. Apr., gest. 1833, 11. März.
Gem.: Friederike Freiin Kreß von Kreßenstein.

Friedrich, Administrator der Tetzel'schen Stiftung.
Gem.: Johanna v. Volckamer auf Kirchensittenbach.

Carl, k. b. Major a. D.
Gem.: Henriette Freiin v. Schmidt auf Altenstadt.

Friedrich. Wilhelm.

Freiherren Ebner von Eschenbach.

Paul Wilhelm, Stadt u. Bann Richter, V. S. 5.
geb. 1733, 12. März, gest. 1819, 6. Mai.
1. Gem.: Anna Marie von Grundherr.
2. „ Anna Catharina Reichs Freiin Löffelholz von Colberg.

- 1. Ehe. Georg Friedrich Wilhelm, Assessor am Untergericht, V. S. 6. geb. 1766, 30. Aug., gest. 1808, 25. Jan. Gem.: Clara Marie Welser von Neuhof.
  - Wilhelm, k. b. pens. Revierförster, V. S. 6. 1. Gem.: Charlotte Scheurl v. Schwarzenbruck. 2. „ Cathinka von Selpert.
    - 1. Ehe. Carl, k. b. Kammer Junker. Gem.: Thecla Freiin von Soden.
  - Ferdinand, Buchhändler, V. S. 6. geb. 1797, 18. Juni, gest. 1843, 3. Oct. Gem.: Barbara Weinhold.
    - Hermann, Maj. bei d. k. b. Art. Brthgs Cn. Gem.: Elisabeth Whitbread.
    - Wilhelm, Kaufmann. Gem.: Elise Döderlein.
    - Oscar. Gem.: Marie Sebald.
- 2. Ehe. Christoph, Hauptmann u. Platz Adjutant, V. S. 7. geb. 1785, 16. Aug., gest. 1837, 11. Juni. 1. Gem.: Benigna Pfretschner. 2. „ Amalie Freiin von Hacke. 3. „ Marie Hofmuckel.
  - 3. Ehe. Sigmund, Oberst u. Com. des k. b. 14. Inf. Rgts. Gem.: Mathilde Freiin Ebner v. Eschenbach.
    - Max.
  - Paul, k. b. Hauptmann a. D. Gem.: Auguste Hertel.
    - Paul.
- Gottlieb, Administrator d. Hutten'schen Damenstifts, V. S. 8. geb. 1787, 17. Sept., gest. 1864, 14. Nov. Gem.: Barbara Ackermann
  - Wilhelm, k. b. Bez. Ger. Rath. Gem.: Julie Losch.
    - Gottlieb.
  - Gottlieb, k. b. Forstmeister. Gem.: Frieda Reinhold.
    - Carl | Wilhelm
  - Carl, k. b. I. Staats Anwalt.

Fürer von Haimendorf.

Christoph V., geb. 1607, 11. Juni, gest. 1639, 23. Sept., B. CCCLXIII.
Gem.: Barbara Pfinzing v. Henfenfeld.

I. Christoph VI., kais. wirkl. Rath, B. CCCLXXIV.
Gem.: Anna Lucia Löffelholz v. Colberg.

- Gustav Philipp, alter Genannter, B. CCCLXXVII., geb. 1669, 4. Dec., gest. 1737, 17. Jan.
  1. Gem.: Marie Helene Holzschuher von Neuenbürg.
  2. „ Anna Marie Imhof.

  2. Ehe.

  - Johann Christoph, Pfleger zu Gräfenberg, V. S. 12.
    Gem.: Catharina Helene Scheurl v. Defersdorf.
    - Christoph Carl Sigmund, Pfleger im Land Almosen Amt, V. S. 13.
      Gem.: Sophie Freiin Kreß von Kreßenstein.
      - Carl, Gutsbesitzer zu Iglau, V. S. 13.
        Gem.: Rosalie Zelnizeck.
        - Carl, k. k. östr. Finanz Landes Directions Secretär.
          Gem.: Antonie Brück.
        - Adolph, k. k. östr. Handelsgerichtsraths Secr. a. D.
          Gem.: Marie Freiin v. Cervelli.
        - Wilhelm, k. k. östr. Landes Regierungs Rath.
          Gem.: Marie Wolff.
  - Carl Gustav Gottlieb, Unschlittamtmann, V. S. 12, geb. 1725, 9. Mai, gest. 1779, 13. Mai,
    Gem.: Susanna Barbara Pömer v. Diepoltsdorf.
    - Christoph Gottlieb Jacob Carl, Leibamtmann, V. S. 14.
      Gem.: Albertine Friederike v. Brandenstein.
      - Erdmuthe.
        Gem.: Alexander Frh. v. Reitzenstein, k. b. Oberzoll Rath a. D.
    - Christoph Sigmund Carl, k. k. östr. Hauptmann, V. S. 14.
      Gem.: Caroline Ernestine Freiin v. Beust.
      - Luise.
        Gem.: Christian Heyder, Kaufmann.

II. Carl Gottlieb, Losungs Herr, B. CCCLXXIX.
Gem.: Susanne Sibylle Löffelholz v. Colberg.

- Ulrich Sebastian, kais. wirkl. Rath, B. CCCLXXIX., geb. 1665, 26. Jan., gest. 1750, 20. Mai.
  Gem.: Susanne Marie Harsdorf v. Fischbach.
  - Carl, Haupt Pfleger des Land Almosen Amts, V. S. 15.
    Gem.: Anna Marie Tucher v. Simmelsdorf.
    - Christoph Carl, Triumvir, V. S. 15, geb. 1729, 28. Nov., gest. 1810, 2. Oct.
      Gem.: Catharine Helene Fürer v. Haimendorf.
      - Gustav, Magistratsrath, V. S. 16.
        1. Gem.: Barbara Scheurl v. Defersdorf.
        2. Gem.: Marie v. Grundherr.
        - Carl, k. b. Bez. Gerichts Assessor.
      - Carl, k. b. Forstmeister a. D. V. S. 15.
        1. Gem.: Eleonore Reichs-Freiin Haller v. Hallerstein.
        2. Gem.: Luise Kümich.
  - Carl Sebastian, Obrist Wachtmeister, B. CCCLXXXI. geb. 1706, 11. März, gest. 1757, 5. Nov.
    Gem.: Helene Jacobine Harsdorf v. Enderndorf.
    - Sigmund, Pfleger zu Gräfenberg, V. S. 18.
      Gem.: Hedwig Freiin Kreß v. Kreßenstein.
      - Carl, k. pr. Lieutenant a. D., V. S. 18.
        Gem.: Eleonore Freiin Holzschuher von Harrlach.
        - Sigmund.
          Gem.: Mathilde Fürer v. Haimendorf.
    - Christoph Carl Christian, Hauptmann, V. S. 18.
      Gem.: Helene Jacobine Friederike Theodosia v. Pömer.
      - Anna.
        Gem.: Carl Frh. v. Harsdorf, Bürgermeister.

[illegible] Gruppe VI. [illegible]

[illegible]

[illegible] geb. 1889 [illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Freiherren Geuder von Heroldsberg.

Johann Adam Rudolph Carl, kais. wirkl. Rath und 2. Losunger,
geb. 1718, 6. Juli, gest. 1789, 11. Nov., V. S. 29.
1. Gem.: Marie Magdalene Eleonore Kreß von Kreßenstein.
2. „ Luise Wilhelmine von Stauff.

2. Ehe.

Wilhelm Friedrich Christoph Carl,
herzogl. württem. Kammerjunker.
Gem.: Auguste Dorothea Sophie Caroline
von Egloffstein.

Ernst, k. b. Kammerjunker.
Gem.: Juliane Brixner.

Christian, Gutsbesitzer.
Gem.: Sophie von Ott.

Christoph, Raths Director, V. S. 30.
geb. 1761, 19. März, gest. 1815, 21. Mai,
Gem.: Sophie Reichs Freiin Haller von Hallerstein.

Carl, k. b. Landger. Assessor a. D., V. S. 31.
geb. 1785, 1. Nov., gest. 1851, 14. Dec.,
Gem.: Gottliebin Freiin von Racknitz.

Carl, k. b. Forstmeister.
Gem.: Caroline von Ott.

Adolph, Gutsbesitzer.
Gem.: Charlotte von Ott.

Rudolph, k. k. östreich. Feldmarschall
Lieutenant a. D.

Von Grundherr zu Altenthann und Weiherhaus.

Carl Sigmund, war im älteren geheimen Rath. B. LXXIII.
geb. 1646, 7. Dec., gest. 1705, 28. Juli.
1. Gem.: Marie Magdalene Reichs Freiin Haller v. Hallerstein.
2. „ Marie Christine Peller von Schoppershof.

1. Ehe.

Jacob Carl, junger Bürgermeister, B. LXXIV.
Gem.: Catharine Peller von Schoppershof.

Alexander, junger Bürgermeister, B. LXXIV.
geb. 1705, 10. März, gest. 1771, 28. März.
Gem.: Marie Winkler von Mohrenfels.

Carl Gottfried, 2. Losungs Rath, V. S. 34.
geb. 1733, 30. Sept., gest. 1794, 9. Febr.
1. Gem.: Marie Helene Stromer v. Reichenbach.
2. „ Caroline Friederike Jacobine Freiin v. Eyb.

1. Ehe.

Carl, k. b. Staats Schulden Tilgungs Kassier V. S. 35.
Gem.: Marie Reichs Freiin Haller v. Hallerstein.

Sigmund,
k. b. Major a. D., V. S. 35.
1. Gem.: Marie Kreitner.
2. „ Anna Kreitner.

Alexander,
k. württemb. Hptm. a. D.,
V. S. 35.
Gem.: MarieAnnaScheibler.

Alexander,
k. württ. Ober Lt. V. S. 35.
Gem.: Luise v. Vischer.

Christoph, k. b. Revierförster, V. S. 35.
1. Gem.: Helene Catharine v. Grundherr.
2. „ Anna Helene Marie Freiin Kreß von Kreßenstein.

1. Ehe.

Carl,
k. b. Oberst a. D.
Gem.: Mathilde Jacobi.

Christoph,
Kaufmann.
Gem.: Catharine Stepf.

Christoph Carl, k. b. Major à la suite, V. S. 34.
geb. 1737, 26. Jan., gest. 1810, 7. Jan.
Gem.: Marie Magdalene Sara Munker v. Glockenhof.

Georg, k. b. Forstamts Vertreter, V. S. 36.
Gem.: Anna von Grundherr.

Ferdinand,
k. b. Appell. Rath a. D.
Gem.: Stephanie von Grundherr.

Friedrich,
Großhändler.
Gem.: Caroline v. Schwarz.

Wilhelm, Magistrats-Officiant, V. S. 36.
Gem.: Barbara Dimm.

August,
k. b. Oberst Lt. a. D.
1. Gem.: Henriette Memmert.
2. „ Marie Freiin Tucher von Simmelsdorf.

Carl,
k. b. Hauptmann z. D.
Gem.: Sophie Weiß.

Johann Carl, Kriegs Oberst, B. LXXVIII.
1. Gem.: Marie Imhof.
2. „ Anna Helene Carl.

1. Ehe.

Christoph Carl, Assessor am Stadt u. Ehe Gericht, V. S. 37.
Gem.: Anna Marie Kreß von Kreßenstein.

Burkhard, alter Genannter V. S. 38.
geb. 1764, 31. Mai, gest. 1829, 24. Sept.
Gem.: Marie Hedwig Reichs Freiin Löffelholz v. Colberg.

Sigmund,
OberamtsCassaControleur
Gem.: Johanna Schmidt.

Friedrich,
k. b. Sec. Lt. a. D.

Friedrich, Ober Appell. Rath a. D.
Gem.: Louise von Jankowitz.

August,
Ingenieur.
Gem.: Bertha Kohlbeck.

Ernst,
k. Bankbuchhalter.
Gem.: Helene von Schott.

Georg.

Reichs Freiherren Haller von Hallerstein.

Jobst I., oberster Wagherr, geb. 1433, gest. 1493, B. CXXV.
Gem.: Magdalene Halbwachsin.

Wolff, Hauptmann bei Markgraf Albrecht v. Brandenburg, B. CXXVIII.
Gem.: Ursula Coburger.

Martin I, Stadt und Bann Richter, B. CXXIX.
Gem.: Helene Götz.

Sigmund, Pfleger zu Engelthal, B. CXXXI.
1. Gem.: Sibylla Scheurl von Defersdorf.
2. „ Helene Oertel.

2. Ehe.
Sigmund, Pfleger zu Altdorf, B. CXXXI.
Gem.: Susanne Gammersfelder von Solar.

Hanns Andreas, Chur. Bayr. Pfleger zu Rüden bei Amberg, B. CXXXII.
Gem.: Barbara Sophie Tucher von Simmelsdorf.

Hanns Friedrich, Pfleger und Cmdt von Lichtenau, B. CXXXIII.
Gem.: Johanna Catharine Tucher von Simmelsdorf.

Johann Sebastian, General Feldmarschall Lieutenant, B. CXXXIII.
1. Gem.: Marie Helene Pömer von Diepoltsdorf.
2. „ Sophie Marie Nützel von Sündersbühl.

1. Ehe.
Johann Sigmund, Reichs Schultheiß, V. S. 43,
geb. 1723, 22. Mrz., gest. 1805, 16. Jan.
Gem.: Marie Helene Ebner von Eschenbach.

Sigmund, k. b. Oberförster, V. S. 44,
geb. 1756, 19. Aug., gest. 1820, 12. Nov.
Gem.: Charlotte Freiin von Buttlar.

Sigmund, k. b. Forstmeister, V. S. 44,
geb. 1785, 12. Juni, gest. 1839, 29. Nov.
Gem.: Caroline Freiin von Tröltsch.

- Sigmund, rechtskund. Magistr. Rath. Gem.: Caroline Freiin Holzschuher v. Harrlach.
- Friedrich, k. b. Forstmeister. 1. Gem.: Eleonore v. Niethammer. 2. Gem.: Cathinka v. Lößl.
- Christian, k. b. Hptm. a. D. 1. Gem.: Cornelie Freiin Waitz v. Eschen. 2. Gem.: Emilie Freiin Waitz v. Eschen.

Georg, k. b. General Major, V. S. 45.
Gem.: Elisabeth v. Sommerlatt.

- Sigmund, (Amerika). Gem.: Barbara Domeck.

Gustav, k. b. Oberförster a. D., V. S. 45,
geb. 1793, 27. Juni, gest. 1871, 8. Jan.
Gem.: Eusebia Heindl.

- Friedrich, Hptm. im k. b. 8. Inf. Rgt. Gem.: Johanna Holz.
- Sigmund, k. b. Förster. Gem.: Kunigunda Muschler.
- Georg, k. b. Second. Lt. a. D. Gem.: Anna Warnberg.

Samuel, k. b. Communal Administrator, V. S. 46.
Gem.: Susanne Reichs Freiin Löffelholz von Colberg.

Sigmund, k. b. Obst Lt. a. D., V. S. 46,
geb. 1794, 5. Jan., gest. 1873, 20. Febr.
1. Gem.: Amalie Freiin von Reitzenstein.
2. „ Laura Freiin von Tröltsch.

- 1. Ehe. Luise. Gem.: Friedrich Frh. v. Massenbach, Hptm. im k. b. Inf. Leib R.
- 2. Ehe. Amalie. Gem.: Georg Frh. Kreß v. Kreßenstein, k. b. Advocat.
- Johanna. Gem.: Ludwig Frh. von Welser, k. b. Bez. Amts Assessor.

Johann Georg, k. k. östr. Feldmarschall Lieutenant, V. S. 46.
Gem.: Elisabeth Freiin Henniger v. Eberg.

Sigmund, k. k. östr. ObstLt. a. D., V. S. 46. geb. 1817, 16. Aug., gest. 1870, 26. Juni.
1. Gem.: Luise v. Niethammer.
2. „ Clara v. Niethammer.

- Sophie.
- 1. Ehe. Luise. Gem.: Carl Landmann, Hptm. im k. b. Generalstab.
- 2. Ehe. Marie. Bertha.

Rudolph, Abth. Vorstand bei der erzherz. Güter Dir. zu Teschen.

Hieronymus, Herr des inneren Raths, B. CXXXVIII.
Gem.: Catharine von Wolffsthal.

Joachim, Pfleger zum h. Kreuz, B. CXXXVIII.
1. Gem.: Anna Kreß von Kreßenstein.
2. „ Cordula Paumgärtner von Holenstein.

1. Ehe.
Joachim, 2. Losunger, B. CXXXIX.
Gem.: Margarethe Schlüsselfelder v. Kirchensittenbach.

Tobias, Pfleger der Klöster St. Clara und Pillenreuth, B. CXLIII.
1. Gem.: Marie Magdalene Imhof.
2. „ Ursula Schmidtmayer.

2. Ehe.
Tobias Gabriel, Schöpf am Land und Bauern Gericht, B. CXLIII.
Gem.: Barbara Grundherr von Altenthann.

Hanns Joachim, Viertelsmeister bei der Carthause, B. CXLIII.
Gem.: Clara Regine Scheurl von Defersdorf.

Hanns Joachim, Senator und Landpfleger, B. CXLIII.,
geb. 1695, 22. Juli, gest. 1748, 6. Dec.
1. Gem.: Marie Juliane Nützel von Sündersbühl.
2. „ Marie Helene Pömer von Diepoltsdorf.

Christoph Joachim, alter Bürgermeister, V. S. 48.
Gem.: Anna Sibylla Sabine Imhof von Mörlach.

Sigmund, Senator, V. S. 48.
Gem.: Eleonore Kreß v. Kreßenstein.

Christoph, Stiftgs Administrator, V. S. 48,
geb. 1778, 9. Oct., gest. 1857, 19. März.
Gem.: Marie Koch.

- Sigmund, rechtkundiger Magistrats Rath in Fürth. Gem.: Julie Frieß.
- Carl, Civil Architect. 1. Gem.: Marie Schoberth. 2. „ Marie Sandel, verw. Cnopf.

Hanns Joachim, Adjunct am Unschlittamt, V. S. 49.
Gem.: Marie Magdalene Freiin Kreß von Kreßenstein.

Christoph, Rechnungs Syndikus, V. S. 49.
Gem.: Helene von Furtenbach.

Christoph, Magistrats Rath, V. S. 49,
geb. 1790, 16. Mrz., gest. 1841, 1. Mai.
Gem.: Emilie Freiin Schenk v. Dippen.

- Adelheid. Gem.: Christoph Frh. Stromer v. Reichenbach, k. b. II Lt. à la suite.
- Emilie. Gem.: Julius Bayl, k. b. Obst. Lt. a. D.

Carl, Pfleger zu Gräfenberg, V. S. 50.
Gem.: Sophie Amalie Luise Imhof v. Mörlach.

Friedrich, k. preuß. Major, V. S. 50,
geb. 1775, 5. Dec., gest. 1820, 12. Juni.
1. Gem.: Wilhelmine de Witts.
2. „ Florentine Heinrich.
3. „ Friederike Emilie Schmid.

- 2. Ehe. Friedrich, k. preuß. Oberst a. D. Gem.: Adelheid Rohr.
- 3. Ehe. Theodor. Gem.: Josepha von Czapski.
  - Clara.
  - Elisabeth.

Freiherren Harsdorf von Enderndorf.

Jobst Christoph, Septemvir und Ober Landpfleger, V. S. 51.
geb. 1721, 24. Nov., gest. 1786, 8. Mai.
1. Gem.: Marie Juliane Fürer von Haimendorf.
2. Gem.: Philippine Jacobine Reichs Freiin Haller von Hallerstein.

1. Ehe.
Carl Christoph Sebastian, Raths Director, V. S. 51.
geb. 1751, 2. Nov., gest. 1806, 14. März.
Gem.: Marie Hedwig Sophie Freiin Kreß v. Kreßenstein.

- Carl, Bürgermeister, V. S. 51.
  Gem.: Marie Fürer v. Haimendorf.
- Jobst Christoph, k. k. östr. Rittm. a. D., V. S. 52.
  1. Gem.: Theophila Gräfin Kucziuska.
  2. Gem.: Sophie Gräfin Starczinska.
  - 1. Ehe.
    Oscar, Gutsbesitzer.
    Gem.: Olympia Gräfin Krokowska.
- Carl, k. b. Oberappell. Rath, V. S. 52.
  Gem.: Hedwig Zeltner von Hochenau.
  - Friedrich, k. b. Stadtrichter.
    Gem.: Franziska Freiin von Wöllwarth.
  - Carl, k. b. Major a. D.
    Gem.: Charlotte Biehler.
  - Alexander, k. b. Bez. Ger. Dir.
    Gem.: Wilhelmine Freiin Tucher. von Simmelsdorf.

2. Ehe.
Sigmund Christoph, k. b. Appell. Rath a. D., V. S. 53.
Gem.: Catharine Holzschuher v. Harrlach.

- Jobst, k. b. Regiergs. Rath, V. S. 53.
  Gem.: Susanne von Woelckern.
  - Ernst, k. b. Landger. Assessor, V. S. 53.
    Gem.: Alexandrine Petri.

Freiherren Holzschuher von Harrlach.

Martin II., Septemvir, gest. 1467. B. CLXXIX.
Gem.: Magdalene Löffelholz.

Martin III., Septemvir, B. CLXXXII.
Gem.: Barbara Harsdorf.

Martin IV., B. CLXXXII.
Gem.: Catharine Meichsner.

Heinrich, Assessor am Land u. Bauern Gericht, B. CLXXXII.
Gem.: Catharine Haller von Hallerstein.

Hieronymus, alter Genannter, B. CLXXXIII.
1. Gem.: Anna Habelhaupt.
2. „ Magdalene Oertel.

2. Ehe.
Sigmund Gabriel, 2. Losunger, B. CLXXXIV,
geb. 1575, 19. Febr., gest. 1642, 15 Nov.
1. Gem.: Marie Breuning v. Romersheim.
2. „ Anna Marie Harsdorf v. Fischbach.

1. Ehe.

Sigmund Paulus, B. CLXXXIV.
Gem.: Hedwig Oelhafen von Schöllenbach.

Sigmund Elias, Losungsrath, B. CLXXXV.
Gem.: Helene Elisabeth Fürer v. Haimendorf.

Carl Sigmund, Kriegs Oberst, B. CLXXXVII.
1. Gem.: Clara Sabine Tucher v. Simmelsdorf
2. „ Susanne Helene Behaim v. Schwarzbach.

1. Ehe.
Johann Carl Sigmund, Pfleger der Klöster St. Clara und Pillenreuth, V. S. 54,
geb. 1717, 21. Sept., gest. 1783, 8. Nov.
Gem.: Marie Helene Freiin Tucher von Simmelsdorf.

Sigmund Elias,
Pfleger des Stadt Almosen Amts, V. S. 55.
1. Gem.: Susanne Regine Volckamer v. Kirchensittenbach.
2. Gem.: Marie Sabine Freiin Welser v. Neuhof.

1. Ehe.
Carl,
Assessor am Untergericht V. S. 55.
Gem.: Anna Freiin Kreß von Kreßenstein.

Caroline.
Gem.: Johann Rhau, Kaufmann.

Carl, alter Bürgermeister, V. S. 55,
geb. 1749, 5. Oct., gest. 1824, 27. Jan.
Gem.: Sophie Marie Freiin Kreß v. Kreßenstein.

Carl,
k. b. Polizeiofficiant, V. S. 55.
Gem.: Therese Freiin Harsdorf v. Enderndorf.

Eduard,
k. b. pens. Rittmstr. V. S. 55.
Gem.: Betty Schöpff.

Rudolph, k. b. Appellationsger. Advocat, V. S. 56.
1. Gem.: Catharine Bäumler.
2. „ Josepha von Braun.

2. Ehe.

Carl,
k. k. östreich. Hptm. a. D.
Gem.: Rosa v. Schwarz.

Wilhelm,
k. b. Bez. Amtmann a. D.
1. Gem: Helene Roßhirt.
2. „ Caroline v. Stadler.

Sigmund Gabriel, Kastner des Amts Hersbruck, B. CXCI.
Gem.: Marie Magdalene Starck.

Sigmund Jacob, Pfleger zu Hersbruck, B. CXCI,
geb. 1634, 31. Aug., gest. 1701, 13. Mai.
Gem.: Anna Marie Peller von Schoppershof.

Christoph Sigmund, hochfürstl. Sachsen gothaischer Obrist Lieutenant, B. CXCII.
1. Gem.: Anna Elisabeth von Bippach.
2. „ Magdalene Sibylle Kreiziger.

2. Ehe.
Johann Sigmund, hochfürstl. Sachsen gothaischer Obrist Lieutenant, V. S. 58.
Gem.: Christiane Therese Sophie von Sternbeck.

Heinrich Sebastian Sigismund, k. preuß. Oberst, V. S. 58,
geb. 1743, 8. Mai, gest. 1800, 23. August.
1. Gem.: Friederike Sophie Caroline v. Gerstenberg.
2. „ Friederike Sophie Caroline Albertine v. Kameke.

2. Ehe.

Carl Wilhelm Heinrich Sigm Gottlieb, holländ. Platzmaj in Java, V. S. 58.
Gem.: Marie v. Steenbergen.

Friedrich (Java).
1. Gem.: Anna Caroline Jacobine Heine.
2. Gem.: Sophie Paulowna Barbaryn Jacoba Grootkoff.

Friedrich, k. preuß. Capitän a. D. V. S. 58.
Gem.: Helene v. Zieckermann.

Hermann (Amerika).
Gem.: Adolphine Düvel.

Burkhard Sigmund, Obrist Wachtmeister des fränkischen Kreises, B. CXCV.
Gem.: Barbara Lucie Fürer von Haimendorf.

Christoph Carl Sigmund, alter Bürgermeister, B. CXCV.
1. Gem.: Marie Magdalene Fürer von Haimendorf.
2. „ Helene Felicitas Tucher von Simmelsdorf.
3. „ Susanne Marie Scheurl von Defersdorf.

3. Ehe.
Christoph Gottlieb Sigmund, vorderster Umgeld Amtmann, V. S. 61,
geb. 1755, 13. April, gest. 1824, 16. März.
Gem.: Catharine Eleonore Reichs Freiin Haller von Hallerstein.

Sigmund, k. b. pens. Rgts. Auditor, V. S. 61.
1. Gem.: Regine v. Praun.
2. „ Marie v. Praun.

2. Ehe.
Sigmund.

Carl, k. württ. Staats Rath u. Regiergs. Präsident a. D. V. S. 62.
Gem.: Sophie Freiin Kreß von Kreßenstein.

Friedrich,
k. württemb. Ober Tribunal Rath.

Emil,
k. württemb. Ober Tribunal Rath.
Gem.: Antonie Gmelin.

Johann, k. b. Rentbeamter, V. S. 62.
Gem.: Flora Vetterlein.

Marie.

Caroline,
Gem.: August Michell, k. b. Hptm. a. D.

Therese.

Johanna.

Georg I. war im Rath, B. CXCIX.
Gem.: Walpurga Gärtner.

Georg II., Assessor am Stadt u. Ehe Gericht, B. CXCIX.
Gem.: Margarethe v. Plauen.

Veit, B. CC. B.
1. Gem.. Anna Oelhafen v. Schöllenbach.
2. „ Clara Grundherr v. Altenthann.
3. „ Clara Tetzel v. Kirchensittenbach.
4. „ Catharine Rieter von Kornburg.

4. Ehe.
Veit Georg, junger Bürgermeister, B. CCII.
Gem.: Regine Imhof.

Georg V., Assessor am Stadt u. Ehe Gericht, B. CCII.
1. Gem.: Marie Scheurl v. Defersdorf.
2. „ Juliane Scheurl v. Defersdorf.

Veit, Landpfleger, B. CCV.
Gem.: Dorothea Margarethe Imhof.

Veit Hieronymus, Landpfleger, B. CCVI.
Gem.: Susanne Catharine Imhof.

Veit August, Richter in Wöhrd, B. CCVI.
1. Gem.: Anna Marie Reichs Freiin Haller v. Hallerstein.
2. „ Eleonore Sophie Ebner v. Eschenbach.

2. Ehe.
Veit Carl, Pfleger zu Engelthal, V. S. 84.
Gem.: Anna Susanna Helene Marie Freiin Kreß v. Kreßenstein.

Rudolph, k. b. pens. Ob.-Lt. V. S. 64.
Gem.: Regine Bankwitz.

Joseph, k. preuß. Pr. Lt. a. D. V. S. 64.
Gem.: Charlotte Harsdorf Edle v. Enderndorf.

August, k. b. Regierungs Rath.
Gem.: Bertha von Stetten.

Helene.
Gem.: Lothar Graf von Hegnenberg-Dux.

[illegible] R. [illegible]
Gem.: [illegible]

Sigmund [illegible] B. [illegible]
Gem.: [illegible]

[illegible] Sigmund [illegible] B. [illegible]
1. Gem.: Maria Sabine [illegible]
2. „ Susanne [illegible]

1. Ehe.
Johann Carl Sigmund, [illegible]
geb. [illegible]
Gem.: Marie [illegible]

Sigmund Elias, [illegible]
[illegible] des [illegible]
[illegible]
1. Gem.: [illegible]
[illegible]
[illegible]
2. Gem.: Maria Sabine [illegible]
[illegible] v. [illegible]

2. Ehe.
[illegible]
[illegible] 1. [illegible]
Gem.: [illegible] Gem.: [illegible]
[illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible]
Gem.: [illegible] 1. [illegible]
[illegible] Gem.: [illegible]

Freiherren von Imhoff.

Hans IV., B. CCVII.
geb. 1419, gest. 1499, 1. Jan.
Er hatte 2 Frauen

Margarethe Neudung. und Ursula Lemmel.

Peter I., B. CCXXI.
Gem.: Magdalene Holzschuher.

Sebastian, B. CCXXIV.
Gem.: Catharine Fütterer.

Hieronymus I., B. CCXXV.
geb. 1512, gest. 1577, 7. Juli.
1. Gem.: Anna Welser.
2. Gem.: Magdalene Pfister.
3. Gem.: Helene Catharine v. Lindach.
4. Gem.: Catharine Kraft.

1. Ehe.
Raymund, B. CCXXVII.
1. Gem.: Juliane Peutinger.
2. Gem: Regine Bembel v. Reinerthausen.

Stammvater der Linie zu Unter Meitingen bei Augsburg.

4. Ehe.
Hieronymus, B. CCXXXI.
Gem.: Rosine Welser v. Spielberg.

Stammvater der Linie zu Spielberg u. Ober Schwambach, in Oestreich lebend.

Hans V., Bürgermeister, B. CCXXXV.
geb. 1461, 24. Juli, gest. 1522, 11. Aug.
Gem.: Catharina Muffel v. Eschenau.

Hans VI., B. CCXXXV.
Gem.: Felicitas Pirkheimer.

Wilibald, B. CCXXXVI.
Gem.: Anna Harsdorf.

Hans VII., B. CCXXXVIII.
1. Gem.: Anna Marie Paumgärtner.
2. Gem.: Anna Marie Schmidtmayer.

Stammvater der Linie zu Hohenstein. Bei Coburg und in Meiningen lebend.

Andreas I., B. CCXLIV.
1. Gem.: Ursula Schlaudersbach.
2. Gem.: Magdalene Reich.
2. Ehe.

Andreas II., B. CCXLVII.
geb. 1529, 20. Febr., gest. 1597, 16. Dec.
1. Gem.: Ursula Schmidtmayer.
2. Gem.: Marie Römer.
3. Gem.: Barbara Mannlich.
1. Ehe.

Wilhelm I., B. CCXLVIII.
Gem.: Catharina Imhof.

Stammvater der Linie in den Niederlanden.

Jeremias, B. CCLXI.
Gem.: Catharina Muffel.

Stammvater der allein patriciatisch zu Nürnberg gebliebenen Linie.

Ludwig, B. CCXIX.
Gem.: Elisabeth Holzschuher.

Stammvater der in weiblicher Descendenz als Principe di Tarsia in Curia in Italien lebender Linie.

Andreas, Kriegs Oberst, V. S. 68.
geb. 1734, 3. Jan., gest. 1807, 17. März.
1. Gem.: Sabine Regine Scheurl von Defersdorf.
2. Gem.: Marie Magdalene Reichs Freiin Löffelholz v. Colberg.

2. Ehe.

Wilhelm, Assessor am Untergericht, V. S. 69.
geb. 1769, 28. März, gest. 1834, 25. Aug.
Gem.: Dorothea von Furtenbach.

Gustav, Kaufmann.
Gem.: Marie Reichs Freiin Löffelholz v. Colberg.

Wilhelm, Hptm. im k. b. 14. Inf. Rgmt.
Gem.: Marie Serz.

Friedrich, Buchhalter.
Gem.: Ida v. Wächter.

Carl, k. b. Rittmstr. a. D.

Sigmund, k. b. Bahn Cassier.
Gem.: Marie Fischer.

Gustav, Prem. Lt. im k. b. 1. Feld Art. Regt.
Gem.: Henriette Reichs Freiin von Behaim.

Paul, k. k. östr. Hauptmann, V. S. 69.
1. Gem.: Leopoldine Davids.
2. Gem.: Jacobine Freiin Ebner v. Eschenbach.

1. Ehe.
Georg, k. k. östr. Major.
Gem.: Luise Anna Marie Szalka v. Gyula.

Freiherren Kreß von Kreßenstein.

Jobst Christoph, Septemvir, B. CCLXXX,
geb. 1597, 8. Jan., gest. 1663, 7. Juni.
Gem.: Marie Sabine Rieter v. Kornburg.

- **Jobst Christoph**, vorderster Losunger u. Reichs Schultheiß, B. CCLXXXI.
  Gem.: Anna Sophie Fürer v. Haimendorf.
  - **Wolf Christoph**, Schöpf am Land u. Bauern Gericht, B. CCLXXXIV.
    Gem.: Ursula Regine Kuhmann.
    - **Balthasar Christoph**, junger Bürgermeister, B. CCLXXXV,
      geb. 1709, 1. Nov., gest. 1771, 15. Nov.
      1. Gem.: Clara Sophie Peller v. Schoppershof.
      2. „ Marie Magdalene Kreß v. Kreßenstein.
      2. Ehe.
      - **Georg Christoph Wilhelm**, junger Bürgermeister, V. S. 75.
        Gem.: Barbara Johanna Muncker v. Glockenhof.
        - **Georg**, k. b. Landrichter a. D., V. S. 75.
          Gem.: Susanna Reichs Freiin Löffelholz v. Colberg.
          - **Friedrich**, k. b. Appell. Rath a. D.
            Gem.: Johanna König v. Königsthal.
            - **Georg**, k. b. Advocat.
              Gem.: Amalie Reichs Freiin Haller v. Hallerstein.
            - **Carl**, k. b. Rittmeister a. D.
            - **Friedrich**, k. b. Forstamts-Assistent.
      - **Christoph**, Ober Zollamtmann, V. S. 76.
        1. Gem.: Catharine Barbara Hörmann.
        2. „ Johanna Margarethe Müller.
        1. Ehe.
        - **Anton**, Magistrats Rath, V. S. 76,
          geb. 1784. 20. Dec., gest. 1822, 12. Juli.
          Gem.: Margarethe Friedrich.
          - **Carl**, k. b. Oberförster.
            Gem.: Bernhardine Wigand.
            - **Otto.**
            - **Maximilian.**
          - **Joseph**, Major im k. b. 12. Inf. Rgt.
            Gem.: Caroline von Stetten.
            - **Otto**, Prem.Lt. im k. b. 1 Uhl.Rgt.
            - **Friedrich**, Sec. Lt. im k. b. I. Leib R.
- **Ferdinand Sigmund**, alter Bürgermeister, B. CCLXXXIX.
  1. Gem.: Clara Sabine Oelhafen v. Schöllenbach.
  2. Gem.: Susanne Felicitas Reichs Freiin Haller v. Hallerstein.
  2. Ehe.
  - **Johann Christoph**, Reichs Stadt Blut u. Bann Richter, B. CCXCII.
    1. Gem.: Marie Helene Pömer.
    2. „ Dorothea Marie von Grundherr.
    2. Ehe.
    - **Christoph Carl**, 3. oberster Hauptmann, V. S. 78.
      Gem.: Sophie Marie Kreß v. Kreßenstein.
      - **Friedrich**, Administrator d. Schlüsselfelderschen Stiftung, V. S. 58,
        geb. 1750, 10. Dec., gest. 1835, 19. Juli.
        1. Gem.: Marie Hedwig Reichs Freiin Haller v. Hallerstein.
        2. „ Clara Marie Helene Winkler v. Mohrenfels.
        1. Ehe.
        - **Friedrich**, k. k. östr. Gesandter, V. S. 79.
          1. Gem.: Catharine Freiin v. Holzschuher.
          2. „ Franziska Freiin v. Hormayr.
          1. Ehe.
          - **Marie.**
            Gem.: Ignaz v. Loiber, k. b. pens. Rittm.
        - **Carl**, k. k. östr. Gen. d. Cav. V. S. 79.
          Gem.: Leopoldine Gräfin Zichy.
          - **Leontine.**
            Gem.: Ottmar Graf Khevenhüller.
        - **Georg**, k. k. östr. Feldmarschall Ltnt.
          Gem.: Leontine Gräfin Kolowrat.
          - **Friedrich**, Rittm. im k. k. östr. Drag. R. Nr. 4.
            Gem.: Rosa Gräfin Alberti.

[illegible]

Georg Gottlieb Wilhelm, [illegible] Bürgermeister, V. E. 75,
Gem.: Barbara Johanna Schneider v. [illegible].

Georg, [illegible] u. [illegible], V. E. 75,
Gem.: [illegible]

[illegible], [illegible] u. [illegible].
Gem.: [illegible]

Georg, [illegible]
Gem.: [illegible]
[illegible]

[illegible]
[illegible]

Reichs Freiherren Löffelholz von Colberg.

Wilhelm, Kriegs Oberst, geb. 1424, 1. Oct., gest. 1475, B. CCCV.
1. Gem.: Cunigunde Paumgärtner.
2. „ Barbara Hirschvogel.

---

1. Ehe.
Johann, herzogl. bayr. Rath, B. CCCVII.
Gem.: Catharine Dintner.

Hanns, Pfleger zu Gründlach, B. CCCVIII.
Gem.: Anna von Giech.

Hanns Dietrich, alter Bürgermeister, B. CCCVIII.
Gem.: Ursula Gugel.

Hanns Wilhelm, Rathsherr, B. CCCIX.,
geb. 1558, 29. Juli, gest. 1600, 26. Nov.
Gem.: Helene Imhoff.

Hanns Friedrich, Zinsmeister, B. CCCIX.
1. Gem.: Marie Löffelholz v. Colberg.
2. „ Anna Marie Holzschuher.
3. „ Marie Magdalene Kleewein.

1. Ehe.
Hanns Friedrich, Kriegs Rath, B. CCCX.
1. Gem.: Catharine Gammersfelder v. Solar.
2. „ Juliane Volckamer.

1. Ehe.
Hanns Carl, Septemvir u. Kriegs Oberst, B. CCCXI.
Gem.: Marie Juliane Peller v. Schoppershof.

Johann Friedrich, Ober Zollamtmann, B. CCCXII.
1. Gem.: Marie Catharine Imhoff.
2. „ Marie Helene Holzschuher.

1. Ehe.
Christoph Friedrich, alter Bürgermeister, B. CCCXII.
Gem.: Helene Marie Volckamer v. Kirchensittenbach.

Hanns Wilhelm Friedrich, Keller u. Niederlaas Amtmann, V. S. 81.
Gem.: Anna Marie Reichs Freiin Haller v. Hallerstein.

Wilhelm, Senator u. Polizei Rath, V. S. 81,
geb. 1775, 7. Juli, gest. 1818, 6. Nov.
Gem.: Elisabeth König v. Königsthal.

Friedrich, k. b. Oberförster.
Gem.: Barbara Freiin v. Horix.

Wilhelm, fürstl. Domän. Czlei Rth.
Gem.: Mathilde Freiin Holzschuher v. Harrlach.

Gotthold, k. b. Landrichter a. D.
Gem.: Julie Wucherer.

Hanns Paul, Pfleger zu Lauf, B. CCCXX.
1. Gem.: Anna Sabine Löffelholz v. Colberg.
2. „ Regine Pömer v. Diepoltsdorf.
3. „ Juliane Behaim.

3. Ehe.
Johann Wilhelm, oberster Zollamtmann, B. CCCXXII.,
geb. 1656, 17. Mai, gest. 1715, 24. Juni.
Gem.: Magdalene Catharine Viatis.

Johann Paul, alter Genannter, B. CCCXXII.
Gem.: Anna Marie Pömer.

Johann Wilhelm Paul, Cmdt v. Lichtenau, V. S. 83.
Gem.: Catharine Friederike Jacobine v. Eyb.

Ludwig, V. S. 83,
geb. 1776, 30. Apr., gest. 1845, 20. Apr.
Gem.: Magdalene Grumm.

Carl, Ingenieur.
Gem.: Luise v. Furtenbach.

Ludwig, Expeditor zu Klardorf.
Gem.: Luise Riedel.

Warmund.

Carl, Hptm. im k. k. östr. Inf. R. Nr. 3.

Ludwig, k. b. Oberst a. D.
1. Gem.: Luise Freiin v. Crailsheim.
2. „ Luise Freiin Tucher v. Simmelsdorf.

Georg.

Friedrich.

Christoph Wilhelm, Mitglied d. inneren Raths, B. CCCXXIII.
Gem.: Susanne Marie Behaim v. Schwarzbach.

Sigmund Friedr. Wilhelm, alter Genannter, V. S. 84.
Gem.: Marie Helene Harsdorf v. Enderndorf.

Carl Friedr. Wilh., junger Bürgermeister, V. S. 84.
Gem.: Clara Marie Sophie Freiin Tucher v. Simmelsdorf.

Friedrich, V. S. 84.
Gem.: Luise v. Furtenbach.

Caroline.

---

2. Ehe.
Wolfgang, war beim Stadt u. Ehe Gericht, B. CCCXXIV.
1. Gem.: Margarethe Stromer v. Reichenbach.
2. „ Dorothea Sachs.

1. Ehe.
Mathias, Kriegsherr, B. CCCXXV.
Gem.: Hedwig Volckamer.

Thomas, Septemvir, B. CCCXXVII.
Gem.: Appollonia Fütterer.

Hieronymus, Pfleger zu Hilpoltstein, B. CCCXXXII.
Gem.: Catharine Welser v. Neuhof.

Hanns Jacob, B. CCCXXXIV.
Gem.: Anna Catharine Peller.

Johann Sigmund, Gen. Major d. fränkisch. Kreises, B. CCCXXXIV.
Gem.: Susanne Eleonore Kreß v. Kreßenstein.

Georg Wilhelm, Ober Landpfleger, V. S. 85.
Gem.: Susanne Catharine Reichs Freiin v. Löffelholz.

Jacob Gottlieb Wilhelm, Wald Amtmann, V. S. 86.
Gem.: Susanne Marie Catharine Reichs Freiin Haller v. Hallerstein.

Wilhelm, Assessor am Land u. Bauern Gericht, V. S. 86.
Gem.: Charlotte Freiin von Bockel.

Wilhelm.
Gem.: Marie Freiin Buirette v. Oehlefeld.

Oelhafen von Schöllenbach.

Christoph Elias, Pfleger zu Altdorf, B. CCCLI,
geb. 1675, 28. Mai, gest. 1736, 29. Sept.
Gem.: Anna Marie Gwandschneider.

Carl Christoph, Waldamtmann, B. CCCLI.
1. Gem.: Marie Sabine Welser v. Neuhof.
2. „ Clara Jacobine Peller v. Schoppershof.

Jacob Christoph, kurpfälz. Truchseß und Hofrath, B. CCCLI.
Gem.: Marie Hedwig Ebner v. Eschenbach.

2. Ehe.
Christoph, Assessor am Stadt und Ehe Gericht, V. S. 88.
1. Gem.: Catharine v. Furtenbach.
2. „ Clara Freiin Kreß v. Kreßenstein.

Georg Christoph, Pfleger zu Betzenstein, V. S. 89,
geb. 1748, 22. Jan., gest. 1825, 15. Febr.
1. Gem.: Regine Eleonore Imhof v. Kalchreuth.
2. „ Clara Regine Scheurl v. Defersdorf.

2. Ehe.

Carl,
k. b. pens. Ob Lt., V. S. 88.
Gem.: Wilhelmine v. Paschwitz.

Ferdinand,
k. b. Revierförster, V. S. 88.
Gem.: Bertha v. Wessenig.

1. Ehe.

Georg Christoph, pfalzneuburgischer Kammerrath, V. S. 90,
geb. 1769, 17. Mai, gest. 1813, 6. Sept.
1. Gem.: Franziska v. Bacherl.
2. „ Sophie Wilhelmine Amalie v. Bobenhausen.

Paul, k. b. Forstmeister, V. S. 90,
geb. 1773, 6. Apr., gest. 1836, 5. Aug.
1. Gem.: Johanna Ringer.
2. „ Caroline Schnizlein.

Georg Christoph Jacob Adam Friedrich, k. b. pens. Ob Lt., V. S. 91,
geb. 1783, 30. Jan., gest. 1837, 11. Febr.
Gem.: Anna Margarethe Jordan.

2. Ehe.

Wilhelm, k. b. Hauptmann à la suite, V. S. 92,
geb. 1792, 4. Mai, gest. 1860, 19. Mrz.
1. Gem.: Hedwig Scheurl von Defersdorf.
2. „ Wilhelmine Lorch.

Eugen, Revisions Beamter beim k. b. Zollwesen.
Gem.: Caroline v. Spruner.

Bruno.

2. Ehe.
Caroline.
Gem.: Dr. Georg Klein.

Georg, k. b. Forstmeister, V. S. 90.
Gem.: Luise Nagler.

Ludwig,
k. b. Minister Secr., V. S. 90.
Gem.: Laura Freiin v. Tröltsch.

Christoph,
k. b. pens. Hauptmann, V. S. 91.
1. Gem.: Hedwig Reichs Freiin Löffelholz v. Colberg.
2. „ Hedwig Fürer v. Haimendorf.

Carl, k. b. Major à la suite, V. S. 91.
1. Gem.: Marie Fürer v. Haimendorf.
2. „ Bertha v. Praun.

Friedrich,
k. b. Grenz Ober Controleur, V. S. 91.
1. Gem.: Hedwig Oelhafen v. Schöllenbach.
2. „ Therese v. Wessenig.

1. Ehe.
Friedrich.

2. Ehe.
Ernst.

Carl,
k. b. Stadtgerichts Assessor.
Gem.: Friederike Toussaint.

Sigmund.

1. Ehe.

Friedrich,
Rittm. im k. b. 1. Uhl. R.
Gem.: Josephine Behmke.

Georg,
Pr Lt. im k. b. 3. Feld Art. R.
Gem.: Emilie Freiin Stromer v. Reichenbach.

Carl,
Pr Lt. im k. b. 2. Fuß Art. R.
Gem.: Rosa Kiechle.

Emil,
Pr Lt. im k. b. 2. Uhl. R.

Heinrich,
Kaufmann.

Maximilian,
Sec Lt. im k. b. 1. Chev. Rgt.

2. Ehe.
Sigmund.

1. Ehe.
Alfred,
S Lt im k. b. 2. Feld Art. R.
Gem.: Luise Schweyckart.

von Praun.

Sigmund Christoph Ferdinand, Richter zu Wöhrd, V. S. 101,
geb. 1731, 19. Oct., gest. 1795, 6. Mai.
Gem.: Helene Clara Harsdorf von Enderndorf.

- Friedrich, Major der k. b. Landwehr, V. S. 102, geb. 1763, 25. Juli, gest. 1856, 6. Oct. Gem.: Regine Dannreuther.
  - Ferdinand, k. b. Art. Hptm., V. S. 102. Gem.: Henriette Rhau.
  - Sigmund, k. b. Forstmeister, V. S. 103. Gem.: Luise Keyl.
    - Alexander, k. b. II. Staatsanwalt.
  - Wilhelm, k. b. Landrichter, V. S. 103. 1. Gem.: Adelheid Leidner. 2. Gem.: Marie Leidner.
    - 1. Ehe.
      - Friedrich, Hptm. im k. b. 7. Inf. Rgt. Gem.: Paula Käfferlein.
      - Eberhard, k. b. Advocat. Gem.: Maximiliane Enke.
      - Sigmund, k. b. Stadtgerichts Assessor.
- Jobst, V. S. 102, geb. 1766, 30. Oct., gest. 1827, 6. Febr. Gem.: Margarethe Kohler.
  - Paul, k. b. Rittmstr. a. D., V. S. 102. Gem.: Antoinette Gräfin Rummerskirch.
  - Sigmund, k. b. Regierungs Rath. Gem.: Pauline Kropf.
    - Moriz, Kaufmann. Gem.: Marie Reiter.
    - Wilhelm, Rechts-Practicant.
    - Paul.
  - Wilhelm, k. b. Hauptmann a. D. Gem.: Auguste Heintze.
    - Wilhelmine.
    - Henriette.

I.
R
B
t.

Scheurl von Defersdorf.

Christoph III., Reichs Stadt Blut und Bann Richter, B. CCCCXLIV.,
geb. 1535, 3. Aug., gest. 1592, 19. Nov.
Gem.: Sabine Geuder v. Heroldsberg.

Hanns Christoph, B. CCCCXLVI.
Gem.: Catharine Haller v. Hallerstein.

Maximilian, vorderster Zollamtmann, B. CCCCXLVIII.
Gem.: Euphrosine Pfand v. Kürnburg.

Christoph Gottlieb I, B. CCCCXLIX.
1. Gem.: Rebecca Barbara Peßler.
2. „ Marie Magdalene Peller v. Schoppershof.

2. Ehe.
Christoph Gottlieb II., alter Genannter, V. S. 104.
Gem.: Marie Reichs Freiin Löffelholz von Colberg.

Carl Wilhelm, Pfleger zu Engelthal, V. S. 105.
Gem.: Clara Marie Eleonore Kreß v. Kreßenstein.

Christoph Gottlieb III., Unschlitt Amtmann, V. S. 105.
Gem.: Sophie Marie Reichs Freiin Behaim v. Schwarzbach.

Christoph Wilhelm Friedrich, k. b. Ober Postamts Official, V. S. 105.
Gem.: Wilhelmine Reichs Freiin Löffelholz v. Colberg.

Adolph, k. b. Universitäts Professor.
1. Gem.: Marie Kleinknecht.
2. „ Antonie Gürsching.

1. Ehe.
Theodor, k. b. Bez. Amts Assessor.

Carl, k. b. Hptm. a. D.
Gem.: Olga Sonntag.

Jacob, consiliarius primarius, B. CCCCLV.
Gem.: Juliane Löffelholz v. Colberg.

Christoph Wilhelm I., vorderster Losungs Amtmann, B. CCCCLV.
Gem.: Helene Gammersfelder v. Solar.

Christoph Wilhelm II., Pfleger zu Gräfenberg, B. CCCCLVI.
Gem.: Anna Rosine Schlüsselfelder.

Christoph Wilhelm III., Pfleger zu Lauf, B. CCCCLVI.
1. Gem.: Clara Helene Tucher v. Simmelsdorf.
2. „ Marie Helene Tetzel v. Kirchensittenbach.

Jacob Wilhelm, Kastenamts Pfleger, V. S. 108,
geb. 1719, 1. Febr., gest. 1783, 5. Jan.
1. Gem.: Sabine Regine v. Grundherr.
2. „ Marie Barbara Wilhelmine v. Furtenbach.

1. Ehe.
Carl, Rentkammer Director, V. S. 109.
Gem.: Marie Reichs Freiin Haller v. Hallerstein.

Christoph, Polizei Actuar, V. S. 109.
Gem.: Sabine Freiin Tucher v. Simmelsdorf.

2. Ehe.
Jacob, Assessor am Stadt u. Ehe Gericht, V. S. 108.
Gem.: Marie Reichs Freiin Haller v. Hallerstein.

Sophie.

Caroline.
Gem.: Franz Frh. v. Soden,
Fürstl. Schwarzb. Obst Lt. a. D.

Freiherren Stromer von Reichenbach.

Carl, Senator, V. S. 110,
geb. 1728, 3. Mai, gest. 1785, 3. Febr.
Gem.: Eleonore Reichs Freiin Haller v. Hallerstein.

Friedrich, Major d. k. b. Landwehr, V. S. 111.
Gem.: Hedwig Kreß v. Kreßenstein.

Christoph, k. b. ULt. à la suite, V. S. 111.
Gem.: Adelheid Reichs Freiin Haller v. Hallerstein.

Gottlieb, Sec. Lt. im k. b. 14. Inf. Regt.
Gem.: Julie Walther v. Walderstötten.

Carl, Senator, V. S. 112,
geb. 1758, 6. Nov., gest. 1823, 23. Oct.
Gem.: Sophie Freiin Schenk v. Schweinsberg.

Sigmund, k. b. pens. Oberst, V. S. 112,
geb. 1786, 14. Febr., gest. 1858, 18. Nov.
Gem.: Johanna von Zinast.

Carl, k. b. Hptm. a. D.
Gem.: Franziska Deisenberger.

Theodor, k. b. Obst Lt. a. D.
1. Gem.: Marie Petz v. Lichtenhof.
2. Gem.: Amalie Petz v. Lichtenhof.

Friedrich, Rittm. im k. b. 3. Chl. Rgt.
Gem.: Therese Deuringer.

Friedrich, k. b. Hptm. à la suite, V. S. 113,
geb. 1789, 7. Aug., gest. 1842, 10. Nov.
Gem.: Caroline Moellenthiel.

Eduard.
Gem.: Sophie Meier.

Emil.

Otto, I. Bürgermeister.
Gem.: Bertha Freiin v. Beust.

Freiherren Tucher von Simmelsdorf.

Berthold, war im Rath, B. CCCCXCIII.
geb. 1310, gest. 1379.
1. Gem.: Elisabeth v. Mayenthal.
2. Gem.: Anna Pfinzing.

2. Ehe.
Hanns, Losungsherr, B. CCCCXCIV.
geb. 1368, gest. 1423.
Gem.: Anna Behaim.

Hans, alter Bürgermeister, B. CCCCXCV.
Gem.: Hedwig Valzner v. Haimendorf.

Anton I., Losunger, B. CCCCXCVIII.
Gem.: Barbara Stromer v. Reichenbach.

Anton II., vorderster Losunger und Reichs Schultheiß, B. CCCCXCVIII.
Gem.: Anna Reich.

Leonhard, vorderster Losunger und Reichs Schultheiß, B. CCCCXCIX. B.
1. Gem.: Magdalene Stromer v. Reichenbach.
2. „ Catharine Nützel.

2. Ehe.
Paulus Endres, B. D. B.
Gem.: Ursula Scheurl.

Leonhard, vorderster alter Genannter, B. DI.
Gem.: Juliane Imhof.

Gabriel, Pfleger zu Lauf, B. DI.
Gem.: Dorothea Haller v. Hallerstein.

Hanns Ernst, B. DI.
Gem.: Marie Helene Voit v. Wendelstein.

Johann Jobst, B. DI.
Gem.: Marie Sophie Ebner v. Eschenbach.

Johann Jacob, B. DI.
Gem.: Clara Rosine Dörrer.

Georg Stephan, alter Genannter, V. S. 114.
1. Gem.: Helene Marie Löffelholz v. Colberg.
2. „ Eleonore Charlotte v. d. Oelsnitz.

1. Ehe.
Georg Friedrich, Assessor am Stadt und Ehe Gericht, V. S. 115.
Gem.: Marie Anna Clara Peller v. Schoppershof.

Friedrich, V. S. 115,
geb. 1780, 13. Febr., gest. 1832, 17. März.
Gem.: Wilhelmine Tümpel.

Carl, V. S. 115.
Gem.: Emilie Freiin Holzschuher v. Harrlach.

Therese.
Gem.: Heinrich Cramer, Stabs Hptm. im k. b. 1. Inf. Rgt.

Josephine.
Gem.: August Dörr, k. b. Haupt Cassier.

Wilhelm, V. S. 115.
Gem.: Caroline Faber.

Christoph, k. b. Bezirksamts Assessor.
Gem.: Paula Marz.

Heinrich, Sec. Lt. im k. b. 1. Chl. Rgt.

Andreas, B. DVII.
Gem.: Margarethe Paumgärtner.

Sebald, B. DXIII.
Gem.: Barbara Hirschvogel.

Sebald, B. DXIII.
Gem.: Barbara Waldstromer v. Reichelsdorf.

Hieronymus, B. DXXII.
Gem.: Anna Marie Oheim.

Christoph, Losunger, B. DXXII.
Gem.: Marie Tetzel v. Kirchensittenbach.

Hieronymus, Schöpf am Stadt und Ehe Gericht, B. DXXII.
Gem.: Catharine Imhof.

Christoph, war im Rath, B. DXXIII.
1. Gem.: Ursula Fürer v. Haimendorf.
2. „ Anna Sabine Haller v. Hallerstein.
3. „ Clara Sabine Hack v. Suhl gen. Thill.

1. Ehe.
Jobst Christoph, B. DXXVI.
Gem.: Anna Marie Hack v. Suhl gen. Thill.

Carl Christoph, alter Genannter, B. DXXVI.
1. Gem.: Marie Magdalene Fürer v. Haimendorf.
2. „ Eleonore Charlotte v. d. Oelsnitz.

Friedrich Wilhelm Carl, 2. Losunger. V. S. 117.
Gem.: Anna Marie Volckamer v. Kirchensittenbach.

Wilhelm, junger Bürgermeister, V. S. 118.
geb. 1762, 28. Aug., gest. 1813, 12. Juni.
Gem.: Susanne Marie Reichs Freiin Haller v. Hallerstein.

Sigmund, k. b. Major à la suite, V. S. 118.
Gem.: Marie v. Grundherr.

Friedrich, k. b. Forstamts Assistent.
Gem.: Auguste Stramer.

Gottlieb, k. b. Ober Appell. Rath a. D., V. S. 119.
1. Gem.: Marie Reichs Freiin Haller v. Hallerstein.
2. „ Thecla Freiin v. Gemmingen.

August, Gutsbesitzer.
Gem.: Marie v. Mellenthin.

Sigmund.

Wilhelm, k. b. Kämmerer, V. S. 119.
Gem.: Friederike Gräfin Montperny.

Theodor.
Gem.: Josephine Freiin v. La Roche.

Carl.

Max, k. b. Sec. Lt. a. D.
Gem.: Victoria Mämpel.

Paulus [illegible], B. D. [illegible]
Gem.: [illegible]

[illegible], [illegible] älter [illegible]
Gem.: Juliane [illegible]

[illegible] [illegible]
Gem.: [illegible]

[illegible] Graf, B. 311.
Gem.: Marie Helene [illegible]

[illegible], B. 311.
Gem.: Marie Sophie [illegible]

Johann [illegible], B. [illegible]
Gem.: Anna [illegible]

Georg Stephan, alter [illegible],
1. Gem.: Juliane Marie Löffelholz [illegible]
2. „ Eleonore Charlotte [illegible]

1. Ehe.
Georg Friedrich, Pfleger am Stadtamt [illegible]
Gem.: Marie Anna Clara [illegible]

Friedrich, V. G. 116.
geb. 1785, [illegible]
Gem.: Wilhelmine [illegible]

Carl, V. G. 115.
Gem.: Emilie Freiin [illegible]

von Volckamer auf Kirchensittenbach.

Andreas Georg, Pfleger des Land Almosen Amts, V. S. 121,
geb. 1730, 25. Sept., gest. 1776, 28. Juni.
Gem.: Clara Friederike Regine Dilherr v. Thumenberg.

Jacob, k. b. Mauth u. Hall Amtmann,
V. S. 122.
Gem.: Friederike Freiin v. Aufseß.

Ludwig, V. S. 122.
Gem.: Marie Glöckner.

Ludwig, Gutsbesitzer.
Gem.: Friederike Engel.

Friedrich, k. b. Landgerichts Assessor a. D., V. S. 123,
geb. 1759, 8. Aug., gest. 1827, 28. Mrz.
1. Gem.: Wilhelmine Holzschuher v. Harrlach.
2. „ Sophie Freiin Kreß v. Kreßenstein.

Wilhelm, V. S. 124.
1. Gem.: Jacobine Oelhafen v. Schöllenbach.
2. „ Johanna Scheurl v. Schwarzenbruck.

1. Ehe.
Paul.
Gem.: Marie Rittelmeyer.

1. Ehe.
Christoph, k. b. pens. Hptm., V. S. 124,
geb. 1793, 5. Febr., gest. 1854, 17. Sept.
Gem.: Sophie Krauß.

Friedrich, k. b. Malz Aufseher.
1. Gem.: Elisabeth Haas.
2. „ Emilie v. Paschwitz.

Johann, Obst Lt. im k. b. 2. Inf. Rgt.
Gem.: Henriette v. Rust.

Jacob, Bautechniker.
Gem.: Friederike Schreyer.

Johann, k. b. pens. Revierförster,
V. S. 123.
Gem.: Marie Maier.

Christoph, Appell. Ger. Secr.
Gem.: Ida Fallier.

Freiherren Welser von Neuhof.

Christoph Carl, alter Genannter, V. S. 129,
geb. 1690, 20. Dec., gest. 1756, 20. Juli.
Gem.: Marie Sabine Fürer von Haimendorf.

Paul Carl, Septemvir, V. S. 130.
Gem.: Marie Clara Scheurl v. Defersdorf.

Hanns Carl, alter Bürgermeister, V. S. 131.
Gem.: Helene Marie Reichs Freiin Haller von Hallerstein.

Carl, k. b. Forstmeister, V. S. 131.
Gem.: Marie Fürer von Haimendorf.

Charlotte.
Gem.: Christian Falcke, k. Pfarrer.

Carl Sebastian, alter Genannter, V. S. 130.
Gem.: Magdalene Marie v. Furtenbach.

Christoph Carl, Assessor am Land und Bauern Gericht,
V. S. 131.
Gem.: Marie Catharine Kreß von Kreßenstein.

Carl.
Gem.: Sophie Dargler.

Freiherren Pelle[illegible]

Gottlieb Carl, älter Ge[illegible]
geb. 1800 [illegible]
Gem.: Marie Sophie [illegible]

Paul Carl, [illegible], [illegible] 181.
Gem.: Marie Olga Schmidt v. Petersdorf.

Hans Carl, [illegible] 181
Gem.: [illegible] Marie Mathilde Freiin Geller von Hallerstein,
[illegible]

[illegible]arl. L. [illegible] 181. [illegible]
[illegible] Marie [illegible] [illegible] Gem.: Christian [illegible]

Von Furtenbach auf Reichenschwand.

Jobst, Pfleger zu Lauf, V. S. 27,
geb. 1738, 8. Juni, gest. 1819, 14. Febr.
Gem.: Margarethe Dorothea Pestel.

- Gottlieb,
  k. b. Hauptm., V. S. 28.
  Gem.: Sabine v. Ernesti.
  - Joseph.
- Carl,
  Administrator des Reichswaldes, V. S. 28.
  Gem.: Sophie v. Grundherr.
  - Caroline.
    Gem.: Wilhelm Bayerlein,
    k. b. Major.
- Friedrich,
  k. b. pens. Hauptmann, V. S. 27.
  1. Gem.: Grada Duys.
  2. „ Hedwig Reichs Freiin Löffelholz v. Colberg.
- Sigmund,
  k. preuß. Prem. Lt. a. D., V. S. 28.
  Gem.: Caroline v. Volckamer auf Kirchensittenbach.
  - Carl, k. b. Stadtrichter.
    Gem.: Caroline Reichs Freiin Haller v. Hallerstein.
    - Emil, Fabrikbesitzer.
      Gem.: Anna von Wächter.
    - Friedrich,
      Sec. Lt. im k. b. 8. Inf. Rgt.

Petz von Lichtenhof.

Georg Gustav Wilhelm, k. b. Stadtger. Assessor, V. S. 98,
geb. 1759, 1. Aug., gest. 1813, 23. Sept.
1. Gem.: Margarethe Wilhelmine Petermann.
2. Gem.: Clara Sophie Peller v. Schoppershof.

1. Ehe.
Georg, V. S. 98.
1. Gem.: Marie v. Schlägl.
2. Gem.: Sibylle Anna Lasalle.

2. Ehe.
Carl, Kaufmann.
Gem.: N. Schwarz.

2. Ehe.
Wilhelm, Magistrats Rath, V. S. 98,
geb. 1800, 27. Sept., gest. 1848, 4. Juni.
Gem.: Susanne Freiin Tucher v. Simmelsdorf.

Wilhelm, k. b. Prem. Lt. a. D.
Gem.: Sophie Falco.

Christoph, k. b. Landger. Assessor.